



Radevormwald
Stadt auf der Höhe



Haushaltssatzung
der
Stadt Radevormwald
2015
mit
Haushaltssicherungskonzept
2012 - 2022

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Statistische Angaben	5	5. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42
Haushaltssatzung	7	5.1 Finanzerträge	42
<u>Vorbericht</u>	9	5.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42
1.1 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF	10	6. Interne Leistungsbeziehungen	43
1.2 Produktorientierung der Haushaltswirtschaft im NKF	11	7. Finanzplan	49
2. Haushaltsausgleich und Eigenkapital	12	7.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49
2.1 Ausblick auf die Haushaltsentwicklung	16	7.2 Kreditfinanzierung und Schuldenentwicklung	59
2.2 NKF - Kennzahlenset	16	8. Maßnahmen des Umlaufvermögens	61
3. Erträge des Ergebnisplanes	19	9. Budgetierung des Haushalts	61
3.1 Steuern und ähnliche Abgaben	20	10. Erläuterung zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes	63
3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22	Abschreibungstabelle der Stadt Radevormwald	69
3.3 Sonstige Transfererträge	24	Produktplan der Stadt Radevormwald	75
3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24	Gesamtergebnisplan-Gesamtfinanzplan	83
3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	25	Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022	499
3.6 Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen	26	<u>Anlagen zum Haushaltsplan</u>	
3.7 Sonstige ordentliche Erträge	27	Stellenplan	523
4. Aufwendungen des Ergebnisplanes	30	Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	531
4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	31	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	533
4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32	Zuwendungen an Fraktionen	534
4.3 Abschreibungen	37	<u>Beteiligungsbericht gem. § 112 Abs. 3 GO NW</u>	537
4.4 Transferaufwendungen	38		
4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen	45		

Inhaltsverzeichnis für Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Produktbereiche und Produktgruppen

		Seite			Seite
1.01	Innere Verwaltung	91	1.03	Schulträgeraufgaben	209
1.01.01	Politische Gremien	97	1.03.01	Grundschulen	213
1.01.02	Verwaltungsführung	102	1.03.02	Hauptschule	221
1.01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	106	1.03.03	Realschule	226
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	110	1.03.04	Gymnasium	231
1.01.05	Rechnungsprüfung	114	1.03.05	Sonderschule	236
1.01.06	Zentrale Dienste	118	1.03.06	Berufskolleg	241
1.01.08	Personalmanagement und Orga- Angelegenheiten	123	1.03.07	Schülerbeförderung	244
1.01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	127	1.03.08	Zentrale schulbezogene Leistungen	247
1.01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	131	1.03.09	Sekundarschule	251
1.01.12	Infrastrukturelles Immobilien- management	136	1.04	Kultur	255
1.01.13	Liegenschaftsmanagement	143	1.04.01	Kultur	258
1.01.18	Betriebshof	149	1.04.02	Heimatspflege	262
1.01.19	Zentrale Vergabestelle	160	1.04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	265
			1.04.06	Bücherei	270
1.02	Sicherheit und Ordnung	165	1.05	Soziale Leistungen	275
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	169	1.05.01	Unterstützung von Senioren	278
1.02.02	Gewerbewesen	173	1.05.02	Soziale Hilfen und Leistungen	282
1.02.03	Märkte	176	1.05.03	Grundsicherung nach SGB II	286
1.02.07	Verkehrsangelegenheiten	180	1.05.04	Hilfen für Asylbewerber	289
1.02.10	Einwohnerangelegenheiten	184	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	295
1.02.11	Personenstandswesen	188	1.06.01	Tageseinrichtungen für Kinder	299
1.02.13	Statistik und Wahlen	192	1.06.02	Förderung von Kindern in Tages- betreuung	305
1.02.15	Gefahrenabwehr	196	1.06.03	Kinder- und Jugendarbeit	309
1.02.17	Rettungsdienst	204	1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	313
			1.06.05	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	319
			1.06.06	Unterhaltsvorschussleistungen	324
			1.06.07	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	328

		Seite			Seite
1.07	Gesundheitsdienste	333	1.13	Natur- und Landschaftspflege	451
1.07.05	Krankenhäuser	336	1.13.01	Öffentliches Grün	454
1.08	Sportförderung	339	1.13.04	Wasser- und Wasserbau	460
1.08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	342	1.13.06	Friedhöfe	464
1.08.02	Sportförderung	351	1.14	Umweltschutz	469
1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	355	1.14.01	Umweltinformation und -koordination	472
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	358	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	477
1.10	Bauen und Wohnen	365	1.15.02	Tourismus	480
1.10.01	Grundstücksbezogene Basisinformationen	368	1.15.04	Anteile an Unternehmen	483
1.10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht	372	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	487
1.10.07	Wohnungsbauförderung und subjektbezogene Wohnraumförderung	376	1.16.01	Steuer, allg. Zuweisungen und Umlagen	490
1.10.11	Hilfen bei Wohnproblemen	380	1.16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	495
1.11	Ver- und Entsorgung	387			
1.11.02	Abfallwirtschaft	390			
1.11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	394			
1.12	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNW	411			
1.12.01	Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen	415			
1.12.02	Kreisstraßen	435			
1.12.03	Landstraßen	436			
1.12.04	Bundesstraßen	437			
1.12.05	Verkehrsanlagen	440			
1.12.06	Straßenreinigung und Winterdienst	445			

Statistische Angaben

1. Gemeindegebiet			3. Schulen						
Gesamtfläche	53,77 qkm		Schülerzahl	Schülerzahl	Schülerzahl	Schülerzahl	Schülerzahl	Schülerzahl	
Höhe über NN Durchschnitt	400,00 m		2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	
2. Bevölkerung	Landesamt	Einwohner-	Gymnasium	598	623	645	679	690	697
		meldeamt	Realschule	603	575	562	538	528	508
31.12.1900	-	10.677	Hauptschule	424	361	322	300	270	211
31.12.1910	-	12.163	Grundschulen	859	825	809	796	717	705
31.12.1920	-	11.426	Stadt	228	203	215	252	297	279
31.12.1933 Volkszählung	-	11.889	Blumenstr./Neustr.	190	185	156	108		
17.05.1939 Volkszählung	-	13.861	Bergerhof/Wupper*	163	158	150	143	130	230
13.09.1950 Volkszählung	-	18.076	Wupper	113	119	116	111	107	
07.06.1961 Volkszählung	-	20.957	Kath. Grundschule	165	160	172	182	183	196
27.05.1970 Volkszählung	-	22.199	Sonderschule	97	98	98	98	90	90
31.12.1980	23.607	24.441	gesamt	2.581	2.482	2.436	2.411	2.295	2.211
31.12.1990	23.762	24.987							
31.12.1995	24.353	25.720							
31.12.2000	24.800	25.852							
31.12.2001	24.668	25.772							
31.12.2002	24.521	25.691							
31.12.2003	24.303	25.435							
31.12.2004	24.204	25.499							
31.12.2005	23.970	25.330							
31.12.2006	23.704	25.040							
31.12.2007	23.426	24.810							
31.12.2008	23.108	24.414							
31.12.2009	22.843	24.085							
31.12.2010	22.526	23.708							
31.12.2011	22.307	23.441							
31.12.2012	22.236	23.295							
31.12.2013	22.025	23.086							

* Schülerzahlen für Verbundschule Bergerhof/Wupper ab Schuljahr 2014/2015

4. Einrichtungen

Feuerwehrrhäuser	9
Feuerwache	1
städt. Büchereien	1
(Medienbestand: 36.000)	
städt. Kindergärten	2
(Plätze: 105)	
Kindergärten sonst. Träger	11
(Plätze: 539)	
Jugendzentren	2
städt. Kinderspielplätze	39
davon auf Schulhöfen/Kiga	8
Krankenhaus sonst. Träger	1
Altenheime sonst. Träger	3
Altentagesstätte	1
Turn- u. Sporthallen	7
Freizeit- u. Erholungsbad	1
Sauna	1

5. Sonstige Einrichtungen

Jugendherberge	1
geschlossene Parkanlagen	9
Wanderwege	48,8 km
städt. Waldgelände	138 ha
Sportplätze	2

6. Straßennetz

Bundes-, Landes-, Kreisstr.	58 km
Gemeindestraßen inkl. Rad-, und Wirtschaftswegen	124 km
Brücken	28

7. Ver- und Entsorgung

Wasserleitungen - Hauptrohrnetz-	128.000 m
Gasleitungen - Hauptrohrnetz -	79.000 m
Regenwasserkanäle	12.010 m
Mischwasserkanäle	87.750 m
Schmutzwasserkanäle	9.480
Abwasserrückhaltungen/Staukanäle	2
davon Betrieb durch Wupperverband	1
Druckleitungen	19.600 m
Hochwasserrückhaltebecken	2
Fäkalienabschlagstelle	1
Deponie -Sickerwasserbecken	1
Kläranlagen sonst. Träger (Wupperverband)	1
Sonst. Sonderbauwerke	
Regenmessstation)	2
Regenklär-, Bodenfilterbecken	3
Regenüberlaufbecken	9
davon Betrieb durch Wupperverband	1
Regenüberläufe	1
Pumpstationen	21
Regenrückhaltebecken	5
Nachblasstationen	3

8. Sonstiges

Bedürfnisanstalten	3
Wochenmärkte	2
städt. Wohnhäuser	4
städt. Wohnungen	25
städt. Friedhöfe	1
Friedhöfe sonst. Träger	5

Haushaltssatzung der Stadt Radevormwald für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d.F.d.B. vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Radevormwald in seiner Sitzung am 16.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	dem Gesamtbetrag der Erträge (inkl. Finanzerträge) auf	47.064.632 €
	dem Gesamtbetrag der Aufwendungen (inkl. Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen) auf	52.538.644 €
im Finanzplan mit	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	44.031.095 €
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	46.429.257 €
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.333.517 €
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.580.910 €
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.249.013 €
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	2.153.400 €

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf **2.249.013 €**

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf **0 €**

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird festgesetzt auf **5.474.012 €**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf **35.000.000 €**

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr **2015** wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	360 v.H.
	2.1 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v.H.
2. Gewerbesteuer		450 v.H.

§ 7

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO NW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung wird auf **25.000 €** (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt.

§ 8

Nach dem 10-jährigen Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre **2022** wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 9

Als erheblicher Fehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW ist ein zu erwartender Fehlbetrag von mehr als **600.000 €** anzusehen. Die gleiche Grenze findet Anwendung für die Beurteilung einer erheblichen Aufwands- und Auszahlungssteigerung gemäß § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW.

§ 10

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW anzusehen, wenn sie **30.000 €** überschreiten. Sie bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.
2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen können in Abweichung von Absatz 1 im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW grundsätzlich vom Kämmerer genehmigt werden.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei Zahlungsverpflichtungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen können in Abweichung von Abs. 1 im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW grundsätzlich vom Kämmerer genehmigt werden.

Radevormwald, 16.12.2014

Aufgestellt:

Frank Nipken
Stadtkämmerer

Bestätigt:

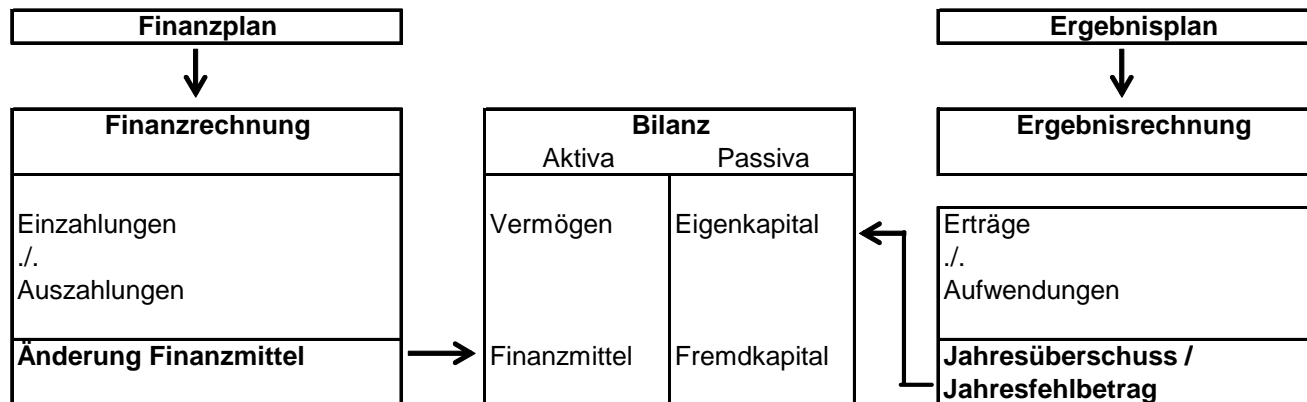
Dr. Josef Korsten
Bürgermeister

Vorbericht

Haushaltsplan 2015

1.1 Bestandteile und Rechnungslegung

Der Haushalt ist das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Der Haushalt besteht aus dem so genannten „**Drei-Komponenten-System**“, das nachfolgend abgebildet ist:



Ergebnisrechnung und Ergebnisplan

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbedarf) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde und damit den Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode ab.

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushalts. Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode.

Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht oder vermindert.

Der Ergebnisplan bildet insgesamt sechs Haushaltsjahre ab und zwar:

- Rechnungsergebnis des Vorvorjahres
- Planansatz Vorjahr
- Planansatz neues Haushaltsjahr
- Planung für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre

Finanzrechnung und Finanzplan

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab. Der Liquiditätssaldo bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln ab. Neben dem Ergebnisplan stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Er weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach.

Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, welcher Finanzmittelbedarf sich aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie er (durch z.B. Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Aktiva - Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Passiva - Mittelherkunft) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befinden sich in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

1.2 Produktorientierung der Haushaltswirtschaft im NKF

Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produktbereichen, Produktgruppen, Produkten und soweit notwendig Teilprodukten. Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden.

Hierarchische Planung

Der Planung liegen zugrunde:

- 16 Produktbereiche (PB)
- 69 Produktgruppen = Profitcenter (PG)
- 97 Produkte (P)

Das Zahlenwerk des Produkthaushalts umfasst:

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan
Teilergebnis- und –finanzpläne je Produktbereich
Teilergebnis- und –finanzpläne je Produktgruppe

Kosten- und Leistungsrechnung

Die Aussagefähigkeit der Planungen und Abschlussrechnungen ist nicht zuletzt von der Qualität der Kosten- und Leistungsrechnung abhängig. Die Kosten- und Leistungsrechnung soll eine differenzierte Betrachtungsweise von Produkten und Kostenstellen ermöglichen und eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltswirtschaft fördern. Die Stadt entscheidet eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung.

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen Produkt-(gruppen)orientierte Ziele unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs vorgegeben werden. Sie sind zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen der Haushaltsplanung zu beraten und zu vereinbaren. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen.

2. Finanzsituation der Stadt Radevormwald und Entwicklung der Eigenkapitalposition

Die Stadt Radevormwald hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2007 auf das System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) umgestellt. Die am 15.09.2009 durch den Rat der Stadt festgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 wies ein Eigenkapital von rd. 67,6 Mio. € aus. Davon entfielen rd. 8,8 Mio. € auf die Ausgleichsrücklage im Sinne des § 75 bs. 2 GO NW. Die Eigenkapitalquote betrug in der Eröffnungsbilanz 36,2%.

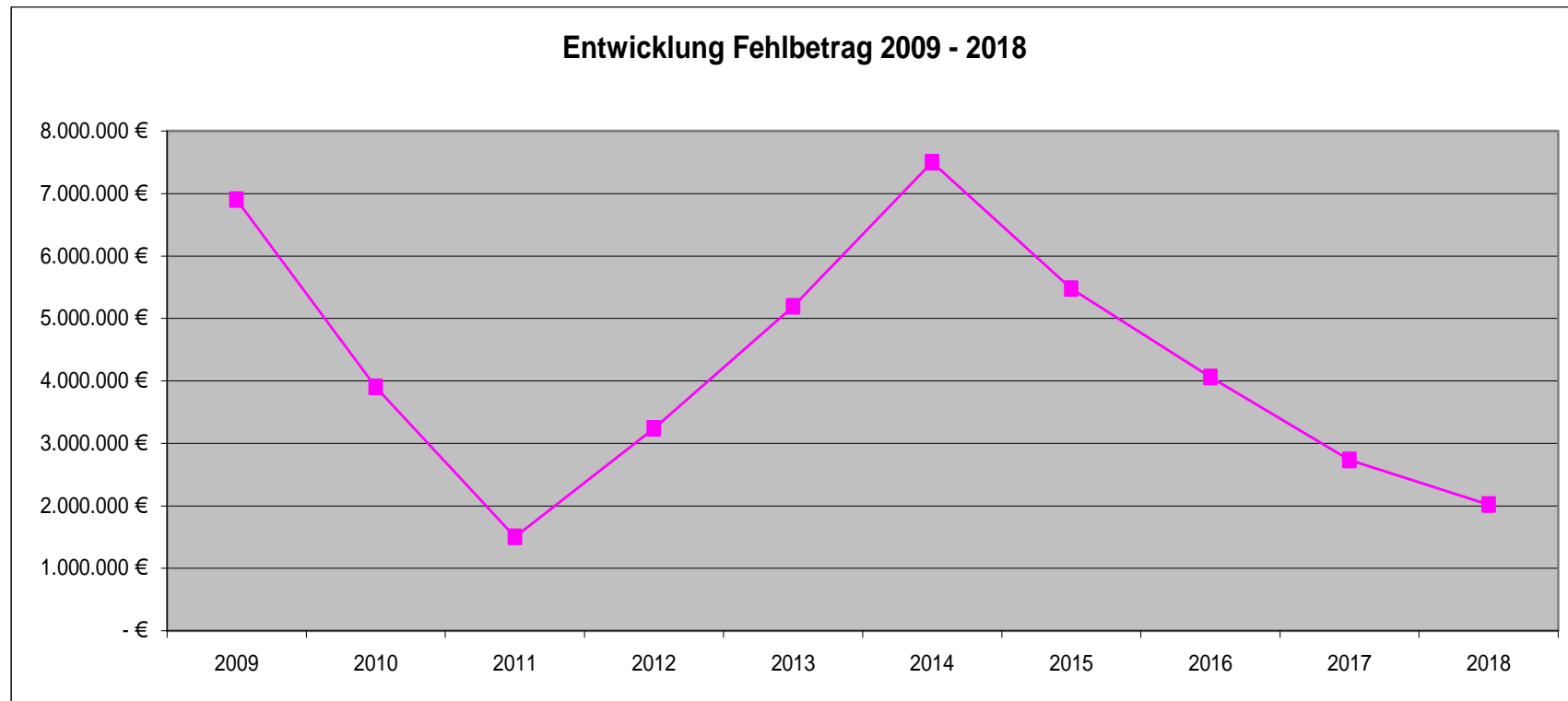
Die vom Rat der Stadt zwischenzeitlich festgestellten Jahresabschlüsse 2007 bis 2012 wiesen allesamt Jahresfehlbeträge auf. Die Fehlbeträge waren nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NW durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu decken. Diese wurde mit der teilweisen Abdeckung des Jahresfehlbetrages 2009 vollständig aufgezehrt. Der darüber hinausgehende Fehlbetrag wurde durch die Allgemeine Rücklage gedeckt. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2013 noch rd. 22,3%. Der Jahresabschluss 2013 ist erstellt. Die Prüfung erfolgt Anfang des Jahres 2015. Das vorläufige Jahresrechnungsergebnis 2013 schließt mit einem Fehlbetrag von 5.183.900 € ab. Eine Verbesserung in Höhe von 15.332 € gegenüber der Haushaltsplanung des Jahres 2013.

Die Ergebnisplanung der Stadt Radevormwald weist in den Jahren 2014 bis 2018 folgende Unterdeckungen aus:

2014	7.498.120 €
2015	5.474.012 €
2016	4.060.795 €
2017	2.731.946 €
2018	2.021.694 €

Eine Übersicht über die geplante Entwicklung des Eigenkapitals bis 2018 liefert die nachfolgende Tabelle. Neben der Entwicklung des Eigenkapitals wird in dieser Übersicht auch die neue Haushaltsausgleichssystematik dargestellt. Weiterhin ist zu ersehen, zu welchem Zeitpunkt eine Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde eintritt und wann eine Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entsteht. Dauerhafte Zielsetzung muss es sein, den Haushaltsausgleich aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erreichen. Aus der Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals ist ersichtlich, wie sich die Allgemeine Rücklage durch die laufenden Defizite des Ergebnisplanes entwickeln. Festzustellen ist, dass der in § 75 Abs. 1 GO NW normierte

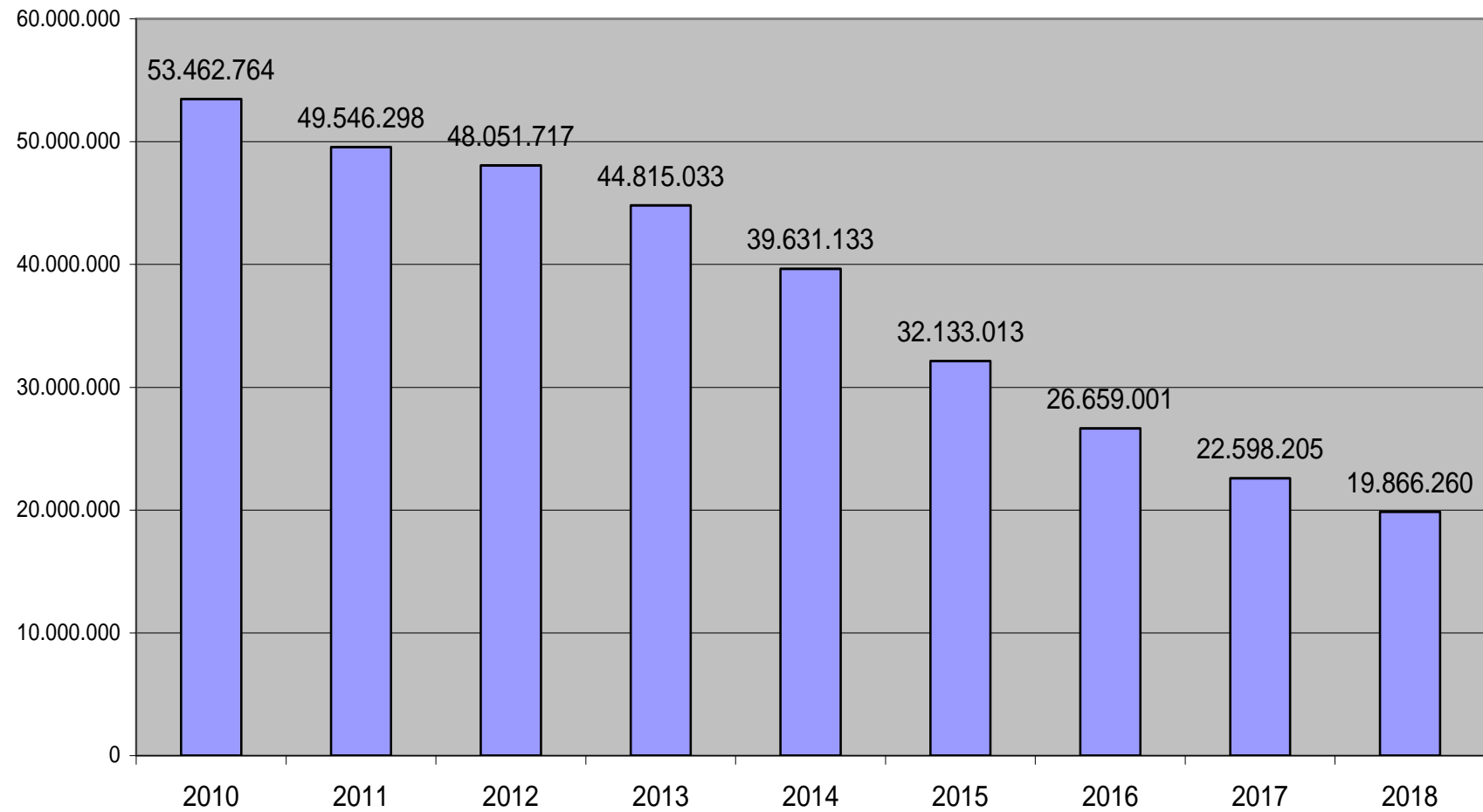
Haushaltsausgleich auch im Jahr 2015 nicht erreicht wird. Der Haushaltsplan ist damit im Sinne des Gesetzes nicht ausgeglichen. Ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NW ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Haushaltsjahr 2022 erforderlich, da seitdem Jahr 2012 in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als 1/20 zu verringern.



Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Ausgleich	Genehmigung erforderlich ?	Sicherung § 76 I Nr. 1 Go NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung § 76 I Nr. 2 Go NW 1/20 allg. Rücklage
2011	1.1 Allgemeine Rücklage	49.546.298,21 €	- 1.494.580,53 €	- 1.494.580,53 €	48.051.717,68 €	Nein	Ja	12.012.929,42 € Nein	2.402.585,88 € Nein
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	49.546.298,21 €		- 1.494.580,53 €	48.051.717,68 €				
2012	1.1 Allgemeine Rücklage	48.051.717,68 €	- 3.236.684,47 €	- 3.236.684,47 €	44.815.033,21 €	Nein	Ja	11.203.758,30 € Nein	2.240.751,66 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	48.051.717,68 €		- 3.236.684,47 €	44.815.033,21 €				
2013	1.1 Allgemeine Rücklage	44.815.033,21 €	- 5.183.899,76 € vorläufig	- 5.183.899,76 €	39.631.133,45 €	Nein	Ja	9.907.783,36 € Nein	1.981.556,67 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	44.815.033,21 €		- 5.183.899,76 €	39.631.133,45 €				
2014	1.1 Allgemeine Rücklage	39.631.133,45 €	- 7.498.120,00 € voraussichtlich	- 7.498.120,00 €	32.133.013,45 €	Nein	Ja	8.033.253,36 € Nein	1.606.650,67 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	39.631.133,45 €		- 7.498.120,00 €	32.133.013,45 €				
2015	1.1. Allgemeine Rücklage	32.133.013,45 €	- 5.474.012,41 € voraussichtlich	- 5.474.012,41 €	26.659.001,04 €	Nein	Ja	6.664.750,26 € Nein	1.332.950,05 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	32.133.013,45 €		- 5.474.012,41 €	26.659.001,04 €				
2016	1.1 Allgemeine Rücklage	26.659.001,04 €	- 4.060.795,14 € voraussichtlich	- 4.060.795,14 €	22.598.205,90 €	Nein	Ja	5.649.551,48 € Nein	1.129.910,30 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	26.659.001,04 €		- 4.060.795,14 €	22.598.205,90 €				
2017	1.1 Allgemeine Rücklage	22.598.205,90 €	- 2.731.945,90 € voraussichtlich	- 2.731.945,90 €	19.866.260,00 €	Nein	Ja	4.966.565,00 € Nein	993.313,00 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	22.598.205,90 €		- 2.731.945,90 €	19.866.260,00 €				
2018	1.1 Allgemeine Rücklage	19.866.260,00 €	- 2.021.693,58 € voraussichtlich	- 2.021.693,58 €	17.844.566,42 €	Nein	Ja	4.461.141,00 € Nein	892.228,00 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	19.866.260,00 €		- 2.021.693,58 €	17.844.566,41 €				

Eigenkapitalentwicklung 2010 - 2018



2.1 Ausblick auf die Haushaltsentwicklung

Die Haushaltssatzung des Jahres 2015 weist mit dem Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag) von 5.474.012 € eine Verschlechterung gegenüber den Plandaten des Haushaltsentwurfs in Höhe von 142.504 € aus. In Anbetracht der Ereignisse, die seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs (30.09.2014) bis zur Verabschiedung des Haushalts am 16.12.2014 durch den Rat der Stadt zu berücksichtigen waren - und hier ist vornehmlich die brisante Entwicklung im Bereich der Asylbewerber zu nennen - lassen die Daten des Haushalts die enormen Anstrengungen von Politik und Verwaltung zur Haushaltskonsolidierung deutlich werden. Für das Haushaltsjahr 2015 wurden die zu erreichenden Erträge vorsichtig kalkuliert, bei den Aufwendungen hingegen die Belastungen realistisch betrachtet. Während für das Haushaltsjahr 2014 mit einer stark rückläufigen Gewerbesteuer gerechnet werden musste, wird die künftige Entwicklung wieder optimistischer dargestellt. Im November 2014 beträgt das Gewerbesteueraufkommen 12,9 Mio. €, so dass der geplant Ansatz 2015 in Höhe von 12,4 Mio. € durchaus zu erreichen scheint. Die öffentlichen rechtlichen Leistungsentgelte reduzieren sich ab dem Jahr 2015 in Höhe von rd. 2.2 Mio. €, was durch den Wegfall der Gebühren für die Abfallentsorgung einleuchtend erscheint. Analog ergeben sich durch den Wechsel der Aufgabe zum BAV auch Einsparungen bei den Aufwendungen in gleicher Höhe. Aufgrund der geringen Investitionstätigkeit in den Jahren 2013/2014 sind wesentlich weniger Kommunaldarlehen aufgenommen worden, so dass die Zinsen für Kredite hierfür geringer als bisher geplant ausfallen. Für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten wurden Zinsen auf einem ansteigenden, dennoch niedrigen Zinsniveau veranschlagt.

Im Rahmen des 10-jährigen Haushaltssicherungskonzeptes 2012 - 2022 wird im Jahr 2022 durch ein positives Jahresergebnis von rd. 285.000 € der Eigenkapitalverzehr gestoppt. Bis dahin wird sich das Eigenkapital jedoch auf rd. 14,8 Mio. € verringern.

2.2 NKF - Kennzahlenset

Haushaltsjahr
2015

NKF Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammen gefasst worden. Das NKF Kennzahlenset macht eine Bewertung des städtischen Haushalts und der wirtschaftlichen Lage einer jeden Kommune in gleicher Art und Weise möglich.

$$\text{Steuerquote (StQ)} = \frac{28.700.875 \text{ €}}{47.061.782 \text{ €}} \quad \mathbf{60,99\%} \quad \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

$$\text{Zuwendungsquote (ZwQ)} = \frac{6.454.342 \text{ €}}{47.061.782 \text{ €}} \quad \mathbf{13,71\%} \quad \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritte abhängig ist.

$$\text{Personalintensität 1 (Pi1)} = \frac{9.343.689 \text{ €}}{50.632.728 \text{ €}} \quad \mathbf{18,45\%} \quad \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die "Personalintensität 1" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Sach- und Dienstleistungsintensität} = \frac{9.585.067 \text{ €}}{50.632.728 \text{ €}} \quad \mathbf{18,93\%} \quad \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Abschreibungslastquote} = \frac{5.974.522 \text{ €}}{2.368.853 \text{ €}} \quad \mathbf{252,21\%} \quad \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}$$

Die Kennzahl "Abschreibungslastquote" zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Mit dieser Kennzahl soll deutlich gemacht werden, inwiefern sich in der Vergangenheit erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen entlastend auf den Haushalt auswirken.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{22.247.055 \text{ €}}{50.632.728 \text{ €}} \quad \mathbf{43,94\%} \quad \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl "Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her und gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. An der Höhe dieser Kennzahl wird deutlich, dass die Stadt Radevormwald beinahe die Hälfte der gesamten ordentlichen Aufwendungen als Transferzahlungen an Zweckverbandsumlagen, Kreisumlagen, Gewerbesteuerumlagen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz leisten muss und daher kaum eine Möglichkeit zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit besitzt.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{1.905.916 \text{ €}}{50.632.728 \text{ €}} \quad \mathbf{3,76\%} \quad \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Dabei wird deutlich, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Stadt auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.

Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit	=	<u>-3.570.946 €</u>	-65,23%	<u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit x 100</u>
		5.474.012 €		Jahresergebnis

Für die haushaltsmäßige Beurteilung soll außerdem die Kennzahl "Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit (EQVw)" gebildet werden, die den Anteil des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit am Jahresergebnis ausweist. Bei einem negativen Ergebnis droht bald die Insolvenz - wirtschaftlich betrachtet.

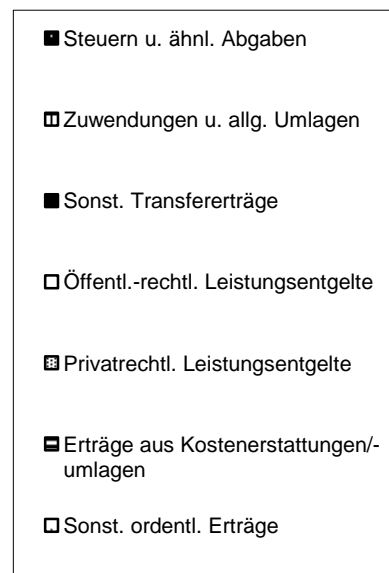
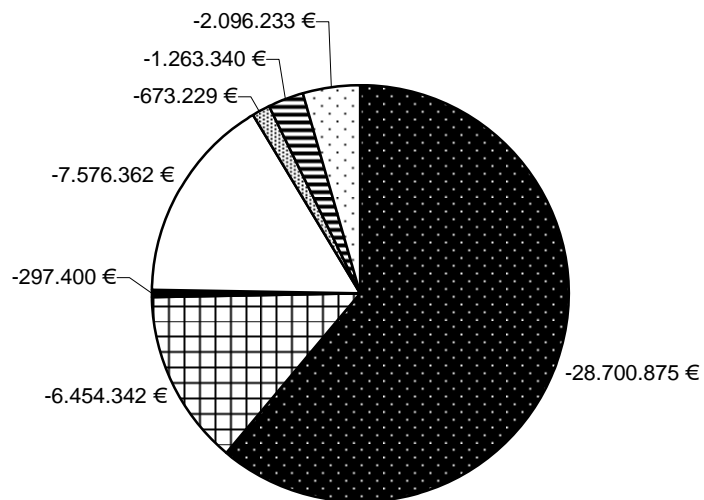
Fehlbetragsquote	=	<u>5.474.012 €</u>	20,53%	<u>Negatives Jahresergebnis x 100</u>
		26.659.001 €		Ausgleichsrücklage + Allg. Rücklage

Für die Bewertung eines negativen Jahresergebnisses in Bezug auf das Eigenkapital wird die Kennzahl "Fehlbetragsquote" herangezogen.

Eigenkapitalreichweite	=	<u>26.659.001 €</u>	4,87 Jahre	<u>Eigenkapital</u>
		5.474.012 €		Negatives Jahresergebnis

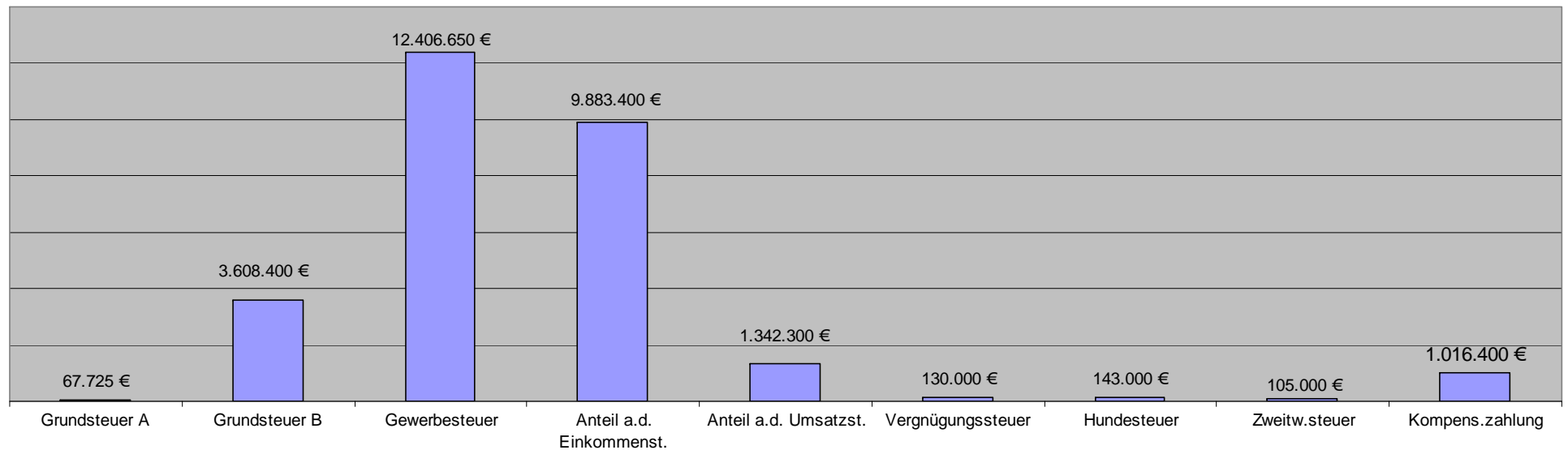
Bei der Bewertung des negativen Jahresergebnisses sollte auch betrachtet werden, nach wie vielen Jahren das vorhandene Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Dabei wird unterstellt, dass das negative Jahresergebnis sich betragsmäßig nicht verändert. Auf die Situation der Stadt Radevormwald übertragen bedeutet dies, dass sich auf jeden Fall etwas zum Positiven ändern muss. Die Einführung neuer und die Fortführung begonnener Konsolidierungsmaßnahmen ist demnach unumgänglich.

3. Erträge im Ergebnisplan 2015



Ordentliche Erträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	-27.531.391 €	-27.873.955 €	-28.700.875 €	-30.798.380 €	-32.262.870 €	-33.920.100 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.454.198 €	-4.756.626 €	-6.454.342 €	-5.667.138 €	-5.888.840 €	-6.055.122 €
Sonstige Transfererträge	-354.998 €	-125.900 €	-297.400 €	-141.900 €	-141.900 €	-141.900 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-10.632.161 €	-9.787.896 €	-7.576.362 €	-7.760.768 €	-7.943.645 €	-8.129.127 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-506.095 €	-515.519 €	-673.229 €	-723.229 €	-737.229 €	-759.445 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-853.041 €	-944.750 €	-1.263.340 €	-1.060.540 €	-1.078.040 €	-1.077.540 €
Sonstige ordentliche Erträge	-3.781.915 €	-2.174.190 €	-2.096.233 €	-2.324.448 €	-2.274.706 €	-1.695.243 €
Aktivierete Eigenleistungen	-148.635 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	-48.262.435 €	-46.178.836 €	-47.061.782 €	-48.476.403 €	-50.327.229 €	-51.778.477 €

3.1 Steuern und ähnliche Abgaben



Folgende Ertragspositionen werden unter „Steuern und ähnlichen Abgaben“ ausgewiesen (PG 1.16.01)

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
401100 Grundsteuer A	-62.229 €	-65.712 €	-65.725 €	-69.370 €	-69.370 €	-73.000 €
401200 Grundsteuer B	-3.259.447 €	-3.544.592 €	-3.608.400 €	-3.836.610 €	-3.901.800 €	-4.195.800 €
401300 Gewerbesteuer	-12.532.583 €	-11.850.000 €	-12.406.650 €	-13.735.500 €	-14.532.200 €	-15.256.900 €
402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-9.164.229 €	-9.739.738 €	-9.883.400 €	-10.357.800 €	-10.886.000 €	-11.441.200 €
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-1.270.028 €	-1.317.796 €	-1.342.300 €	-1.386.600 €	-1.429.600 €	-1.475.300 €
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-125.398 €	-125.000 €	-130.000 €	-130.000 €	-132.000 €	-132.000 €
403300 Hundesteuer	-141.845 €	-142.000 €	-143.000 €	-143.000 €	-143.500 €	-143.500 €
403500 Zweitwohnungssteuer	0 €	-100.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-107.000 €	-107.000 €
405100 Kompensationszahlung	-976.007 €	-989.117 €	-1.016.400 €	-1.034.500 €	-1.061.400 €	-1.095.400 €
406100 Grundbes. Altdatenübernahme	376 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	-27.531.391 €	-27.873.955 €	-28.700.875 €	-30.798.380 €	-32.262.870 €	-33.920.100 €

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Realsteuerhebesätze im Überblick:

	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A (v.H.)	360	360	380	380	400
Grundsteuer B (v.H.)	450	450	470	470	490
Gewerbsteuer (v.H.)	450	450	470	470	480

Grundsteuer A

Die Grundsteuer A für land- und fortwirtschaftliche Betriebe bewegt sich seit Jahren auf einem nahezu gleich bleibenden Niveau. Der Hebesatz des Jahres 2015 beträgt wie im Vorjahr 360 v.H.

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B für Grundstücke (bebaute / unbebaute) erhöht sich geringfügig, vornehmlich durch die Entwicklung im Bebauungsgebiet Loh'sche Weide, Wasserturmstraße und des Gewerbegebietes Ost. Für das Jahr 2015 wurde der Hebesatz mit 450 v.H. beibehalten.

Gewerbsteuer

Der Hebesatz für die Gewerbsteuer wurde nicht verändert.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes wurde der Anteil an der Einkommensteuer im Jahr 2015 auf 9.883.400 € festgesetzt. Im Rahmen der Finanzplanung wurden folgende jährliche Steigerungen des Steueraufkommens berücksichtigt: 2016 = 4,8%; 2017 = 5,1%; 2018 = 5,1%.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird im Jahr 2015 rd. 1.342.300 € betragen. Im Finanzplanungszeitraum sind folgende Steigerungen berücksichtigt: 2016 = 3,3%; 2017 = 3,1%, 2018 = 3,2%.

Familienleistungsausgleich (Kompensationszahlung)

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleiches ab 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2015 erhält die Stadt Radevormwald voraussichtlich 1.016.400 €. Im Finanzplanungszeitraum sind folgende Steigerungen berücksichtigt: 2016 = 2,7%; 2017 = 2,6%, 2018 = 3,2%.

Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer werden die Geldspielgeräte seit dem Jahr 2008 nach dem Einspielergebnis abgerechnet. Ab dem Jahr 2015 ist Berechnungsgrundlage für die Vergnügungssteuer der Spieleinsatz.

Zweitwohnungssteuer

Ab dem Jahr 2014 wird eine Zweitwohnungssteuer erhoben. Der Steuersatz beträgt 10 v.H. der Jahresrohmiete. Steuerpflichtig ist derjenige, der im Stadtgebiet eine Zweitwohnung für seine persönliche Lebensführung hält.

Hundesteuer

Der Ansatz 2015 berücksichtigt folgende Steuersätze:

1 Hund	80 €
2 Hunde, je Hund	110 €
3 und mehr Hunde, je Hund	125 €

Sog. "gefährliche Hunde" werden mit 657 € je Hund besteuert. Hunde, die den Wesenstest nachweislich bestanden haben, werden mit den "normalen" Steuersätzen besteuert. Die Anzahl der Hunde, für die dieser erhöhte Steuersatz gilt, beträgt derzeit: 0 Stück.

3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter der Ertragsposition „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ sind folgende Veranschlagungen ausgewiesen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	0 €	0 €	-676.200 €	0 €	0 €	0 €
412200 Bedarfszuweisungen Gemeinden	7 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
413200 Allgemeine Zuweisungen vom Land	-1.890.998 €	-2.399.570 €	-2.675.340 €	-2.720.040 €	-2.760.740 €	-2.802.140 €
413300 Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden,GV	-5.018 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
414100 Zuweisungen vom Bund	-65.940 €	-60.150 €	-1.500 €	0 €	0 €	0 €
414200 Zuweisungen vom Land	-569.616 €	-572.820 €	-822.751 €	-710.499 €	-602.820 €	-577.320 €
414300 Zuweisungen von Gemeinden,GV	-65.700 €	-65.700 €	-68.200 €	-68.200 €	-68.200 €	-68.200 €
414800 Zuschüsse von privaten Unternehmen	0 €	-15.000 €	-218.000 €	-215.000 €	-215.000 €	-215.000 €
414900 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-430 €	-430 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €
416100 - 416910 Aufl. Zuw. aus Zweckbindungen	-1.208.920 €	-1.248.051 €	-1.491.351 €	-1.672.999 €	-1.948.680 €	-2.082.062 €
417300 Einheitslastenabrechnung	-647.585 €	-389.905 €	-495.600 €	-275.000 €	-288.000 €	-305.000 €
Summe	-4.454.198 €	-4.756.626 €	-6.454.342 €	-5.667.138 €	-5.888.840 €	-6.055.122 €

Schlüsselzuweisungen

Nach Artikel 79 der Landesverfassung NRW ist das Land verpflichtet, im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewährleisten. Die aufgrund der jährlich vom Land durch Gemeindefinanzierungsgesetz bereitgestellten Zuweisungen ergänzen die eigenen Erträge der Gemeinden, die sie zur Finanzierung ihrer eigenen und der ihnen übertragenen Aufgaben benötigen. Für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen jeder einzelnen Kommune bedarf es vorab einer Bedarfsermittlung und einer Steuerkraftermittlung.

Nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2015 ergibt sich aufgrund der gesunkenen Steuerkraft in der zu berücksichtigenden Referenzperiode 01.07.2013 bis 30.06.2014 wieder ein Ertrag bei den Schlüsselzuweisungen.

Im Finanzplanungszeitraum sind aufgrund der beplanten Steuererträge sowie den Veränderungen zur Berechnung der Steuerkraftmeßzahl im GFG Schlüsselzuweisungen ab dem Jahr 2016 nicht mehr zu erwarten.

Allgemeine Zuweisungen vom Land

Die Zuweisungen des Landes in Höhe von 2.675.340 € werden gezahlt für:

Produkt 1.06.01.01 - Tageseinrichtungen für Kinder	2.660.400 €
Produkt 1.06.02.01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	14.940 €

Zuweisungen vom Land

Das Land NW fördert u.a. die folgenden Projekte mit Zuweisungen:

1.02.07.01	Bürgerbusverein	-5.000 €
1.03.01 - 09	Schulen	-245.080 €
1.06.01 - 04	Kindergärten und Jugendräume	-153.600 €
1.09.01.01	Innenstadtkonzept	-146.115 €
5.000224	Schulpauschale - konsumtiv Gebäudewirtschaft	-212.000 €

Erträge aus der Auflösung von zweckgebundenen Zuwendungen (Sonderposten)

Die Ertragsposition setzt sich wie folgt zusammen:

Auflösung Zuwendungen Bund-Zweckgebunden	-28.980 €
Auflösung Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-1.131.160 €
Auflösung Zuwendungen Land-Pauschal	-292.885 €
Auflösung Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb.	-29.597 €
Auflösung sonstige Zuwendungen	-8.730 €

Zuwendungen werden als Sonderposten passiviert, wenn sie im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Gemeinde nicht frei verwendet werden dürfen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 GemHVO).

Zuweisungen von Gemeinden u. sonstigen öffentlichen Bereich

Zuweisungen für	Produktgruppe	Betrag
Kostenpauschale nach § 4 Landespflegegesetz	1.05.01	-68.200 €

Die Zuwendung wird an Verein aktiv 55+ weitergeleitet.

3.3 Sonstige Transfererträge

Allgemeine Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	-1.500 €
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	-12.900 €
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-228.500 €
Unterhaltsvorschussleistungen	-39.000 €
Sonstige Transfererträge	-15.500 €
Summe	-297.400 €

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren	-324.820 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (entfall Abfallentsorgung)	-6.374.040 €
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen und Zuschüssen	-773.862 €
Auflösung Sonderposten für Gebührenaussgleich	-103.640 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.576.362 €

Verwaltungsgebühren

Zu den wesentlichsten Ertragspositionen gehören die Baugebühren (PG 1.10.04) mit 120.000 € und die Verwaltungsgebühren des Service-Büros mit 110.000 € (PG 1.02.10).

Benutzungsgebühren

Wesentlich:

PG 1.06.01 – Elternbeiträge für Tageseinrichtungen	-457.500 €
PG 1.11.02 – Abfallentsorgung - Restmüll/Papier/Schadstoffe/Sperrmüll/Elektroschrott usw.	-0 €
PG 1.11.03 – Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser	-2.920.500 €
PG 1.11.03 – Abwasserbeseitigung - Niederschlagswasser *)	-2.114.500 €

*) einschließlich der Anteile für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze

Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Im Jahr 2015 ergeben sich folgende Auflösungen von Sonderposten für den Gebührenaussgleich der kostenrechnenden Einrichtungen gemäß den Gebührenkalkulationen:

PG 1.11.03 – Stadtentwässerung	-25.000 €
PG 1.12.06 – Straßenreinigung	-78.640 €

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
441100 Verkauf	-47.317 €	-32.000 €	-42.900 €	-42.900 €	-42.900 €	-42.900 €
441200 Mieten und Pachten	-223.100 €	-229.080 €	-261.390 €	-261.390 €	-268.390 €	-279.500 €
441210 Mietnebenkosten	-123.597 €	-120.414 €	-237.714 €	-237.714 €	-244.714 €	-255.820 €
441300 Dienstleistungen	-4.491 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	-25.933 €	-12.025 €	-11.225 €	-11.225 €	-11.225 €	-11.225 €
441901 Sonstige privatrechtliche Erträge 1	-16.925 €	-53.000 €	-50.000 €	-100.000 €	-100.000 €	-100.000 €
441909 Pachten/Erbbauzinsen	-64.732 €	-64.000 €	-65.000 €	-65.000 €	-65.000 €	-65.000 €
Summe	-506.095 €	-515.519 €	-673.229 €	-723.229 €	-737.229 €	-759.445 €

Verkauf

Diese Position umfasst folgende Erträge:

PG 1.01.13 - Holzverkauf	-20.000 €
PG 1.02.11 - Verkauf Familienstammbücher	-1.000 €
PG 1.06.01 - Entgelt für Mittagessen Kindergärten	-17.900 €
PG 1.06.04 - Verkaufserlöse Jugendarbeit Bürgerhaus	-4.000 €
Summe	-42.900 €

Mieten und Pachten

In dieser Ertragsposition sind sämtliche Mieten und Pachten der städt. Gebäude (Mietwohnungen, Hausmeisterwohnungen) und Einrichtungen (Bürgerhaus, Aula GGS Stadt, Gartenhaus etc.) erfasst.

Mietnebenkosten

PG 1.01.12 - Erträge aus vermieteten Wohnungen	-103.914 €
PG 1.04.03 - Erträge aus Vermietung Bürgerhaus	-2.000 €
PG 1.05.04 - Erträge aus den privaten Unterkünften der Asylbewerber	-130.000 €
PG 1.10.11 - Erträge aus der Obdachlosenunterkunft Am Gaswerk	-1.800 €
Summe	-237.714 €

Dienstleistungen

PG 1.01.18 – Kostenersatz für Leistungen des Betriebshofes durch Dritte -5.000 €

Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierzu gehören u.a. folgende Erträge:

PG 1.01.06 - Entgelt für KFZ-Werbung	-1.125 €
PG 1.01.13 - Pacht Anschlagflächen	-2.100 €
PG 1.06.03 - Teilnehmerbeiträge Ferienspaß, Veranstaltungen Jugendräume	-6.100 €

Sonstige privatrechtliche Erträge 1

PG 1.01.13 - Entgelt für die Lagerung von Erdaushub im Gewerbegebiet Ost -50.000 €

Pachten Erbbauzinsen (PG 1.01.13)

Die Erträge hierzu ergeben sich aus Erbbauzinsen für Erbbaugrundstücke (z.B. Corso-Kino) und für Pachten für die Bereitstellung städt. Grundstücke (z.B. Kleingartenanlagen Hagebuch und Jung-Stilling-Weg).

3.6 Erträge aus Kostenerstattungen / -umlagen

Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
442100 Erstattungen vom Bund	-728 €	-2.000 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €
442200 Erstattungen vom Land	-178.269 €	-231.540 €	-285.300 €	-285.300 €	-285.300 €	-285.300 €
442300 Erstattungen von Gemeinden	-209.460 €	-508.200 €	-567.700 €	-509.200 €	-510.600 €	-512.100 €
442400 Erstattungen von Zweckverbänden	-19.223 €	-16.000 €	-138.000 €	-136.000 €	-138.000 €	-136.000 €
442500 Erstattungen vom so. öff. Bereich	-72.812 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-147.306 €	-21.830 €	-21.830 €	-5.830 €	-5.830 €	-5.830 €
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen	-37.352 €	-7.100 €	-280 €	-280 €	-280 €	-280 €
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-165.247 €	-143.380 €	-243.130 €	-120.730 €	-116.730 €	-116.730 €
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-9.471 €	-14.700 €	-6.300 €	-2.400 €	-20.500 €	-20.500 €
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-13.174 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	-853.041 €	-944.750 €	-1.263.340 €	-1.060.540 €	-1.078.040 €	-1.077.540 €

Erstattungen vom Bund

PG 1.02.15 - Erstattung Kosten Katastrophenschutz

-800 €

Erstattungen vom Land

Zu den wesentlichsten Erstattungen des Landes gehören:

PG 1.02.15 - Erstattung Lehrgangskosten gem. FHSG für Freiwillige Feuerwehr	-5.000 €
PG 1.05.04 - Kostenerstattung durch das Land (Asylbewerber)	- 210.000 €
PG 1.06.06 - Erstattungen des Landes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	- 66.000 €
PG 1.10.07 - Verwaltungskostenerstattung nach dem Wohnungsbindungsgesetz	-4.300 €

Erstattungen von Gemeinden

Zu den wesentlichsten Erstattungen von Gemeinden gehören:

PG 1.01.19 - Kostenerstattung der. Städte Hückeswagen/Wipperfürth für die Zentrale Vergabestelle	-18.000 €
PG 1.02.01 - Kostenerstattung für Kfz-Stilllegungen durch Oberbergischen Kreis	-2.000 €
PG 1.05.03 - Kostenerstattung ARGE	-144.500 €
PG 1.06.01 - Tageseinrichtungen für Kinder (in freier Trägerschaft)	-100.000 €
PG 1.06.05 - Hilfen für junge Menschen und ihren Familien	-303.200 €

Erstattung von Zweckverbänden

PG 1.11.03 – Erstattung Betriebskosten Wupperverband (Abschlagstelle) -16.000 €

Erstattungen von verbundenen Unternehmen

Die wesentlichsten Erträge sind:

PG 1.02.15 – Kostenerstattung der Stadtwerke für die Hydrantenwartung -4.130 €
PG 1.12.01 - Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen -16.000 €

Erstattungen von privaten Unternehmen

PG 1.12.05 - Erstattung öffentliche Beleuchtung -280 €

Erstattungen von übrigen Bereichen

Zu den wesentlichsten Erträgen zählen:

PG 1.02.03 – Kostenersatz für Kirmes u.a. -13.850 €
PG 1.11.03 – Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse -226.000 €

3.7 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
451600 Veräußerung Erschließungsmaßn.	-794.393 €	-716.849 €	-435.667 €	-745.527 €	-728.077 €	-229.430 €
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-196 €	-1.050 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
452110 Bußgelder	-26.195 €	-27.150 €	-25.150 €	-25.150 €	-25.150 €	-25.150 €
452120 Zwangsgelder	363 €	-2.750 €	-2.750 €	-2.750 €	-2.750 €	-2.750 €
452130 Verwarnungsgelder	-44.595 €	-40.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €
452200 Vollstreckungsgebühren	-36.640 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €
452210 Säumniszuschläge	-23.736 €	-20.000 €	-22.000 €	-22.000 €	-22.000 €	-22.000 €
452220 Mahngebühren	-19.340 €	-19.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
452230 Stundungszinsen	-4.974 €	-1.500 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
452240 Rücklastschriftgebühren	-1.708 €	-1.650 €	-1.650 €	-1.650 €	-1.650 €	-1.650 €
452250 Aussetzungszinsen	-7.176 €	-500 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
452260 Verspätungszuschläge	-820 €	0 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	7.156 €	-110.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €
452600 Konzessionsabgaben	-1.120.000 €	-1.116.000 €	-1.105.000 €	-1.100.000 €	-1.100.000 €	-1.100.000 €
452700 Schadenersatz	-8.574 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452710 Schadenersatz als kostenmind. Erlös	-23.637 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452800 Spenden	-20.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-20.920 €	-23.386 €	-24.488 €	-24.488 €	-22.628 €	-21.812 €
458100 Erträge aus Zuschreibungen	-22.472 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-388.426 €	0 €	-106 €	0 €	0 €	0 €
458210 Auflösung von PWB auf Forderungen	-64.251 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	-233.367 €	-54.355 €	-204.422 €	-127.883 €	-97.451 €	-17.451 €
458310 Erträge Auflösung von Pensionsrückst.	-167.837 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
458400 Inventurdifferenzen	-757.646 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
458410 Barkassendifferenzen	-233 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	-5 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
459800 Periodenfremde sonstige Erträge	-2.041 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	-3.781.915 €	-2.174.190 €	-2.096.233 €	-2.324.448 €	-2.274.706 €	-1.695.243 €

Veräußerung von Erschließungsmaßnahmen

Die Erträge aus der Veräußerung von Erschließungsmaßnahmen ergeben sich vornehmlich aus den Bebauungsgebieten Gewerbegebiet Ost, Loh'sche Weide und Wasserturmstraße (PG 1.01.13).

Ordnungsrechtliche Erträge

Kostenersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen (PG 1.02.01)

Buß-, Zwangs- und Verwargelder

Buß- und Zwangsgelder für ordnungsbehördliche Maßnahmen (PG1.02.01) sowie Bußgelder und Verwargelder für den "Ruhenden Straßenverkehr" (PG 1.02.07).

Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.

Die geplanten Erträge ergeben sich aus den unterjährigen Festsetzungen im Rahmen der Mahn- und Vollstreckungsverfahren durch den Verwaltungsbereich "Zahlungsabwicklung/Vollstreckung".

Nachforderungszinsen Gewerbesteuer

Steuernachforderungen im Gewerbesteuerverfahren werden gem. § 233 a AO mit 0,5 % pro Monat verzinst.

Konzessionsabgaben

In dieser Position sind die Erträge der Konzessionsabgabe aus Strom, Gas und Wasser der Stadtwerke Radevormwald GmbH enthalten (PG 1.15.04).

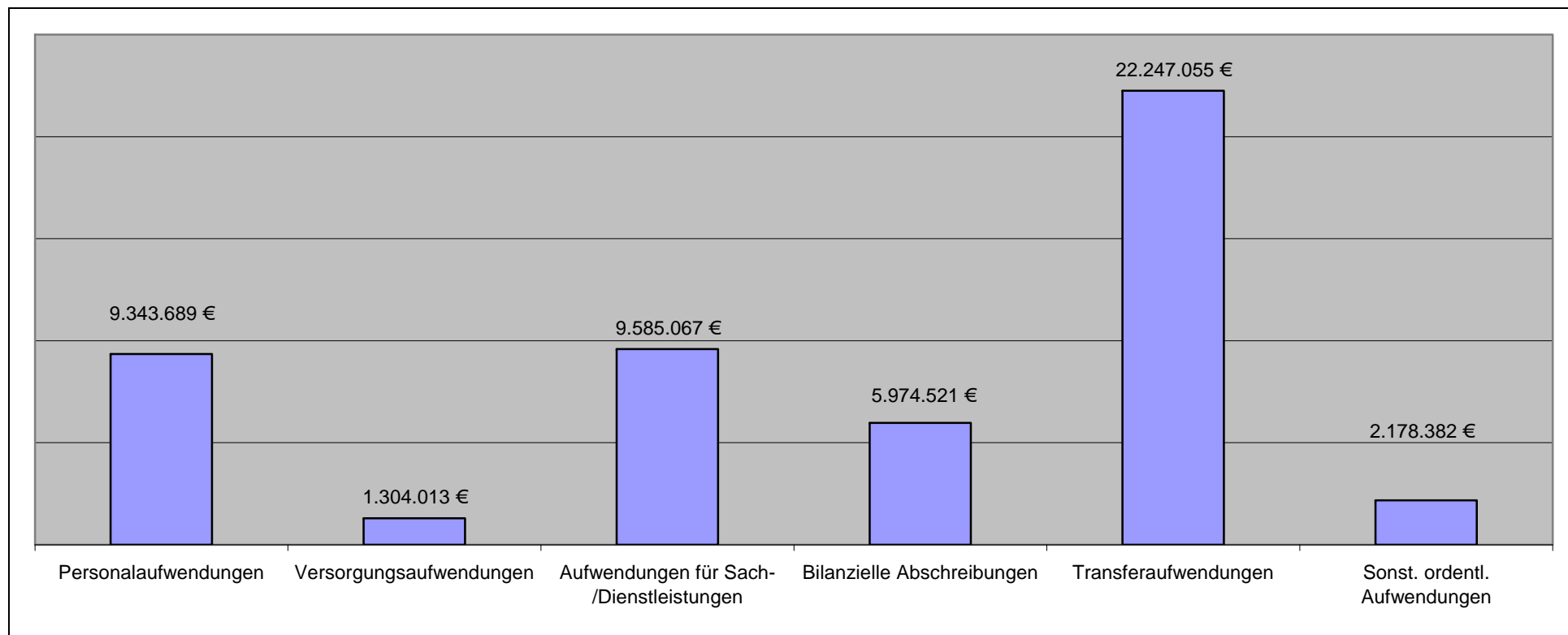
Auflösung von sonstigen Sonderposten f. zweckgebundene Zuschüsse

Ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten für erhaltene zweckgebundene Zuschüsse aus Vorjahren.

Auflösung von Rückstellungen

Bei den geplanten Auflösungen von Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für die Altersteilzeit (PG 1.01.08).

4. Aufwendungen im Ergebnisplan 2014



Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Personalaufwendungen	10.182.606 €	9.272.729 €	9.343.689 €	9.401.435 €	9.576.822 €	9.677.399 €
Versorgungsaufwendungen	769.008 €	1.542.061 €	1.304.013 €	1.296.445 €	1.300.390 €	1.347.474 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	9.662.499 €	10.670.637 €	9.585.067 €	9.640.413 €	9.422.810 €	9.476.865 €
Bilanzielle Abschreibungen	5.581.572 €	5.870.405 €	5.974.522 €	6.104.713 €	6.162.261 €	6.212.962 €
Transferaufwendungen	20.559.732 €	21.518.906 €	22.247.055 €	22.077.755 €	22.638.805 €	23.245.585 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.918.298 €	2.879.068 €	2.178.382 €	2.168.297 €	2.139.877 €	2.076.606 €
Summe	51.673.715 €	51.753.806 €	50.632.728 €	50.689.058 €	51.240.965 €	52.036.891 €

4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
501100 Bezüge der Beamten	1.249.355 €	1.323.661 €	1.272.139 €	1.268.600 €	1.281.185 €	1.293.897 €
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	6.117.330 €	6.023.545 €	6.164.169 €	6.226.410 €	6.379.271 €	6.442.763 €
501950 Vergütungen der geringf. Beschäftigten	15.107 €	15.000 €	15.000 €	15.150 €	15.302 €	15.455 €
502200 Beiträge Versorgungsk. tarifl. Besch.	477.853 €	470.561 €	480.823 €	485.628 €	490.483 €	495.389 €
502950 Beiträge Versorgungskasse geringf. B.	993 €	1.000 €	1.000 €	1.010 €	1.020 €	1.030 €
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	1.207.738 €	1.197.461 €	1.224.716 €	1.236.963 €	1.249.329 €	1.261.822 €
503950 Sozialversicherungsbeiträge geringf. B.	3.880 €	4.000 €	4.000 €	4.040 €	4.080 €	4.120 €
504100 Beihilfen, Unterstützungen Beamte	73.799 €	72.000 €	72.000 €	78.000 €	78.000 €	84.000 €
505100 Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	861.992 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
506100 Rückstellung Inanspruchn. Altersteilzeit	40.979 €	43.000 €	9.167 €	0 €	0 €	0 €
507300 Rückstellungen für Beihilfe	107.336 €	96.413 €	91.243 €	76.119 €	68.553 €	69.239 €
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	26.244 €	26.088 €	9.432 €	9.515 €	9.599 €	9.684 €
Personalaufwendungen	10.182.606 €	9.272.729 €	9.343.689 €	9.401.435 €	9.576.822 €	9.677.399 €
512100 Beitr. zu Versorgungsk. f.-empfänger	513.180 €	720.000 €	750.000 €	780.000 €	810.000 €	840.000 €
514100 Beihilfen, Unterst. Vers.empfäng.	204.474 €	168.000 €	168.000 €	182.000 €	182.000 €	196.000 €
515100 Pensionsrückst. für Vers.empfäng.	0 €	654.061 €	386.013 €	334.445 €	308.390 €	311.474 €
519800 Periodenfremde Versorgungsaufw.	51.354 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Versorgungsaufwendungen	769.008 €	1.542.061 €	1.304.013 €	1.296.445 €	1.300.390 €	1.347.474 €

Die Personalaufwendungen beinhalten die Bezüge der Beamten, Tariflich Beschäftigten, die Versorgungskassen- und Sozialversicherungsbeiträge, die Beihilfen für aktive Beschäftigte und die Veränderung von Pensionsrückstellungen für aktive Beamte. Weiterhin werden hier Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte nachgewiesen. Unter Versorgungsaufwendungen werden Beihilfen und Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger nachgewiesen. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Ratstätigkeit, Feuerwehr, Wahlhelfer) und Personalnebenkosten (Aus- und Fortbildung, Beschäftigtenbetreuung, Schutzkleidung, etc.) gehören nach den NKF-Bestimmungen zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen und nicht zum Personalaufwand.

Bezüge der Beamten / Entgelt der Tariflich Beschäftigten:

Bei den Dienstbezügen der Beamten wurden Besoldungssteigerungen in Höhe von 4,0 % (incl. Nachzahlung) eingerechnet (rd. 50.000 €). Gleichwohl ergibt sich durch Veränderungen im laufenden Jahr 2014 im Beamtenbereich insgesamt eine Reduzierung um 3,9 % (rd. 51.500 €).

Bei den Entgelten der Tariflich Beschäftigten sind die beschlossenen Tarifsteigerungen in Höhe von 2,4 % ab 01.03.2015 eingerechnet (rd. 100.000 €). U.a. daraus resultiert die Erhöhung von 2,3 % (rd. 140.000 €).

Im Ansatz sind Überstundenentschädigungen für Hausmeister, Platz- und Hallenwarte, Rufbereitschaft der Fachbereiche Soziales und Ordnung sowie für den Betriebshof mit rd. 114.000 € eingerechnet.

Beiträge Versorgungskasse Beamte:

Der Ansatz der Beiträge für die Versorgungskasse der Beamten ist anhand der laufenden Zahlungen hochgerechnet worden.

Sozialversicherungs-/Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte:

Die Veränderungen bei den Sozialversicherungs- und Versorgungskassenbeiträge für die Tariflich Beschäftigten entsprechen den Veränderungen bei den Entgelten und den gesetzlich vorgesehenen Beitragssätzen.

Beihilfen, Unterstützungen Beamte:

Der Ansatz der Beihilfekosten entspricht den derzeitigen Vorauszahlungsverpflichtungen gegenüber der Beihilfestelle.

Pensionsrückstellungen für Beschäftigte/Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit/Rückstellungen für Beihilfe:

Es handelt sich um regelmäßig wiederkehrende Aufwendungen und diese müssen auch in der Haushaltssatzung veranschlagt werden. Die Berechnungen sind jeweils fallbezogen und unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Steigerungen der Vorjahre erfolgt.

Pauschalierte Lohnsteuer:

Hier wird der für die Beiträge zur Zusatzversorgung der Tariflich Beschäftigten zu zahlende Anteil an pauschalierter Lohnsteuer ausgewiesen.

Beihilfen für Versorgungsempfänger:

Aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses für das laufende Jahr wurden die Ansätze angepasst.

Folgejahre:

Bei der Personalkostenplanung für die Folgejahre wurde eine jährliche Steigerung von ca. 1 % eingerechnet.

4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Energie, Abwasser, Wasser, etc.

Die Veranschlagung wurde verbrauchsorientiert unter Berücksichtigung von Preissteigerungen vorgenommen. Die Gesamtposition weist folgende Aufwandspositionen aus:

Energie, Wasser Abwasser	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
522100 Strom	520.195 €	597.490 €	630.250 €	648.000 €	676.010 €	700.360 €
522200 Gas	755.212 €	717.280 €	737.680 €	774.050 €	811.260 €	850.360 €
522400 Heizöl	8.848 €	10.560 €	11.090 €	11.650 €	12.240 €	12.700 €
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	81.065 €	78.480 €	79.180 €	79.180 €	79.180 €	79.180 €
522600 Treibstoffe für Sonstiges	4.701 €	6.050 €	6.550 €	6.600 €	6.600 €	6.600 €

522700 Wasser	41.559 €	46.810 €	52.210 €	53.670 €	55.140 €	56.660 €
522800 Abwasser	697.651 €	682.190 €	709.870 €	741.720 €	770.030 €	796.940 €
Summe	2.109.231 €	2.138.860 €	2.226.830 €	2.314.870 €	2.410.460 €	2.502.800 €

Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung

Unterhaltung und Bewirtschaftung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	240.880 €	366.300 €	366.800 €	366.800 €	366.800 €	366.800 €
523110 Wartung Gebäudetechnik	22.569 €	47.750 €	44.550 €	44.850 €	44.850 €	44.850 €
523120 Pflege Außenanlagen	63 €	250 €	250 €	250 €	250 €	260 €
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	18.342 €	40.445 €	38.250 €	39.320 €	40.325 €	41.595 €
523140 Sanierungsmaßnahmen	119.391 €	495.000 €	327.000 €	196.000 €	170.000 €	103.000 €
523160 Unterhaltung Sicherheitseinrichtungen	36.792 €	49.330 €	45.620 €	46.950 €	48.310 €	49.690 €
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	655.153 €	660.600 €	661.800 €	682.800 €	698.800 €	714.800 €
523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	45.810 €	45.000 €	47.500 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	30.157 €	37.280 €	40.230 €	40.230 €	40.230 €	40.230 €
523410 Reparatur Fahrzeuge	91.999 €	45.130 €	49.830 €	49.830 €	49.830 €	49.830 €
523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	26.153 €	16.920 €	16.930 €	16.940 €	16.940 €	16.940 €
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	33.543 €	48.550 €	55.200 €	55.400 €	55.600 €	55.600 €
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	67.725 €	78.950 €	84.600 €	85.100 €	85.100 €	85.100 €
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	67.431 €	85.810 €	87.000 €	89.000 €	87.000 €	89.000 €
523710 Abfallentsorgung	90.433 €	99.990 €	105.623 €	108.280 €	110.907 €	113.984 €
523720 Gebäudereinigung	527.569 €	535.550 €	545.000 €	551.450 €	561.560 €	583.490 €
523730 Schornsteinreinigung	2.157 €	2.300 €	3.050 €	2.660 €	3.050 €	2.742 €
523900 Andere sonst. Unterh. u. Bewirtschaftung	0 €	5.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
Summe	2.076.165 €	2.660.155 €	2.524.233 €	2.423.860 €	2.427.552 €	2.405.911 €

Die Aufwendungen für Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden sind in der Produktgruppe 1.01.12 veranschlagt und setzen sich wie folgt zusammen:

Sanierungsmaßnahmen

			2015	2016	2017	2018
10010	Rathaus	Planungsk. Prüfung Elektrotechnik für Bewegungsmelder			10.000 €	
10040	Betriebshof	Erneuerung 1 Toranlage	10.000 €			
11010	GGG Stadt	Außenanstrich EG	10.000 €			
		Planungsk. Sanierung unterkellerte Schulhoffläche	50.000 €			
		Austausch Deckenstrahlungsheizung (Planungskosten)			80.000 €	
		2 Stahltreppen		16.000 €		
		Erneuerung Plattierung zur Parkplatzseite			50.000 €	
		Erneuerung Schiebe- u. Notausgangstüren	80.000 €			
		Ballfangzaun zum Nachbarn				10.000 €
11030	GGG Bergerhof	Unters. Feuchtschäden/Planungsk. f. San. Pavilloneingänge	40.000 €			
		Planungsk. Prüfung Elektrotechnik für Bewegungsmelder		10.000 €		
11031	TH Lessingstraße	Prallschutz Stirnwände	15.000 €			
11040	GGG Wupper	Planungsk. Prüfung Elektrotechnik für Bewegungsmelder		10.000 €		
		Außentreppe zur Kita		40.000 €		
		Innenanstrich u./ o. Bodenbelag				15.000 €
11050	GGG Lindenbaum	Sanierungskonzept Dachsan. Aula				
		Innenanstrich u./o. Bodenbelag				
11060	Hauptschule	Sanierungskonzept Fassadensanierung		20.000 €		
11080	THG	Planungskosten Abdichtung Laubengang				70.000 €
11090	AMS	Fenster Altbau		85.000 €		
		Ern. Tore Hackschnitzel	32.000 €			
12010	TH Bredderstraße	Planungskosten Sanierung Duschräume				
14010	Hauptwache	Erneuerung von 3 Toranlagen	30.000 €			
		E-Verteilung	10.000 €			
14050	Fwh Önkfeld	Erneuerung Toranlage im Keller	10.000 €			
14070	FwH Leye	Dachsanierung	40.000 €			
16020	Gartenhaus	Anstrich und Fensterreparatur				8.000 €
17060	In den Höfen	Anstrich Treppenhaus		15.000 €		
18040	Wohnung Auf der Brede	Fenster u. Haustür erneuern			30.000 €	
		Summe	327.000 €	196.000 €	170.000 €	103.000 €

Unterhaltung Infrastrukturvermögen

Gemeindestraßen, Brücken, Stützmauern

Der im Produkt 1.12.01 ausgewiesene Betrag "Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen" dient der Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Wirtschaftswegen. Hierzu zählen neben dem Anteil an den Kosten der Oberflächenentwässerung für das Niederschlagswasser alle Unterhaltungsmaßnahmen am Straßennetz um den Betriebszustand zu erhalten und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus wird durch die laufende Unterhaltung sichergestellt, dass die Nutzungsdauer der Straßen erreicht wird. Beitragsfähige Maßnahmen nach den Bestimmungen des KAG bzw. BauGB werden im Teilfinanzplan abgebildet. Des Weiteren sind im Ansatz Aufwendungen für Brückenhauptuntersuchungen, Unterhaltung der Wetterhäuser sowie für die Untersuchung von Stützmauern berücksichtigt.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
524100 Schülerbeförderungskosten	828.249 €	825.000 €	835.000 €	845.000 €	845.000 €	845.000 €
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsges.	74.970 €	131.450 €	93.500 €	108.500 €	113.500 €	113.500 €
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	30.220 €	44.048 €	40.048 €	44.048 €	44.048 €	44.048 €
524400 Medien	19.381 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	21.184 €	28.800 €	27.600 €	29.100 €	26.600 €	26.600 €
524901 Unterhaltung Schulausstattung	11.154 €	29.000 €	26.800 €	27.800 €	27.800 €	27.800 €
524902 Unterhaltung Turnhallenausstattung	1.031 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Summe	986.189 €	1.087.798 €	1.052.448 €	1.083.948 €	1.086.448 €	1.086.448 €

Zu den anderen sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zählen als größte Positionen Aufwendungen für Märkte, für Gema-Gebühren, für Abfallbeseitigung, die Kosten f. d. Mittagessen an der Hauptschule und Aufwendungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen.

Kostenerstattungen

Für zu leistende Kostenerstattungen sind folgende Aufwendungen im Ergebnisplan veranschlagt:

Kostenerstattungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
525100 Erstattungen Bund	741 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
525200 Erstattungen an Land	30.806 €	30.600 €	30.700 €	30.800 €	30.900 €	30.900 €
525300 Erstattungen an Gemeinden	259.985 €	137.300 €	210.800 €	209.300 €	209.300 €	209.300 €
525400 Erstattungen an Zweckverbände	1.452.701 €	1.541.000 €	273.500 €	273.500 €	273.500 €	273.500 €
525600 Erst. an verb. Unt., Bet., Sond.	191.050 €	213.000 €	226.400 €	233.050 €	236.150 €	237.250 €
525900 Erstattungen an übrige Bereiche	45.543 €	9.130 €	19.130 €	19.130 €	19.130 €	19.130 €
Summe	1.980.826 €	1.931.030 €	760.530 €	765.780 €	768.980 €	770.080 €

Erstattungen an das Land

Die wesentlichsten Erstattungen sind:	Produktgruppe	Betrag
Erstattung an Landesbetrieb Forst f. d. Bewirtschaftung d. städtischen Wälder	1.01.13	6.700 €
Erstattung gem. Unterhaltsvorschussgesetz	1.06.06	24.000 €

Erstattungen an Gemeinden

Die wesentlichsten Erstattungen sind:	Produktgruppe	Betrag
Verwaltungskostenerstattung an Stadt Wipperfürth f. Mitarbeiter Zentrale Vergabestelle	1.01.19	7.000 €
Erstattung für Tageseinrichtung für Kinder	1.06.01	100.000 €
Erstattung gegenüber anderen Trägern der Jugendhilfe	1.06.05	87.500 €
Kostenerstattung f. Liegenschaftskataster an den Oberbergischen Kreis	1.10.01	8.000 €

Erstattungen an Zweckverbände

	Produktgruppe	Betrag
Kostenerstattung ADV an GKD Rhein-Sieg/Oberberg	1.01.10	273.500 €

Erstattungen an verbundene Unternehmen

Die wesentlichsten Erstattungen sind:	Produktgruppe	Betrag
Bereitstellungsentgelt für die Löschwasserversorgung an die Stadtwerke Radevormwald GmbH	1.02.15	12.300 €
Kostenerstattung für Schulschwimmen an die Bäder GmbH	1.03.01 - 1.03.05	175.500 €
Verwaltungskostenerstattung Stadtwerke Radevormwald GmbH	1.11.03	38.600 €

Sonstige Sach- und Dienstleistungen*)

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kto. 529100 - 529910	788.526 €	1.043.694 €	1.203.026 €	1.220.155 €	889.770 €	860.970 €

*) ohne Verbandsumlagen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfallen auf folgende Bereiche:	Produktgruppe	Betrag
Schulträgeraufgaben	1.03	42.500 €
Soziale Leistungen Asyl	1.05	110.000 €
Tageseinrichtungen für Kinder	1.06	160.780 €
Räumliche Planung und Entwicklung	1.09	280.164 €
Aufwendungen f. Reinigung Kanalnetz, Qualitätsmanagement, Entgelt f. Abwasserberatung NRW, Grundstücksanschlusskosten	1.11	351.000 €
Straßenreinigung und Winterdienst	1.12	75.000 €

Verbandsumlagen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kto. 529200	1.670.409 €	1.739.100 €	1.748.000 €	1.756.800 €	1.764.600 €	1.775.656 €

	Produktgruppe	Betrag
Umlage Wupperverband (Kanal), Abwasserabgabe Kanalbenutzer/Kleineinleiter/Niederschlagswasser; Festkontingent Fremdwasser	1.11.03	1.669.500 €
Umlage Wupperverband (Wasserläufe/Wasserbau)	1.13.04	77.000 €

4.3 Abschreibungen

Die durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder ähnliches entstehende Wertminderung der Vermögensgegenstände ist im Gemeindehaushalt anhand der Abschreibungen darzustellen (§ 35 GemHVO). Der tatsächliche Ressourcenverbrauch wird im jeweiligen Haushaltsjahr im Ergebnisplan auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet. Hierzu sind im Ergebnisplan folgende Abschreibungen veranschlagt worden:

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
572100 AfA imm. VermG des AV	19.508 €	20.138 €	13.023 €	15.780 €	18.280 €	20.154 €
573100 AfA Aufb.,Betr. unb. Grdst.	95.506 €	96.934 €	98.320 €	108.766 €	73.458 €	49.814 €
573200 AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	1.560.987 €	1.621.682 €	1.593.909 €	1.624.449 €	1.574.141 €	1.575.318 €
574100 AfA Brücken und Tunnel	42.843 €	43.232 €	45.593 €	50.354 €	52.307 €	50.080 €
574300 AfA Entw., Abwasserbeseitigungsanl.	1.823.400 €	1.794.915 €	1.834.684 €	1.842.435 €	1.897.399 €	1.897.904 €
574400 AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsl.	1.503.882 €	1.509.323 €	1.587.667 €	1.554.037 €	1.639.547 €	1.683.706 €
574500 AfA so. Bauten d. Infrastruktur.	46.371 €	90.528 €	97.930 €	242.872 €	233.407 €	233.407 €
575100 AfA Maschinen	27.042 €	22.316 €	23.238 €	26.086 €	31.072 €	26.424 €
575200 AfA technische Anlagen	79.104 €	74.429 €	68.990 €	68.223 €	60.439 €	56.908 €
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	1.315 €	1.315 €	1.315 €	1.315 €	1.315 €	1.315 €
575400 AfA Fahrzeuge	174.276 €	153.549 €	153.978 €	175.310 €	211.083 €	245.185 €
576100 AfA BuG	193.765 €	198.318 €	210.652 €	205.767 €	187.390 €	179.973 €
576200 AfA GwG	42.873 €	178.247 €	179.700 €	123.800 €	123.800 €	123.800 €
578200 (AfA Forderungen)	-94.820 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
579100 Sonstige AfA	65.522 €	65.478 €	65.522 €	65.521 €	58.622 €	68.974 €
Bilanzielle Abschreibungen	5.581.572 €	5.870.405 €	5.974.522 €	6.104.713 €	6.162.261 €	6.212.962 €

Sonderposten:

Zuwendungen und Beiträge werden als Sonderposten passiviert, wenn sie im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt wurden und von der Kommune nicht frei verwendet werden dürfen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 GemHVO).

Danach ergibt sich eine Netto-Abschreibungsbelastung im Ergebnisplan:

Abschreibungen	5.974.522 €
./. Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse, einschl. Investitions-, Schul-, Sport- und Feuerschutzpauschale)	1.491.351 €
./. Auflösung von Sonderposten aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten Beiträge gem. KAG/ BauGB (ohne Sopo Gebührenaussgleich)	773.862 €
./. Auflösung von sonstigen Sonderposten (Kto. 453100)	24.488 €
Abschreibungsbelastung – netto -	3.684.821 €

4.4 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
531200 Zuweisungen an Land	245.050 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
531400 Zuweisungen an Zweckverbände	195.160 €	205.000 €	205.000 €	205.000 €	205.000 €	205.000 €
531600 Zuschüsse an verb. Unt., Bet., SV.	59.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
531800 Zuschüsse an private Unternehmen	86.200 €	86.200 €	88.700 €	88.700 €	88.700 €	88.700 €
531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	3.961.454 €	4.694.640 €	5.131.190 €	5.286.190 €	5.348.190 €	5.422.190 €
533400 Jugendhilfe an Personen auß. Einr.	1.009.951 €	695.350 €	1.126.800 €	1.122.100 €	1.123.400 €	1.123.930 €
533500 Jugendhilfe an Personen inn. Einr.	955.939 €	1.421.000 €	1.417.500 €	1.099.500 €	978.500 €	842.500 €
533800 Leistungen nach dem AsylbLG	302.268 €	390.000 €	865.000 €	865.000 €	865.000 €	865.000 €
533810 Krankenhilfe nach dem AsylbLG	81.898 €	95.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €
533900 Sonstige soziale Leistungen	143.671 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
534100 Gewerbesteuerumlage	1.011.102 €	921.667 €	965.000 €	1.022.800 €	1.082.200 €	1.112.500 €
534200 Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einh.	982.212 €	895.333 €	937.400 €	993.600 €	1.051.250 €	1.080.700 €
537210 Kreisumlage	11.525.532 €	11.649.351 €	10.862.000 €	10.745.000 €	11.049.600 €	11.341.900 €
539400 Krankenhausumlage	0 €	245.000 €	253.100 €	254.500 €	255.900 €	257.400 €
539900 Andere s. Transferaufwendungen	295 €	365 €	365 €	365 €	196.065 €	510.765 €
Summe	20.559.732 €	21.518.906 €	22.247.055 €	22.077.755 €	22.638.805 €	23.245.585 €

Zuweisungen an Zweckverbände

Die Zuweisung ist für den Berufsschulzweckverband bestimmt (PG 1.03.06).

Zuschüsse an private Unternehmen

Zuschuss für Kinderspielhalle life-ness.

Zuschüsse an private Unternehmen

Diese setzen sich zusammen aus einem Zuschuss für den Verein „aktiv 55 Plus“ i. H. v. 68.200 €, sowie einem Zuschuss i. H. v. 20.500 € für die Altentagesstätte, die seit dem Jahr 2008 von der "Ökumenischen Initiative" betrieben wird (PG 1.05.01).

Zuschüsse an übrige Bereiche

Die wesentlichsten Aufwendungen hierzu sind bestimmt für Betriebskostenzuschüsse der Kindergärten freier und kirchlicher Träger mit 4.690.000 € (PG 1.06.01) und für die Zuschüsse an die Musikschule e.V., Kulturkreis e.V., Stadtkulturverband mit 76.730 € (PG 1.04.01). Des Weiteren sind hier auch die Weiterleitungen von Landeszuweisungen für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen für die "Offene Ganztagschule" einschließlich der Weiterleitung der Elternbeiträge für die "Offene Ganztagschule" an die Fördervereine der Schulen enthalten (295.500 €/PG 1.03.01 u. 1.03.05).

Jugendhilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen / Jugendhilfe an Personen innerhalb von Einrichtungen

Die hier entstehenden Kosten werden maßgeblich durch die bestehenden bzw. zu erwartenden Fallzahlen bestimmt.

Sonstige soziale Leistungen

Hierin enthalten sind Unterhaltsvorschussleistungen (PG 1.06.06) sowie Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbG (PG 1.05.04).

Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit

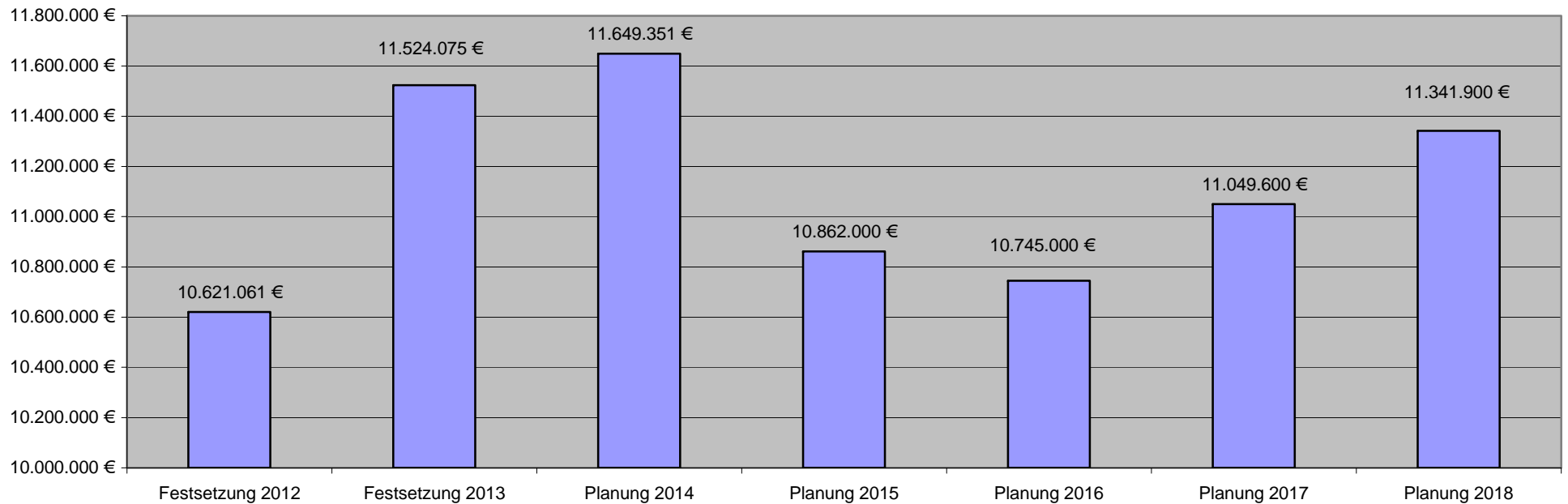
Die Umlagen hierzu wurden auf der Basis der bisherigen Finanzplanungsdaten der Erträge aus der Gewerbesteuer fortgeschrieben.

Kreisumlage

Der Kreis erhebt von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Kreisumlage. § 56 Abs. 1 der Kreisordnung bestimmt hierzu: „Soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises den Finanzbedarf nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben.“ § 56 Abs. 3 bestimmt weiter: „Eine Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage ist nur zulässig, wenn alle anderen Möglichkeiten, den Haushalt auszugleichen, ausgeschöpft sind.“

Die Kreisumlage wird nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz in Hundertsätzen der Umlagegrundlagen festgesetzt. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich ihrer Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung von Abrechnungsbeträgen, die sich aus der endgültigen Festsetzung der Finanzierungsbeteiligung nach dem Solidarbeitragsgesetz ergebenden Unterschiedsbeträge und Kompensationsleistungen.

Gemäß der Finanzplanung des Oberbergischen Kreises sind für das Haushaltsjahr 2015 für Kreisumlage 41,7%-Punkte beplant worden. Für die differenzierte Kreisumlage der Kreisvolkshochschule werden 0,2986%-Punkte und für die differenzierte Umlage für das Berufsschulwesen 0,371%-Punkte berücksichtigt: Für die Folgejahre sind Anpassungen nach den Haushaltsplanungen des Kreises berücksichtigt.



Andere sonstige Transferaufwendungen

Nach den derzeitigen Berechnungen muss die Stadt Radevormwald ab dem Jahr 2017 eine Abundanzumlage zahlen. Die Abundanzumlage ist zu zahlen, wenn eine Kommune nicht nur im Jahr der Haushaltsplanung, sondern auch in den vier Vorjahren zweimal abundant war, d.h. zweimal keine Schlüsselzuweisungen erhalten hat. Die Abundanzumlage wird bis zum Jahr 2020 erhoben.

4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören:

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	72.123 €	138.910 €	123.060 €	109.260 €	109.510 €	109.510 €
Aufw. f.d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	1.820.664 €	1.663.400 €	953.388 €	971.088 €	929.908 €	875.114 €
Geschäftsaufwendungen	476.418 €	527.830 €	543.210 €	515.640 €	516.240 €	516.590 €
Versicherungen, Beiträge, Wertberichtigungen	2.235.233 €	428.360 €	429.550 €	443.435 €	447.545 €	442.058 €
Steueraufwendungen	24.730 €	33.808 €	28.914 €	28.914 €	28.914 €	28.974 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen	289.131 €	86.760 €	101.260 €	99.960 €	107.760 €	104.360 €
Summe	4.918.298 €	2.879.068 €	2.178.382 €	2.168.297 €	2.139.877 €	2.076.606 €

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Aus- und Fortbildung	59.260 €
Reisekosten	7.300 €
Dienst- und Schutzkleidung	38.000 €
Personalnebenaufwand	10.500 €
Andere sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.000 €

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:

Die wesentlichsten Aufwandspositionen entfallen auf:

Aufwandsentschädigungen Ratsmitglieder (1.01.01)	150.000 €
Abfallentsorgung	120.000 €

Geschäftsaufwendungen:

543100 Büromaterial	27.460 €
543110 Verbrauchsmaterial	75.050 €
543210 Kopierkosten	3.340 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	31.620 €
543400 Porto	49.350 €
543500 Telefon	56.620 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	10.570 €
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	4.790 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen (Geschäftsaufwand THG, Kinder- und Jugendarbeit, Märkte, Einwohnerangelegenheiten, Statistik, Wahlen, Gefahrenabwehr u.a.)	280.250 €
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1	4.160 €

Aufwendungen für Versicherungs- und sonstige Beiträge:

Versicherungsbeiträge	20.000 €
Haftpflichtversicherung	57.700 €
Unfallversicherung	183.520 €
Gebäudeversicherung	61.975 €
Eigenschadenversicherung	16.500 €
Elektronikversicherung	5.510 €
Kfz-Versicherung	42.010 €
Beiträge zu Verbänden und Vereinen	26.800 €
Wertminderungen, Abgänge von Gegenständen des Umlaufverm.	15.535 €

Betriebliche Steueraufwendungen:

Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer

28.914 €

Andere sonstige ordentliche Aufwendungen:

Anpassung der Leibrenten (23.500 €/PG 1.01.13), Betreuung Asylbewerber (50.000 €/PG 1.05.04); Sachausgaben Jugendräume (13.500 €/PG 1.06.04), Kosten Datenendgeräte (2.200 €/PG 1.01.10).

89.200 €

Erstattungszinsen Gewerbesteuer

10.000 €

Bei den Erstattungszinsen Gewerbesteuer handelt es sich um die Abwicklung der Verzinsung (0,5 % pro Monat) von Gewerbesteuererstattungen gemäß § 233a AO. Der Zinslauf beginnt erst 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist.

5. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen**5.1 Finanzerträge**

Produktgruppe 1.10.07 - Wohnungsbauförderung

-490 €

Produktgruppe 1.16.02 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

-2.000 €

5.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwand für Investitionskredite	1.240.000 €
Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten	665.000 €
Zinsen für Sonderposten des Gebührenausgleiches	366 €

Entwicklung des Zinsaufwandes

Jahr	Darlehenszinsen	Kassen-, Liquiditätskreditzinsen	Zinsaufwand gesamt
2011	1.403.374 €	488.477 €	1.891.851 €
2012	1.379.009 €	517.363 €	1.896.372 €
2013	1.351.709 €	425.563 €	1.777.271 €
2014 Planung	1.325.460 €	600.000 €	1.925.460 €
2015 Planung	1.240.000 €	665.000 €	1.905.000 €
2016 Planung	1.185.000 €	665.000 €	1.850.000 €
2017 Planung	1.120.000 €	700.000 €	1.820.000 €
2018 Planung	1.065.000 €	700.000 €	1.765.000 €

6. Interne Leistungsbeziehungen

Die Kosten- und Leistungsrechnung

Die Zielsetzung der produktorientierten Haushaltsplanung und der Rechnungslegung liegt in der vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Stadt Radevormwald.

Gemäß § 18 GemHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Nachfolgend sind die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) näher erläutert und werden damit entsprechend der Vorschrift des § 18 Abs. 2 GemHVO dem Rat zur Kenntnis vorgelegt.

6.1.1 Die Kostenstellen im Verrechnungssystem

Grundsätzlich unterscheidet man in der Kostenrechnung nach Vorkostenstellen und Endkostenstellen. Das SAP-System ist so eingestellt, dass auf Kostenstellen grundsätzlich nur Aufwendungen gebucht werden können. Einzige Ausnahme hiervon bilden Versicherungsleistungen als kostenmindernde Erlöse, sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge.

(1) Vorkostenstellen

Vorkostenstellen dienen zur Aufnahme von Kosten, die nicht unmittelbar den Endkostenstellen oder Produkten zugeordnet werden können.

a) Hilfskostenstellen

Hier werden Gemeinkosten, z.B. für Büromaterial, Fernmeldegebühren, Porto und allgemeine Gebäudekosten gesammelt, die keiner Kostenstelle und auch keinem Produkt direkt zugeordnet werden können.

b) Objektkostenstellen

Sie dienen der Aufnahme aller Aufwendungen (einschließlich der Abschreibungen) für alle städtischen Gebäude, für Maschinen und Geräte und für Kraftfahrzeuge. Darüber hinaus nehmen sie die Abschreibung des Infrastrukturvermögens auf. Ebenso erscheinen hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen und Beiträge. Durch die Einrichtung von Kostenstellen für jedes einzelne Gebäude ergibt sich die Möglichkeit, genaue Kosten pro Gebäude zu ermitteln.

(2) Endkostenstellen

Die Endkostenstellen sind so genannte Organisationskostenstellen. Sie bilden die Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung ab, in denen die Kosten entstehen. In Radevormwald werden hier vor allem die gesamten Personalkosten, Teile der Geschäftsausgaben sowie die Aufwendungen für die Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung abgebildet. Um die Personalaufwendungen möglichst genau den verschiedenen Organisationseinheiten zuordnen zu können, wurde vom Fachbereich Zentrale Dienste jeder Mitarbeiter nach seinen Arbeitszeitanteilen prozentual auf die jeweiligen Kostenstellen aufgeteilt. Die Endkostenstellen lassen sich unterteilen in:

a) Fachbereichskostenstellen:

Für die großen Fachbereiche Zentrale Dienste, Finanzen, Ordnung und Soziales, Jugend und Bildung, Bauverwaltung und Tiefbau wurde jeweils eine Kostenstelle eingerichtet. Hier werden die Geschäftsaufwendungen abgebildet, die den Fachbereichen direkt zugeordnet werden können (Reisekosten, Sachverständigenkosten, Kosten für Bücher und Zeitschriften und öffentliche Bekanntmachungen). Des Weiteren werden hierauf Personalaufwendungen gesammelt, die sich den nachfolgenden Kostenstellen nicht direkt zuordnen lassen.

b) Managementkostenstellen

Nachweis der Kosten für die Steuerungsleistungen und Leitungsfunktionen des Rates, des Bürgermeisters mit Ratsbüro und des Verwaltungsvorstandes.

c) Servicekostenstellen

Nachweis der Kosten für interne Dienstleister. Hierzu zählen Zentrale Dienste, Personalmanagement, ADV, Finanzmanagement, RPA, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Betriebshof, Personalrat, Gleichstellung sowie das Archiv.

d) Fachkostenstellen

Verwaltungsbereiche, die als Hersteller von Endprodukten auftreten. Hierzu zählen beispielsweise: Sicherheit und Ordnungsverwaltung, Meldewesen, Schulverwaltung, Bauverwaltung, Jugendverwaltung etc.

Die Produktarten im Verrechnungssystem

Neben den Kostenstellen spielen im NKF die Produkte eine zentrale Rolle. Sie stellen den Output der Kommune dar, d.h. die Leistungen, die die Gemeinde im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung sowohl für interne als auch externe Abnehmer (Bürger, Einwohner, ...) erbringt. Im Verrechnungssystem werden daher verschiedene Produktarten unterschieden, je nach dem, ob die Leistungen für interne Abnehmer, für externe Abnehmer oder für beide (Managementprodukte) erbracht werden. Soweit sich Kosten direkt einem Produkt zuordnen lassen, werden sie direkt dort veranschlagt. Des Weiteren werden hier alle Erträge direkt zugeordnet.

(1) Managementprodukte

Hier werden für den Overhead der Verwaltung Management- und Steuerungsleistungen abgebildet. Es handelt sich hierbei um die Produkte

- Unterstützung politischer Gremien; - Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung; - Gleichstellung von Mann und Frau sowie die
- Beschäftigtenvertretung

(2) Serviceprodukte

Serviceprodukte erbringen Dienstleistungen für den internen Betrieb der Verwaltung. Hierzu zählen die Produkte:

- Durchführung von Prüfungen; - Zentrale Dienste; - Archiv; - Personalmanagement und Organisation; - Finanzmanagement;
- Informationstechnische Infrastruktur; - Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude; - Bewirtschaftung der vermieteten Gebäude;
- Liegenschaftsmanagement; - Betriebshof

(3) Externe Produkte

Externe Produkte sind die Endprodukte (Output) der Verwaltung, die für den Bürger, Kunden erstellt werden und unmittelbar Außenwirkung erzeugen. Externe Produkte sind z.B.

- Servicebüro; - Standesamt ; - Brandschutz; - Straßenbau; - Abwasserbeseitigung; - Kinder- und Jugendarbeit usw.

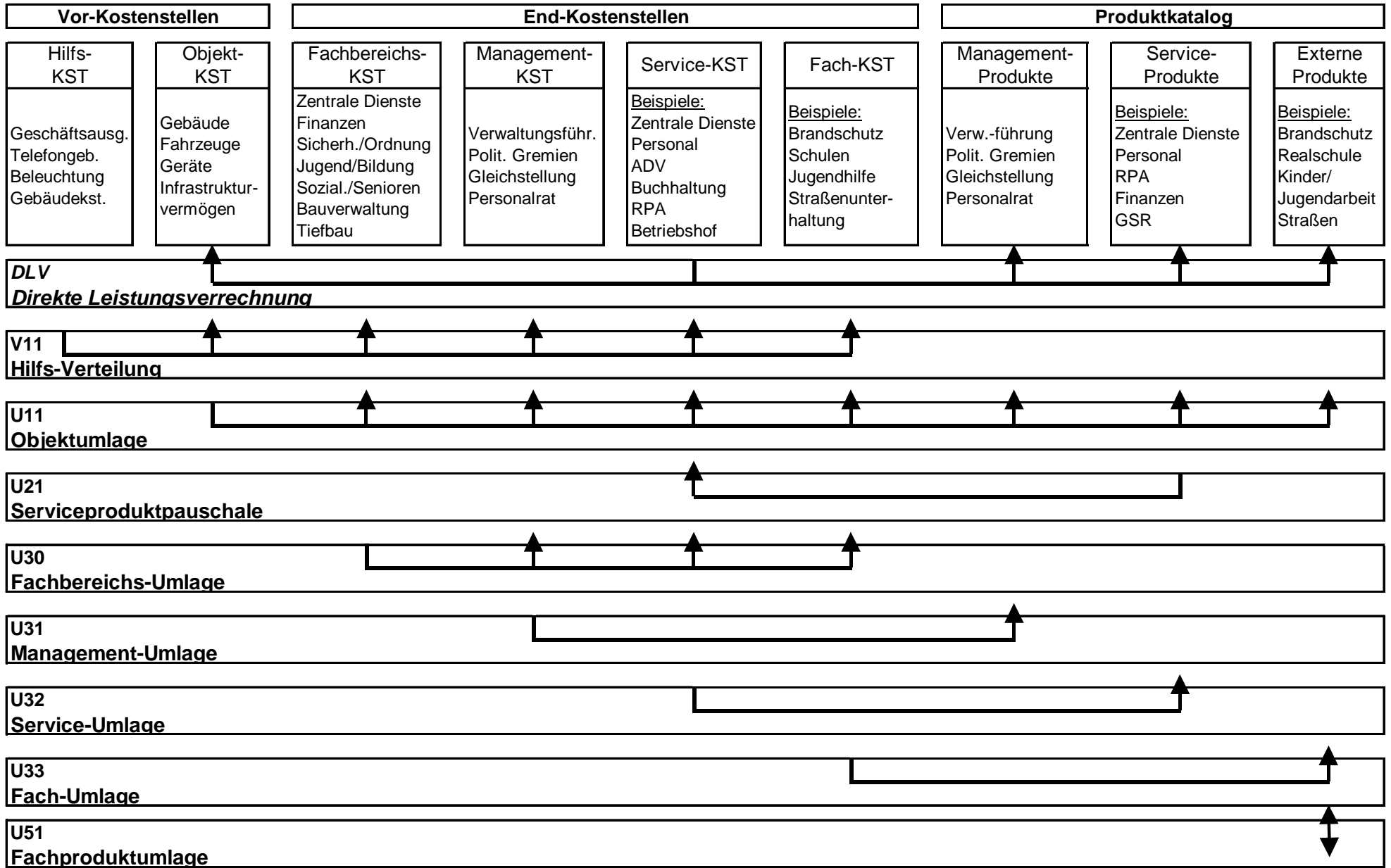
Sie sind im SAP-Verrechnungssystem als endgültige Kostenträger vorgesehen und würden bei einer vollständigen Verrechnung alle Kosten der anderen Produkte tragen.

6.1.2 Aufbau des Verrechnungssystems der Stadt Radevormwald

Soweit Kosten unmittelbar einem Produkt zuzuordnen sind, werden sie als Produkteinzelkosten dem Kostenträger direkt zugeordnet.

Ist eine eindeutige Zuordnung der Kosten auf ein Produkt nicht möglich, werden die Aufwendungen zunächst auf Kostenstellen erfasst. Für die Stadt Radevormwald wurde ein Verrechnungssystem ausgestaltet, das den gesamten auf den Kostenstellen anfallenden Aufwand mit Hilfe von Verrechnungsschlüsseln oder nach prozentualen Anteilen letztendlich auf die Produkte verrechnet.

Nachfolgend ist eine schematische Darstellung des Verrechnungsmodells abgebildet.



6.1.3.1 Direkte Leistungsverrechnung (DLV)

Die DLV ist die genaueste Verrechnungstechnik. Sie verrechnet Leistungsstunden nach tatsächlicher Inanspruchnahme durch die Produkte oder Kostenstellen. Voraussetzung hierfür sind festgesetzte Preise pro Leistungseinheit und Arbeitsaufzeichnungen. Da dies zurzeit nur beim Betriebshof der Fall ist, wird die DLV auch nur hier angewendet. Leistungsempfänger sind Produkte und Objektkostenstellen (z.B. bei Leistungen für die Gebäudeunterhaltung). Die Aufwendungen werden über die Kostenstelle 347010 „Betriebshof“ an die jeweiligen Empfänger abgegeben.

6.1.3.2 Hilfsverteilung (V11)

Über die Hilfsverteilung V 11 werden die allgemein entstandenen Aufwendungen auf die Objekt- und Endkostenstellen verrechnet. Hierbei bleiben die Ursprungskostenarten auf den Empfängerstellen erhalten.

Sender Hilfskostenstelle	Schlüssel	Empfänger
1100 Geschäftsausgaben	%-Anteile Mitarbeiter	Fachbereichskostenstellen
1120 Telefongebühren	Anzahl Telefone	Fachbereichskostenstellen
1210 Kosten Energiemanagement	qm- Grundfläche	Gebäudekostenstellen
1215 Stromkosten Schulzentrum	%-Anteile der Schulen bzw. Turnhallen	Gebäudekostenstellen der Schulen
1220 Kosten Lampenbeschaffung	qm-Grundfläche	Gebäudekostenstellen
1230 Kosten GIS System	%-Anteile der Nutzer	Endkostenstellen, die das GIS nutzen
1300 Beihilfe Beamte	Anzahl Beamte pro Fachbereich	Fachbereichskostenstellen
1310 Versorgungsaufwendungen	%-Anteile Mitarbeiter	Orga-Kostenstellen
1390 Fahrtkosten Hausmeister	%-Anteile der betroffenen Schulen	Orga-Kostenstellen der Schulen
2111 - 2160 Nebenkosten versch. Gebäudekomplexe	%-Anteile der betroffenen Gebäude	Gebäudekostenstellen

6.1.3.3 Objektumlage (U 11)

Die Objektumlage verrechnet die auf den Objektkostenstellen entstandenen Kosten an Endkostenstellen und Produkte. Hierbei bleiben die Ursprungskostenarten nicht erhalten, d.h. man kann auf den Empfängern nicht mehr erkennen, welche Kostenarten umgelegt wurden. Die Umlage U 11 benutzt die Umlagekostenarten 941100 für die Umlage der Gebäudekosten und 941110 für die Umlage der Kosten der anderen Objekte.

Gebäudeumlage

Aufwendungen für nur von der Verwaltung genutzte Gebäude werden auf die Endkostenstellen verrechnet, z.B.

Sender Hilfskostenstelle	Schlüssel	Empfänger
10010 Rathaus	qm-Grundfläche pro Fachbereich	Fachbereichskostenstellen

Die Kosten aller anderen Gebäude werden direkt an die entsprechenden Produkte der Nutzer verrechnet, z.B.

Sender Hilfskostenstelle	Schlüssel	Empfänger
11070 Realschule	100 %	1.03.03.01 Städt. Realschule
16010 Bürgerhaus	qm-Grundfläche pro Nutzer	1.01.12.02.19 Bürgerhaus 1.04.01.01.01 Kulturpflege 1.04.03.01 Bürgerhaus 1.04.06.01 Stadtbücherei 1.05.01.01.01 Altentagesstätte 1.06.04.01 Jugendräume

Fahrzeug- und Geräteumlage

Alle Fahrzeug- und Gerätekostenstellen des Betriebshofes verrechnen komplett an die Servicekostenstelle 347010 „Betriebshof“, da von hier aus die direkte Leistungsverrechnung erfolgt.

Die meisten anderen Kostenstellen verrechnen direkt auf die abnehmenden Produkte; lediglich dort, wo eine Nutzung durch mehrere Nutzer erfolgt, wird zunächst auf Endkostenstellen verrechnet.

Anlagenumlage

Die Aufwendungen für Abschreibungen des unbeweglichen Vermögens werden von den Objektkostenstellen direkt auf die Produkte verrechnet.

6.1.3.4 Serviceproduktpauschale (U 21)

Um eine vollständige Kostenerfassung für die Kostenrechnung des Betriebshofes zu gewährleisten, werden über die Umlage U 21 Gemeinkosten des Personalmanagements und der ADV sowie anteilige Versicherungsbeiträge an die Kostenstelle des Betriebshofes verrechnet.

6.1.3.5 Fachbereichsumlage (U 30)

Hierüber werden die auf den Fachbereichskostenstellen gesammelten Aufwendungen nach prozentualen Anteilen der Mitarbeiter auf die zu dem jeweiligen Fachbereich gehörenden Endkostenstellen verteilt, z.B.

Sender Kostenstelle	Schlüssel	Empfänger
119000 FB Finanzen	%-Anteil Mitarbeiter	112000 Buchhaltung 112100 Zahlungsabwicklung 112101 Vollstreckung 112200 Steuerverwaltung 112300 Liegenschaftsmanagement

6.1.3.6 Managementumlage (U 31)

Alle Aufwendungen auf den Managementkostenstellen werden an die jeweiligen Managementprodukte bzw. –teilprodukte verrechnet.

Sender Kostenstelle	Schlüssel	Empfängerprodukt / -teilprodukt
101000 Verwaltungsführung	100 %	1.01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
101001 Politische Gremien	90 % 10 %	1.01.01.01.01 Rat und Ausschüsse 1.01.01.01.02 Fraktionen
121700 Gleichstellungsstelle	100 %	1.01.03.01 Gleichstellung v. Mann u. Frau
121800 Personalrat	100 %	1.01.04.01 Beschäftigtenvertretung

6.1.3.7 Serviceumlage (U 32)

Alle Aufwendungen auf den Servicekostenstellen werden jeweils zu 100 % an die entsprechenden Serviceprodukte bzw. –teilprodukte verrechnet. Die Kostenstelle 347000 „Verwaltung Betriebshof“ wird bedingt durch die Direkte Leistungsverrechnung des Betriebshofes an die Kostenstelle 347010 „Betriebshof“ verrechnet (siehe auch 7.1.3.1).

6.1.3.8 Fachumlage (U 33)

Mit Hilfe der Fachumlage werden die Fachkostenstellen auf die externen Produkte verrechnet. Dies erfolgt zu 100 %, wenn die jeweilige Fachkostenstelle nur für ein Produkt leistet. Leistet sie für mehrere Produkte, erfolgt die Verrechnung prozentual nach Mitarbeiteranteilen.

7. Finanzplan

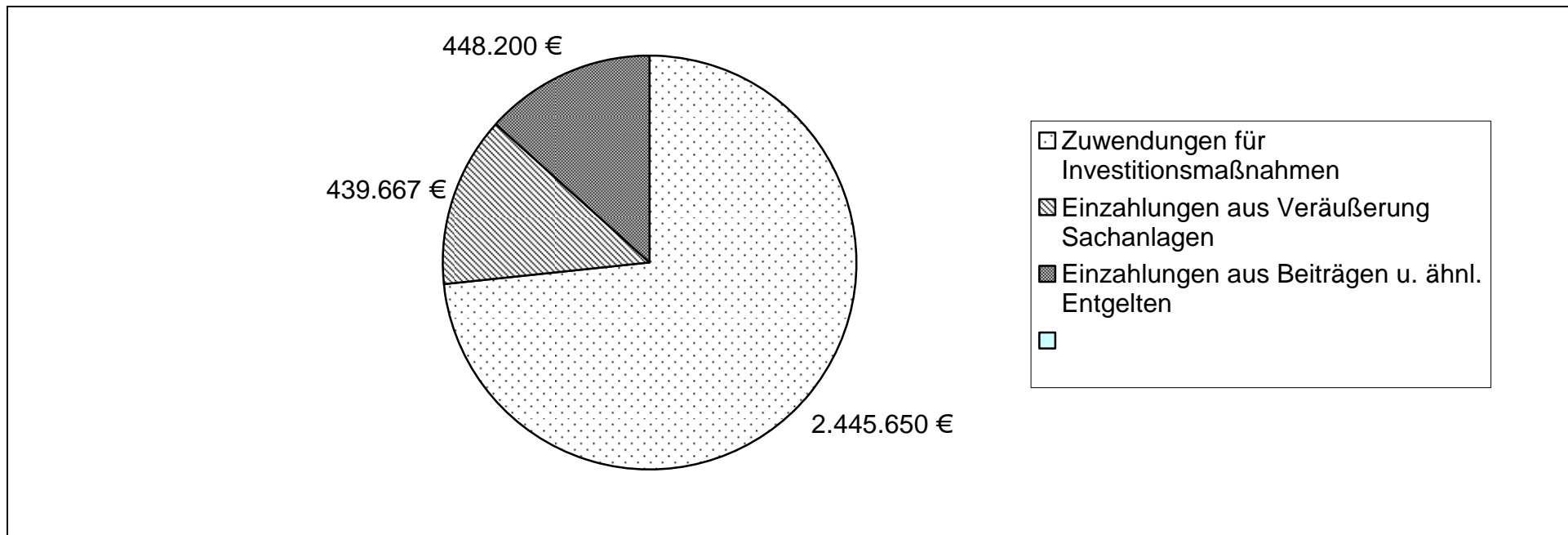
Im Finanzplan werden alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionen ausgewiesen, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) der Kommune verändern. Ziel des Finanzplanes ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Festlegung des notwendigen Kreditbedarfs für Investitionen im Planungszeitraum. Der Gesamtfinanzplan stellt in Zeile 38 den Gesamtbestand der liquiden Mittel dar.

7.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zur Durchführung notwendiger Investitionen werden folgende Mittel im Finanzplan 2015 bereitgestellt:

Einzahlungen (ohne Kreditaufnahmen)	-3.333.517 €
Auszahlungen	5.580.910 €
Saldo aus Investitionstätigkeit/Neuaufnahme von Krediten	2.247.393 €

7.1.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.917.349	-2.961.844	-2.445.650	-2.213.300	-1.938.000	-2.385.000
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-370.802	-253.500	-439.667	-763.027	-733.077	-236.430
+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-787.838	-526.790	-448.200	-1.573.200	-754.400	-358.500
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.075.989	-3.742.134	-3.333.517	-4.549.527	-3.425.477	-2.979.930

Investitionszuwendungen (2015)

Projekt Nr. Maßnahme		Investitions- pauschale	Landeszu- weisung	Zuweisung Bund
5000003 Feuerschutzpauschale	-48.500 €			
		-839.000 €		
5000050 Sanierung Industriegelände Wülfig			-504.000 €	
5000124 Schulpauschale inv.	-418.650 €			
5000125 Sportpauschale inv.	-46.000 €			
5000224 Schulpauschale konsumtiv	-212.000 €			
5000287 Instandsetzung TH Jahnstr.				-1.800 €
5000293 Umgestaltung Zufahrt Kaiserstraße Ost			-252.000 €	
5000294 Umgestaltung Ausfahrt Oststraße			-133.000 €	
5000299 Instandsetzung Sporthalle Hermannstr.				-18.800 €
5000304 Fußgängerbrücke Wülfig			-136.000 €	
5000360 Parc de Chateaubriant			-4.850 €	
5000361 Grünanlage Burgstraße			-27.050 €	
5100311 BGA Software Bücherei			-6.300 €	

Verwendung der zweckgebundenen Feuerschutz-, Sport-, Schul- und Bildungspauschale sowie der Investitionspauschale

Das Innenministerium stellt den Städten, Gemeinden und Kreisen Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer als **Feuerschutzpauschale** zur Verfügung. Die Pauschale dient zur teilweisen Abdeckung der Investitionen für Aufgaben nach dem FSHG. Die Zweckbindung erstreckt sich daher auf alle **Investitionsmaßnahmen** im Bereich des Feuerschutzes. Nicht verbrauchte Mittel der Feuerschutzpauschale sind ansparfähig.

Die Kommunen erhalten eine Zuwendung für Aufwendungen im Bereich der Schulen als Pauschale. Im investiven Bereich wird die **Schul- und Bildungspauschale** auf sämtliche Auszahlungen für **Investitionen** der Schulen sowie der Kindertageseinrichtungen (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Geringwertige Wirtschaftsgüter sowie für Baumaßnahmen) verwendet. Die investiv nicht in Anspruch genommenen Zuwendungen der Schul- und Bildungspauschale können darüber hinaus für verschiedene **Instandsetzungsmaßnahmen** an den Schulgebäuden bzw. den Gebäuden der Kindertageseinrichtungen verwendet werden.

Die als Landeszuweisung gewährte **Sportstättenpauschale** kann sowohl für **Investitionen** als auch für **Instandsetzungsmaßnahmen** verwendet werden.

Die jährlich den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellte **Investitionspauschale** ist ein **allgemeines Deckungsmittel zur Gegenfinanzierung von Investitionen**. Die Investitionspauschale muss jedoch im Rahmen von NKF einzelnen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden, da hiernach die Auflösung der Investitionspauschale über die Nutzungsdauer der Maßnahmen bzw. Anlagegüter erfolgt.

Gleiches gilt auch bei den Zuweisungen der Feuerschutz-, Schul-/Bildungspauschale sowie der Sportpauschale.

Die konsumtiv verwendeten Anteile der Schul- und Bildungspauschale bzw. Sportpauschale werden in voller Höhe im laufenden Jahr erfolgswirksam aufgelöst. Sollten sich darüber hinaus am Jahresende noch nicht verwendete Mittel aus Zuweisungen der vg. Pauschalen ergeben, so sind diese als Ansparung für das kommende Jahr vorzusehen.

Verwendung der Feuerschutzpauschale

	2015	2016	2017	2018
Stand zum 01.01.des Haushaltsjahres	0 €	0 €	0 €	0 €
voraussichtlicher Zugang im Haushaltsjahr	48.500 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €
Zur Verfügung stehender Betrag	48.500 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €
Verwendung:				
Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	5.000004.600	48.500 €	48.000 €	48.000 €
Übertrag in nächste HJ		0 €	0 €	0 €

Verwendung der Sportpauschale

	2015	2016	2017	2018
Stand zum 01.01.des Haushaltsjahres	0 €	0 €	47.900 €	95.800 €
voraussichtlicher Zugang im Haushaltsjahr	61.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Zur Verfügung stehender Betrag	61.000 €	60.000 €	107.900 €	155.800 €
Verwendung:				
Instandsetzung Sporthalle Herrmannstraße	5.000299.600			
BGA Sportstätten	5.100308.710	15.250 €	8.750 €	8.750 €
GwG Sportstätten	5.100308.720	15.350 €	3.350 €	3.350 €
Sportanlage Schulzentrum	5.000048.600	15.400 €		
Sanierung Sportböden, Duschen	1.01.12 konsumtiv	15.000 €		20.000 €

Kot. 374320 - Verb. Sportpauschale

61.000 €	12.100 €	12.100 €	32.100 €
0 €	47.900 €	95.800 €	123.700 €

Verwendung der Schul- und Bildungspauschale

Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres

Verbuchung Schulpauschale im Haushaltsjahr

Zur Verfügung stehender Betrag

2015	2016	2017	2018
1.268.110 €	1.277.460 €	1.627.710 €	2.028.960 €
640.000 €	640.000 €	640.000 €	640.001 €
1.908.110 €	1.917.460 €	2.267.710 €	2.668.961 €

Verwendung für:

Verwendungsart:

Sportanlage Schulzentrum	Neubau	5.000048.700	161.400 €	0 €	0 €	0 €
Umkleidekabinen	Neubau	5.000049.700	151.000 €	0 €	0 €	0 €
GGs Stadt	BGA	5.100300.710	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	GwG	5.100300.720	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	1.01.12	konsumtiv	150.000 €	16.000 €	130.000 €	10.000 €
Verbundschule Bergerhof/ Wupper	BGA	5.100301.710	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
	GwG	5.100301.720	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €
	1.01.12	konsumtiv	50.000 €	60.000 €		15.000 €
Kath. Grundschule	BGA	5.100303.710	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	GwG	5.100303.720	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
	1.01.12	konsumtiv	10.000 €	0 €	0 €	0 €
Geschwister Scholl Schule	BGA	5.100304.710	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	GwG	5.100304.720	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
	1.01.12	konsumtiv	10.000 €	20.000 €	0 €	0 €
Städtische Realschule	BGA	5.100305.710	12.500 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	GwG	5.100305.720	16.500 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €
	1.01.12	konsumtiv	10.000 €	0 €	0 €	0 €
Theodor-Heuss-Gymnasium	BGA	5.100306.710	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
	GwG	5.100306.720	26.200 €	26.200 €	26.200 €	26.200 €

	1.01.12	konsumtiv	10.000 €	0 €	0 €	70.000 €
Armin-Maiwald-Schule	BGA	5.100307.710	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	GwG	5.100307.720	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
	1.01.12	konsumtiv	32.000 €	85.000 €	0 €	0 €
Sekundarschule	BGA	5.100315.710	0 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
	GwG	5.100315.720	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Kita Sprungbrett	BGA	5.100309.710	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
	GwG	5.100309.720	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
Kiga Wupper	BGA	5.100310.710	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	GwG	5.100310.720	1.350 €	1.350 €	1.350 €	1.350 €
		investiv	358.650 €	108.750 €	108.750 €	108.750 €
		konsumtiv	272.000 €	181.000 €	130.000 €	95.000 €
		insgesamt	630.650 €	289.750 €	238.750 €	203.750 €
Kto. 374310 Verb. Schulpauschale			1.277.460 €	1.627.710 €	2.028.960 €	2.465.211 €

Verwendung der Investitionspauschale

Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres
Investitionspauschale für das Haushaltsjahr

	2015	2016	2017	2018
	131.005 €	131.005 €	131.005 €	131.005 €
	839.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
	970.005 €	931.005 €	931.005 €	931.005 €
Verwendung:				
Ersatzbeschaffung Löschfahrzeuge	5.000004.600	216.500 €	184.500 €	752.000 €
Bau Sportanlage Schulzentrum	5.000048.600	123.600 €		402.000 €
Sanierung Wülfig	5.000050.600			
Ersatzbeschaffung Pritschenwagen	5.000104.600	34.000 €		
Ersatzbeschaffung Böschungsmäher	5.000108.600		24.600 €	
Ersatzbeschaffung Geländewagen	5.000110.600	29.500 €		
Ersatzbeschaffung Friedhofs-bagger	5.000112.600	40.200 €		
Kanalrenovierungen	5.000115.600		165.900 €	20.000 €
Erwerb Fahrzeuge Betriebshof	5.000209.600		155.000 €	

Ersatzbeschaffung Unimog	5.000261.600		143.000 €		
Ersatzbeschaffung Holzhacker	5.000274.600	35.000 €			
Umgest. Zufahrt Kaiserstr. - Ost	5.000293.600	108.000 €			
Umgest. Ausfahrt Oststraße	5.000294.600	57.000 €			
Erwerb Kleinkehrmaschine	5.000316.600	148.000 €			
Ersatzbeschaffung Iseki Trecker	5.000346.600		27.000 €		
Ersatzbeschaffung Traktor	5.000353.600			28.000 €	
Abriss PW und Neubau Haltung Dahlhausen	5.000357.600		100.000 €		
Instandsetzung Brücke Scheidt	5.000358.600	30.000 €			
Erneuerung Straßenbeleuchtung	5.000363.600	17.200 €			
Ersatz Pritsche R 10	5.000371.600				34.000 €
Ersatz PKW Kombi R 3	5.000372.600				19.000 €
		839.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
		131.005 €	131.005 €	131.005 €	131.005 €

Kto. 374340 - Verb. Inv.pauschale

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Hier sind Beiträge für folgende Straßen- und Kanalbaumaßnahmen veranschlagt:

Projekt Nr. Maßnahme	Beitrag
5000062 Straßenbau Bebauungsgebiet Loh'sche Weide	-36.000 €
5000087 Kanalbau Lohsche Weide	-9.600 €
5000092 Kanalbau Hahnenberg	-109.000 €
5000171 Kanalbau Gewerbegebiet Ost	-87.400 €
5000303 Erschließungsbeiträge diverse	-37.900 €
5000309 Kanalanschlussbeiträge diverse	-117.000 €
5000329 Straßenbau Wasserturmstraße	-51.300 €

7.1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (€)

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	21.346	315.000	75.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.636.787	4.680.100	4.027.650	4.994.100	3.599.300	2.288.800
Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	408.143	813.712	972.000	919.200	1.089.100	742.600
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			485.260	380.380	321.400	307.100
Sonstige Investitionsauszahlungen	10.036	11.200	21.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.076.312	5.820.012	5.580.910	6.353.680	5.069.800	3.398.500

In der nachfolgenden **Investitionsübersicht** sind die in der Haushaltsposition Ziffer 30 (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) veranschlagten Beträge dargestellt, soweit diese im Einzelnen 25.000 € übersteigen.

Investitionsmaßnahmen (PSP-Elemente)	(Profit Center)	Kurzbeschreibung (40)	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5.000004.710	10215	Ersatzbesch, LF	265.000 €	235.000 €	805.000 €	450.000 €
5.000024.710	10113	Erwerb von Grundvermögen (Anlageverm)	75.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5.000048.700.300	10801	Bau Sportanlage Schulzentrum	285.000 €			
5.000049.700.300	10801	Umkleidekabinen Sportanl. Schulzentrum	151.000 €			
5.000050	10901	Sanierung Industriegelände Wülfing				
5.000050.700.303	10901	Sicherung Wegeverbindung Obergraben				40.000 €
5.000050.700.306	10901	Büroeinheiten 2 und 3		670.000 €		
5.000050.700.307	10901	Ausbau Büroeinheit Nr. 7/Dom		366.000 €		
5.000050.700.308	10901	Auftaktplatz				250.000 €
5.000050.700.309	10901	Ausbau Büroeinheiten 5 u. 6			650.000 €	
5.000050.700.310	10901	San./Ausbau Erdgeschoß Hauptgebäude	380.000 €			
5.000050.700.311	10901	Ausbau Dachgeschoß Hauptgebäude				900.000 €
5.000050.700.312	10901	Ausbau Erdgeschoß Alte Schlosserei	250.000 €			
5.000053.700.300	11201	Straßenbau Bahnstraße	30.000 €	480.000 €		
5.000060.700.300	11201	Straßenbau Auf der Brede			50.000 €	350.000 €
5.000062.700.300	11201	Straßenbau Lohsche Weide	194.200 €			
5.000064.700.300	11201	Straßenbau Jahnplatz	40.000 €	165.000 €	9.300 €	3.800 €

5.000066.700.300	11201	Straßenbau Rudolf-Diesel-Straße	110.000 €			
5.000067.700.300	11201	Straßenbau Felix-Wankel-Straße		50.000 €		
5.000069.700.300	11201	Straßenbau Albert-Einstein-Straße		45.000 €		
5.000088.700.300	11103	Kanalbau Jahnplatz	30.000 €	165.000 €		
5.000092.700.300	11103	Kanalbau Hahnenberg	50.000 €			
5.000093.700.300	11103	San. Entlastungskanal RUEB Herbeck	15.000 €	190.000 €		
5.000104.710	10118	Ersatzbeschaffung Pritschenwagen	35.000 €			
5.000108.710	10118	Ersatzbeschaffung Böschungsmäher		25.100 €		
5.000110.710	10118	Ersatzbeschaffung Geländewagen	29.500 €			
5.000112.710	10118	Ersatzbeschaffung Friedhofsbagger	41.200 €			
5.000115.700	11103	Kanal - Renovierung/Erneuerung	375.000 €	375.000 €	400.000 €	440.000 €
5.000209.710	10118	Erwerb LKW		160.000 €		
5.000245.700.300	11201	Straßenbau Käthe-Paulus-Straße			235.000 €	
5.000261.710	10118	Ersatzbeschaffung Unimog		150.000 €		
5.000262.710	11206	Ersatzbeschaffung Streuer Unimog		27.000 €		
5.000274.710	10118	Ersatzbeschaffung Holzhacker	35.000 €			
5.000287.700.300	10801	Instandsetzung TH Jahnstraße	70.000 €			
5.000293.700.300	11201	Umgest. Zufahrt Kaiserstraße-Ost	360.000 €			
5.000294.700.300	11201	Umgestaltung Ausfahrt Oststraße	190.000 €			
5.000302.700.300	11103	Kanalbau GE Ost, TA 5	10.000 €	600.000 €	600.000 €	
5.000309.700.300	11103	Kanalbau II. Üffe - Neuenhof	340.000 €			
5.000315.700.300	10604	Spielplatz Lohsche Weide	120.000 €			
5.000316.710	10118	Erwerb Kleinkehrmaschine	150.000 €			
5.000317.710	11206	Streuer f. LKW 40702		27.000 €		
5.000320.730	11504	Eigenkapitalaufstockung Beteiligungen	485.260 €	380.380 €	321.400 €	307.100 €
5.000324.700.300	11201	Instandsetzung Brücke Heide	160.000 €			
5.000329.700.300	11201	Wasserturmstraße		360.000 €		
5.000329.700.301	11201	Oderstraße		50.000 €		
5.000329.700.302	11201	Straße Neubaugebiet (Neißestraße)		203.000 €		
5.000338.700.300	11201	Straßenbau Kohlstraße	35.000 €	375.000 €		
5.000344.700.300	11201	Neubau Brücke Ülfedamm	140.000 €			
5.000345.700.300	11103	Kanalbau Heidt		50.000 €		
5.000346.710	10118	Ersatzbeschaffung Iseki Schlepper		28.000 €		
5.000349.700.300	10112	Instandsetzung Wohngeb. Am Telegraf 1			75.000 €	
5.000353.710	10118	Ersatzbeschaffung Traktor GM RA 8031			28.000 €	
5.000356.700.300	11201	Straßenbau Dahlienstraße		55.000 €	680.000 €	
5.000357.700.300	11103	Abriss PW u. Neubau Haltung Dahlhausen		100.000 €		
5.000358.700.300	11201	Instandsetzung Brücke Scheidt	30.000 €			
5.000360.700.300	11301	Parc de Chateaubriant	6.950 €	25.100 €		

5.000361.700.300	11301	Grünanlage Burgstraße	38.700 €			
5.000363.700.400	11201	Erneuerung Straßenbeleuchtung	300.000 €	75.000 €	30.000 €	30.000 €
5.000364	11201	Instandsetzung Gemeindestraßen				
5.000364.700.303	11201	Dahler Straße	45.000 €			
5.000364.700.304	11201	Dünnwald	60.000 €			
5.000364.700.305	11201	Stich Hölterhofer Straße	20.000 €			
5.000364.700.306	11201	Dannenbaum	10.000 €			
5.000364.700.307	11201	Waldstraße	8.000 €			
5.000364.700.308	11201	vd		150.000 €		
5.000364.700.309	11201	vd			200.000 €	
5.000364.700.310	11201	vd				250.000 €
5.000365.700.300	11201	Straßenbau GE Ost TA 5	15.000 €	350.000 €	560.000 €	
5.000368	11103	Neubaugebiet Karthausen				
5.000368.700.300	11103	Kanalbau			45.000 €	
5.000369.700.300	11201	Straßenbau			45.000 €	
5.000370.700.400	11201	Beleuchtung K11	25.000 €			
5.000371.710	10118	Ersatz Pritsche R 10				35.000 €
5.000373.700.500	10604	Spiel-/Freizeitfläche Wasserturmstraße	25.000 €	75.000 €		

7.2 Kreditfinanzierung und Schuldenentwicklung

Entwicklung des Schuldendienstes:

Zum Ausgleich der Deckungslücke zwischen Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind folgende Kreditaufnahmen im Planungszeitraum vorgesehen:

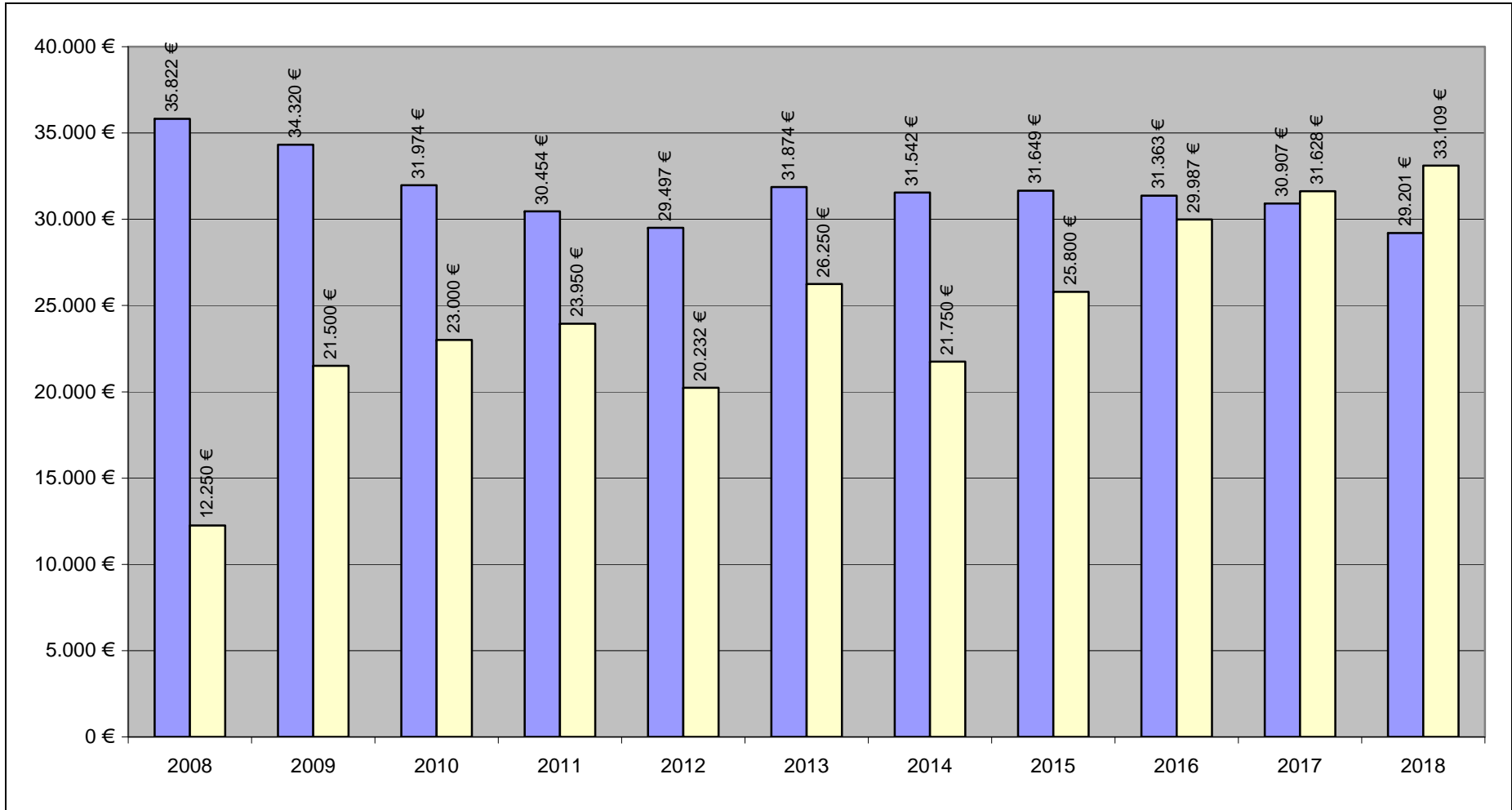
	2015	2016	2017	2018
Kreditaufnahme	2.247.393 €	1.804.153 €	1.644.323 €	418.570 €
Tilgungsrate	2.140.000 €	2.090.000 €	2.100.000 €	2.125.000 €

Die Tilgungsleistungen sind im NKF-Haushalt aus der laufenden Liquidität zu zahlen. Um diese Liquidität zu erzeugen ist es notwendig, die im Ergebnisplan ausgewiesenen Abschreibungen durch entsprechende Erträge zu erwirtschaften. Geschieht dies nicht, werden die Tilgungsleistungen unweigerlich zu Liquiditätskreditaufnahmen führen, weil die Zahlungsmittelbestände nicht ausreichen.

Entwicklung der Schuldenstände gem. Ergebnisrechnung (2008 bis 2013)/
Geplante Entwicklung gem. Haushaltsplan (2014– 2018):

Jahr (jeweils 31.12.)	Schuldenstand in T€	Kassenkredite in T€
2011	30.454	23.950
2012	29.497	20.232
2013	31.874	26.250
2014	31.542	21.750
2015	31.649	25.800
2016	31.363	28.987
2017	30.907	31.627
2018	29.201	33.109

Schuldenstand jeweils zum 31.12. in 1.000 €



8. Erlöse aus dem Umlaufvermögens

Zum Umlaufvermögen gehören die Vermögensgegenstände, die sich nicht dauerhaft im Eigentum der Stadt befinden, sondern umgesetzt werden sollen. Die betreffenden Vermögensgegenstände dienen nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb. Der Bestand ist geprägt durch häufige Zu- und Abgänge. Zurzeit stehen folgende Bereiche zur Veräußerung bzw. Erschließung an:

	Ansatz 2015		Plan 2016		Plan 2017		Plan 2018	
	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust
Bebauungsgebiet Loh'sche Weide	64.000 €							
Bebauungsgebiet Wasserturmstraße	371.000 €		138.900 €		138.400 €		46.400 €	
Bebauungsgebiet GE -Ost		15.500 €		15.500 €		15.500 €	29.000 €	7.800 €
Gelände ehemaliger Jahnplatz			609.000 €		589.000 €		154.000 €	

9. Budgetierung des Haushaltes

9.1 Budgetierung

Im neuen Haushaltswesen werden gemäß § 21 GemHVO die Budgets im Bereich der Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne auf Produktebene und Kostenstellenebene gebildet. Investive Maßnahmen werden auf der Ebene der Investitionsprojekte budgetiert. In den vorgenannten Budgets sind nicht enthalten: Personalaufwendungen, Zinsaufwendungen und Abschreibungen. Diese drei Aufwandarten werden einzeln betrachtet jeweils zu einem Budget für Personalaufwendungen, Zinsaufwendungen und Abschreibungen zusammengefasst.

9.1.1 Budgetverantwortung

Die Budgetierung soll die Eigenverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Budgetbereichen stärken. Die finanzielle Verantwortung für die einzelnen Budgetbereiche ist dezentralisiert, um so einen sparsameren und wirtschaftlicheren Mitteleinsatz zu ermöglichen. Die Verantwortung für die Einhaltung des Budgets sowie die rechtzeitige Erstellung der Budgetberichte liegt bei den jeweiligen Produktgruppenverantwortlichen. **Die Budgetverantwortlichen haben sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Budgets zu informieren. Sie haben Entwicklungen, die zur Überschreitung des Budgetansatzes führen können, frühzeitig entgegenzuwirken. Sie haben insbesondere die Pflicht, alle möglichen Erträge zu realisieren und darauf hinzuwirken, Einsparungspotentiale innerhalb des Budgets auszuschöpfen.** Die jeweiligen Produktgruppenverantwortlichen werden in den Teilergebnis- und Finanzplänen benannt.

9.1.2 Aufwandsbudgets

Die Aufwandsbudgets werden auf der Ebene der Produktgruppen (Profit-Centern) gebildet. Alle Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe bilden das Budget.

9.1.3 Auszahlungsbudgets

Die Auszahlungsbudgets umfassen alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der jeweiligen Investitionsprojekte.

Budgetbewirtschaftung

Budgetierung

- Das vorgegebene Budget stellt einen feststehenden Finanzrahmen dar und ist somit verbindlich. Auf Antrag können jedoch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen die Ermächtigungen zu Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen innerhalb eines Budgets erhöhen. Ein Zugriff auf Haushaltsmittel von nicht zum Budget gehörenden Produktgruppen stellt einen über- oder außerordentlichen Aufwand im Sinne des § 83 GO NW dar und ist nur im Einvernehmen des abgebenden Produktgruppenverantwortlichen und der Zustimmung des Kämmers bzw. des Fachbereichs Finanzen möglich.
- Der Fachbereich Finanzen ist unverzüglich zu unterrichten, wenn die Entwicklung der Budgets voraussichtlich zu über-/außerplanmäßigen Überschreitungen im Sinne des § 83 GO NW führt.
- Gemäß § 8 der Haushaltssatzung bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bezüglich des jeweiligen Budgetsaldos in Höhe von 30.000 € der vorherigen Zustimmung des Rates.
- Die mit der Feststellung eines Budgets verbundenen Ermächtigungen können gemäß § 22 GemHVO übertragen werden. Die Anträge hierzu sind jeweils bis zum 15. Januar des Folgejahres an den Fachbereich Finanzen zu stellen. Die zur Übertragung vorgesehenen Auszahlungsermächtigungen sind in den entsprechenden Haushaltspositionen des folgenden Haushaltsjahres aufzunehmen.

Zweckbindungen von Einnahmen

- Mehrerträge /-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen /-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadenereignisses. Mehrerträge /-einzahlungen aus pauschalierter Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen /-auszahlungen im jeweiligen Produktbereich bzw. für Investitionsprojekte.

Überschreitung von Budgetermächtigungen oder Einzelpositionen

- Die näheren Bestimmungen zum Verfahren bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen regelt § 8 der Haushaltssatzung.

Die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der Teilbudgets liegt bei den Produktbereichverantwortlichen. Die Budgetverantwortung kann aber auch auf Produktgruppenebene bzw. auf Produktebene innerhalb des Produktbereichs erfolgen.

10. Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

Darstellung des Gesamtergebnisplanes:

Gesamtergebnisplan		Ergebnis xxxx
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transfererträge	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungserträge	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	
9	+/- Bestandsveränderungen	
10	= Ordentliche Erträge	
11	- Personalaufwendungen	
12	- Versicherungsaufwendungen	
13	- Sach- und Dienstleistungen	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	
15	- Transferaufwendungen	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	
17	= Ordentliche Aufwendungen	
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Z 10 und 17)	
19	+ Finanzerträge	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z 18 und 21)	
23	+ Außerordentliche Erträge	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Z 23 und 24)	
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	

Position 1:

Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft. Die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein. Insbesondere fallen hierunter die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer, der Anteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer sowie der Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich).

Position 2:

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisungen versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Hervorzuheben sind hier die Schlüsselzuweisungen des Landes.

Position 3:

Transfererträge sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen. Z.B. Ansprüche der Stadt aus sozialen Leistungen.

Position 4:

Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen.

Position 5:

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie um Mieten und Pachten.

Position 6:

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

Position 7:

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Bußgelder, Verwarnungsgelder, Konzessionsabgaben sowie Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer.

Position 8:

Aktivierete Eigenleistungen ergeben sich aus Aufwendungen der Kommune, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die Herstellungskosten sind.

Position 9:

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Position 11:

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune entstehen als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten, somit die Bruttobeträge der Gehälter und Bezüge einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge und die Pensionsrückstellung.

Position 12:

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune. Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

Position 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können, z.B. die Schülerbeförderungskosten, Gebäudereinigung, Verbandsumlagen sowie Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Position 14:

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Position 15:

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z.B. Leistungen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe sowie als größter Posten die Kreisumlage.

Position 16:

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind. U.a. Versicherungsbeiträge, Porto- und Telefonkosten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten und Pachten.

Position 19:

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen, z.B. Dividenden, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

Position 20:

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

Position 23:

Hier werden Erträge erfasst aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z.B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen; außergewöhnliche Spenden oder Schenkungen; Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen.

Zusätzlich für die Teilergebnispläne:

Erträge aus internen Leistungsverrechnungen

Hier werden Erträge aus internen Leistungsverrechnungen wie z.B. der Straßenentwässerungsanteil abgebildet.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

Hierzu zählen die Leistungen des Betriebshofes.

Mindestdarstellung der Haushaltspositionen im Finanzplan

Gesamtfinanzplan		
<i>Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>		
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstiger Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige Einzahlungen
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	-	Personalauszahlungen
11	-	Versorgungsauszahlungen
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	-	Transferauszahlungen
15	-	Sonstige Auszahlungen
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
<i>Einzahlungen und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit</i>		
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziffer 23 und 30)
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Ziffer 17 und 31)
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Ziffer 32 und 35)
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln
38	=	Liquide Mittel (Ziffer 36 und 37)

Die Ziffern 1 bis 17 des Finanzplanes entsprechen denen des Ergebnisplanes. Hier handelt es sich jedoch um die Darstellung des Geldflusses. Dieser Abschnitt darf in den Teilfinanzplänen entfallen.

Position 18:

Investitionszuwendungen

Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen.

Position 19:

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen ab aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Position 20:

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen.

Position 21:

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

Position 22:

Sonstige Investitionseinzahlungen

Es handelt sich um alle sonstigen Einnahmen für investive Maßnahmen.

Position 23:

Addition der Positionen 18 bis 22

Position 24 bis 29:

Hier wird der Zahlungsabfluss für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Baumaßnahmen und beweglichen Sachen sowie Auszahlungen für Finanzanlagen, aktivierbare Zuwendungen und sonstige Investitionen dargestellt.

Position 30:

Addition der Positionen 24 bis 29.

Position 33:

Die Position enthält alle Aufnahmen und Rückflüsse von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und dem konkreten Verwendungszweck.

Position 34:

Hier werden alle Auszahlungen für die Rückführung von Krediten erfasst.

Position 37:

Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.

**Abschreibungstabelle der Stadt Radevormwald
gem. § 35 GemHVO i.V. mit Anlage 15 - NKF Rahmentabelle -**

Stand 01.01.2015

Hinsichtlich der Nutzungsdauern hat sich eine Änderung bei der Straßenbeleuchtung ergeben. Die ab 2014 neu eingebauten Leuchten haben aufgrund einer verbesserten technischen Ausstattung nunmehr eine Nutzungsdauer von 25 Jahren. Die seit 2014 neu hinzu gekommenen Vermögensgegenstände sind grau hinterlegt dargestellt.

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
1	Gebäude und bauliche Anlagen	
	Bürgerhäuser	60
	Carport	30
	Feuerwehrrhäuser	60
	Kindergärten	60
	Schulgebäude	60
	Sportanlagen (Sportplätze)	20
	Toilettenanlagen	50
	Trauerhallen (Kapelle Kom.friedhof)*	50
	Urnenwand (Kommunalfriedhof)	50
	Turnhallen	50
	Verwaltungsgebäude	60
	Wohnhäuser	60
	Kanäle: Beton nach 1960	57
	Beton vor 1960	50
	Betonsanierung von Stahlbetonbauwerken	20
	Druckleitungen PE - HD	29
	Druckleitungen PVC, Guss	29
	Grauguss	57
	PVC	50
	Stahlbeton	57
	Steinzeug	74
	Ultraleicht-Ripp	50
	Inliner	40
	Muffenabdichtung/-verpressung	10
	Partliner/Kurzliner	20
	Schachtsanierungen	20
Muldensysteme / Rigolensysteme	10	

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Blockhäuser	20
	Pumpwerke / Nachblasstationen (baul. Teil)	40
	Regenrückhaltebecken, Hochwasserrückhaltebecken	50
	Regenüberlaufbecken	40
	Zaunanlage - Holz	10
	- Metall	20
	- Verzinkt	25
	Toilettenwagen	10
	Gedenkstein Kommunalfriedhof	20
2	Straßen, Wege, Plätze	
	Brücken: - Holzkonstruktion	30
	- Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem	75
	Gehwege	50
	Parkstreifen	50
	Straßen, ausserhalb	50
	Straßen, innerstädtisch	50
	Straßenmobiliar (Bänke etc.)	15
	Stützmauern	40
	Treppenanlagen	50
	Tunnel	75
	Straßenbeleuchtung alt: 20 Jahre	ab 2014: 25
	Buswartehäuser	30
	Poller	10
	Abfallbehälter	10
	Bolzplätze / Volleyballfelder	12
3	Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	
	Absauganlagen	15
	Alarmgeber, Alarmanlagen	15
	allg. techn. Ausrüstung, Schieber	15
	Bänke - Kunststoff	20
	Beleuchtungsanlagen	20
	Beschallungsanlagen einschl. Zubehör wie Lautspr., Mikros etc.	10
	Bühnen	20
	Datenfernübertragung	15
	Drosseleinrichtungen	10

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Funkuhr	10
	Funkanlagen	8
	Gegensprechanlage	10
	Heizungsanlagen	15
	Klimaanlagen	10
	Kompressoren	15
	Kunstrasen	10
	Mess- und Prüfgeräte	10
	Mess- und Regeltechnik	15
	Netzwerk	15
	Pumpwerke / Nachblasstationen (masch. Teil)	10
	Richtfunkanlage	10
	Satellitenanlage	5
	Spielgeräte	10
	Stromaggregate	19
	Stromverteilungsanlagen	15
	Wasserfässer	15
4	Maschinen und Geräte	
	Asphalt-Motorschleife	6
	Atenschutzprüfstand	10
	Bandgenerator	15
	Druckluft - Abbruchhammer	7
	Fass	10
	Freischneider	9
	Heckenscheren	8
	Hochdruckreiniger	8
	Holzhacker	15
	Kehrmaschinen	6
	Laubgebläse	6
	Motorpumpe	8
	Motorsägen / Trennschleifer / Kreissäge	8
	Nebelmaschine	5
	Öltiger	10
	Rasenmäher	6
	Rettungsgeräte	8
	Rotationsbürste	8

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Rüttelplatte / Vibrationsstampfer	10
	Scherenhubwagen / Säulendrehkran / Wagenheber	10
	Vorbaubesen	7
	Wildkrautbürste	6
	Winterdienstgeräte	12
	Schachtdeckelhebergerät	10
5	Büro- und Geschäftsausstattung	
	Absturzsicherung	10
	Atenschutzgerät	10
	Atenschutzüberwachungstafel	8
	Beamer	8
	Beatmungsgeräte (Notfallkapnometer, LifeBase)	5
	Billartisch / Kicker	10
	Bindemaschine	10
	Brennofen	25
	Chemieschutzanzug	10
	Computer / Laptop / i-pad	5
	Datensichtgerät	10
	Defibrillator	5
	Digitalkamera	8
	Drucker / Scanner	5
	Fallgewichtsgerät	8
	Faxgeräte	6
	Fernseher	10
	Flipchart	8
	Fotokamera	10
	Frankiermaschine	8
	Funkgeräte	8
	Funkmikrofon mit Empfänger	10
	Funkuhren	8
	Gardinen / Vorhänge / Verdunkelungsanlagen	10
	Hebekissen für Fahrzeuge	10
	Infusionsgeräte	5
	Intelligenztestkoffer	10
	Klebe-, Laminiergerät	15
	Küchengeräte (Spülmaschine, Kühlschrank, Kaffeemaschine usw.)	13

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Küchenzeile	20
	Leiter	15
	Lesegeräte, Kopiergeräte, Mikrofilmgeräte	10
	Lichtpausmaschine	15
	Medienwand/Leinwand	10
	Mikrowelle	8
	Monitor	5
	Perforiergerät	10
	Physikraumausstattung Geräte	10
	Polstergarnitur	5
	Projektoren	10
	Reanimationssystem	8
	Sargwagen	20
	Sauerstoffseltretter	10
	Schaukasten	12
	Scheinwerfer	10
	Schilder	15
	Schneefangzaun	15
	Schränke	15
	Schredder	15
	Schultafeln, Pylonenklapptafel	25
	Software	10
	Spielteppich	8
	Spinde	10
	Sportgeräte	15
	Sprungpolster FW	10
	Stahlschrank, -regal	20
	Staubsauger	10
	Stühle	15
	Telefonanlagen	12
	Tische	15
	Tragkraftspritze	20
	Trennwände	15
	Tresore	30
	USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung)	6
	Videogeräte	10
	Waschmaschine	10
	Weichbodenmatte	15

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Whiteboard	15
	Zeichenanlage	15
	Zeiterfassungsanlagen	8
6	Fahrzeuge	
	Anhänger	15
	Bagger	10
	Krankentransportwagen	8
	LKW	10
	Loipenspurgerät	8
	Löschgruppenfahrzeuge	20
	Mannschaftstransportwagen, Kommandowagen	10
	PKW	8
	Radlader	10
	Rettungswagen	8
	Straßenkehrmaschine	6
	Tragkraftspritze	20
	Traktoren	9
	Unimogs	12

* Die NKF Rahmentabelle schreibt eine Spannweite der Nutzungsdauer von 60 - 80 Jahren vor. Abweichend davon wird die Nutzungsdauer für die Trauerhalle (Kapelle Kommunalfriedhof) nur mit 50 Jahren festgeschrieben. Die Schäden aus vergangenen Jahren, vornehmlich im Bereich des Flachdachs, lassen eine andere Nutzungsdauer als nicht realistisch erscheinen.

Produktplan der Stadt Radevormwald

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
1.01 Innere Verwaltung			
01 Politische Gremien	101001 Unterstützung pol. Gremien	01 Unterstützung politischer Gremien	01 Rat und Ausschüsse 02 Fraktionen
02 Verwaltungsführung	101000 Verwaltungsführung 101002 Städtepartnerschaften	01 Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung 02 Städtepartnerschaften	
03 Gleichstellung von Frau und Mann	121700 Gleichstellungsstelle	01 Gleichstellung von Frau und Mann	
04 Beschäftigtenvertretung	121800 Personalrat	01 Beschäftigtenvertretung	
05 Rechnungsprüfung	121400 Rechnungsprüfungsamt	01 Durchführung von Prüfungen	
06 Zentrale Dienste	101010 Zentrale Dienste 104700 Archiv 109000 FB Zentrale Dienste allgemein 1100 Geschäftsausgaben 44000 Fahrzeuge Verwaltung	01 Zentrale Dienste	01 Zentrale Dienste 02 Archiv
08 Personalmanagement und Orga-Angelegenheiten	101100 Personalmanagement und Orga 1300 Beihilfen 1310 Versorgung u. Versorgungsrücklage	01 Personalmanagement und Orga-Angelegenheiten	
09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	112000 Buchhaltung 112100 Zahlungsabwicklung 112101 Vollstreckung 112200 Steuerverwaltung 119000 FB Finanzen allgemein	01 Finanzmanagement 02 Steuern und Abgaben 03 Vollstreckung	01 Haushalt, Vermögen, Schulden 02 Zahlungsabwicklung
10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	101600 ADV 1120 Telefongebühren	01 Informationstechnische Infrastruktur	
12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement	336500 FB Gebäudewirtschaft 1210 - 2160 verschiedene Hilfskostenstellen 10010 - 18090 verschiedene Gebäudekostenstellen 20000 technische Anlagen 34100 Geräte FB Gebäudewirtschaft 44100 Fahrzeuge Schulzentrum	01 Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude 02 Bewirtschaftung der vermieteten Gebäude	01 Justus-von-Liebig-Str. 2 02 Alter Bauhof Am Gaswerk 5 03 Am Grimmeisberg 1 05 Heimatmuseum Hohenfuhrstr. 8 06 In den Höfen 3 07 Kaiserstr. 150 08 Mühlenstr. 1 10 Am Telegraf 1 Wohnhaus 11 Am Telegraf 1 Freizeithaus 12 Industriegebäude Wülfing 13 Familienförderzentrumzentrum 14 Mietwohnungen GGS Neustraße 15 Mietwohnung GGS Bergerhof 16 Mietwohnung GGS Wupper 17 Hausmeisterwohnung Hermannstr. 21 19 Restaurant Bürgerhaus 20 Am Gaswerk 7

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
			21 Dahlienstraße 26 (Betriebshof)
			22 Nebengebäude Lessingstraße 5
			23 Carl-Diem-Str. 5
			24 Asylbewerberunterkunft Neustraße
			25 Rettungswache D.-Bonhoeffer-Str.
13 Liegenschaftsmanagement	112300 Liegenschaften 53010 Wald- und Forstwirtschaft 53020 Sonstige Liegenschaften	01 Liegenschaftsmanagement	
18 Betriebshof	347000 Verwaltung Betriebshof 347010 Betriebshof 30101 - 30220 verschiedene Gerätekostenstellen 40000 - 40904 verschiedene Fahrzeugkostenstellen	01 Betriebshof	
19 Zentrale Vergabestelle	121900 Zentrale Vergabestelle	01 Zentrale Vergabestelle	
1.02 Sicherheit und Ordnung			
01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	209000 FB Sicherheit u. Ordnung allgemein 203200 Allgemeine Sicherheit u. Ordnung	01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01 Allgemeine Sicherh. u. Ordnung 02 Schiedsmann-u.Schöffengewesen 03 Ermittlungs- und Vollzugsaufgaben 04 Öffentliche Toilettenanlagen
02 Gewerbewesen	203210 Gewerbeangelegenheiten 203211 Gaststättenangelegenheiten	01 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten	01 Gewerbeangelegenheiten 02 Gaststättenangelegenheiten
03 Märkte	207200 Märkte	02 Märkte	01 Wochenmarkt 02 Jahrmärkte 03 Weihnachtsmarkt
07 Verkehrsangelegenheiten	203600 Verkehrsangelegenheiten	01 Verkehrsangelegenheiten	01 Verkehrsrechtl.Genehmigungen 02 Überwachung ruhender Verkehr 03 Förderung Bürgerbusverein
10 Einwohnerangelegenheiten	203300 Servicebüro	01 Servicebüro	
11 Personenstandswesen	203400 Standesamt	01 Personenstandswesen	
13 Statistik und Wahlen	101200 Statistik und Wahlen	01 Statistik und Wahlen, Bürgerbegehren	
15 Gefahrenabwehr	203701 Brandschutz 45000 Fahrzeuge der Feuerwehr	01 Brand- und Bevölkerungsschutz 02 Katastrophenschutz	
1.03 Schulträgeraufgaben			
01 Grundschulen	211010 GGS Stadt	01 Grundschule Stadt - Carl-Diem-Straße	

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
	211011 GGS Blumenstr./Neustr.	02 Grundschule Blumenstraße - Neustraße	
	211012 GGS Bergerhof	03 Grundschule Bergerhof	
	211013 GGS Wupper	04 Grundschule Wupper	
	211014 Kath. Grundschule	05 Katholische Grundschule	
02 Hauptschule	211020 Geschwister-Scholl-Schule	01 Geschwister-Scholl-Hauptschule	
03 Realschule	211021 Stadt. Realschule	01 Städtische Realschule	
04 Gymnasium	211022 Theodor-Heuß-Gymnasium	01 Theodor-Heuss-Gymnasium	
	211023 Aula		
05 Sonderschule	211030 Armin-Maiwald-Schule	01 Armin-Maiwald-Schule	
06 Berufskollegs		01 Umlage Berufsschulzweckverband	
07 Schülerbeförderung		01 Schülerbeförderung	
08 Zentrale schulbezogene Leistungen	211000 Allgemeine Schulverwaltung	01 Zentrale schulbezogene Leistungen	
09 Sekundarschule	211024 Sekundarschule	01 Sekundarschule	
1.04 Kultur			
01 Kultur	212100 Verwaltung kult. Angelegenheiten	01 Kulturpflege	01 Kulturpflege 02 Kulturförderung
02 Heimatpflege		01 Heimatpflege	
03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen	212101 Bürgerhaus	01 Bürgerhaus	
06 Bücherei	212200 Stadtbücherei	01 Stadtbücherei	
1.05 Soziale Leistungen			
01 Unterstützung von Senioren	225010 Altagestagesstätte 225011 Verein Aktiv 55 plus	01 Unterstützung von Senioren	01 Altagestagesstätte 02 Verein Aktiv 55 plus 03 Altenfeier Onkfeld
02 Soziale Hilfen und Leistungen	225000 Hilfen nach SGB XII 225001 Soziale Vergünstigungen 225030 Sozialversicherungsangelegenh. 229000 FB Soziales u. Senioren allgemein	01 Hilfen nach SGB XII 02 Vergünstigungen für Kranke, Pflegebedürftige u. Behinderte 03 Sozialversicherungsangelegenheiten 04 Spätaussiedler	
03 Grundsicherung nach SGB II	225040 Grundsicherung nach SGB II (ARGE)	01 Grundsicherung nach SGB II	
04 Hilfen für Asylbewerber	225020 Hilfen für Asylbewerber	01 Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	01 Allg. Hilfen f. Flüchtlinge u. Asylbewerber 02 Grundl. § 3 AsylbIG Geldleistungen 03 Grundl. § 3 AsylbIG Wertgutscheine 04 Sonst. Leistungen § 6 AsylbIG 05 Leistungen analog SGB XII (§ 2 AsylbIG)
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
01 Tageseinrichtungen für Kinder	214010 KiGa Sprungbrett 214020 KiGa Wupperstr.	01 Tageseinrichtungen für Kinder	01 Kindertagesstätte Sprungbrett 02 Kindergarten Wupperstraße

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
	214030 Kindergärten in freier Trägerschaft		03 Kindergärten in freier Trägerschaft
	214040 Kindergarten Auf der Brede		04 Kindergarten Auf der Brede
02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	213010 Förderung v. Kindern in Einricht.	01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
			02 Förderung von Kindern in Tagespflege
03 Kinder- und Jugendarbeit	213020 Kinder- und Jugendarbeit	01 Kinder- und Jugendarbeit	01 außerschulische Jugendbildung
	44020 Jugendmobil		02 Ferienspaß
			03 internat. Jugendbegegnungen
			04 Mitarbeiterfortbildung
			05 Mobile Jugendarbeit
04 Einrichtungen der Jugendarbeit	213021 Jugendräume	01 Jugendräume	
	306701 Kinderspielplätze	02 Kinderspielplätze	
	52020 Spielplätze	03 Kinderspielhalle Bad	
05 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	213011 Kindschaftsrechtsangelegenheiten	01 Kindschaftsrechtsangelegenheiten	
	213012 Jugendgerichtshilfe	02 Jugendgerichtshilfe	
	213013 Jugendsozialarb. u. Jugendschutz	03 Jugendsozialarbeit und Jugendschutz	01 Jugendsozialarbeit
			02 Jugendschutz
			03 Familienförderzentrum
	213014 Familienunterst. Hilfen zur Erziehung	04 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung	01 Unterstützung b.d. Ausübung d. Personensorge
	213015 Hilfen in Pflegefamilien		02 Betreuung und Versorgung in Notsituationen
	213016 Eingliederungshilfen		03 Einzelfallbetreuung
	213017 Beistandschaften		04 Erziehungsberatung
	213018 Hilfen für junge Volljährige		05 Sozialpädagogische Gruppenarbeit
			06 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
			07 Sozialpädagogische Familienhilfe
		05 Hilfen in betreuten Wohnformen, Inobhutnahme	01 Erziehung in Tagesgruppen
			02 Vollzeitpflege
			03 Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen
			04 Inobhutnahme
			05 Unterbringung minderjähriger Eltern mit ihren Kindern
			06 Sozialpädagogische Einzelbetreuung
		06 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	
		07 Amtsvormund- u. pflegschaften, Beistandschaften	
		08 Hilfen für junge Volljährige	01 Unterbringung v. jungen vollj. Eltern mit ihren Kindern
			02 Hilfen für junge Volljährige
06 Unterhaltsvorschussleistungen	213019 Unterhaltsvorschussleistungen	01 Unterhaltsvorschussleistungen	
07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	219000 FB Jugend u. Bildung allgemeiner	01 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	
	213022 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe		
1.07 Gesundheitsdienste			
05 Krankenhäuser		01 Krankenhäuser	
1.08 Sportförderung			
01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	215010 Betr. u. Vergabe von Sportanl.	01 Betrieb und Vergabe von Sportanlagen	01 Sporthallen
	12030 Sportplatz Kollenberg		02 Sportplatz Kollenberg

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
	12040 Sportplatz Jahnstraße		03 Sportplatz Auf der Brede
	12050 Sportplatz Auf der Brede		04 Sportplatz Jahnstraße
	12060 Sportplatz Schulzentrum		05 Sportanlage Schulzentrum
	34200 Geräte Sportanlagen		
	44200 Fahrzeuge Sportplätze		
02 Sportförderung	215020 Sportförderung	01 Sportförderung	
	44010 Loipenspurgerät		
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung			
01 Räumliche Planung und Entwicklung	326100 FB Stadtplanung	01 Räumliche Planung und Entwicklung	
	1230 Kosten GIS-System		
1.10 Bauen und Wohnen			
01 Grundstücksbezogene Basisinformationen	306200 Bereitstellung von Grundstücksdaten	01 Bereitstellung grundstücksbezogener Daten	
04 Maßnahmen der Bauaufsicht	309000 FB Bauverwaltung allgemein	01 Maßnahmen der Bauaufsicht	01 Maßnahmen der Bauaufsicht
	306300 Bauaufsicht und Denkmalpflege		02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
07 Wohnungsbauförderung und subjektbezogene Wohnraumförderung	226400 Wohngeldstelle	01 Wohnungsbauförderung, Wohngeld, Fehlbelegerabgabe	01 Wohnungsbauförderung
			02 Gewährung von Wohngeld
			03 Erhebung Fehlbelegerabgabe
11 Hilfen bei Wohnproblemen	203201 Obdachlosenangelegenheiten	01 Abwehr von Obdachlosigkeit	
	225021 Asylbewerberunterkunft	02 Unterkunft f. Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber	
1.11 Ver- und Entsorgung			
02 Abfallwirtschaft	112210 Abfall	01 Abfall	
	316604 Deponien	02 Deponien	
03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	319000 FB Tiefbau allgemein	01 Abwasserbeseitigung Kanal	01 Kanalleitungen
	316600 Abwasserbeseitigung Kanal		02 Sonderbauwerke
	316601 Abwasserbeseitigung Kleineinleiter		
	316602 Fäkalienabfuhr		
	316610 Kanalbetrieb für Sonstige		
	33000 Geräte Kanalbetrieb	02 Abwasserbeseitigung Kleineinleiter	
	43000 Fahrzeuge Kanalbetrieb	03 Fäkalienabfuhr	
	51010 Kanalnetz		
	51020 Fäkalienabschlagstelle	04 Grundstückanschlüsse	
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen	316620 Straßenerhaltung	01 Gemeindestraßen	01 Gemeindestraßen
	50010 Straßennetz		02 Wirtschaftswege
			03 Wetterhäuser

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
		02 Parkplätze	
		03 Ingenieurbauwerke	01 Brücken 02 Stützmauern
02 Kreisstraßen		01 Kreisstraßen	
03 Landstraßen		01 Landstraßen	
04 Bundesstraßen	316630 Straßenbau für Landesbetrieb	01 Bundesstraßen	
05 Verkehrsanlagen	306600 Straßenbeleuchtung 50020 Straßenbeleuchtung	01 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen, Beleuchtung	01 verkehrsleitende u.-regelnde Anlagen 02 Öffentliche Beleuchtung
06 Straßenreinigung und Winterdienst	306000 Straßenreinigung und Winterdienst	01 Straßenreinigung Sommerdienst 02 Straßenreinigung Sommerdienst -Innenstadt- 03 Straßenwinterdienst	
1.13 Natur- und Landschaftspflege			
01 Öffentliches Grün	306700 Grünflächen 52030 Grünanlagen	01 öffentliches Grün	01 Grünanlagen 02 Wanderwege
04 Wasser und Wasserbau	316603 Wasserläufe 52040 Wasserflächen	01 Wasserläufe	01 Wasserläufe 02 Hochwasserrückhaltebecken 03 Ulfebad
06 Friedhöfe	306010 Friedhofswesen 52010 Friedhof	01 Friedhofswesen	
1.14 Umweltschutz			
01 Umweltinformation und -koordination	326110 Umweltschutz	01 Umwelt- und Naturschutz	
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus			
02 Tourismus	212300 zentr. Veranstaltungsmanagement	01 Tourismus	
04 Anteile an Unternehmen		01 Beteiligungen	01 Beteiligung Stadtwerke GmbH 02 Beteiligung WfG 03 Beteiligung GWG 04 Beteiligung Bäder GmbH
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft			
01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen		01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	
02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft		01 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	

Gesamtergebnisplan
Gesamtfinanzplan

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Nipken



Ergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.531.391	-27.873.955	-28.700.875	-30.798.380	-32.262.870	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.454.198	-4.756.626	-6.454.342	-5.667.138	-5.888.840	-6.055.122
3	+ Sonstige Transfererträge	-354.998	-125.900	-297.400	-141.900	-141.900	-141.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.632.161	-9.787.896	-7.576.362	-7.760.768	-7.943.645	-8.129.127
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-506.095	-515.519	-673.229	-723.229	-737.229	-759.445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-853.041	-944.750	-1.263.340	-1.060.540	-1.078.040	-1.077.540
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.781.915	-2.174.190	-2.096.233	-2.324.448	-2.274.706	-1.695.243
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-148.635					
10	= Ordentliche Erträge	-48.262.435	-46.178.836	-47.061.782	-48.476.403	-50.327.229	-51.778.477
11	- Personalaufwendungen	10.182.606	9.272.729	9.343.689	9.401.435	9.576.822	9.677.399
12	- Versorgungsaufwendungen	769.008	1.542.061	1.304.013	1.296.445	1.300.390	1.347.474
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.662.499	10.670.637	9.585.067	9.640.413	9.422.810	9.476.865
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.581.572	5.870.405	5.974.522	6.104.713	6.162.261	6.212.962
15	- Transferaufwendungen	20.559.732	21.518.906	22.247.055	22.077.755	22.638.805	23.245.585
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.918.298	2.879.068	2.178.382	2.168.297	2.139.877	2.076.606
17	= Ordentliche Aufwendungen	51.673.715	51.753.806	50.632.728	50.689.058	51.240.965	52.036.891
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.411.280	5.574.970	3.570.946	2.212.655	913.736	258.414
19	+ Finanzerträge	-8.258	-2.810	-2.850	-2.610	-2.440	-2.270
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.780.877	1.925.960	1.905.916	1.850.750	1.820.650	1.765.550
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.772.619	1.923.150	1.903.066	1.848.140	1.818.210	1.763.280

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Nipken



Ergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.183.900	7.498.120	5.474.012	4.060.795	2.731.946	2.021.694
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	5.183.900	7.498.120	5.474.012	4.060.795	2.731.946	2.021.694

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Nipken



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.724.496	-27.873.955	-28.700.875	-30.798.380	-32.262.870	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.394.769	-3.508.575	-4.962.991	-3.994.139	-3.940.160	-3.973.060
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-286.522	-125.900	-297.400	-141.900	-141.900	-141.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.944.817	-8.924.820	-6.698.860	-6.966.490	-7.133.340	-7.305.190
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-534.534	-515.519	-673.229	-723.229	-737.229	-759.445
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-699.654	-944.750	-1.263.340	-1.060.540	-1.078.040	-1.077.540
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.422.680	-2.096.449	-1.431.550	-1.426.550	-1.426.550	-1.426.550
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-7.683	-2.810	-2.850	-2.610	-2.440	-2.270
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.015.155	-43.992.778	-44.031.095	-45.113.838	-46.722.529	-48.606.055
10	- Personalauszahlungen	9.298.457	9.133.316	9.243.279	9.325.316	9.508.269	9.608.160
11	- Versorgungsauszahlungen	986.538	888.000	918.000	962.000	992.000	1.036.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.624.681	10.779.887	9.625.367	9.798.213	10.125.490	10.129.345
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.696.959	1.925.960	1.905.916	1.850.750	1.820.650	1.765.550
14	- Transferauszahlungen	20.597.573	21.518.906	22.247.055	22.077.755	22.638.805	23.245.585
15	- sonstige Auszahlungen	2.953.026	3.854.620	2.489.640	2.184.462	2.166.242	2.165.438
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.157.234	48.100.689	46.429.257	46.198.496	47.251.456	47.950.078
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	1.142.079	4.107.911	2.398.162	1.084.658	528.927	-655.977
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.917.349	-2.961.844	-2.445.650	-2.213.300	-1.938.000	-2.385.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Nipken



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-370.802	-253.500	-439.667	-763.027	-733.077	-236.430
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-787.838	-526.790	-448.200	-1.573.200	-754.400	-358.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.075.989	-3.742.134	-3.333.517	-4.549.527	-3.425.477	-2.979.930
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	21.346	315.000	75.000	50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.636.787	4.680.100	4.027.650	4.994.100	3.599.300	2.288.800
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	408.143	813.712	972.000	919.200	1.089.100	742.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			485.260	380.380	321.400	307.100
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	10.036	11.200	21.000	10.000	10.000	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.076.312	5.820.012	5.580.910	6.353.680	5.069.800	3.398.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-999.677	2.077.878	2.247.393	1.804.153	1.644.323	418.570
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	142.402	6.185.789	4.645.555	2.888.811	2.173.250	-237.407
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-2.325.550	-2.082.488	-2.249.013	-1.805.733	-1.645.963	-420.120
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.431.986	2.423.830	2.153.400	2.103.450	2.113.500	2.138.560
35	= Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	106.436	341.342	-95.613	297.717	467.537	1.718.440
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	248.837	6.527.131	4.549.942	3.186.528	2.640.787	1.481.033
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	18.892.015	19.140.852	25.667.983	30.217.925	33.404.453	36.045.240

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Nipken



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	19.140.852	25.667.983	30.217.925	33.404.453	36.045.240	37.526.273

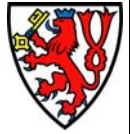
Teilergebnispläne Teilfinanzpläne

für Produktgruppen

Haushaltsplan 2015**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Regine Schmidt

**Produktbereich 1.01 - Innere Verwaltung**

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.01.01	Politische Gremien	1.01.01.01	Unterstützung politischer Gremien
1.01.02	Verwaltungsführung	1.01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
		1.01.02.02	Städtepartnerschaften
1.01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	1.01.04.01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	1.01.05.01	Durchführung von Prüfungen
1.01.06	Zentrale Dienste	1.01.06.01	Zentrale Dienste
1.01.08	Personalmanagement und Orga-Angelegenheiten	1.01.08.01	Personalmanagement und Orga-Angelegenheiten
1.01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.01.09.01	Finanzmanagement
		1.01.09.02	Steuern und Abgaben
		1.01.09.03	Vollstreckung
1.01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	1.01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur
1.01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	1.01.12.01	Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude
		1.01.12.02	Bewirtschaftung der vermieteten Gebäude
1.01.13	Liegenschaftsmanagement	1.01.13.01	Liegenschaftsmanagement

Haushaltsplan 2015**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01.18	Betriebshof	1.01.18.01	Betriebshof
1.01.19	Zentrale Vergabestelle	1.01.19.01	Zentrale Vergabestelle

Beschreibung:	<p>Besetzung des Rates und der Ausschüsse incl. Sitzungsdienst, Betreuung der Mandatsträger, Pflege der Internetinformationen. Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung. Aktualisierung von Satzungen und Pflege der Ortsrechtsammlung im Internet.</p> <p>Leitung, Beaufsichtigung, Vertretung und Repräsentierung der gesamten Verwaltung. Unterstützung der Verwaltungsführung. Durchführung von Maßnahmen zur Verwaltungsreform und Steuerungsunterstützung. Pflege und Unterstützung der Städte-Partnerschaften.</p> <p>Wahrnehmung der Aufgaben zur Gleichstellung von Mann und Frau durch die Gleichstellungsbeauftragte. Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadt durch den Personalrat. Durchführung von Prüfungsaufgaben durch das Rechnungsprüfungsamt.</p> <p>Servicedienste für die Dienststellen der Stadt, Post- und Botendienste, Fertigung von Druckerarbeiten und Materialausgabe, Zentraleinkauf, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen, Verwaltungsarchiv.</p> <p>Wahrnehmung der Aufgaben des Personalmanagements für alle Beschäftigten incl. Organisationsangelegenheiten.</p> <p>Durchführung des Finanzmanagements incl. Rechnungswesen</p> <p>Betrieb und Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen einschl. Internet und Telekommunikationsanlagen.</p> <p>Unterhaltung und Bewirtschaftung aller öffentlichen und vermieteten Gebäude, Wahrnehmung der Aufgaben des Liegenschaftsmanagements, Betriebshof.</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2015

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Regine Schmidt

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-589.588	-688.237	-827.453	-840.525	-938.469	-937.835
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.852	-4.300	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-392.948	-432.369	-503.929	-553.929	-567.929	-590.145
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-81.534	-21.900	-24.000	-22.100	-24.200	-22.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.139.248	-853.854	-570.739	-874.060	-832.178	-333.531
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-27.991					
10	= Ordentliche Erträge	-2.242.160	-2.000.660	-1.930.521	-2.295.014	-2.367.176	-1.888.111
11	- Personalaufwendungen	4.398.494	3.683.846	3.711.534	3.710.027	3.739.410	3.779.621
12	- Versorgungsaufwendungen	293.667	1.084.501	859.488	834.139	820.303	849.606
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.743.458	3.320.243	3.217.351	3.156.268	3.202.464	3.226.697
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.755.909	1.814.249	1.801.622	1.862.741	1.837.779	1.853.193
15	- Transferaufwendungen	295	365	365	365	365	365
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.901.149	1.016.627	1.022.176	1.014.041	981.271	978.018
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.092.972	10.919.830	10.612.536	10.577.582	10.581.592	10.687.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.850.812	8.919.170	8.682.015	8.282.567	8.214.416	8.799.389
19	+ Finanzerträge	-60					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	530	500	550	550	550	550
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	470	500	550	550	550	550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.851.282	8.919.670	8.682.565	8.283.117	8.214.966	8.799.939
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.851.282	8.919.670	8.682.565	8.283.117	8.214.966	8.799.939

Haushaltsplan 2015**1.01 Innere Verwaltung**verantwortlich:
Regine Schmidt

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.397.832	-4.834.909	-4.803.762	-4.719.745	-4.754.430	-4.813.395
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.241	5.368	5.746	5.859	5.969	6.033
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.458.692	4.090.129	3.884.549	3.569.231	3.466.505	3.992.577

Haushaltsplan 2015

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Regine Schmidt

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500	-105.000	-227.000		-181.000	-130.000	-115.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.454	-4.300	-4.400		-4.400	-4.400	-4.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-409.284	-432.369	-503.929		-553.929	-567.929	-590.145
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-27.826	-21.900	-24.000		-22.100	-24.200	-22.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.082.081	-799.499	-86.650		-86.650	-86.650	-86.650
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.538.144	-1.363.068	-845.979		-848.079	-813.179	-818.395
10	- Personalauszahlungen	3.536.719	3.588.562	3.656.724		3.683.308	3.720.257	3.763.582
11	- Versorgungsauszahlungen	986.538	888.000	918.000		962.000	992.000	1.036.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.597.025	3.409.125	3.237.283		3.293.700	3.884.776	3.858.809
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	530	500	550		550	550	550
14	- Transferauszahlungen	295	365	365		365	365	365
15	- sonstige Auszahlungen	1.030.849	1.180.793	1.127.954		1.079.504	1.034.934	1.116.148
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.151.956	9.067.345	8.940.876		9.019.427	9.632.882	9.775.454
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.613.812	7.704.277	8.094.897		8.171.348	8.819.703	8.957.059
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.000		-286.700		-349.600	-28.000	-53.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-369.800	-253.500	-439.667		-759.027	-728.077	-231.430
23	= investive Einzahlungen	-370.800	-253.500	-726.367		-1.108.627	-756.077	-284.430
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.346	75.000	75.000		50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.297					75.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.064	206.200	351.200		430.700	100.600	119.100
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	10.036	11.200	12.000		10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2015**1.01 Innere Verwaltung**verantwortlich:
Regine Schmidt

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
30	= investive Auszahlungen	102.743	292.400	438.200		490.700	235.600	179.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	-268.057	38.900	-288.167		-617.927	-520.477	-105.330

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung****1.01.01 Politische Gremien**

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.01	Politische Gremien

Beschreibung:	<p>Besetzung des Rates und der Ausschüsse. Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien. Sitzungsdienst für Rat, Hauptausschuss, Ältestenrat und Ausländerbeirat</p> <p>Betreuung der Mandatsträger in rechtlichen Fragen und Verwaltungsangelegenheiten sowie sonstige Dienstleistungen. Abrechnung der finanziellen Entschädigungen. Pflege der Internetinformationen.</p> <p>Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung. Bearbeitung / Aktualisierung von Satzungen und anderem Kommunalrecht.</p> <p>Öffentliche Bekanntmachungen aller kommunalen Satzungen und Herausgabe und Pflege der Ortsrechtsammlung im Internet.</p>
Auftragsgrundlage:	<p>Gemeindeordnung Satzungen der Stadt Radevormwald Geschäftsordnung und Ehrenordnung des Rates und seiner Ausschüsse</p>
Ziele:	<p>Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat, Verwaltung und den Zielgruppen. Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit.</p>
Zielgruppe:	<p>Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Bürger/innen, Einwohner/innen</p>

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-331	-500	-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-331	-500	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	72.777	81.461	80.661	81.468	82.283	83.106
12	- Versorgungsaufwendungen	23.316	42.048	23.850	24.804	25.758	26.712
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.175	1.148	1.305	1.931	1.911	1.906
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	446.554	228.820	232.900	232.900	237.200	237.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	544.017	353.477	338.716	341.103	347.152	348.924
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	543.685	352.977	338.216	340.603	346.652	348.424
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	543.685	352.977	338.216	340.603	346.652	348.424
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	543.685	352.977	338.216	340.603	346.652	348.424
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.837	34.506	32.323	32.870	31.020	31.581
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	568.523	387.484	370.539	373.473	377.672	380.004

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
6442600 Erstattungen von verb. Unt. Bet. Sonderverm <i>Erstattung Wifög für Aufwandsentsch. Aufsichtsrat.</i>	-331	-500	-500	28 912100 DLV Betriebshof	0	800	0
13 523600 Unterhaltung BGA	194			941100 Gebäudeumlage	17.078	23.432	23.232
16 542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Miete, Wartung Kopiergeräte</i>	210	220	600	943000 Fachbereichsumlage	7.759	10.274	9.091
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>Rechtsanwaltskosten Untersuchung Wülfing</i>	215.628				24.837	34.506	32.323
542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten <i>Sitzungsgelder, Reisekosten, Verdienstausfall</i>	66.999	60.000	68.200				
542900 Andere sonst. Inanspruchn. Rechten, Dienste <i>Aufwandentschädigungen für Ratsmitglieder, stellvertr. Bürgermeister., Fraktionsvorsitzende</i>	149.433	154.000	150.000				
543500 Telefon	2.941	2.950	2.950				
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	1.926	1.790	1.790				
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Veranstaltungen des Ausländerbeirates, Geschäftsführung Fraktionen</i>	6.057	6.500	6.000				
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1 <i>Fraktionszuwendung für Geschäftsräume einer Fraktion außerhalb der städtischen Räume</i>	3.360	3.360	3.360				
	446.554	228.820	232.900				

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung 1.01.01 Politische Gremien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-470	-500	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-470	-500	-500		-500	-500	-500
10	- Personalauszahlungen	72.787	81.461	80.661		81.468	82.283	83.106
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	325						
15	- sonstige Auszahlungen	392.122	228.820	232.900		232.900	237.200	237.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465.233	310.281	313.561		314.368	319.483	320.306
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	464.763	309.781	313.061		313.868	318.983	319.806
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			4.000				
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			2.000				
30	= investive Auszahlungen			6.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)			6.000				

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung
1.01.01 Politische Gremien



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen			6.000						6.000
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			6.000						6.000

Für die Anschaffung von Datenendgeräten und Software in den Fraktionsräumen sind im Jahr 2015 Mittel vorgesehen.

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung****1.01.02 Verwaltungsführung**

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.02	Verwaltungsführung

Beschreibung:	Leitung, Beaufsichtigung, Vertretung und Repräsentierung der gesamten Verwaltung. Unterstützung der Verwaltungsführung. Durchführung von Maßnahmen zur Verwaltungsreform und Steuerungsunterstützung. Pflege und Unterstützung der Städte-Partnerschaften mit Châteaubriant und Nowy Targ. Kontaktperson und Teilnahme an Sitzungen der Partnerschaftsvereine.
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung; Rechtsvorschriften; Rats- und Ausschussbeschlüsse Partnerschaftsvereinbarungen
Ziele:	Stadt repräsentieren und die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung fördern. Förderung der Völkerverständigung Unterstützung der Partnerschaftsvereine
Zielgruppe:	Bürger/innen, Rat und Verwaltung, Einrichtungen und Organisationen, Andere Behörden Einwohner der Stadt und der Partnerschaftsstädte Mitglieder der Partnerschaftsvereine

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung 1.01.02 Verwaltungsführung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500					
10	= Ordentliche Erträge	-1.500					
11	- Personalaufwendungen	222.446	233.769	214.529	217.378	219.447	222.338
12	- Versorgungsaufwendungen	90.330	63.072	91.800	95.472	99.144	102.816
14	- Bilanzielle Abschreibungen	306	306	306	206	126	121
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.065	11.650	14.410	17.410	12.410	12.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	322.147	308.797	321.045	330.466	331.127	337.685
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	320.647	308.797	321.045	330.466	331.127	337.685
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	320.647	308.797	321.045	330.466	331.127	337.685
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	320.647	308.797	321.045	330.466	331.127	337.685
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.052	22.124	19.222	19.398	19.992	19.856
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	336.699	330.921	340.267	349.863	351.120	357.541

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung****1.01.02 Verwaltungsführung****Erläuterung Ergebnisplan 1.01.02**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2414200 Zuweisungen Land <i>Zuwendungen für Ehrenamtskarte</i>	-1.500	0	0
16543500 Telefon	449	500	500
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	1.840	3.000	3.000
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Aufwendungen für Städtepartnerschaften, Ehrengaben und Geschenke</i>	5.204	6.090	8.850
549100 Verfügungsmittel	1.572	2.060	2.060
	9.065	11.650	14.410
28912100 DLV Betriebshof	518	1.600	1.000
943000 Fachbereichsumlage	15.519	20.548	18.182
943200 Serviceumlage	15	-24	40
	16.052	22.124	19.222

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.500						
10	- Personalauszahlungen	212.928	224.479	204.929		206.978	209.047	211.138
15	- sonstige Auszahlungen	9.236	11.650	14.410		17.410	12.410	12.410
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.164	236.129	219.339		224.388	221.457	223.548
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	220.664	236.129	219.339		224.388	221.457	223.548

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Juliane Dyes**1.01 Innere Verwaltung****1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau**

	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau

Beschreibung:	Mitwirkung bei Vorhaben der Stadt, die Belange der Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben. Zuständigkeiten für alle frauenrelevanten Angelegenheiten.
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung Landesgleichstellungsgesetz Datenschutzgesetz
Ziele:	Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.
Zielgruppe:	Gesamtverwaltung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Juliane Dyes

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20	-20	-20	-20	-20	-20
10	= Ordentliche Erträge	-20	-20	-20	-20	-20	-20
11	- Personalaufwendungen	61.195	63.440	32.665	32.992	33.321	33.654
14	- Bilanzielle Abschreibungen	103	268	274	262	248	235
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.744	3.056	3.297	2.987	3.297	2.987
17	= Ordentliche Aufwendungen	64.042	66.764	36.236	36.241	36.866	36.876
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	64.022	66.744	36.216	36.221	36.847	36.857
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	64.022	66.744	36.216	36.221	36.847	36.857
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	64.022	66.744	36.216	36.221	36.847	36.857
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.234	3.310	2.600	2.666	2.810	2.778
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	66.256	70.054	38.816	38.887	39.657	39.635

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Juliane Dyes

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau****Erläuterung Ergebnisplan 1.01.03**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-20	-20	-20
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	250	250
541300 Reisekosten	37	50	50
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	110	127	129
543100 Büromaterial	170	270	200
543210 Kopierkosten	0	5	5
543300 Zeitungen und Fachliteratur	23	50	50
543400 Porto	359	400	400
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	20	0	0
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle (Honorare und Bewirtung)</i>	2.012	1.790	2.100
544150 Elektronikversicherung	13	14	13
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunale Frauenbüros</i>	0	100	100
	2.744	3.056	3.297
28941100 Gebäudeumlage	2.234	3.310	2.600

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Juliane Dyes

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	61.195	63.440	32.665		32.992	33.321	33.654
15	- sonstige Auszahlungen	2.092	2.240	2.550		2.240	2.550	2.240
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.287	65.680	35.215		35.232	35.871	35.894
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	63.287	65.680	35.215		35.232	35.871	35.894

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung**
1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.04	Beschäftigtenvertretung

Beschreibung:	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadt in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten, Vertretung der Schwerbehinderten nach dem Schwerbehindertengesetz.
Auftragsgrundlage:	Landespersonalvertretungsgesetz Schwerbehindertengesetz
Ziele:	Wahrung der Interessen der Mitarbeiter/innen und Schwerbehinderten insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsführung.
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-104	-115	-115	-115	-115	-115
10	= Ordentliche Erträge	-104	-115	-115	-115	-115	-115
11	- Personalaufwendungen	65.110	67.397	69.328	70.022	70.723	71.431
14	- Bilanzielle Abschreibungen	469	376	381	370	356	343
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.950	2.925	2.841	2.841	2.841	2.841
17	= Ordentliche Aufwendungen	67.528	70.698	72.550	73.232	73.920	74.615
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	67.424	70.583	72.435	73.117	73.804	74.499
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	67.424	70.583	72.435	73.117	73.804	74.499
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	67.424	70.583	72.435	73.117	73.804	74.499
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.675	2.482	1.950	1.999	2.108	2.084
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	69.099	73.065	74.385	75.116	75.912	76.583

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung**
1.01.04 Beschäftigtenvertretung**Erläuterung Ergebnisplan 1.01.04**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-19	-20	-20
416500 Aufl. Zuwendungen so. öff. Bereich - Zweckgeb.	-85	-95	-95
	-104	-115	-115
16541700 Personalnebenaufwand <i>Geschäftsaufwand Personalrat einschl. Schwerbehindertenvertretung</i>	947	2.000	2.000
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	110	127	129
543100 Büromaterial	170	270	200
543210 Kopierkosten	0	5	5
543300 Zeitungen und Fachliteratur	243	0	0
543400 Porto	359	400	400
543500 Telefon	107	109	94
544150 Elektronikversicherung	13	14	13
	1.950	2.925	2.841
28941100 Gebäudeumlage	1.675	2.482	1.950

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung**
1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	65.110	67.397	69.328		70.022	70.723	71.431
15	- sonstige Auszahlungen	1.094	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.203	69.397	71.328		72.022	72.723	73.431
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	66.203	69.397	71.328		72.022	72.723	73.431

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Sandra Hilverkus**1.01 Innere Verwaltung****1.01.05 Rechnungsprüfung**

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.05	Rechnungsprüfung

Beschreibung:	Die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die durch den Rat der Stadt Radevormwald übertragenen Prüfungen und Beratungen durchführen.
Auftragsgrundlage:	GO, RPO
Ziele:	Allgemeine Ziele: Umfassende Prüfung der Verwaltung sicherstellen, dabei hat möglichst eine begleitende Prüfung zu erfolgen. Konkretes Ziel: Jährliche Erfüllung des Prüfplanes
Zielgruppe:	Rat, Zwecksverbandsversammlung, Verwaltung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sandra Hilverkus

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-59	-59	-59	-59	-59	-59
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.223		-2.000		-2.000	
10	= Ordentliche Erträge	-3.281	-59	-2.059	-59	-2.059	-59
11	- Personalaufwendungen	101.341	102.398	117.754	119.284	120.424	121.976
12	- Versorgungsaufwendungen	19.405	41.904	48.900	50.856	52.812	54.768
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.089	848	865	829	789	750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.008	63.090	68.687	51.937	52.387	52.837
17	= Ordentliche Aufwendungen	185.842	208.241	236.206	222.907	226.412	230.331
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	182.561	208.182	234.148	222.848	224.353	230.272
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	182.561	208.182	234.148	222.848	224.353	230.272
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	182.561	208.182	234.148	222.848	224.353	230.272
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.026	7.447	5.849	5.998	6.323	6.251
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	187.587	215.629	239.997	228.846	230.677	236.524

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sandra Hilverkus

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.05

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-59	-59	-59
6442400 Erstattungen von Zweckverbänden <i>Kostenerstattung für Prüfung des Zweckverbandes Berufsbildende Schulen Bergisch Land im Rhythmus von 2 Jahren.</i>	-3.223	0	-2.000

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.897	1.000	3.000
541300 Reisekosten	0	50	50
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	330	381	387
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>Prüfung der Schlussbilanzen wird evtl. ab 2016 vom RPA der Stadt Radevormwald durchgeführt.</i>	58.327	59.300	62.600
543100 Büromaterial	509	810	600
543210 Kopierkosten	0	15	15
543300 Zeitungen u. Fachliteratur	748	400	500
543400 Porto	1.078	1.200	1.200
543500 Telefon	324	328	281
543900 Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	-259	0	0
544150 Elektronikversicherung	39	41	39
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Vereinigung Rechnungsprüfer NRW</i>	15	15	15
	64.008	63.090	68.687
28941100 Gebäudeumlage	5.026	7.447	5.849

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sandra Hilverkus

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.223		-2.000			-2.000	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.223		-2.000			-2.000	
10	- Personalauszahlungen	96.941	97.753	112.954		114.084	115.224	116.376
15	- sonstige Auszahlungen	51.753	183.820	138.180		81.115	69.765	146.915
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.694	281.573	251.134		195.199	184.989	263.291
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	145.472	281.573	249.134		195.199	182.989	263.291

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.06	Zentrale Dienste

Beschreibung:	Serviceleistungen für die Dienststellen der Stadt . Post- und Botendienste zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Posteingangs und –ausgangs sowie Verteilung der Eingänge an die Dienststellen, Fertigung von Druckerarbeiten und Materialausgabe, Zentraler Einkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und sowie Einrichtungsgegenständen. Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und Organisation von notwendigen Fahrten. Zentrale Führung und Pflege des historischen und des Verwaltungsarchivs und Bereitstellung von Benutzerdiensten.
Auftragsgrundlage:	Dienstanweisungen; Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan; Einzelaufträge Versicherungsvorschriften; Unfallverhütungsvorschriften; Richtlinien, DIN-Normen Archivgesetz NRW
Ziele:	Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Dienstbetriebes. Besucherfreundliche Information und Beratung.
Zielgruppe:	Einwohner, Nutzungsberechtigte Verwaltungsmitarbeiter/innen Informations- und Ratsuchende

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-293	-293	-293	-293	-293	-293
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.181	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.489	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
10	= Ordentliche Erträge	-2.963	-2.618	-2.618	-2.618	-2.618	-2.618
11	- Personalaufwendungen	108.507	128.178	136.217	137.754	139.105	140.670
12	- Versorgungsaufwendungen	3.986	3.744	3.975	4.134	4.293	4.452
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.941	12.800	12.950	12.950	12.950	12.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.754	6.130	6.061	4.775	4.391	3.884
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.515	260.246	254.424	258.424	214.424	218.424
17	= Ordentliche Aufwendungen	327.703	411.098	413.627	418.037	375.162	380.379
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	324.740	408.480	411.009	415.419	372.544	377.761
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	324.740	408.480	411.009	415.419	372.544	377.761
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	324.740	408.480	411.009	415.419	372.544	377.761
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-84.887	-109.313	-97.818	-98.664	-101.553	-100.892
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.061	182.108	158.115	160.251	164.554	163.569
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	380.915	481.275	471.305	477.005	435.544	440.438

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.06

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2 416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-293	-293	-293	16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.291	4.600	4.600
5 441100 Verkauf	-15	0	0	541300 Reisekosten	434	150	150
Verkaufserträge für ausgemustertes Büromobil				542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.650	1.907	1.935
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	-1.166	-1.125	-1.125	Miete, Wartung Kopiergeräte			
Entgelt für Kfz.-Werbung				542200 Leasing Leasing Dienstfahrzeuge	18.948	23.200	19.200
	-1.181	-1.125	-1.125	542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	27	43.000	43.000
6 442600 Erstattungen von verb. Untern., Beteiligungen	-1.200	-1.200	-1.200	542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	2.181	3.000	2.500
442800 Erstattungen von priv. Unternehmen	-289	0	0	Geräte, Ge- und Verbrauchsgegenstände			
	-1.489	-1.200	-1.200	542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	435	900	1.800
13 522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	8.679	8.800	8.800	Altpapiersorgung			
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	1.217	500	1.650	543100 Büromaterial	2.549	4.050	3.000
523410 Reparatur Fahrzeuge	25	3.000	2.000	543210 Kopierkosten	0	75	75
523610 Unterhaltung DV Einrichtungen	20	0	0	543300 Zeitungen und Fachliteratur	8.124	7.450	7.450
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	500	500	543400 Porto	5.388	6.000	6.000
Möbeltransporte				543500 Telefon	2.280	2.307	1.989
	9.941	12.800	12.950	543600 Öffentliche Bekanntmachungen	5.236	6.000	6.000
				543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen			
				GEZ-Gebühren, Verbrauchsmittel	2.404	2.500	2.500
				544100 Versicherungsbeträge	0	2.000	2.000
				Spezial-, Straf-, rechtsschutzversicherung			
				544110 Haftpflichtversicherung	52.090	57.000	55.000
				544120 Unfallversicherung	57.790	58.000	60.000
				544140 Eigenschadenversicherung	16.240	16.500	16.500
				544150 Elektronikversicherung	193	203	195
				544200 Kfz-Versicherung	7.976	6.900	6.900
				544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	12.852	13.030	13.030
				Städte- und Gemeindebund NW, KGST.			
				Kommunaler Arbeitgeberverband			
				547200 Kraftfahrzeugsteuer	1.427	1.475	600
					200.515	260.246	254.424
				27 942100 Serviceproduktpauschale	-9.509	-9.504	-9.504
				943000 Fachbereichsumlage	-75.378	-99.809	-88.314
					-84.887	-109.313	-97.818
				28 912100 DLV Betriebshof	73.139	85.100	77.000
				941100 Gebäudeumlage	67.153	99.503	78.154
				943200 Serviceumlage	769	-2.495	2.961
					141.061	182.108	158.115

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.181	-1.125	-1.125		-1.125	-1.125	-1.125
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.304	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.485	-2.325	-2.325		-2.325	-2.325	-2.325
10	- Personalauszahlungen	106.127	125.855	133.817		135.154	136.505	137.870
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.291	12.800	12.950		12.950	12.950	12.950
15	- sonstige Auszahlungen	244.599	327.275	315.950		319.950	275.950	279.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.016	465.930	462.717		468.054	425.405	430.770
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	357.531	463.605	460.392		465.729	423.080	428.445
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.000						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-80						
23	= investive Einzahlungen	-1.080						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.057	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500
30	= investive Auszahlungen	16.057	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- J. Auszahlung)	14.977	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-1.080							-2.190	-2.190
2	- Summe der investiven Auszahlungen	16.057	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500	117.068	195.068
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.977	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500	114.877	192.877

Die Investitions-Auszahlung ist vorgesehen für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 2.500 € sowie GwG's in Höhe von 17.000 €.

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jörn Ferner**1.01 Innere Verwaltung****1.01.08 Personalmanagement u. Orga-Angelegenheit**

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten

Beschreibung:	Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildung, Frauenförderplan, Stellenplan und Stellenbewertungen, Personalgewinnung. Aufstellung von Regelungen für den Dienstbetrieb. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstigen Geldleistungen an aktive und ehemalige Bedienstete. Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalrechtlichen Fragen. Koordination des Arbeitsschutzes / Arbeitsmedizinischen Dienstes. Erstellung von Organisationsgutachten, Arbeitsplatzbeschreibungen, Stellenbemessungen
Auftragsgrundlage:	Beamten – und Tarifrecht, Arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze Verordnungen, Richtlinien, Satzungen zum Arbeitsrecht Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und geschäftsverteilungsplan Unfallverhütungsvorschriften; Aufträge durch Verwaltungsführung und Fachbereiche EG-Richtlinien
Ziele:	Regelung der Bedürfnisse, wirtschaftliches Personalmanagement. Bereitstellung ausreichender und bedarfsgerecht ausgebildeter Personalressourcen. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Arbeits- und Dienstrechtspraxis. Zeitnahe Zahlung von Geldleistungen und Umsetzung arbeits- und tarifrechtlicher Veränderungen. Bedarfsgerechte Organisation der Gesamtverwaltung.
Zielgruppe:	Verwaltungsmitarbeiter/innen, Versorgungsempfänger und Hinterbliebene, Bewerber/innen Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Fachbereichsleiter/innen, Stadtrat

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jörn Ferner

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Personalmanagement u. Orga-Angelegenheit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.530					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-212.310	-54.355	-48.422	-41.883	-17.451	-17.451
10	= Ordentliche Erträge	-267.840	-54.355	-48.422	-41.883	-17.451	-17.451
11	- Personalaufwendungen	1.287.111	498.213	464.507	428.596	425.455	430.610
12	- Versorgungsaufwendungen	16.886	822.061	554.013	516.445	490.390	507.474
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.738	30.500	32.900	32.900	32.900	32.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.332.735	1.350.774	1.051.420	977.941	948.745	970.984
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.064.894	1.296.419	1.002.998	936.058	931.294	953.533
19	+ Finanzerträge	-60					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-60					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.064.835	1.296.419	1.002.998	936.058	931.294	953.533
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.064.835	1.296.419	1.002.998	936.058	931.294	953.533
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-29.958	-30.000	-31.596	-32.400	-33.096	-33.696
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.496	33.759	29.871	30.157	31.134	30.911
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.060.373	1.300.178	1.001.273	933.815	929.332	950.748

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jörn Ferner

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Personalmanagement u. Orga-Angelegenheit



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.08

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
6 442500 Erstattungen vom so.öffentl. Bereich	-56.350	0	0
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	820	0	0
	-55.530	0	0
7 458300 Auflösung von Rückstellungen	-42.432	-54.355	-48.422
458310 Auflösung von Pensionsrückstellungen	-167.837	0	0
Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit			
459800 Periodenfremde sonst. ordentl. Erträge	-2.041	0	0
	-212.310	-54.355	-48.422
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	1.287.111	498.213	438.507
Die hier dargestellte Entwicklung der Personalaufwendungen berücksichtigt die geplante Reduzierung der Stellen für die Gesamtverwaltung			
19 469900 Andere sonst. Finanzerträge	-60		
Anteile am Beamtenpensionsfonds			

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
12 512100 Beitr. z. Versorgungskasse	-187.588	0	0
514100 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng	204.474	168.000	168.000
515100 Pensionsrückstellungen für Versorgungsempf. <i>Beplanung gem. versicherungsmath. Gutachten</i>	0	654.061	386.013
516100 Zuführung zu Beihilferückst. f. Vers.empfänger	0	0	0
919800 Periodenfremde Versorgungsaufwendungen	0	0	0
	16.886	822.061	554.013
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.490	10.000	9.400
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste <i>Beihilfesachbearb. durch die Rhein. Versorgungsk.</i>	7.682	7.500	7.500
542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistunge <i>Aufwand für den arbeitsmedizinischen u.sicherheits- technischen Dienst</i>	13.566	13.000	16.000
549800 Periodenfremde ordentl. Aufwendungen	0	0	0
	28.738	30.500	32.900
27 942100 Serviceproduktpauschale	-29.958	-30.000	-31.596
28 943000 Fachbereichsumlage	25.496	33.759	29.871

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jörn Ferner

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Personalmanagement u. Orga-Angelegenheit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-759						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.041						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.800						
10	- Personalauszahlungen	454.492	430.800	436.097		430.477	434.902	445.371
11	- Versorgungsauszahlungen	986.538	888.000	918.000		962.000	992.000	1.036.000
15	- sonstige Auszahlungen	26.979	30.500	32.900		32.900	32.900	32.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.468.009	1.349.300	1.386.997		1.425.377	1.459.802	1.514.271
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.465.209	1.349.300	1.386.997		1.425.377	1.459.802	1.514.271

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Volker Uellenberg**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Beschreibung: Zur Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen gehören die Bereiche Haushaltsplanung, Aufstellen des Haushaltsplans, Überwachung der Haushaltsführung, Erstellen der Haushaltsrechnung und der Bilanz. Liquiditätsplanung zur Leistung von Auszahlungen, Aufnahme und Pflege von Darlehensverträgen. Die Geschäftsbuchhaltung hat die Aufgabe der Buchung aller Geschäftsfälle, die Zahlungsabwicklung sorgt für die Zahlbarmachung der angewiesenen Beträge bzw. für die Vereinnahmung fälliger Beträge. Das Steueramt ist zuständig für die Erhebung der Grundsteuern, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungsteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer, darüber hinaus für die Veranlagung von Straßenreinigungs- und Abfallentsorgungsgebühren einschließlich der Gebührenkalkulationen und der Bearbeitung von Widersprüchen. Im Bereich Vollstreckung wird versucht nicht eingegangene Zahlung im Wege der Möglichkeiten der Beitreibung zu vereinnahmen.

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Konkursordnung, Insolvenzordnung

Ziele:

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radevormwald
Alle Steuer- und Abgabepflichtigen
Mitarbeiter der Verwaltung
Politische Gremien

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-293	-293	-293	-293	-293	-293
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.918	-600	-700	-700	-700	-700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-106.995	-82.650	-86.650	-86.650	-86.650	-86.650
10	= Ordentliche Erträge	-109.206	-83.543	-87.643	-87.643	-87.643	-87.643
11	- Personalaufwendungen	658.361	647.266	713.993	721.483	728.647	736.281
12	- Versorgungsaufwendungen	58.214	48.168	48.975	50.934	52.893	54.852
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			8.800	8.800	8.800	8.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	392	5.804	5.705	5.399	5.059	4.794
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	405.231	57.303	49.339	49.739	50.139	50.839
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.122.198	758.541	826.812	836.355	845.538	855.565
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.012.992	674.998	739.169	748.712	757.894	767.922
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	530	500	550	550	550	550
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	530	500	550	550	550	550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.013.522	675.498	739.719	749.262	758.444	768.472
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.013.522	675.498	739.719	749.262	758.444	768.472
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.775	-2.190	-1.900	-1.936	-1.984	-1.993
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.133	46.231	36.234	37.156	39.170	38.724
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.042.880	719.539	774.052	784.483	795.630	805.203

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Volker Uellenberg

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.09

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-293	-293	-293
4431100 Verwaltungsgebühren <i>Unbedenklichkeitsbescheinigungen, Abschriften von Steuerbescheiden etc.</i>	-1.918	-600	-700
7452110 Bußgelder	-118	0	0
452200 Vollstreckungsgebühren	-36.640	-40.000	-40.000
452210 Säumniszuschläge	-23.736	-20.000	-22.000
452220 Mahngebühren	-19.340	-19.000	-20.000
452230 Stundungszinsen	-4.974	-1.500	-2.000
452240 Rücklastschriftgebühren	-1.708	-1.650	-1.650
452250 Aussetzungszinsen	-7.176	-500	-1.000
458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-13.135	0	0
458410 Barkassendifferenzen	-168	0	0
	-106.995	-82.650	-86.650

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.852	3.000	3.450
541300 Reisekosten	216	200	200
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Miete, Wartung Kopiergeräte</i>	1.650	1.907	1.935
542310 Bankgebühren	9.045	9.220	9.250
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>NKF-Weiterentwicklung einschl. Kosten für die Vorbereitung des 1. Konzernabschlusses.</i>	114.109	20.500	20.500
542900 Andere sonst. Inanspruchnahme Rechten, Dienste	74	50	100
543100 Büromaterial	2.549	4.050	3.000
543200 Drucksachen	2.162	0	0
543210 Kopierkosten	0	75	75
543300 Zeitungen und Fachliteratur	2.532	1.850	2.150
543400 Porto	11.173	13.500	6.000
543500 Telefon	2.043	2.079	1.814
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	338	300	300
543900 Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	271	300	300
544150 Elektronikversicherung	193	203	195
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Fachverbände der Kämmerer und Kassenverwalter</i>	68	70	70
544800 EWB auf Forderungen	238.493	0	0
544820 Afa Forderungen	9.154	0	0
549800 Periodenfremde ordentl. Aufwendungen	9.309	0	0
	405.231	57.303	49.339
20559500 Kreditbeschaffungskosten	530	500	550
27943000 Fachbereichsumlage	-1.775	-2.190	-1.900
28941100 Gebäudeumlage	31.133	46.231	36.234

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Volker Uellenberg

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.915	-600	-700		-700	-700	-700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-75.910	-82.650	-86.650		-86.650	-86.650	-86.650
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.825	-83.250	-87.350		-87.350	-87.350	-87.350
10	- Personalauszahlungen	649.845	640.298	709.193		716.283	723.447	730.681
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			8.800		8.800	8.800	8.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	530	500	550		550	550	550
15	- sonstige Auszahlungen	133.836	43.210	36.540		36.940	37.340	38.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	784.211	684.008	755.083		762.573	770.137	778.071
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	706.386	600.758	667.733		675.223	682.787	690.721

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Beschreibung:	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Internet und Telekommunikationsanlagen. Beschaffungen und Betreuung der Anwender, Datensicherung, Störungsbeseitigung, Leistungen für Dritte.
Auftragsgrundlage:	Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan Aufträge durch Verwaltungsführung und Fachbereiche Datenschutzgesetze EG-Richtlinien
Ziele:	System- und Netzwerkmanagement für alle Rechnerebenen einschl. Telekommunikation. Bereitstellung und Pflege der ADV-Verfahren sowie bedarfsgerechte Beratung der Anwender. Zeitnahe Eingaben in das städt. Internet.
Zielgruppe:	Fachbereiche Mitarbeiter/innen Dritte

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-513		-513	-513	-513	-513
10	= Ordentliche Erträge	-513		-513	-513	-513	-513
11	- Personalaufwendungen	156.647	162.631	168.771	170.458	172.162	173.884
12	- Versorgungsaufwendungen	19.179	2.088	20.400	21.216	22.032	22.848
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.338	301.300	302.200	302.200	302.200	302.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.465	12.094	14.045	20.863	26.595	31.446
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.857	63.220	63.220	63.220	63.220	63.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	539.485	541.333	568.636	577.957	586.209	593.598
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	538.972	541.333	568.123	577.443	585.695	593.084
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	538.972	541.333	568.123	577.443	585.695	593.084
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	538.972	541.333	568.123	577.443	585.695	593.084
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.796	-7.704	-7.704	-7.704	-7.704	-7.704
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.388	30.823	27.474	27.735	28.627	28.423
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	554.563	564.452	587.892	597.474	606.618	613.803

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.10

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2414200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land	-513	0	-513
13523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen <i>Unterhaltung Datenendgeräte</i>	30.700	27.800	28.700
525400 Erstattungen an Zweckverbände <i>Abgenommene Leistungen GKD</i>	256.638	273.500	273.500
	290.338	301.300	302.200

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Miete für aktive Netzwerkkomponenten und Funkstrecken (Betriebshof, Familienzentrum).</i>	24.302	31.500	31.500
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>Entgelt für den Datenschutzbeauftragten</i>	6.477	6.700	6.700
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten <i>Inanspruchnahme von Dienstleistungen (Gleitzeitanlage, GIS-System etc.;2013:Penetrationstest f. IT-Sicherheit)</i>	13.692	7.500	7.500
543110 Verbrauchsmaterial <i>Materialkosten Datenendgeräte</i>	14.877	15.200	15.200
543500 Telefon	114	120	120
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen <i>Kleinmaterial unter 60 €</i>	2.395	2.200	2.200
	61.857	63.220	63.220
27942100 Serviceproduktpauschale	-7.796	-7.704	-7.704
28943000 Fachbereichsumlage	23.388	30.823	27.474

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	156.804	162.631	168.771		170.458	172.162	173.884
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	291.790	301.300	302.200		302.200	302.200	302.200
15	- sonstige Auszahlungen	69.574	73.720	72.220		72.220	72.220	72.220
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.168	537.651	543.191		544.878	546.582	548.304
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	518.168	537.651	543.191		544.878	546.582	548.304
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.004	21.500	21.900		23.500	23.500	23.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	10.036	11.200	10.000		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	36.040	32.700	31.900		33.500	33.500	33.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	36.040	32.700	31.900		33.500	33.500	33.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	36.040	32.700	31.900		33.500	33.500	33.500	323.478	455.878
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	36.040	32.700	31.900		33.500	33.500	33.500	323.478	455.878

Erwerb von Software BGA	10.000 €
Erwerb von geringwertiger Software GwG	3.000 €
Erwerb von Datenendgeräten GwG	1.900 €
Erwerb von Datenendgeräten BGA wie z.B. Drucker, PC's, Bildschirme, Server, Netzwerkkomponenten, und sonstige Peripheriegeräte	17.000 €

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Michael Faubel**1.01 Innere Verwaltung**
1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Beschreibung:	Planung und Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. Unterhaltung und Bewirtschaftung aller öffentlichen und vermieteten Gebäude.
Auftragsgrundlage:	Gesetzliche und technische Bestimmungen. Beschlüsse des Stadtrates und der Fachausschüsse.
Ziele:	Bereitstellung und Substanzerhaltung aller öffentlichen Gebäude.
Zielgruppe:	Nutzer der gemeindlichen Einrichtungen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-533.948	-635.588	-762.147	-727.321	-803.713	-804.820
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-248.731	-257.744	-315.704	-315.704	-329.704	-351.920
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.206					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-22.761					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-27.991					
10	= Ordentliche Erträge	-834.637	-893.332	-1.077.851	-1.043.025	-1.133.417	-1.156.740
11	- Personalaufwendungen	308.322	317.695	292.019	295.292	298.193	301.524
12	- Versorgungsaufwendungen	42.495	41.544	44.325	46.098	47.871	49.644
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.267.199	2.839.325	2.710.143	2.648.863	2.694.857	2.718.983
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.563.944	1.627.899	1.601.293	1.631.590	1.574.374	1.589.604
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.587	166.554	179.266	182.091	184.941	188.015
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.329.548	4.993.017	4.827.046	4.803.933	4.800.236	4.847.770
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.494.910	4.099.685	3.749.195	3.760.908	3.666.820	3.691.030
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.494.910	4.099.685	3.749.195	3.760.908	3.666.820	3.691.030
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.494.910	4.099.685	3.749.195	3.760.908	3.666.820	3.691.030
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.058.512	-3.577.513	-3.432.369	-3.360.768	-3.380.130	-3.426.069
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.485	37.500	13.000	13.000	13.000	13.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	467.883	559.673	329.826	413.140	299.690	277.960

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.12

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2 414200 Zuw. v. Land (Schulpauschale f. Sanierungen)	0	-105.000	-227.000	13 522100 Strom	283.436	314.130	325.970
416100 Aufl. Zuwendungen Bund-Zweckgebunden	-14.758	-14.758	-14.758	522200 Gas	746.768	707.280	727.680
416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-497.537	-492.971	-498.470	522400 Heizöl	8.848	10.560	11.090
416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0	0	-266	522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	0	130	130
416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-21.653	-22.859	-21.653	522600 Treibstoffe für Sonstiges	443	550	550
.	-533.948	-635.588	-762.147	522700 Wasser	33.757	38.910	41.980
5 441200 Mieten und Pachten	-169.601	-181.580	-210.890	522800 Abwasser	92.247	92.690	93.370
441210 Mietnebenkosten	-78.470	-75.914	-103.914	523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	229.942	343.000	341.000
441900 Andere sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-660	-250	-900	523110 Wartung Gebäudetechnik	22.267	46.750	43.550
.	-248.731	-257.744	-315.704	523120 Pflege Außenanlagen	62	250	250
6 442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.206	0	0	523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	12.425	33.845	31.650
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	0	0	0	523140 Sanierungsmaßnahmen	119.391	495.000	327.000
.	-1.206	0	0	523160 Unterhaltung Sicherheitseinrichtungen	36.792	49.330	45.620
7 452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-22.612	0	0	523400 Unterhaltung Fahrzeuge	97	80	80
458200 Auflösung v. EWB auf Forderungen	-149	0	0	523410 Reparatur Fahrzeuge	0	80	80
.	-22.761	0	0	523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	0	0	0
8 471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-27.991			523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	212	1.000	1.000
				523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	17.548	17.600	17.600
				523700 Bewirtschaftung Grundstücke Gebäude inkl. Energiepässe, Energiemanagement, Schadstoffunters.	59.641	75.210	73.300
				523710 Abfallentsorgung	72.927	73.580	78.693
				523720 Gebäudereinigung	527.569	535.550	545.000
				523730 Schornsteinreinigung	2.157	2.300	3.050
				529200 Verbandsumlagen	670	1.500	1.500
				529800 Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0
					2.267.199	2.839.325	2.710.143

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €		Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
14 572100 Afa imm. VermG des AV	58	24	21	27 912500 Investiver Personalaufwand	-37.880	0	0
523100 Afa Aufb. Betr. unb. Gr.	1.387	1.437	1.437	941100 Gebäudeumlage	-2.574.290	-3.067.483	-2.914.532
573200 Afa Geb., Aufb. Betr. beb. Gr.	1.471.098	1.531.475	1.502.591	941110 Objektumlage	-446.342	-510.030	-517.837
574500 Afa so. Bauten d. Infrastrukturv.	1.428	1.873	4.500		-3.058.512	-3.577.513	-3.432.369
575100 Afa Maschinen	1.316	883	400	28 912100 DLV Betriebshof	31.485	37.500	13.000
575200 Afa technische Anlagen	19.932	19.932	19.932				
575400 Afa Fahrzeuge	206	206	206				
576100 Afa BuG	3.183	3.741	3.834				
576200 Afa GwG	495	2.850	2.850				
578200 Afa Forderungen	-681	0	0				
579100 sonst. Afa	65.522	65.478	65.522				
	1.563.944	1.627.899	1.601.293				
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.265	5.000	5.000				
541300 Reisekosten	0	50	50				
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	31.193	31.200	32.350				
542110 Mietnebenkosten	8.562	8.650	14.880				
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	550	635	645				
542200 Leasing	18	0	0				
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	7.519	20.000	20.000				
543100 Büromaterial	853	1.350	1.000				
543110 Verbrauchsmaterial	22.782	27.750	32.350				
543210 Kopierkosten	0	25	25				
543300 Zeitungen u. Fachliteratur	600	0	100				
543400 Porto	1.796	2000	2.000				
543500 Telefon	755	766	656				
543600 Öffentl. Bekanntmachungen	0	0	0				
544110 Haftpflichtversicherung	228	0	0				
544130 Gebäudeversicherung	57.083	60.230	61.935				
544150 Elektronikversicherung	208	218	215				
544200 KFZ-Versicherung	164	170	170				
544800 EWB auf Forderungen	791	0	0				
547100 Grundsteuer	6.900	8.510	7.890				
549210 Vandalismus	3.370	0	0				
549800 Periodenfremde ordentl. Aufwendungen	2.950	0	0				
	147.587	166.554	179.266				

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-105.000	-227.000		-181.000	-130.000	-115.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-262.408	-257.744	-315.704		-315.704	-329.704	-351.920
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.206						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-23.463						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-287.077	-362.744	-542.704		-496.704	-459.704	-466.920
10	- Personalauszahlungen	303.691	313.050	287.219		290.092	292.993	295.924
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.334.922	2.821.725	2.694.483		2.633.300	2.679.396	2.703.629
15	- sonstige Auszahlungen	31.939	164.210	177.375		180.200	183.050	186.124
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.670.553	3.298.985	3.159.077		3.103.592	3.155.439	3.185.677
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.383.476	2.936.241	2.616.373		2.606.888	2.695.735	2.718.757
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.297					75.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.870	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	11.167	3.000	3.000		3.000	78.000	3.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	11.167	3.000	3.000		3.000	78.000	3.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000326 Verbesserung Verw.geb. Betriebshof										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.297							185.348	185.348
13	= Summe Auszahlungen	8.297							185.348	185.348
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.297							185.348	185.348

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000349 Instandsetzung Wohnhaus Am Telegraf 1										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						75.000			75.000
13	= Summe Auszahlungen						75.000			75.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						75.000			75.000

Das Wohnhaus Am Telegraf soll mit folgenden Maßnahmen verbessert werden:

- Dach einschließlich Wärmedämmung
- Fenster- und Türanlagen
- Photovoltaikanlage auf dem Flachdach

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	2.870	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	28.600	40.600
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.870	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	28.600	40.600

Für die Anschaffung von BGA sind 1.000 €, für die Beschaffung von GwG's sind 2.000 € vorgesehen.

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Burkhard Klein**1.01 Innere Verwaltung**
1.01.13 Liegenschaftsmanagement

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.13	Liegenschaftsmanagement

Beschreibung:	Zum Liegenschaftsmanagement gehören alle Maßnahmen des zweckgerichteten Grundstückankaufs bzw. –verkaufs, ferner die Beschaffung von Grunddienstbarkeiten u.a. für Kanalbaumaßnahmen aber auch für sonstige Baumaßnahmen der Stadt. Verwaltung und Bewirtschaftung der städt. Forstflächen. Bestellung und Pflege von Erbbaurechtsverträgen. Prüfung und Erteilung von Vorkaufsrechten.
Auftragsgrundlage:	BauGB, Flurbereinigungsgesetz, pol. Beschlüsse, Vorgaben der Verwaltungsführung, Vereinbarung mit Fachbereichen
Ziele:	Verkauf von Wohnbaugrundstücken sowie Gewerbe- und Industriegrundstücken. Ankauf von Grundstücken für neue Wohnbau- und Gewerbeflächen.
Zielgruppe:	Alle bauwilligen private und juristische Personen sowie alle ansiedlungswilligen Gewerbetreibenden.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.207	-22.207	-22.207	-22.207	-22.207	-22.207
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.451	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-138.544	-168.500	-182.100	-232.100	-232.100	-232.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.975	-2.200	-2.300	-2.400	-2.500	-2.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-795.162	-716.849	-435.667	-745.527	-728.077	-229.430
10	= Ordentliche Erträge	-964.339	-913.256	-645.774	-1.005.734	-988.384	-489.737
11	- Personalaufwendungen	27.796	29.207	32.669	32.996	33.326	33.659
12	- Versorgungsaufwendungen	15.644	15.336	18.525	19.266	20.007	20.748
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.390	29.100	34.240	34.437	34.639	34.746
14	- Bilanzielle Abschreibungen	74.137	74.103	74.103	74.103	74.103	74.103
15	- Transferaufwendungen	295	365	365	365	365	365
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	473.813	63.410	58.195	56.895	64.695	53.528
17	= Ordentliche Aufwendungen	615.075	211.521	218.097	218.062	227.135	217.149
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-349.264	-701.735	-427.677	-787.672	-761.249	-272.588
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-349.264	-701.735	-427.677	-787.672	-761.249	-272.588
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-349.264	-701.735	-427.677	-787.672	-761.249	-272.588
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.241	5.368	5.746	5.859	5.969	6.033
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-344.023	-696.367	-421.931	-781.813	-755.280	-266.555

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.13

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-16.120	-16.120	-16.120	13522100 Strom	1.765	0	1.940
416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-6.087	-6.087	-6.087	522800 Abwasser	1.242	1.500	1.500
	-22.207	-22.207	-22.207	523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	2.976	3.300	3.300
4431100 Verwaltungsgebühren	-5.525	-3.500	-3.500	523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	7.541	9.900	13.000
<i>Verwaltungsgeb. f. Negativatteste, Vorrangseinräumungen</i>				<i>Forstarbeiten gemäß Wirtschaftsplan</i>			
432100 Benutzungsgebühren	-926	0	0	523710 Abfallentsorgung	260	300	300
	-6.451	-3.500	-3.500	525200 Erstattungen an Land	5.881	6.600	6.700
5441100 Verkauf	-26.788	-10.000	-20.000	<i>Bewirtschaftung der städt. Wälder</i>			
<i>Erträge aus dem Holzverkauf gemäß Wirtschaftsplan</i>				529100 Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	3.675	7.500	7.500
441200 Mieten und Pachten	-45.894	-42.000	-45.000	529900 Andere sonst. Sach- u. Dienstleistungen	50	0	0
<i>Erträge aus Vermietung/Verpachtung städt. Grundstücke</i>					23.390	29.100	34.240
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	-1.131	-2.500	-2.100	15Andere sonst. Transferaufwendungen	295	365	365
<i>Pachterträge aus Plakatanschlagflächen</i>				16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	320	510	510
441901 Sonst. privatrechtl. Erträge	0	-50.000	-50.000	541300 Reisekosten	0	50	50
<i>Lagerung von Erdaushaub GE Ost</i>				542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	2.718	0	0
441909 Pachten/Erbbauzinsen	-64.732	-64.000	-65.000	542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	2.084	2.100	2.100
<i>Erträge aus Erbbaurechtsverträgen</i>				<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Nutzungen von privaten Flächen für städt. Zwecke</i>			
	-138.544	-168.500	-182.100	543900 Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	0	0	0
6443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-1.975	-2.200	-2.300	544400 Verluste aus Abgängen von VermG. d. Umlaufverm.	363.735	13.250	15.535
<i>Stromkosten des Kleingartenvereins Hagebuch e.V.</i>				544800 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	75.435	0	0
7451600 Veräußerung Grundstücke Umlaufvermögen	-794.393	-716.849	-435.667	547100 Grundsteuer	13.152	20.500	16.500
<i>Loh'sche Weide: -64.075 €</i>				549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.370	27.000	23.500
<i>Wasserturmstr.: -371.592 €</i>				<i>Anpassung der Leibrenten/Teilvermessung Loh'sche Weide</i>			
<i>Blumenstr./Neustr.: 0 €</i>					473.813	63.410	58.195
<i>Inventurdifferenzen</i>	-769			28943000 Fachbereichsumlage	5.241	5.368	5.746
	-795.162	-716.849	-435.667				

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.055	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-141.331	-168.500	-182.100		-232.100	-232.100	-232.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.975	-2.200	-2.300		-2.400	-2.500	-2.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-980.667	-716.849					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.137.028	-891.049	-187.900		-238.000	-238.100	-238.100
10	- Personalauszahlungen	27.918	29.207	32.669		32.996	33.326	33.659
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	806.461	138.350	72.600		190.200	735.180	684.980
14	- Transferauszahlungen	295	365	365		365	365	365
15	- sonstige Auszahlungen	23.952	50.160	42.660		41.360	49.160	45.760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	858.626	218.082	148.294		264.921	818.031	764.764
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-278.402	-672.967	-39.606		26.921	579.931	526.664
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-369.520	-250.000	-435.667		-745.527	-728.077	-229.430
23	= investive Einzahlungen	-369.520	-250.000	-435.667		-745.527	-728.077	-229.430
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.346	75.000	75.000		50.000	50.000	50.000
30	= investive Auszahlungen	21.346	75.000	75.000		50.000	50.000	50.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-348.173	-175.000	-360.667		-695.527	-678.077	-179.430

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000024 Erwerb von Grundvermögen										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	21.346	75.000	75.000		50.000	50.000	50.000	338.710	563.710
13	= Summe Auszahlungen	21.346	75.000	75.000		50.000	50.000	50.000	338.710	563.710
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	21.346	75.000	75.000		50.000	50.000	50.000	338.710	563.710

- 2015** Nebenkosten für den Umbau Schloßmacherplatz; Erwerb von Flächen nach Straßenschlussvermessung und Abschluss von Tauschverträgen inklusive Grunderwerbsteuer/Gebühren für die katasteramtliche Fortschreibung und Vermessungskosten 75.000 €
- 2016** Erwerb von Flächen nach Straßenschlussvermessung und Abschluss von Tauschverträgen inklusive Grunderwerbsteuer/Gebühren für die katasteramtliche Fortschreibung und Vermessungskosten 50.000 €
- 2017** Erwerb von Flächen nach Straßenschlussvermessung und Abschluss von Tauschverträgen inklusive Grunderwerbsteuer/Gebühren für die katasteramtliche Fortschreibung und Vermessungskosten 50.000 €
- 2018** Erwerb von Flächen nach Straßenschlussvermessung und Abschluss von Tauschverträgen inklusive Grunderwerbsteuer/Gebühren für die katasteramtliche Fortschreibung und Vermessungskosten 50.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000120 Veräußerung von Grundvermögen										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-304.607	-250.000						-1.462.952	-1.462.952
6	= Summe Einzahlungen	-304.607	-250.000						-1.462.952	-1.462.952
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-304.607	-250.000						-1.462.952	-1.462.952

Bei den Veräußerungen von Grundvermögen handelt es sich um Maßnahmen, die über das Umlaufvermögen, d.h. über den Ergebnisplan abgewickelt werden. Die buchhalterische Abwicklung ist diesbezüglich geändert worden. Lediglich das Anlagevermögen betreffende Grundstücksveräußerungen werden als Investitionen abgebildet.

Die Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens ist bei der Produktgruppe 1.01.13 im Teilergebnisplan enthalten.

Im Finanzplanungszeitraum sollen keine Grundstücke/Gebäude des Anlagevermögens veräußert werden:

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Norbert Petri**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.18 Betriebshof



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.18	Betriebshof

Beschreibung:	Durchführung des Winterdienstes im gesamten Stadtgebiet, der Straßenreinigung in der Innenstadt, Papierkorbentleerung, Unterhaltung der Gemeindestraßen, Grünflächen, Kommunalfriedhof, etc.
Auftragsgrundlage:	Aufträge der Verwaltung, Straßenreinigungsgesetz
Ziele:	Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Sauberkeit in der Stadt Radevormwald
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Besucher der Stadt Radevormwald

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.631	-29.643	-41.786	-89.684	-111.237	-109.495
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.491	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.554					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.019					
10	= Ordentliche Erträge	-38.696	-34.643	-46.786	-94.684	-116.237	-114.495
11	- Personalaufwendungen	1.255.996	1.276.474	1.310.499	1.323.603	1.336.837	1.350.206
12	- Versorgungsaufwendungen	4.212	4.536	4.725	4.914	5.103	5.292
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.916	130.718	142.018	142.018	142.018	142.018
14	- Bilanzielle Abschreibungen	97.973	85.003	97.009	122.153	149.579	145.773
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.841	49.968	49.633	49.633	49.633	49.633
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.549.938	1.546.700	1.603.885	1.642.321	1.683.170	1.692.923
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.511.242	1.512.057	1.557.099	1.547.637	1.566.933	1.578.427
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.511.242	1.512.057	1.557.099	1.547.637	1.566.933	1.578.427
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.511.242	1.512.057	1.557.099	1.547.637	1.566.933	1.578.427
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.629.576	-1.649.060	-1.687.166	-1.670.239	-1.692.041	-1.706.369
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.749	138.303	126.368	118.902	121.408	124.242
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-7.585	1.300	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.18

Erträge und Aufwendungen				Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erträge und Aufwendungen				Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
				€	€	€					€	€	€
2	416200	Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden		-30.592	-28.562	-30.998	16	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.059	2500	2.500	
	416210	Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal		0	-1.042	-10.749		541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	4.024	4.400	4.600	
	416300	Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb		-39	-39	-39		542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.143	1.654	1.658	
				-30.631	-29.643	-41.786		542200	Leasing	3.058	3.100	2.400	
5	441300	Dienstleistungen <i>Kostensätze durch Dritte</i>		-4.491	-5.000	-5.000		543100	Büromaterial	340	540	400	
								543110	Verbrauchsmaterial	2.751	5.000	5.000	
6	442300	Erstattungen von Gemeinden		0				543300	Zeitungen und Fachliteratur	45	50	50	
	442600	Erst. v. verb. Unternehmen		-1.554				543210	Kopierkosten	0	10	10	
				-1.554				543400	Porto	718	800	800	
7	451500	Veräußerung v. bewegl Vermögen des AV		0				543500	Telefon	1.661	1.800	2.000	
	452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös		-2.019				543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	1.374	1.650	1.650	
				-2.019				544120	Unfallversicherung	4.392	5500	5500	
13	522500	Treibstoffe für Fahrzeuge		39.886	47.050	47.750		544150	Elektronikversicherung	144	146	146	
	522600	Treibstoffe f. Sonstiges (<i>Rasenmäher usw.</i>)		4.259	5.500	6.000		544200	Kfz-Versicherung	19.649	20.505	20.605	
	523110	Wartung Gebäudetechnik		75	0	0		544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw	1.205	0	0	
	523400	Unterhaltung Fahrzeuge		15.851	23.900	25.700		547200	Kraftfahrzeugsteuer	2.278	2.313	2.314	
	523410	Reparatur Fahrzeuge		73.347	28.250	33.950			43.841	49.968	49.633		
	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus		12.355	22.750	25.350	27	912100	DLV Betriebshof	-1.601.361	-1.693.260	-1.631.416	
		<i>Aufwendungen für Unterhalt. Arbeitsgeräte u. Werkstatt</i>						943200	Serviceumlage	-28.215	44.200	-55.750	
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung		2.143	2.768	2.768			-1.629.576	-1.649.060	-1.687.166		
	523710	Abfallentsorgung		0	500	500	28	941100	Gebäudeumlage	63.487	91.095	77.564	
				147.916	130.718	142.018		942100	Serviceproduktpauschale	47.262	47.208	48.804	
									110.749	138.303	126.368		
14	572100	AfA imm. VermG des AV		1.884	1.870	852							
	575100	AfA Maschinen		17.362	13.050	14.473							
	575200	AfA technische Anlagen		1.255	1.256	1.255							
	575400	AfA Fahrzeuge		71.966	59.772	69.281							
	576100	AfA BuG		658	2.115	4.208							
	576200	AfA GwG		4.848	6.940	6.940							
				97.973	85.003	97.009							

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.363	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.554						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.917	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
10	- Personalauszahlungen	1.255.996	1.276.474	1.310.499		1.323.603	1.336.837	1.350.206
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.259	127.950	139.250		139.250	139.250	139.250
15	- sonstige Auszahlungen	42.394	48.338	48.139		48.139	48.139	48.139
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.446.649	1.452.762	1.497.888		1.510.992	1.524.226	1.537.595
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.440.732	1.447.762	1.492.888		1.505.992	1.519.226	1.532.595
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-286.700		-349.600	-28.000	-53.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-200	-3.500	-4.000		-13.500		-2.000
23	= investive Einzahlungen	-200	-3.500	-290.700		-363.100	-28.000	-55.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.133	162.200	302.800		384.700	54.600	73.100
30	= investive Auszahlungen	18.133	162.200	302.800		384.700	54.600	73.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	17.933	158.700	12.100		21.600	26.600	18.100

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000104 Ersatzbesch. Pritschenwagen BJ 2001										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-34.000						-34.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-1.000					-4.600	-5.600
6	= Summe Einzahlungen			-35.000					-4.600	-39.600
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			35.000					29.749	64.749
13	= Summe Auszahlungen			35.000					29.749	64.749
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								25.149	25.149
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000108 Ersatzbesch. Böschungsmäher (BJ 1995)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-24.600				-24.600
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-500				-500
6	= Summe Einzahlungen					-25.100				-25.100
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					25.100				25.100
13	= Summe Auszahlungen					25.100				25.100

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000209 Erwerb LKW (Bj. 2001)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-155.000				-155.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-5.000				-5.000
6	= Summe Einzahlungen					-160.000				-160.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					160.000				160.000
13	= Summe Auszahlungen					160.000				160.000

Die Investitions-Einzahlung ergibt sich aus dem erwarteten Verkaufserlös des Altfahrzeugs und der anteiligen Investitionspauschale des Jahres 2016.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000261 Erwerb Unimog (Bj. 2004)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-143.000				-143.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-7.000				-7.000
6	= Summe Einzahlungen					-150.000				-150.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					150.000				150.000
13	= Summe Auszahlungen					150.000				150.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000274 Erwerb Holzhacker										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-35.000						-35.000
6	= Summe Einzahlungen			-35.000						-35.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			35.000						35.000
13	= Summe Auszahlungen			35.000						35.000

Die Ersatzbeschaffung des 2003 angeschafften Holzhackgerätes ist notwendig für die Herstellung der Holzhackschnitzel für die Heizungsanlage in der Armin-Maiwald-Schule. Darüber hinaus wird das Gerät zum Schreddern von Ästen genutzt. Zur Gegenfinanzierung wird die Investitionspauschale eingesetzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000275 Erwerb Multicar (Bj. 2002)										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-2.500						-2.500	-2.500
6	= Summe Einzahlungen		-2.500						-2.500	-2.500
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		75.000						75.000	75.000
13	= Summe Auszahlungen		75.000						75.000	75.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		72.500						72.500	72.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000316 Erwerb Kleinkehrmaschine BJ 2008										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-148.000						-148.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-2.000						-2.000
6	= Summe Einzahlungen			-150.000						-150.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			150.000						150.000
13	= Summe Auszahlungen			150.000						150.000

Die Kleinkehrmaschine aus dem Jahr 2008 muss durch ein neues Gerät ersetzt werden. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus einem Verkaufserlös sowie anteilig aus der Investitionspauschale.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000346 Ersatzbeschaffung Iseki Schlepper (2006)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-27.000				-27.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-1.000				-1.000
6	= Summe Einzahlungen					-28.000				-28.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					28.000				28.000
13	= Summe Auszahlungen					28.000				28.000

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen berücksichtigen Beträge der Investitionspauschale. Ein Verkaufserlös für das Altfahrzeug wurde ebenfalls berücksichtigt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000353 Erwerb Traktor										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-28.000			-28.000
6	= Summe Einzahlungen						-28.000			-28.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						28.000			28.000
13	= Summe Auszahlungen						28.000			28.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000371 Ersatzbeschaffung Pritsche R 10										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-34.000		-34.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen							-1.000		-1.000
6	= Summe Einzahlungen							-35.000		-35.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							35.000		35.000
13	= Summe Auszahlungen							35.000		35.000

Haushaltsplan 2015

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-200						-20.000	-2.150	-22.150
2	- Summe der investiven Auszahlungen	18.133	57.700	12.100		21.600	26.600	38.100	203.118	301.518
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.933	57.700	12.100		21.600	26.600	18.100	200.968	279.368

Die Verwendung der veranschlagten Mittel ist wie folgt vorgesehen:

	2015	2016	2017	2018
BGA > 410 €	5.500 €	15.000 €	20.000 €	31.500 €
GwG < 410 €	6.600 €	6.600 €	6.600 €	6.600 €

Anschaffungen BGA im Jahr 2015

2 Freischneider 3.500 €
2 Motorsägen 2.000 €

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Peter Klee**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.19 Zentrale Vergabestelle



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.19	Zentrale Vergabestelle

Beschreibung:	Die Zentrale Vergabestelle ist zuständig für die Vergabe von Bauleistungen, Leistungen und freiberufliche Leistungen.
Auftragsgrundlage:	EG Richtlinien, GWG, BGB, Insolvenzordnung, UstG, GO NRW, VgV, GemHVO NRW, VOB, VOL, HOAI, TVgG NRW, Vergabeordnung der Stadt Radevormwald
Ziele:	Beratung der ausschreibenden Fachbereiche und rechtsichere Vergabe von Bauleistungen, Leistungen und freiberufliche Leistungen.
Zielgruppe:	Verwaltung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Peter Klee

1.01 Innere Verwaltung

1.01.19 Zentrale Vergabestelle



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20	-20	-20	-20	-20	-20
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.484	-200	-200	-200	-200	-200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.226	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
10	= Ordentliche Erträge	-18.729	-18.220	-18.220	-18.220	-18.220	-18.220
11	- Personalaufwendungen	72.886	75.717	77.922	78.701	79.487	80.282
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.480	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	103	268	274	262	248	235
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.246	15.884	13.065	13.065	13.185	13.185
17	= Ordentliche Aufwendungen	92.714	98.870	98.260	99.027	99.920	100.702
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	73.985	80.650	80.041	80.808	81.700	82.482
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	73.985	80.650	80.041	80.808	81.700	82.482
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	73.985	80.650	80.041	80.808	81.700	82.482
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.536	2.276	1.787	1.833	1.932	1.910
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	75.521	82.926	81.828	82.640	83.632	84.392

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Peter Klee

1.01 Innere Verwaltung

1.01.19 Zentrale Vergabestelle

**Erläuterung Ergebnisplan 1.01.19**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€	€	€
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgebunden	-20	-20	-20
4431100 Verwaltungsgebühren	-2.484	-200	-200
6442300 Erstattungen von Gemeinden	-16.226	-18.000	-18.000
13525300 Erstattungen an Gemeinden	4.480	7.000	7.000
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	842	1.200	1.200
541300 Reisekosten	0	50	50
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	110	127	129
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	12.971	13.500	10.680
<i>Rechtsberatung im Rahmen des Vergabeverfahrens</i>			
543100 Büromaterial	170	270	200
543210 Kopierkosten	0	5	5
543300 Zeitungen und Fachliteratur	565	100	200
543400 Porto	359	400	400
543500 Telefon	216	219	188
544150 Elektronikversicherung	13	13	13
	15.246	15.884	13.065
28941100 Gebäudeumlage	1.536	2.276	1.787

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Peter Klee

1.01 Innere Verwaltung 1.01.19 Zentrale Vergabestelle



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.484	-200	-200		-200	-200	-200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.335	-18.000	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.818	-18.200	-18.200		-18.200	-18.200	-18.200
10	- Personalauszahlungen	72.886	75.717	77.922		78.701	79.487	80.282
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.978	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.279	14.850	12.130		12.130	12.250	12.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.142	97.567	97.052		97.831	98.737	99.532
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	60.324	79.367	78.852		79.631	80.537	81.332



verantwortlich:

Jochen Knorz

Produktbereich 1.02 - Sicherheit und Ordnung

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.02	Gewerbewesen	1.02.02.01	Allgemeine Gewerbeangelegenheiten
1.02.03	Märkte	1.02.03.02	Märkte
1.02.07	Verkehrsangelegenheiten	1.02.07.01	Verkehrsangelegenheiten
1.02.10	Einwohnerangelegenheiten	1.02.10.01	Servicebüro
1.02.11	Personenstandswesen	1.02.11.01	Personenstandswesen
1.02.13	Statistik und Wahlen	1.02.13.01	Statistik und Wahlen, Bürgerbegehren
1.02.15	Gefahrenabwehr	1.02.15.01	Brand- und Bevölkerungsschutz
		1.02.15.02	Katastrophenschutz
1.02.17	Rettungsdienst	1.02.17.01	Rettungsdienst und Krankentransport



verantwortlich:

Jochen Knorz

Beschreibung:

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkreten ordnungsbehördlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall.

Sonn- und Feiertagsschutz, Jugendschutz, Eingreifen bei Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen, Beseitigung wilder Abfallablagerungen, Abwicklung von Nachbarschaftsbeschwerden, Gesundheitsschutz, Einweisungen nach PsychKG, Desinfektionsmaßnahmen, Abwicklung ordnungsbehördlicher Bestattungen, Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen, Überwachung der Tierhaltung (insbesondere Hunde), Wildschäden.

Durchführung des Gewerbewesens, Gaststättenerlaubnisse, Sperrzeitenkontrolle/-verkürzungen, Schankanlagenkontrollen. Vornahme von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben, Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Führung des Gewerberegisters, Erteilung von Reisegewerbekarten, Festsetzung und Überwachung von Märkten und Veranstaltungen. Genehmigungen nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung der Preisauszeichnung.

Wahrnehmung von Aufgaben als Straßenverkehrsbehörde. Notwendige Anordnungen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen / -zeichen, Anordnung und Überwachung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum einschließlich von Sondernutzungen, Gefahrenabwehr im öffentlichen Straßenraum. Vornahme und Auswertung von Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrszählungen. Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Bearbeitung aller Angelegenheiten des Einwohnermelde- und Passwesens sowie weiterer Servicedienste. Bearbeitung der Aufgabenstellungen im Personenstandswesen bei Geburten, Heirat, Sterbefällen, Namensführung, Scheidung, Staatsangehörigkeitsfragen. Durchführung der notwendigen Statistiken für den Produktbereich gemäß Auftrag durch das LDS, Düsseldorf., Vorbereitung und Durchführung der Wahlen.

Wahrnehmung der Aufgaben im Feuerschutzwesen, bei technischen Hilfeleistungen der freiwilligen Feuerwehr, und Zivilschutz. Mitwirkung bei und Durchführung von Brandschauen sowie Brandschutzerziehung

Haushaltsplan 2015

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

Jochen Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.834	-37.349	-54.832	-79.939	-122.059	-146.353
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.053.476	-250.520	-241.520	-244.520	-244.520	-244.520
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-857	-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.381	-42.080	-29.780	-29.380	-43.380	-43.380
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-96.488	-68.300	-86.250	-86.250	-86.250	-86.250
10	= Ordentliche Erträge	-1.215.036	-400.749	-413.382	-441.089	-497.209	-521.503
11	- Personalaufwendungen	1.314.794	957.016	968.651	980.275	989.789	1.001.600
12	- Versorgungsaufwendungen	219.244	193.464	185.850	193.284	200.718	208.152
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.005	111.480	111.630	113.130	110.630	110.630
14	- Bilanzielle Abschreibungen	135.868	125.901	114.156	116.441	131.307	167.710
15	- Transferaufwendungen	14.685	28.000	28.450	28.450	28.450	28.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.334	326.677	293.048	284.798	295.198	290.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.250.930	1.742.537	1.701.785	1.716.379	1.756.092	1.806.722
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.035.893	1.341.789	1.288.403	1.275.290	1.258.883	1.285.219
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.035.893	1.341.789	1.288.403	1.275.290	1.258.883	1.285.219
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.035.893	1.341.789	1.288.403	1.275.290	1.258.883	1.285.219
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.215	-4.654	-4.512	-4.636	-4.735	-4.807
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.178	381.935	309.024	235.505	240.146	243.736
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.290.857	1.719.070	1.592.916	1.506.159	1.494.294	1.524.149

Haushaltsplan 2015

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

Jochen Knorz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.046.455	-250.520	-241.520		-244.520	-244.520	-244.520
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-857	-2.500	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.235	-42.080	-29.780		-29.380	-43.380	-43.380
7	+ Sonstige Einzahlungen	-70.457	-68.300	-86.250		-86.250	-86.250	-86.250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.154.004	-368.400	-363.550		-366.150	-380.150	-380.150
10	- Personalauszahlungen	1.291.700	933.790	942.251		951.675	961.189	970.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.725	111.480	111.630		113.130	110.630	110.630
14	- Transferauszahlungen	14.685	28.000	28.450		28.450	28.450	28.450
15	- sonstige Auszahlungen	277.593	312.693	280.343		272.093	282.493	277.475
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.853.703	1.385.963	1.362.674		1.365.348	1.382.762	1.387.355
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	699.699	1.017.563	999.124		999.198	1.002.612	1.007.205
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-48.687	-48.000	-265.000		-232.500	-800.000	-450.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen					-2.500	-5.000	-5.000
23	= investive Einzahlungen	-48.687	-48.000	-265.000		-235.000	-805.000	-455.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.835	21.000	6.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	199.872	100.000	339.500		248.500	828.500	463.500
30	= investive Auszahlungen	206.707	121.000	345.500		248.500	828.500	463.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	158.019	73.000	80.500		13.500	23.500	8.500

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Beschreibung:	<p>Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkreten ordnungsbehördlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall.</p> <p>Sonn- und Feiertagsschutz, Jugendschutz, Eingreifen bei Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen, Beseitigung wilder Abfallablagerungen, Abwicklung von Nachbarschaftsbewerden, Gesundheitsschutz, Einweisungen nach PsychKG, Desinfektionsmaßnahmen, Abwicklung ordnungsbehördlicher Bestattungen, Schulzuführungen, Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen, Überwachung der Tierhaltung (insbesondere Hunde), Wildschäden.</p>
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördliche Gesetze und Verordnungen Gesundheitsschutzrechtliche Bestimmungen; Satzungen
Ziele:	Erreichen eines angemessenen Ordnungs- und Sicherheitsstandards im Stadtgebiet. Schutz der Allgemeinheit und einzelner Personen vor Gefahrensituationen.
Zielgruppe:	Antragsteller; Beschwerdeführer; Einwohner; Bürger; Betroffene Personen; Allgemeinheit

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-293	-293	-337	-337	-337	-337
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.243	-1.520	-1.520	-1.520	-1.520	-1.520
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.042	-8.300	-8.250	-8.250	-8.250	-8.250
10	= Ordentliche Erträge	-16.278	-12.113	-12.107	-12.107	-12.107	-12.107
11	- Personalaufwendungen	163.890	160.353	169.076	172.704	174.145	177.800
12	- Versorgungsaufwendungen	22.413	12.240	26.775	27.846	28.917	29.988
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.724	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.633	4.021	4.236	4.059	3.856	3.660
15	- Transferaufwendungen	9.685	23.000	23.450	23.450	23.450	23.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.652	35.104	35.415	34.415	35.165	35.165
17	= Ordentliche Aufwendungen	228.997	240.718	264.952	268.474	271.533	276.063
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	212.719	228.605	252.846	256.367	259.426	263.957
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	212.719	228.605	252.846	256.367	259.426	263.957
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	212.719	228.605	252.846	256.367	259.426	263.957
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-120.817	-127.219	-123.317	-126.713	-129.419	-131.386
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.500	100.604	79.414	80.725	83.762	83.881
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	183.402	201.990	208.942	210.379	213.769	216.451

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-293	-293	-293	15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	9.685	23.000	23.450
416500 Aufl. Zuwendungen s. ö. Bereich - Zweckgeb.	0	0	-44	<i>Kostenbeitrag Tierheim Remscheid-Lennep</i>			
	-293	-293	-337				
4.431100 Verwaltungsgebühren	-1.844	-1.120	-1.120	16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.150	2.000	3.000
<i>Genehmigungen nach dem Landeshundegesetz,</i>				541300 Reisekosten	572	1.000	1.000
<i>Feuerwerksgenehmigungen</i>				541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	450	500	250
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-399	-400	-400	541700 Personalnebenaufwand	0	500	500
<i>Nutzungsentgelt für WC-Anlage Busbahnhof durch</i>				542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.649	1.907	1.935
<i>Stadtwerke Remscheid</i>				542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	0	0
	-2.243	-1.520	-1.520	542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.073	1.100	1.100
6				543100 Büromaterial	2.549	4.050	3.000
442300 Erstattungen von Gemeinden	-2.700	-2.000	-2.000	543110 Verbrauchsmaterial	0	500	500
<i>Kostenerstattung f. KFZ-Stilllegungen durch den OBK</i>				543210 Kopierkosten	0	75	75
				543300 Zeitungen und Fachliteratur	12.262	12.000	12.000
7.452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-196	-1.050	-1.000	543400 Porto	5.399	6.000	6.000
<i>Kostensätze für ordnungsbehördliche Maßnahmen</i>				543500 Telefon	2.320	2.270	2.860
452110 Bußgelder	-9.745	-7.000	-7.000	543600 Öffentliche Bekanntmachungen	1.671	2.400	2.400
452120 Zwangsgelder	-991	-250	-250	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	198	300	300
458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-105	0	0	544150 Elektronikversicherung	193	202	195
459100 Andere sonst. ordentl. Erträge	-5	0	0	544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	0	300	300
	-11.042	-8.300	-8.250	544800 EWB auf Forderungen	117	0	0
13 529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.724	6.000	6.000	544820 Afa Forderungen	59	0	0
					29.652	35.104	35.415
				27 943000 Fachbereichsumlage	-120.817	-127.219	-123.317
				28 912100 Leistungen Betriebshof	0	300	0
				941100 Gebäudeumlage	39.370	58.337	45.820
				941110 Objektumlage	52.130	41.967	33.594
					91.500	100.604	79.414

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.357	-1.520	-1.520		-1.520	-1.520	-1.520
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.350	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-10.611	-8.300	-8.250		-8.250	-8.250	-8.250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.318	-11.820	-11.770		-11.770	-11.770	-11.770
10	- Personalauszahlungen	140.158	137.127	142.676		144.104	145.545	147.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.703	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
14	- Transferauszahlungen	9.685	23.000	23.450		23.450	23.450	23.450
15	- sonstige Auszahlungen	18.612	21.120	22.710		21.710	22.460	22.460
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.157	187.247	194.836		195.264	197.455	198.910
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	155.840	175.427	183.066		183.494	185.685	187.140

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.02 Gewerbewesen



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.02	Gewerbe

Beschreibung:	Durchführung des Gewerbewesens, Gaststättenerlaubnisse, Sperrzeitenkontrolle / -verkürzungen, Schankanlagenkontrollen, Vornahme von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben, Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Spielhallen, Automatenaufstellung, Bewachungsgewerbe, usw.). Führung des Gewerberegisters, Erteilung von Reisegewerbekarten, Festsetzung und Überwachung von Märkten und Veranstaltungen, Genehmigungen nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung der Preisauszeichnung
Auftragsgrundlage:	Gewerberechtliche Bestimmungen
Ziele:	Rechtssichere und bürgernahe Erledigung aller gewerberechtlichen Angelegenheiten
Zielgruppe:	Gewerbetreibende; Antragsteller; Beschwerdeführer, Einwohner

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.870	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
10	= Ordentliche Erträge	-11.870	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
11	- Personalaufwendungen	99.797	101.470	105.586	106.642	107.708	108.786
12	- Versorgungsaufwendungen	15.795	27.288	13.800	14.352	14.904	15.456
17	= Ordentliche Aufwendungen	115.591	128.758	119.386	120.994	122.612	124.242
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	103.722	108.758	104.386	105.994	107.612	109.242
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	103.722	108.758	104.386	105.994	107.612	109.242
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	103.722	108.758	104.386	105.994	107.612	109.242
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.239	12.412	12.031	12.362	12.626	12.818
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	114.961	121.170	116.417	118.356	120.238	122.060

Erläuterung Ergebnisplan 1.02.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
4431100 Verwaltungsgebühren <i>Gewerbean-/ummeldungen, Gewerbeerlaubnisse</i>	-11.870	-20.000	-15.000
28943000 Fachbereichsumlage	11.239	12.412	12.031

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.980	-20.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.980	-20.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
10	- Personalauszahlungen	99.940	101.470	105.586		106.642	107.708	108.786
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.940	101.470	105.586		106.642	107.708	108.786
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	87.960	81.470	90.586		91.642	92.708	93.786

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.03 Märkte



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.03	Märkte

Beschreibung:	Organisation und Durchführung regelmäßig wiederkehrender traditioneller Märkte (Wochenmarkt, Pflaumenkirmes, Weihnachtsmarkt)
Auftragsgrundlage:	Gewerbeordnung; Satzungen; Ratsbeschluss
Ziele:	Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen organisieren und durchführen.
Zielgruppe:	Bevölkerung Marktbesucher

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Märkte



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.025	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.786	-16.450	-13.850	-17.450	-13.450	-13.450
10	= Ordentliche Erträge	-30.811	-39.450	-36.850	-40.450	-36.450	-36.450
11	- Personalaufwendungen	21.873	22.869	23.202	23.434	23.668	23.904
12	- Versorgungsaufwendungen	1.354	1.368	1.500	1.560	1.620	1.680
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.158	13.650	13.450	14.950	12.450	12.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.303	21.260	22.010	24.210	20.210	20.210
17	= Ordentliche Aufwendungen	52.688	59.147	60.162	64.154	57.948	58.244
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	21.877	19.697	23.312	23.704	21.498	21.794
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	21.877	19.697	23.312	23.704	21.498	21.794
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.877	19.697	23.312	23.704	21.498	21.794
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.215	4.654	4.512	4.636	4.735	4.807
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	26.091	24.351	27.824	28.340	26.233	26.601

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Märkte



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-23.025	-23.000	-23.000
<i>Wochenmarkt - 10.000 €</i>			
<i>Standgelder Pflaumenkirmes - 11.000 €</i>			
<i>Standgelder Weihnachtsmarkt - 2.000 €</i>			
6442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-7.786	-16.450	-13.850
<i>Kostenerstattung Stromkosten (Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt) - 7.850 €</i>			
<i>Kostenbeteiligung Sponsoren am Bühnenprogramm Pflaumenkirmes - 6.000 €</i>			
7458200 Auflösung EWB auf Forderungen	0		
13522100 Strom	4.975	5.650	5.650
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	250	0	0
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	4.932	8.000	7.800
525700 Erstattungen an so. öffentl. Sonderrechn.	0	0	0
	10.158	13.650	13.450

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0	10	10
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	17.049	21.250	22.000
<i>Sachaufwendungen für</i>			
<i>- Pflaumenkirmes (Bühnenprogramm, Bühnentechnik, Gema-Gebühren - 16.000 €</i>			
<i>- Weihnachtsmarkt (Gema-Gebühren, Abgaben an Künstler-Sozialkasse, Bühnenprogramm "Weihnachtliche Kinderbescherung) - 6.000 €</i>			
544600 Einstellung in Sonderposten	2.254		
544820 AfA Forderungen	0		
	19.303	21.260	22.010
943000 Fachbereichsumlage	4.215	4.654	4.512
943200 Serviceumlage	0	0	0
	4.215	4.654	4.512

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Märkte



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.164	-23.000	-23.000		-23.000	-23.000	-23.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.573	-16.450	-13.850		-17.450	-13.450	-13.450
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.737	-39.450	-36.850		-40.450	-36.450	-36.450
10	- Personalauszahlungen	21.888	22.869	23.202		23.434	23.668	23.904
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.675	13.650	13.450		14.950	12.450	12.450
15	- sonstige Auszahlungen	15.484	21.260	22.010		24.210	20.210	20.210
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.046	57.779	58.662		62.594	56.328	56.564
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	14.309	18.329	21.812		22.144	19.878	20.114

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Holger Westhoff**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.07 Verkehrsangelegenheiten



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.07	Verkehrsangelegenheiten

Beschreibung:	<p>Wahrnehmung von Aufgaben als Straßenverkehrsbehörde. Notwendige Anordnung von Maßnahmen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen / -zeichen, Anordnung und Überwachung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum einschließlich Sondernutzungen.</p> <p>Gefahrenabwehr im öffentlichen Straßenraum. Vornahme und Auswertung von Geschwindigkeitskontrollen. Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.</p>
Auftragsgrundlage:	Straßenverkehrsrecht
Ziele:	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Holger Westhoff

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Verkehrsangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.122	-46.000	-48.000	-51.000	-51.000	-51.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-62.694	-60.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
10	= Ordentliche Erträge	-117.817	-111.000	-131.000	-134.000	-134.000	-134.000
11	- Personalaufwendungen	122.018	128.799	144.282	145.725	147.181	148.652
12	- Versorgungsaufwendungen	22.263	21.600	23.250	24.180	25.110	26.040
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-126	92	92	92	92	75
15	- Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.677	6.250	6.500	6.500	6.500	6.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	154.832	161.741	179.124	181.497	183.883	186.267
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	37.015	50.741	48.124	47.497	49.883	52.267
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	37.015	50.741	48.124	47.497	49.883	52.267
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	37.015	50.741	48.124	47.497	49.883	52.267
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.796	31.029	30.805	31.635	32.294	32.774
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	65.811	81.770	78.929	79.131	82.177	85.041

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Holger Westhoff

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Verkehrsangelegenheiten



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.07

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
414200 Zuweisungen vom Land 2 LZ Bürgerbusverein	-5.000	-5.000	-5.000
431100 Verwaltungsgebühren 4 Gebühren f. straßenverkehrsrechtliche Genehmigungen	-37.512	-30.000	-35.000
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt Sondernutzungsgebühren	-12.610	-16.000	-13.000
	-50.122	-46.000	-48.000
6 442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	0
7 452110 Bußgelder 452130 Verwarnungsgelder Ruhender Straßenverkehr	-16.331	-20.000	-18.000
458200 Auflösung EWB auf Forderungen	-44.595	-40.000	-60.000
	-1.768	0	0
	-62.694	-60.000	-78.000
531900 Zuwendungen an übrige Bereiche 15 Weiterleitung LZ Bürgerbusverein	5.000	5.000	5.000
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	110	1.750	1.500
543400 Porto Buß- Verwarnungsgelder ruhender Straßenverkehr	3.851	4.500	5.000
544800 EWB auf Forderungen	0	0	0
544820 Afa Forderungen	1.716	0	0
	5.677	6.250	6.500
28 912100 DLV Betriebshof	654	0	700
943000 Fachbereichsumlage	28.097	31.029	30.077
943200 Serviceumlage	45	0	28
	28.796	31.029	30.805

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Holger Westhoff

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Verkehrsangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-49.480	-46.000	-48.000		-51.000	-51.000	-51.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-59.846	-60.000	-78.000		-78.000	-78.000	-78.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.326	-111.000	-131.000		-134.000	-134.000	-134.000
10	- Personalauszahlungen	122.188	128.799	144.282		145.725	147.181	148.652
14	- Transferauszahlungen	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
15	- sonstige Auszahlungen	3.027	6.250	6.500		6.500	6.500	6.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.215	140.049	155.782		157.225	158.681	160.152
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.889	29.049	24.782		23.225	24.681	26.152

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.10 Einwohnerangelegenheiten**

Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.10	Einwohnerangelegenheiten

Beschreibung:	Bearbeitung aller Angelegenheiten des Einwohnermelde- und Passwesens und weiterer Servicedienste. Fundsachen, Fischereischeine Führung der notwendigen Statistiken für den Produktbereich gem. Auftrag durch das LDS, Düsseldorf. Durchführung der Briefwahl
Auftragsgrundlage:	Melde- und Passrecht, Ausländerrecht u.v.a.
Ziele:	Erledigung sämtlicher Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten sowie weiterer Servicedienste
Zielgruppe:	Einwohner; Bürger; Antragsteller

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Einwohnerangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.078	-128.500	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
10	= Ordentliche Erträge	-111.078	-128.500	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
11	- Personalaufwendungen	177.403	195.642	179.256	181.048	182.858	184.686
12	- Versorgungsaufwendungen	2.407	2.520	2.700	2.808	2.916	3.024
14	- Bilanzielle Abschreibungen	733	579	579	579	579	40
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.015	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	241.557	278.741	257.535	259.435	261.353	262.750
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	130.479	150.241	131.535	133.435	135.353	136.750
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	130.479	150.241	131.535	133.435	135.353	136.750
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	130.479	150.241	131.535	133.435	135.353	136.750
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.360	51.198	49.628	50.994	52.083	52.875
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	176.839	201.439	181.163	184.430	187.437	189.625

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.10 Einwohnerangelegenheiten****Erläuterung Ergebnisplan 1.02.10**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
431100 Verwaltungsgebühren 4 Pässe, Ausweise, Beglaubigungen	-93.466	-110.000	-110.000
432901 sonstige Verwaltungsgebühren 1 Führungszeugnisse, Fischereischeine, Kfz- meldungen, Kfz-umschreibungen, Führer- scheinanträge-/Verlustanzeigen, Gewerbe- zentralregister	-17.612	-18.500	-16.000
.	-111.078	-128.500	-126.000
16 543500 Telefon	342	0	0
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Beschaffungskosten Pässe, Ausweise	60.673	80.000	75.000
.	61.015	80.000	75.000
28 943000 Fachbereichsumlage	46.360	51.198	49.628

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

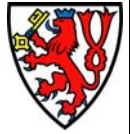
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.10 Einwohnerangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110.994	-128.500	-126.000		-126.000	-126.000	-126.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.994	-128.500	-126.000		-126.000	-126.000	-126.000
10	- Personalauszahlungen	177.430	195.642	179.256		181.048	182.858	184.686
15	- sonstige Auszahlungen	59.458	80.000	75.000		75.000	75.000	75.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.887	275.642	254.256		256.048	257.858	259.686
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	125.893	147.142	128.256		130.048	131.858	133.686

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Dagmar Conrad**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.11 Personenstandswesen



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.11	Personenstandswesen

Beschreibung:	Bearbeitung der Aufgabenstellungen im Personenstandswesen bei Geburten, Heirat, Sterbefällen, Namensführung, Scheidung, Staatsangehörigkeitsfragen
Auftragsgrundlage:	Personenstandsrechtliche Vorschriften; BGB; Staatsangehörigkeitsrecht Ausländerrecht
Ziele:	Besondere Servicedienste im Bereich Eheschließungen
Zielgruppe:	Antragsteller, Einwohner, Bürger

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Dagmar Conrad

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.166	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-857	-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
10	= Ordentliche Erträge	-20.023	-23.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
11	- Personalaufwendungen	89.769	91.693	92.642	93.569	94.504	95.449
12	- Versorgungsaufwendungen	1.579	3.096	1.650	1.716	1.782	1.848
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486	1.800	800	800	800	800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	747	761	761	761	761	760
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104	90	90	90	90	90
17	= Ordentliche Aufwendungen	92.686	97.440	95.943	96.936	97.937	98.947
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	72.663	73.940	73.943	74.936	75.937	76.947
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	72.663	73.940	73.943	74.936	75.937	76.947
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	72.663	73.940	73.943	74.936	75.937	76.947
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.453	17.066	16.543	16.998	17.361	17.625
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	88.116	91.006	90.486	91.935	93.299	94.572

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Dagmar Conrad

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

**Erläuterung Ergebnisplan 1.02.11**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
4431100 Verwaltungsgebühren	-19.166	-21.000	-21.000
441100 Verkauf			
5 Verkauf Familienstambücher	-857	-2.500	-1.000
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend			
13 Beschaffung von Familienstambüchern	486	1.800	800
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen			
16 Fachverband der Standesbeamten	90	90	90
544820 Afa Forderungen	14		
	104	90	90
28943000 Fachbereichsumlage	15.453	17.066	16.543

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Dagmar Conrad

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.166	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-857	-2.500	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.023	-23.500	-22.000		-22.000	-22.000	-22.000
10	- Personalauszahlungen	89.770	91.693	92.642		93.569	94.504	95.449
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	486	1.800	800		800	800	800
15	- sonstige Auszahlungen	90	90	90		90	90	90
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.346	93.583	93.532		94.459	95.394	96.339
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	70.323	70.083	71.532		72.459	73.394	74.339

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.13 Statistik und Wahlen



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.13	Statistik und Wahlen

Beschreibung:	Erhebung von Statistiken gemäß Auftrag LDS. Erhebung nach dem Agrarstatistikgesetz wie Bodennutzungserhebung, Arbeitskräftezählung in der Landwirtschaft, Viehzählung, Baumschulerhebung. Vorbereitung der Wahlen (Führen des Wählerverzeichnisses, Einberufung der Wahlvorstände, Ausstellung der Briefwahlunterlagen, Erstellung der Wahlunterlagen). Durchführung der Wahlen (Organisation des Wahltages, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse).
Auftragsgrundlage:	Agrarstatistikgesetz, Durchführungsverordnungen; Statistikgesetze; Grundgesetz Europawahlgesetz/-wahlordnung; Bundeswahlgesetz/-wahlordnung; Landeswahlgesetz/-wahlordnung Kommunalwahlgesetz/-wahlordnung; Städt. Wahlordnung; Gemeindeordnung
Ziele:	Termingerechte und ordnungsgemäße Erhebung der Daten. Rechtlich einwandfreie und termingerechte Vorbereitung / Durchführung der Wahlen und zeitnahe Feststellung der Wahlergebnisse.
Zielgruppe:	Bürger/innen, Fraktionen/Parteien

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.13 Statistik und Wahlen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.497	-12.500	-4.000		-18.000	-18.000
10	= Ordentliche Erträge	-7.497	-12.500	-4.000		-18.000	-18.000
11	- Personalaufwendungen	24.553	25.368	26.325	26.588	26.854	27.123
12	- Versorgungsaufwendungen	2.106	18.792	2.250	2.340	2.430	2.520
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.341					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.517	32.900	14.200	14.200	27.800	27.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.517	77.060	42.775	43.128	57.084	57.443
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	34.020	64.560	38.775	43.128	39.084	39.443
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	34.020	64.560	38.775	43.128	39.084	39.443
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	34.020	64.560	38.775	43.128	39.084	39.443
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.322	18.936	16.370	16.431	16.552	16.519
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	49.343	83.496	55.145	59.559	55.636	55.962

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.13 Statistik und Wahlen

**Erläuterung Ergebnisplan 1.02.13**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
6 443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-7.497	-12.500	-4.000
. 16 542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätig	5.455	12.500	6.000
. 542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0	0	0
. 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	8.062	20.400	8.200
	13.517	32.900	14.200
. 28 912100 DLV Betriebshof	11.708	15.000	12.000
. 943000 Fachbereichsumlage	3.325	4.404	3.896
. 943200 Serviceumlage	289	-468	474
	15.322	18.936	16.370

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Reiner Medek

1.02 Sicherheit und Ordnung

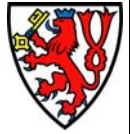
1.02.13 Statistik und Wahlen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.497	-12.500	-4.000			-18.000	-18.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.497	-12.500	-4.000			-18.000	-18.000
10	- Personalauszahlungen	24.571	25.368	26.325		26.588	26.854	27.123
15	- sonstige Auszahlungen	13.245	32.900	14.200		14.200	27.800	27.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.816	58.268	40.525		40.788	54.654	54.923
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	30.319	45.768	36.525		40.788	36.654	36.923

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.15 Gefahrenabwehr



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.15	Gefahrenabwehr

Beschreibung:	Der Brandschutz wird durch die Freiwillige Feuerwehr sichergestellt. Der aktive Brandschutz umfasst die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden. Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes werden Brandschauen, brandschutzerziehende Maßnahmen und Brandschutzberatung durchgeführt.
Auftragsgrundlage:	Feuerschutzhilfegesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Feuerwehrdienstvorschriften, Ordnungsbehördengesetz, Alarm- und Ausrückeordnung, Erlasse des Oberbergischen Kreises, Gewerbeordnung, Bauordnung, städt. Satzungen
Ziele:	Sicherstellung des Brandschutzes durch optimale Ausstattung der Feuerwehr Durchführung von Brandschutzerziehungen / -unterweisungen
Zielgruppe:	Betroffene Personen Allgemeinheit

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.985	-30.284	-49.495	-74.602	-116.723	-141.016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.022	-10.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.398	-11.130	-9.930	-9.930	-9.930	-9.930
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-22.472					
10	= Ordentliche Erträge	-65.877	-51.914	-66.425	-91.532	-133.653	-157.946
11	- Personalaufwendungen	135.987	230.822	228.282	230.565	232.871	235.200
12	- Versorgungsaufwendungen	52.498	106.560	113.925	118.482	123.039	127.596
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.791	90.030	91.380	91.380	91.380	91.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	91.538	90.709	108.487	110.950	126.019	163.174
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.951	151.073	139.833	130.383	130.433	125.415
17	= Ordentliche Aufwendungen	448.766	669.194	681.907	681.760	703.742	742.765
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	382.889	617.280	615.482	590.228	570.089	584.819
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	382.889	617.280	615.482	590.228	570.089	584.819
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	382.889	617.280	615.482	590.228	570.089	584.819
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.084	268.602	218.528	143.802	145.417	149.017
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	514.973	885.882	834.011	734.030	715.506	733.836

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.15

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
		€	€	€			€	€	€
2	416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-28.985	-29.421	-43.046	13	522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	12.394	15.000	15.000
	416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0	-400	-6.025		523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	0	5.000	5.000
	416900 Aufl. Zuwendungen übr. Bereiche	0	-463	-424		<i>Unterhaltung der vorhandenen Feuerlöschteiche durch die Freiwillige Feuerwehr.</i>			
		-28.985	-30.284	-49.495		523110 Wartung Gebäudetechnik	227	1.000	1.000
4	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt	-1.972	-4.500	-2.000		<i>Unterhaltung von 14 Sirenen.</i>			
	<i>Gebühren f. Feuerwehreinsätze(Abstreuen von Ölspuren, Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen etc.)</i>					523300 Unterhaltung Maschinen und techn. Anlage	21.789	20.500	22.500
	432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	-4.050	-6.000	-5.000		<i>Unterhaltung, Wartung und Beschaffung von Geräte (<60€) und der technischen Ausrüstung.</i>			
	<i>Brandsicherheitswachen</i>					523400 Unterhaltung Fahrzeuge	7.988	10.000	10.000
		-6.022	-10.500	-7.000		523410 Reparatur Fahrzeuge	14.517	12.000	12.000
6	442100 Erstattungen vom Bund	-728	-2.000	-800		523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	8.353	7.000	7.000
	<i>Kostenerstattung Zivildienst u. Selbstbewirtschaftungs-</i>					<i>Wartung und Inspektion der Hydranten.</i>			
	<i>mittel für den Katastrophenschutz</i>					523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaustattung	80	1.000	1.000
	442200 Erstattungen vom Land	0	-5.000	-5.000		523710 Abfallentsorgung	184	500	300
	<i>Erstattung Lehrgangskosten gem. FSHG für</i>					525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	12.204	12.000	12.300
	<i>Lehrgangsteilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr</i>					<i>Bereitstellungsentgelt f. d. Löschwasserversorgung an die Stadtwerke Radevormw. GmbH gem. vertragl. Regelung.</i>			
	442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond	-3.712	-4.130	-4.130		525900 Erstattungen an übrige Bereiche	1.530	1.530	1.530
	<i>Kostenbeteiligung an Hydrantenwartung durch</i>					<i>Sachkostenerstattung für die lfde. Geschäftsführung der Freiwilligen Feuerwehr.</i>			
	<i>Stadtwerke Radevormwald GmbH</i>					529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.525	4.500	3.750
	442900 Erstattungen übr. Bereiche	-3.958	0	0		<i>Weiterleitung des 75%igen Anteils an den gebühren-</i>			
		-8.398	-11.130	-9.930		<i>pfl. Brandsicherheitswachen a. d. Freiwillige Fwr.</i>			
7	451500 Veräußerung von bewegl. Sachen des AV	0	0	0			82.791	90.030	91.380
	458100 Erträge aus Zuschreibungen	-22.472	0	0					
		-22.472	0	0					

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16	541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.082	2.500	3.500
	541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	221	50.000	32.500
	541700 Personalnebenaufwand	6.760	8.000	8.000
	<i>Erhöhung der Verdienstausfallersätze durch Lehrgangsbesuche sowie anlässlich Einsatzzeiten</i>			
	541900 Andere sonst. Personal- u. Versorg.aufwendung.	2.199	7.000	7.000
	541901 Andere sonstige Personal- u. Versorgungsaufw. 1	0	0	0
	542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.912	1.950	2.000
	<i>Miete für das Feuerwehrhaus Wellringrade.</i>			
	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	62	140	100
	542200 Leasing	5.277	6.118	6.118
	542800 Aufwand ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	19.591	19.000	20.000
	<i>Aufwandsentschädigung für die Wehrleitung und die Einheitsführer d. Löschruppen, Löschzüge gem.Satzung</i>			
	542900 Andere sonst. Inanspruchnahme von Rechten	517	750	750
	543110 Verbrauchsmaterial	40	2.000	2.000
	543210 Kopierkosten	0	0	0
	543500 Telefon	4.196	4.750	7.000
	543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0	10	10
	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	9.074	12.000	12.000
	<i>Kosten für die ärztliche Untersuchung im Rahmen der Feuerwehrdiensttauglichkeit.</i>			
	544100 Versicherungsbeträge	17.534	18.000	18.000
	<i>Gesetzlich vorgeschriebene Versicherung der Feuerwehrangehörigen.</i>			
	544110 Haftpflichtversicherung	2.677	2.700	2.700
	544200 Kfz-Versicherung	9.243	11.155	11.155
	544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	2.821	5.000	7.000
	<i>Feuerwehrrholungsheim, Kreisfeuer-/Landesfeuerwehrverband, DLRG OV Radevormwald</i>			
	<i>Der Beitrag an die DLRG ist für die Feuerwehr-Mitglieder der Taucherguppe wegen des zusätzlichen Versicherungsschutze im Taucheinsatz bestimmt.</i>			
	544500 Verluste aus Abgang v. VermG AV	0	0	0
	544820 AfA Forderungen	745	0	0
		85.951	151.073	139.833

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
28	912100 DLV Betriebshof	0	2.000	0
	941100 Gebäudeumlage	126.387	260.458	212.513
	943000 Fachbereichsumlage	5.619	6.206	6.015
	943200 Serviceumlage	77	-62	0
		132.084	268.602	218.528

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.017	-10.500	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.815	-11.130	-9.930		-9.930	-9.930	-9.930
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.832	-21.630	-16.930		-16.930	-16.930	-16.930
10	- Personalauszahlungen	136.044	230.822	228.282		230.565	232.871	235.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.775	90.030	91.380		91.380	91.380	91.380
15	- sonstige Auszahlungen	123.178	151.073	139.833		130.383	130.433	125.415
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	340.996	471.925	459.495		452.328	454.684	451.995
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	323.164	450.295	442.565		435.398	437.754	435.065
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-48.687	-48.000	-265.000		-232.500	-800.000	-450.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen					-2.500	-5.000	-5.000
23	= investive Einzahlungen	-48.687	-48.000	-265.000		-235.000	-805.000	-455.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.835	21.000	6.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	199.872	100.000	339.500		248.500	828.500	463.500
30	= investive Auszahlungen	206.707	121.000	345.500		248.500	828.500	463.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	158.019	73.000	80.500		13.500	23.500	8.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000003 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-48.687	-48.000	-48.500		-48.000	-48.000	-48.000	-394.014	-586.514
6	= Summe Einzahlungen	-48.687	-48.000	-48.500		-48.000	-48.000	-48.000	-394.014	-586.514
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.687	-48.000	-48.500		-48.000	-48.000	-48.000	-394.014	-586.514

Die im Finanzplanungszeitraum erwarteten Landeszuwendungen aus der Feuerschutzpauschale werden zur Gegenfinanzierung der investiven Auszahlungen verwendet.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000004 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeuge										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-216.500		-184.500	-752.000	-402.000		-1.555.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-2.500	-5.000	-5.000	-3.300	-15.800
6	= Summe Einzahlungen			-216.500		-187.000	-757.000	-407.000	-3.300	-1.570.800
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	164.776		265.000		235.000	805.000	450.000	395.903	2.150.903
13	= Summe Auszahlungen	164.776		265.000		235.000	805.000	450.000	395.903	2.150.903
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	164.776		48.500		48.000	48.000	43.000	392.603	580.103

2015: Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug 10/10 der Löschgruppe Landwehr (LF; Bj. 1987)

2016: Ersatzbeschaffung GW - L II(für GW-Öl und GW-G)

2017: Ersatzbeschaffung RW (475.000 €) sowie MTW Önkfeld (50.000 €) und LF 16 TS Bund (280.000 €).

2018: Ersatzbeschaffung LF 10 Önkfeld (280.000 €), TSF - W Remlingrade (120.000 €), MTW Hahnenberg (50.000 €)

Die Anschaffungen werden durch Zuordnung der Brandschutzpauschale sowie anteiligen Investitionspauschale vollständig gegenfinanziert.

Haushaltsplan 2015

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr

Jochen Knorz



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	41.931	121.000	80.500		13.500	23.500	13.500	311.943	442.943
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	41.931	121.000	80.500		13.500	23.500	13.500	311.943	442.943

Folgende Anschaffung von BGA ist im Jahr 2015 vorgesehen:

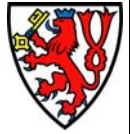
- | | |
|---|----------|
| 1) Beschaffung Digitalfunk | 21.000 € |
| 2) Chemieschutzanzüge | 7.000 € |
| 3) div. Geräte | 3.000 € |
| 4) Verbesserung Sirenen (LZ bereits in 2014 erhalten) | 12.000 € |
| 5) Sprungbretter für LZ 1 | 10.000 € |
| 6) Ersatz GW Tauch und Anhänger Schlauchboot | 10.000 € |

Die Fortführung der Installation von Absauganlagen ist mit 6.000 € berücksichtigt.

Für die Anschaffung von GwG's sind 4.500 € eingeplant.

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.17 Rettungsdienst



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.17	Rettungsdienst

Beschreibung:	Rettungsdienst und Krankentransport wurden am 01.01.2014 vom Oberbergischen Kreis übernommen
Auftragsgrundlage:	
Ziele:	
Zielgruppe:	

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.17 Rettungsdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.556					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-829.952					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-279					
10	= Ordentliche Erträge	-833.787					
11	- Personalaufwendungen	479.504					
12	- Versorgungsaufwendungen	98.829					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.846					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.002					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.114					
17	= Ordentliche Aufwendungen	874.295					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.508					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.508					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	40.508					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.812					
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	71.320					

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.17 Rettungsdienst



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.17

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-3.072	0	0
.416800 Aufl. Zuwendungen priv. Unt.-Zweckgeb.	-3	0	0
.416900 Aufl. Zuwendungen übr. Ber.- Zweckgeb..	-481	0	0
.	-3.556	0	0
4.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-829.952	0	0
.			
7.451500 Veräußerung bewegl. Anlagevermögen	0	0	0
.458200 Auflösung von EWB auf forderungen	-279	0	0
.	-279	0	0
13.522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	13.908	0	0
.523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlage	7.206	0	0
.523400 Unterhaltung Fahrzeuge	2.342	0	0
.523410 Reparatur Fahrzeuge	1.221	0	0
.523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus	0	0	0
.523710 Abfallentsorgung	0	0	0
.525300 Erstattungen an Gemeinden	119.295	0	0
<i>Kostenerstattung an den Oberbergischen Kreis für die Erstellung der Gebührenbescheide sowie die Leitstellenabgabe</i>			
.525900 Erstattungen an übrige Bereiche	41.872	0	0
<i>Kostenerstattung für den Notarzt</i>			
	185.846	0	0

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16.541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.683	0	0
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	7.718	0	0
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	62	0	0
543110 Verbrauchsmaterial	18.443	0	0
<i>Durch neue Hygienebestimmungen ist die Verwendung von Einmalartikeln erforderlich.</i>			
543500 Telefon	1.492	0	0
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	200	0	0
544120 Unfallversicherung	2.489	0	0
544200 Kfz-Versicherung	7.277	0	0
544600 Einstellung in Sonderposten	29.486	0	0
544820 AfA Forderungen	1.264	0	0
	70.114	0	0
28.941100 Gebäudeumlage	25.193	0	0
943000 Fachbereichsumlage	5.5619	0	0
	30.812	0	0

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.17 Rettungsdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-821.298						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-821.298						
10	- Personalauszahlungen	479.713						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	173.086						
15	- sonstige Auszahlungen	44.500						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	697.300						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-123.998						

Der Rettungsdienst wurde vom Oberbergischen Kreis übernommen.

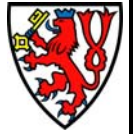


verantwortlich:

Ute Butz

Produktbereich 1.03 - Schulträgeraufgaben

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.03.01	Grundschulen	1.03.01.01	Grundschule Stadt
		1.03.01.03	Verbundschule Bergerhof/Wupper
		1.03.01.05	Katholische Grundschule
1.03.02	Hauptschule	1.03.02.01	Geschwister-Scholl-Schule
1.03.03	Realschule	1.03.03.01	Städtische Realschule
1.03.04	Gymnasium	1.03.04.01	Theodor-Heuss-Gymnasium
1.03.05	Sonderschule	1.03.05.01	Armin-Maiwald-Schule
1.03.06	Berufskollegs	1.03.06.01	Umlage Berufsschulzweckverband
1.03.07	Schülerbeförderung	1.03.07.01	Schülerbeförderung
1.03.08	Zentrale schulbezogene Leistungen	1.03.08.01	Zentrale schulbezogene Leistungen
1.03.09	Sekundarschule	1.03.09.01	Sekundarschule



verantwortlich:

Ute Butz

Beschreibung:

Die Stadt Radevormwald stellt drei Grundschulen - davon eine Verbundschule, GGS Bergerhof-Wupper - mit zwei Standorten - sowie eine Förderschule zur Verfügung.

Des Weiteren werden Hauptschule, Realschule und Gymnasium und Sekundarschule im Schulzentrum Hermannstraße zur Verfügung gestellt.

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Erfüllung der Aufgaben als Schulträger, Sicherstellung der Schülerbeförderung.

Beteiligung am Zweckverband für die berufsbildenden Schulen Bergisch Land.

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Ute Butz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-487.480	-440.194	-476.966	-567.151	-649.268	-746.314
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-76.106	-69.500	-99.920	-99.920	-99.920	-99.920
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.582	-130	-130	-130	-130	-130
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.299	-233	-233	-233	-233	-233
10	= Ordentliche Erträge	-567.466	-510.557	-577.749	-667.934	-750.051	-847.097
11	- Personalaufwendungen	591.922	588.906	587.875	593.751	599.687	605.681
12	- Versorgungsaufwendungen		17.712				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200.993	1.320.698	1.246.648	1.282.648	1.287.148	1.287.148
14	- Bilanzielle Abschreibungen	119.627	231.178	184.824	181.173	167.987	161.259
15	- Transferaufwendungen	470.545	478.000	507.500	522.500	522.500	522.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.217	295.340	227.060	230.260	232.210	232.210
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.684.304	2.931.834	2.753.907	2.810.332	2.809.532	2.808.798
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.116.838	2.421.277	2.176.158	2.142.398	2.059.481	1.961.701
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.116.838	2.421.277	2.176.158	2.142.398	2.059.481	1.961.701
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.116.838	2.421.277	2.176.158	2.142.398	2.059.481	1.961.701
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.692.716	1.920.675	1.948.766	1.948.398	1.930.996	1.939.029
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.809.554	4.341.952	4.124.924	4.090.796	3.990.477	3.900.730

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Ute Butz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-312.967	-295.050	-245.080		-260.080	-260.080	-260.080
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-75.196	-69.500	-99.920		-99.920	-99.920	-99.920
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-256	-130	-130		-130	-130	-130
7	+ Sonstige Einzahlungen	-690						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-389.109	-365.180	-345.630		-360.630	-360.630	-360.630
10	- Personalauszahlungen	591.944	588.906	587.875		593.751	599.687	605.681
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.226.304	1.320.698	1.246.648		1.282.648	1.287.148	1.287.148
14	- Transferauszahlungen	471.822	478.000	507.500		522.500	522.500	522.500
15	- sonstige Auszahlungen	295.771	292.840	224.560		227.760	229.710	229.710
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.585.840	2.680.444	2.566.583		2.626.659	2.639.045	2.645.039
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.196.731	2.315.264	2.220.953		2.266.029	2.278.415	2.284.409
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-643.663	-539.532	-428.350		-459.000	-510.000	-545.000
23	= investive Einzahlungen	-643.663	-539.532	-428.350		-459.000	-510.000	-545.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.272	402.112	98.900		101.400	101.400	101.400
30	= investive Auszahlungen	44.272	402.112	98.900		101.400	101.400	101.400
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-599.391	-137.420	-329.450		-357.600	-408.600	-443.600

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.01	Grundschulen

Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Britta Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-201.252	-210.882	-307.925	-388.267	-478.150	-580.744
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72.206	-65.500	-90.900	-90.900	-90.900	-90.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128	-130	-130	-130	-130	-130
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-609	-233	-233	-233	-233	-233
10	= Ordentliche Erträge	-274.194	-277.245	-399.688	-480.030	-569.913	-672.507
11	- Personalaufwendungen	234.549	220.887	190.192	192.093	194.014	195.954
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.352	164.498	155.648	155.648	155.648	155.648
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.707	47.171	42.108	40.376	34.061	31.829
15	- Transferaufwendungen	201.689	210.500	238.400	238.400	238.400	238.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.498	118.377	72.320	72.320	72.320	72.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	725.796	761.433	698.668	698.837	694.442	694.151
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	451.602	484.188	298.981	218.807	124.529	21.644
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	451.602	484.188	298.981	218.807	124.529	21.644
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	451.602	484.188	298.981	218.807	124.529	21.644
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-264				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	712.406	768.245	880.037	788.447	854.373	765.750
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.164.008	1.252.169	1.179.017	1.007.253	978.903	787.394

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Britta Knorz

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Ertragswirksame Auflösung von pauschalen Zuweisungen des Landes für die Grundschulen.

Kostenart		GGs Stadt €	Verbundsch. Bergerhof/ Wupper €	Kath. Grundsch . €	gesamt €
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen:				
414200	LZ „Offene Ganztagschule“/ „Verlässliche Grundschule“	-51.400	-44.700	-51.400	-147.500
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:				
432100	Elternbeiträge OGATA	-28.900	-30.300	-31.700	-90.900
	Privatrechtliche Leistungsentgelte:				
441200	Miete für Nutzung Aula	-500	0	0	-500
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen:				
442900	Nutzungsentgelt für Relaisstelle Schulegeb. Wupper	0	-130	0	-130
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:				
523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	2.500	5.000	2.500	10.000
523710	Abfallentsorgung (Mobiliar)	800	8.000	400	2.000
524200	Kosten der Lernmittelfreiheit	7.500	6.200	5.100	18.800
524300	Sonstige Lehr- und Lernmittel	4.500	3.348	2.400	10.248
524901	Unterhaltung Schulausstattung	2.000	2.400	1.200	5.600
525600	Schulschwimmen	60.000	31.000	18.000	109.000

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Britta Knorz

Transferaufwendungen:					
531900	Zuschuss verlässliche Grundschule Weiterleitung Elternbeiträge OGATA an Förderverein Zuschuss an Träger f. Durchführung Maßnahme OGATA	80.300	75.000	83.100	238.400

Kostenart		GGs Stadt €	Verbundsch. Bergerhof/ Wupper €	Kath. Grundsch €	gesamt €
Sonstige ordentliche Aufwendungen:					
541300	Reisekosten	312	625	312	1.250
542120	Miete, Wartung Kopiergeräte	4.000	2.250	4.000	10.250
542900	Möbeltransporte	300	500	100	900
542901	Schulsozialarbeit	0	0	0	0
542902	Second Level Support	0	0	0	0
543100	Büromaterial	400	450	400	1.250
543210	Kopierkosten	400	160	260	820
543300	Zeitungen u. Fachliteratur	0	170	0	170
543400	Porto	400	300	200	900
543500	Telefon	1.000	1.450	900	3.350
543900	Geschäftsausgaben	5.000	5.500	3.380	13.880
544110	Schülerunfallversicherung	17.000	12.950	9.600	39.550

Die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit wird ab 2015 im Produkt 1.06.05.04.05 (Sozialpädagogische Gruppenarbeit), Kto 533400 geplant.

Die Aufwendungen bei Kto 542902 wurden zusammengefasst mit Kto 523610.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



Die **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen** enthalten Leistungen des Betriebshofs und die Gebäudeumlage für die Grundschulgebäude.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-148.082	-139.400	-147.500		-147.500	-147.500	-147.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71.235	-65.500	-90.900		-90.900	-90.900	-90.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-256	-130	-130		-130	-130	-130
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-219.572	-205.530	-239.030		-239.030	-239.030	-239.030
10	- Personalauszahlungen	234.549	220.887	190.192		192.093	194.014	195.954
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137.167	164.498	155.648		155.648	155.648	155.648
14	- Transferauszahlungen	201.689	210.500	238.400		238.400	238.400	238.400
15	- sonstige Auszahlungen	129.926	117.127	71.070		71.070	71.070	71.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	703.331	713.012	655.310		657.211	659.132	661.072
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	483.758	507.482	416.280		418.181	420.102	422.042
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-643.663	-539.532	-428.350		-459.000	-510.000	-545.000
23	= investive Einzahlungen	-643.663	-539.532	-428.350		-459.000	-510.000	-545.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.739	143.425	27.200		27.200	27.200	27.200
30	= investive Auszahlungen	11.739	143.425	27.200		27.200	27.200	27.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-631.924	-396.107	-401.150		-431.800	-482.800	-517.800

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Britta Knorz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl en / - auszahl en
5000124 Schulpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-643.663	-539.532	-428.350		-459.000	-510.000	-545.000	-4.688.757	-6.631.107
6	= Summe Einzahlungen	-643.663	-539.532	-428.350		-459.000	-510.000	-545.000	-4.688.757	-6.631.107
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-643.663	-539.532	-428.350		-459.000	-510.000	-545.000	-4.688.757	-6.631.107

Die Schul- und Bildungspauschale ist vorgesehen zur Finanzierung kommunaler Sachleistungen im Schulbereich und im investiven Bereich der frühkindlichen Bildung. Hierzu gehören der Bau und Erwerb von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen. Ebenso ist die Instandsetzung von Schulgebäuden über die Schul- und Bildungspauschale möglich, auch wenn diese Maßnahmen ganz oder teilweise nicht dem investiven Bereich zuzuordnen sind. Sie dient ferner der Modernisierung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie der Einrichtung und Ausstattung dergleichen.

Im Vorbericht ist die Verwendung der Schul-/Bildungspauschale dargestellt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-4.233	-4.233
2	- Summe der investiven Auszahlungen	11.739	143.425	27.200		27.200	27.200	27.200	349.369	458.169
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.739	143.425	27.200		27.200	27.200	27.200	345.135	453.935

	GGs Stadt	Verbundschule Bergerhof/Wupper	Kath. Grundschule
GwG's	1.000 €	4.600 €	1.600 €
BGA	10.000 €	9.000 €	1.000 €
Summe	11.000 €	13.600 €	2.600 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Hauptschule



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.02	Hauptschule

Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.02 Hauptschule

Britta Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.087	-6.686	-6.587	-5.152	-2.213	-1.779
10	= Ordentliche Erträge	-11.087	-6.686	-6.587	-5.152	-2.213	-1.779
11	- Personalaufwendungen	75.687	79.892	81.865	82.683	83.509	84.343
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.607	56.550	41.100	38.100	36.100	36.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.154	16.013	14.514	13.166	10.420	10.056
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.843	31.332	26.112	24.512	22.912	22.912
17	= Ordentliche Aufwendungen	145.291	183.788	163.591	158.462	152.942	153.411
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	134.204	177.102	157.005	153.309	150.729	151.632
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	134.204	177.102	157.005	153.309	150.729	151.632
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	134.204	177.102	157.005	153.309	150.729	151.632
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	277.877	360.004	313.091	338.367	324.900	332.447
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	412.081	537.106	470.096	491.676	475.629	484.079

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Hauptschule



Erläuterung Ergebnisplan 1.03.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2,414200 Zuweisungen vom Land.	-1.761	0	0
4146200 Aufl. Zuwendung Land - Zweckgeb.	-9.326	-6.686	-6.587
.	-11.087	-6.686	-6.587
13 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	33	2.250	3.300
523710 Abfallentsorgung <i>Entsorgung von Schulmöbeln</i>	0	400	400
524100 Schülerbeförderungskosten	539	0	0
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	6.699	21.000	9.800
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	4.863	8.000	6.000
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen <i>Kosten für Mittagessen</i>	7.075	8.500	8.500
524901 Unterhaltung Schulausstattung	1.342	5.400	4.400
525200 Erstattungen an Land	0	0	0
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond. <i>Schulschwimmen</i>	12.056	11.000	9.000
	32.607	56.550	41.100

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Verwendung der LZ "Verbesserung des Übergangs in Ausbildung und Beruf"</i>	0	0	0
16 541300 Reisekosten	119	312	312
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattungen <i>Miete Kopiergeräte</i>	3.089	3.120	4.000
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0	100	100
542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	0	1.500	0
543100 Büromaterial	59	900	500
543400 Porto	103	500	200
543210 Kopierkosten	0	500	300
543500 Telefon	1.703	1.700	1.700
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	8	0	0
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	7.159	7.500	6.000
544120 Unfallversicherung	14.601	15.200	13.000
	26.843	31.332	26.112
28 912100 DLV Betriebshof	0	500	500
941100 Gebäudeumlage	276.892	353.568	307.578
941110 Objektumlage	985	5.936	5.012
	277.877	360.004	313.091

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Hauptschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	75.687	79.892	81.865		82.683	83.509	84.343
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.926	56.550	41.100		38.100	36.100	36.100
15	- sonstige Auszahlungen	24.620	31.020	25.800		24.200	22.600	22.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.233	167.462	148.765		144.983	142.209	143.043
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	132.233	167.462	148.765		144.983	142.209	143.043
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.487	48.414	8.500		6.500	6.500	6.500
30	= investive Auszahlungen	3.487	48.414	8.500		6.500	6.500	6.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.487	48.414	8.500		6.500	6.500	6.500

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.02 Hauptschule

Britta Knorz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	3.487	48.414	8.500		6.500	6.500	6.500	116.595	144.595
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.487	48.414	8.500		6.500	6.500	6.500	116.595	144.595

Beplant wurde die Anschaffung von BGA in Höhe von 4.000 € sowie die Beschaffung von GwG's in Höhe von 4.500 €.

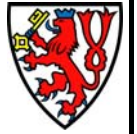
Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschule



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.03	Realschule

Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.03 Realschule

Britta Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-53.032	-48.560	-48.436	-45.801	-42.536	-42.163
10	= Ordentliche Erträge	-53.032	-48.560	-48.436	-45.801	-42.536	-42.163
11	- Personalaufwendungen	81.126	82.346	84.860	85.708	86.565	87.430
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.627	86.400	78.400	77.400	73.900	73.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.063	69.079	51.772	47.359	44.791	44.994
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.475	47.932	40.862	38.212	35.662	35.662
17	= Ordentliche Aufwendungen	214.291	285.758	255.894	248.680	240.919	241.986
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	161.259	237.198	207.458	202.879	198.383	199.823
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	161.259	237.198	207.458	202.879	198.383	199.823
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	161.259	237.198	207.458	202.879	198.383	199.823
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	262.453	337.853	282.742	288.176	294.886	302.917
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	423.712	575.051	490.200	491.055	493.269	502.740

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschule



Erläuterung Ergebnisplan 1.03.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.414200 Zuweisungen vom Land	-26.925	-22.500	-22.500
<i>LZ für die Durchf. von Silentien, Betreuungspauschale</i>			
416200 Aufl. Zuwendungen Land - zweckgebunden	-26.107	-26.060	-25.936
.	-53.032	-48.560	-48.436
13.523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	857	2.000	3.500
523710 Abfallentsorgung	0	400	400
<i>Entsorgung von Schulmobiliar</i>			
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	22.459	38.000	26.000
<i>Gestiegener Schulträgeranteil</i>			
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	7431	11.000	9.000
524901 Unterhaltung Schulausstattung	2.471	3.000	3.000
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sonderverm.	2.409	9.500	14.000
<i>Schulschwimmen</i>			
529100 Sonst. Sach- u. Dienstleistungen	25.000	22.500	22.500
	60.627	86.400	78.400

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16.541300 Reisekosten	119	312	312
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.089	3.120	4.000
<i>Miete Kopiergeräte</i>			
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	250	300	300
<i>Möbeltransporte</i>			
542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	0	3.000	0
<i>Schulsozialarbeit</i>			
542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen 2	0	1.500	0
<i>Second Level Support</i>			
543100 Büromaterial	176	500	500
543210 Kopierkosten	0	450	350
543400 Porto	614	1.000	900
543500 Telefon	2.502	2.500	2.500
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	9	0	0
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	7.518	8.000	7.000
544120 Unfallversicherung	26.198	27.250	25.000
	40.475	47.932	40.862
28.912100 DLV Betriebshof	0	500	500
941100 Gebäudeumlage	262.453	337.353	282.242
	262.453	337.853	282.742

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-22.500	-22.500		-22.500	-22.500	-22.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.000	-22.500	-22.500		-22.500	-22.500	-22.500
10	- Personalauszahlungen	81.126	82.346	84.860		85.708	86.565	87.430
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.757	86.400	78.400		77.400	73.900	73.900
15	- sonstige Auszahlungen	39.243	47.620	40.550		37.900	35.350	35.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.125	216.366	203.810		201.008	195.815	196.680
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	162.125	193.866	181.310		178.508	173.315	174.180
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.796	90.773	29.000		24.000	24.000	24.000
30	= investive Auszahlungen	2.796	90.773	29.000		24.000	24.000	24.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	2.796	90.773	29.000		24.000	24.000	24.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-50.000	-50.000
2	- Summe der investiven Auszahlungen	2.796	90.773	29.000		24.000	24.000	24.000	465.489	566.489
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.796	90.773	29.000		24.000	24.000	24.000	415.489	516.489

	2015	2016	2017	2018
BGA	12.500 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
GwG's	16.500 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasium



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.04	Gymnasium

Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.04 Gymnasium

Britta Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.988	-60.180	-58.202	-57.483	-55.921	-51.238
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-690					
10	= Ordentliche Erträge	-97.678	-60.180	-58.202	-57.483	-55.921	-51.238
11	- Personalaufwendungen	114.444	116.396	120.761	121.968	123.188	124.420
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.139	109.600	112.300	112.300	112.300	112.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.222	84.271	68.735	68.084	66.295	61.664
15	- Transferaufwendungen		2.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.701	71.602	64.712	64.712	64.712	64.712
17	= Ordentliche Aufwendungen	305.506	383.869	366.508	367.064	366.496	363.096
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	207.829	323.689	308.306	309.581	310.575	311.858
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	207.829	323.689	308.306	309.581	310.575	311.858
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	207.829	323.689	308.306	309.581	310.575	311.858
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						1
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	301.736	291.698	280.436	286.276	292.451	370.686
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	509.564	615.387	588.742	595.857	603.026	682.545

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasium



Erläuterung Ergebnisplan 1.03.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.414200 Zuweisungen vom Land	-53.518	-20.000	-20.000
416200 - 416210 Auflösung Sopo	-43.470	-40.180	-38.202
.	-96.988	-60.180	-58.202
7.452700 Schadenersatz	-690	0	0
.	.	.	.
13.523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	836	2.000	3.500
523710 Abfallentsorgung	0	600	600
<i>Entsorgung von Schulmobiliar</i>			
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	21.973	42.000	34.700
<i>Gestiegener Schulträgeranteil</i>			
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	6.695	13.000	13.000
524901 Unterhaltung Schulausstattung	1.843	12.000	12.000
525200 Erstattungen an Land	0	0	0
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	22.792	20.000	20.000
<i>Schulschwimmen</i>			
529100 Sonst. Sach- und Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000
	74.139	109.600	112.300

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
15.531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	0	2.000	0
<i>Weiterleitung LZ für die Durchführung von Silentien</i>			
.	.	.	.
16.541300 Reisekosten	119	312	312
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.746	5.790	7.000
<i>Miete Kopiergeräte</i>			
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0	100	100
542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	15.818	13.000	6.400
<i>Betreuung Mediathek</i>			
542902 Sonst Aufwendungen für Dienstleistungen 2	0	1.500	0
<i>Second Level Support</i>			
543100 Büromaterial	425	700	700
543210 Kopierkosten	0	1.000	1.000
543400 Porto	292	800	800
543500 Telefon	2.278	2.400	2.400
543600 Öffentl. Bekanntmachungen	8	0	0
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	12.962	12.000	12.000
544120 Unfallversicherung	33.053	34.000	34.000
	70.701	71.602	64.712
.	.	.	.
28.912100 DLV Betriebshof	0	500	500
941100 Gebäudeumlage	301.736	291.198	279.936
	301.736	291.698	280.436

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasium



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.000	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-690						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.690	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
10	- Personalauszahlungen	114.444	116.396	120.761		121.968	123.188	124.420
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.566	109.600	112.300		112.300	112.300	112.300
14	- Transferauszahlungen		2.000					
15	- sonstige Auszahlungen	64.545	71.290	64.400		64.400	64.400	64.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263.555	299.286	297.461		298.668	299.888	301.120
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	242.865	279.286	277.461		278.668	279.888	281.120
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.890	70.661	31.600		31.600	31.600	31.600
30	= investive Auszahlungen	24.890	70.661	31.600		31.600	31.600	31.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	24.890	70.661	31.600		31.600	31.600	31.600

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasium



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-5.862	-5.862
2	- Summe der investiven Auszahlungen	24.890	70.661	31.600		31.600	31.600	31.600	578.614	705.014
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.890	70.661	31.600		31.600	31.600	31.600	572.752	699.152

	2015	2016	2017	2018
BGA	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
GwG's	26.200 €	26.200 €	26.200 €	26.200 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.05	Sonderschule

Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.807	-50.236	-48.816	-48.449	-48.449	-48.389
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.900	-4.000	-9.020	-9.020	-9.020	-9.020
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.454					
10	= Ordentliche Erträge	-62.161	-54.236	-57.836	-57.469	-57.469	-57.409
11	- Personalaufwendungen	40.024	39.766	33.016	33.347	33.680	34.017
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.248	22.000	24.200	24.200	24.200	24.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.399	14.638	7.695	7.063	6.811	6.777
15	- Transferaufwendungen	63.807	53.500	57.100	57.100	57.100	57.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.842	25.796	10.753	10.753	10.753	10.753
17	= Ordentliche Aufwendungen	154.318	155.700	132.764	132.462	132.544	132.847
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	92.157	101.463	74.927	74.994	75.075	75.438
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	92.157	101.463	74.927	74.994	75.075	75.438
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	92.157	101.463	74.927	74.994	75.075	75.438
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.906	150.441	180.489	235.056	152.194	154.912
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	218.063	251.904	255.416	310.050	227.269	230.350

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



Erläuterung Ergebnisplan 1.03.05

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.414200 Allg. Zuweisungen vom Land	-54.001	-49.500	-48.080
416200 Auflösung Zuweisungen vom Land.	-1.807	-736	-736
.	-55.807	-50.236	-48.816
4.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Elternbeiträge für die "Offene Ganztagschule"</i>	-3.900	-4.000	-9.020
.	.	.	.
6 Erstattungen von übrigen Bereichen	-2.454	0	0
.	.	.	.
13.523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	0	2.000	1.000
523710 Abfallentsorgung <i>Entsorgung Schulmobiliar</i>	0	400	400
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	3.369	5.000	4.200
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.681	1.800	1.800
524901 Unterhaltung Schulausstattung	672	1.800	1.800
525200 Erstattungen an Land	0	0	0
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond. <i>Schulschwimmen</i>	9.526	11.000	15.000
529100 Sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0
.	15.248	22.000	24.200
.	.	.	.
15.531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Weiterleitung LZ für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen LZ "Offene Ganztagschule" und den Elternbeiträgen an den Förderverein.</i>	63.807	53.500	57.100

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16.541300 Reisekosten	119	313	313
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Miete Kopiergeräte</i>	741	750	800
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste <i>Möbeltransporte</i>	163	100	100
542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen <i>Schulsozialarbeit</i>	18.940	14.000	0
542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen 2 <i>Second Level Support</i>	0	1000	0
543100 Büromaterial	105	60	60
543210 Kopierkosten	0	170	170
543300 Zeitungen u. Fachliteratur	-23	0	0
543400 Porto	99	150	150
543500 Telefon	793	900	900
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	4.138	3.500	3.500
544110 Haftpflichtversicherung	0	93	0
544120 Unfallversicherung	4.766	4.760	4.760
.	29.842	25.796	10.753
.	.	.	.
28.912100 DLV Betriebshof	0	500	500
941100 Gebäudeumlage	124.552	144.142	175.112
941110 Objektumlage	1354	5.799	4.877
.	125.906	150.441	180.489

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.001	-49.500	-48.080		-48.080	-48.080	-48.080
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.961	-4.000	-9.020		-9.020	-9.020	-9.020
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.962	-53.500	-57.100		-57.100	-57.100	-57.100
10	- Personalauszahlungen	40.024	39.766	33.016		33.347	33.680	34.017
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.347	22.000	24.200		24.200	24.200	24.200
14	- Transferauszahlungen	63.807	53.500	57.100		57.100	57.100	57.100
15	- sonstige Auszahlungen	30.654	25.483	10.440		10.440	10.440	10.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.832	140.749	124.756		125.087	125.420	125.757
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	91.870	87.249	67.656		67.987	68.320	68.657
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.360	48.839	2.600		2.600	2.600	2.600
30	= investive Auszahlungen	1.360	48.839	2.600		2.600	2.600	2.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	1.360	48.839	2.600		2.600	2.600	2.600

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	1.360	48.839	2.600		2.600	2.600	2.600	55.350	65.750
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.360	48.839	2.600		2.600	2.600	2.600	55.350	65.750

Die veranschlagten Mittel für Neuanschaffungen teilen sich wie folgt auf:	2015	2016	2017	2018
BGA > 410 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
GwG < 410 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Berufskolleg



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.06	Berufskolleg

Beschreibung:	Die Beteiligung am Zweckverband für die berufsbildenden Schulen Bergisch Land wahrnehmen und verwalten
Auftragsgrundlage:	Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.06 Berufskolleg

Britta Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	195.160	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	195.160	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	195.160	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	195.160	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	195.160	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	195.160	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000

Erläuterung Ergebnisplan 1.03.06

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
15531400 Zuweisungen an Zweckverbände	195.160	205.000	205.000

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Umlage an den Berufsschulzweckverband. Der Aufwand entspricht der Finanzplanung des Zweckverbandes.

Die Kreisumlage für das Berufsschulwesen wird bei Produktgruppe 1.16.01 geplant.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Berufskolleg



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	195.160	205.000	205.000		205.000	205.000	205.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.160	205.000	205.000		205.000	205.000	205.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	195.160	205.000	205.000		205.000	205.000	205.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Schülerbeförderung



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.07	Schülerbeförderung

Beschreibung:	Planung und Organisation der Beförderung von Schülern, deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für die fußläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet sowie von Einpendlern und Auspendlern
Auftragsgrundlage:	Schülerfahrkostenverordnung
Ziele:	Sichere und zeitgerechte Beförderung von Schülern zu wirtschaftlichen Konditionen
Zielgruppe:	Schüler

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Schülerbeförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	827.710	825.000	835.000	845.000	845.000	845.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	827.710	825.000	835.000	845.000	845.000	845.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	827.710	825.000	835.000	845.000	845.000	845.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	827.710	825.000	835.000	845.000	845.000	845.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	827.710	825.000	835.000	845.000	845.000	845.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	827.710	825.000	835.000	845.000	845.000	845.000

Erläuterung Ergebnisplan 1.03.07

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
13 524100 Schülerbeförderungskosten	827.710	825.000	835.000

In die Veranschlagung des Ansatzes ist die Entwicklung der Beförderungskosten des Vorjahres sowie die voraussichtliche Anzahl zu befördernder Schüler/Innen berücksichtigt worden.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Schülerbeförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	825.887	825.000	835.000		845.000	845.000	845.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	825.887	825.000	835.000		845.000	845.000	845.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	825.887	825.000	835.000		845.000	845.000	845.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistungen



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.08	Zentrale schulbezogene Leistungen

Beschreibung:	Schulentwicklung planen und Planung umsetzen, Schulpflicht durchführen
Auftragsgrundlage:	Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Schüler, Eltern und sonstige am Schulbetrieb beteiligte

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-69.314	-63.650	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10	= Ordentliche Erträge	-69.314	-63.650	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
11	- Personalaufwendungen	46.092	49.619	77.181	77.952	78.731	79.517
12	- Versorgungsaufwendungen		17.712				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.309	56.650				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	83	6				
15	- Transferaufwendungen	9.889	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.859	300	300	300	300	300
17	= Ordentliche Aufwendungen	116.231	131.287	84.481	85.252	86.031	86.817
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	46.917	67.637	77.481	78.252	79.031	79.817
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	46.917	67.637	77.481	78.252	79.031	79.817
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	46.917	67.637	77.481	78.252	79.031	79.817
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.338	12.699	11.971	12.076	12.192	12.315
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	59.256	80.335	89.452	90.328	91.223	92.132

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistungen

**Erläuterung Ergebnisplan 1.03.08**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2 412200 Zuweisungen von Gemeinden	7	0	0
. 414100 Zuweisungen vom Bund <i>Schulsozialarbeit</i>	-58.802	-56.650	0
. 414200 Zuweisungen vom Land	-10.519	-7.000	-7.000
<i>LZ für die Aus- und Fortbildung staatl. Lehrkräfte</i>			
.	-69.314	-63.650	-7.000
.			
13 529100 Sonst. Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
. 529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen <i>Schulsozialarbeit</i>	53.309	56.650	0
.	53.309	56.650	0
.			
. 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Weiterleitung LZ für die Aus- und Fortbildung staatl. 15 Lehrkräfte</i>	9.889	7.000	7.000
.			
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	130	300	300
. 542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	5.840	0	0
. 543900 Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	889	0	0
.	6.859	300	300
.			
28 943000 Fachbereichsumlage	12.338	12.699	11.971

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-65.885	-63.650	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.885	-63.650	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
10	- Personalauszahlungen	46.114	49.619	77.181		77.952	78.731	79.517
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.655	56.650					
14	- Transferauszahlungen	11.166	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000
15	- sonstige Auszahlungen	6.784	300	300		300	300	300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.718	113.569	84.481		85.252	86.031	86.817
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	62.833	49.919	77.481		78.252	79.031	79.817

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 Sekundarschule



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.09	Sekundarschule

Beschreibung:	für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
Verantwortlich:	Sabine Erxleben
Auftragsgrundlage :	Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 Sekundarschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-15.000	-15.000	-15.000
10	= Ordentliche Erträge				-15.000	-15.000	-15.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				30.000	40.000	40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen				5.125	5.609	5.940
15	- Transferaufwendungen				15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			12.000	19.450	25.550	25.550
17	= Ordentliche Aufwendungen			12.000	69.575	86.159	86.490
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)			12.000	54.575	71.159	71.490
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)			12.000	54.575	71.159	71.490
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			12.000	54.575	71.159	71.490
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)			12.000	54.575	71.159	71.490

Erläuterung Ergebnisplan 1.03.09

Gelder für eine evtl. Neuausrichtung der Schullandschaft

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 Sekundarschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen					-15.000	-15.000	-15.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					-15.000	-15.000	-15.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					30.000	40.000	40.000
14	- Transferauszahlungen					15.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen			12.000		19.450	25.550	25.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			12.000		64.450	80.550	80.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)			12.000		49.450	65.550	65.550
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					9.500	9.500	9.500
30	= investive Auszahlungen					9.500	9.500	9.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)					9.500	9.500	9.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 Sekundarschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen					9.500	9.500	9.500		28.500
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					9.500	9.500	9.500		28.500

Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung bzw. GWG's.

**Produktbereich 1.04 - Kultur**

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.04.01	Kultur	1.04.01.01	Kulturpflege
1.04.02	Heimatspflege	1.04.02.01	Heimatspflege
1.04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	1.04.03.01	Bürgerhaus
1.04.06	Bücherei	1.04.06.01	Stadtbücherei

Beschreibung:

Kulturelle Veranstaltungen und Heimatfeste planen und durchführen.

Bürgerhaus vorhalten, vermieten und verwalten.

Bereitstellung einer Stadtbücherei.

Haushaltsplan 2015

1.04 Kultur



verantwortlich:

Ute Butz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.390	-8.372	-8.425	-9.002	-9.002	-9.002
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.998	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.185	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10	= Ordentliche Erträge	-37.573	-45.372	-45.425	-46.002	-46.002	-46.002
11	- Personalaufwendungen	316.925	326.745	336.508	339.872	343.270	346.704
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.436	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.951	23.217	34.517	22.287	17.048	15.927
15	- Transferaufwendungen	76.990	76.990	76.990	76.990	76.990	76.990
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.516	14.710	43.430	13.430	13.430	13.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	448.818	466.762	516.545	477.679	475.838	478.151
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	411.245	421.390	471.121	431.677	429.835	432.149
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	411.245	421.390	471.121	431.677	429.835	432.149
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	411.245	421.390	471.121	431.677	429.835	432.149
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.356	284.543	226.298	229.818	233.252	245.028
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	633.600	705.934	697.419	661.495	663.087	677.177

Haushaltsplan 2015

1.04 Kultur



verantwortlich:

Ute Butz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.037	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.998	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.078	-7.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.113	-42.000	-42.000		-42.000	-42.000	-42.000
10	- Personalauszahlungen	316.925	326.745	336.508		339.872	343.270	346.704
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.385	25.100	25.100		25.100	25.100	25.100
14	- Transferauszahlungen	76.990	76.990	76.990		76.990	76.990	76.990
15	- sonstige Auszahlungen	5.959	14.710	43.430		13.430	13.430	13.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.259	443.545	482.028		455.392	458.790	462.224
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	387.146	401.545	440.028		413.392	416.790	420.224
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-6.300				
23	= investive Einzahlungen			-6.300				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.310	3.300	32.800		3.300	3.300	3.300
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			9.000				
30	= investive Auszahlungen	2.310	3.300	41.800		3.300	3.300	3.300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.310	3.300	35.500		3.300	3.300	3.300

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.01 Kultur



Produktbereich:	1.04	Kultur
Produktgruppe:	1.04.01	Kultur

Beschreibung:	Kulturelle Veranstaltungen planen und durchführen
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Förderung der Kultur in Radevormwald
Zielgruppe:	Einwohner

Haushaltsplan 2015

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.01 Kultur

Christiane Stein-Hausmann



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.018	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10	= Ordentliche Erträge	-5.018	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
11	- Personalaufwendungen	11.673	11.913	12.277	12.399	12.522	12.648
15	- Transferaufwendungen	76.730	76.730	76.730	76.730	76.730	76.730
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.488	3.670	33.670	3.670	3.670	3.670
17	= Ordentliche Aufwendungen	91.891	92.313	122.677	92.799	92.922	93.048
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	86.874	87.313	117.677	87.799	87.922	88.048
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	86.874	87.313	117.677	87.799	87.922	88.048
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	86.874	87.313	117.677	87.799	87.922	88.048
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.641	25.927	18.660	19.045	19.356	27.699
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	104.515	113.240	136.337	106.844	107.278	115.747

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.01 Kultur



Erläuterung Ergebnisplan 1.04.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2,413300 Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden,GV Kostenerstattung durch den Oberbergischen Kreis für die Nutzung von Räumen an Radevormwalder Schulen durch die Volkshochschule	-5.018	-5.000	-5.000
414200 Zuweisungen vom Land	0 €	0 €	0 €
.	-5.018	-5.000	-5.000
5 441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte Mieteträge historisches Gartenhaus	0	0	0
.	0	0	0
15,531900 Zuwendungen an übrige Bereiche Die Transferaufwendungen sind bestimmt für: - VHS-Leitung - 600 € -Radevormwalder Musikschule e.V. - 51.130 € -Theater- u. Musikaufführungen Kulturkreis - 25.000 €	76.730	76.730	76.730

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Aufwendungen für Ausstellungen	1.264	1.270	31.270
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen Mitgliedsbeitrag Rheinisches Landestheater	2.224	2.400	2.400
	3.488	3.670	33.670
28 * 941100 Gebäudeumlage	12.353	20.598	13.529
* 943000 Fachbereichsumlage	5.288	5.329	5.131
943200 Serviceumlage	0	0	0
	17.641	25.927	18.660

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.01 Kultur



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.037	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.037	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
10	- Personalauszahlungen	11.673	11.913	12.277		12.399	12.522	12.648
14	- Transferauszahlungen	76.730	76.730	76.730		76.730	76.730	76.730
15	- sonstige Auszahlungen	3.488	3.670	33.670		3.670	3.670	3.670
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.891	92.313	122.677		92.799	92.922	93.048
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	86.854	87.313	117.677		87.799	87.922	88.048

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.02 Heimatpflege



Produktbereich:	1.04	Kultur
Produktgruppe:	1.04.02	Heimatpflege

Beschreibung:	Heimatfeste planen und durchführen
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Förderung der Identität der Einwohner mit ihrer Stadt
Zielgruppe:	Einwohner

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.02 Heimatpflege



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	260	260	260	260	260	260
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65	125	125	125	125	125
17	= Ordentliche Aufwendungen	325	385	385	385	385	385
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	325	385	385	385	385	385
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	325	385	385	385	385	385
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	325	385	385	385	385	385
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.781	18.439	21.790	21.828	21.818	21.812
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	20.106	18.824	22.175	22.213	22.203	22.197

Erläuterung Ergebnisplan 1.04.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
531900 Zuwendungen an übrige Bereiche 15 <i>Zuwendung an Heimat- und Verkehrsverein und Dorfgemeinschaft Önkfeld jeweils 130 €</i>	260	260	260
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen 16 <i>Mitgliedsbeiträge Schlossbauverein Burg a.d. Wupper Bergischer Geschichtsverein e.V., Rheinischer Verein für Denkmalpflege u. Verein für geschichtliche Landeskunde im Rheinland</i>	65	125	125
28 912100 DLV Betriebshof	19.300	18.000	20.000
941110 Objekumlage	0	1.000	1.000
943200 Serviceumlage	481	-561	790
	19.781	18.439	21.790

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.02 Heimatpflege



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	260	260	260		260	260	260
15	- sonstige Auszahlungen	65	125	125		125	125	125
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325	385	385		385	385	385
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	325	385	385		385	385	385

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.04 Kultur

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen



Produktbereich:	1.04	Kultur
Produktgruppe:	1.04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Beschreibung:	Bürgerhaus vorhalten, vermieten und verwalten
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Förderung der Kultur in Radevormwald und Förderung der Identität der Einwohner mit ihrer Stadt
Zielgruppe:	Einwohner

Haushaltsplan 2015

1.04 Kultur



verantwortlich:

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Ute Butz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.481	-2.481	-2.481	-2.481	-2.481	-2.481
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.185	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10	= Ordentliche Erträge	-11.666	-9.481	-9.481	-9.481	-9.481	-9.481
11	- Personalaufwendungen	137.896	143.015	147.445	148.919	150.408	151.912
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.055	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.476	17.818	31.062	18.155	13.078	12.169
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	517	2.000	600	600	600	600
17	= Ordentliche Aufwendungen	157.944	166.433	182.707	171.274	167.686	168.281
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	146.278	156.952	173.225	161.793	158.205	158.799
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	146.278	156.952	173.225	161.793	158.205	158.799
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	146.278	156.952	173.225	161.793	158.205	158.799
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.639	162.487	126.180	128.263	130.374	132.691
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	271.917	319.439	299.405	290.056	288.579	291.490

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.04 Kultur

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen



Erläuterung Ergebnisplan 1.04.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2 416200 Auflösung Zuwendung Land	-2.481	-2.481	-2.481
.			
441200 Mieten und Pachten <i>Erträge aus Vermietung Saal, Foyer, Altentagesstätte</i>			
5 Bürgerhaus	-7.605	-5.000	-5.000
441210 Mietnebenkosten <i>Nebenkosten z.B. für Reinigung werden separat erhoben.</i>	-1.580	-2.000	-2.000
.	-9.185	-7.000	-7.000
.			
13 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.229	1.000	1.000
525900 Erstattungen an übrige Bereiche <i>Aufwendungen für Umräumarbeiten anl. Veranstaltungen</i>	1.826	2.600	2.600
.	3.055	3.600	3.600
.			
16 543500 Telefon	324	2.000	600
543900 Andere sonst. Geschäftsausgaben	193	0	0
.	517	2.000	600
.			
28 941100 Gebäudeumlage	118.589	155.381	119.339
943000 Fachbereichsumlage	7.050	7.105	6.841
	125.639	162.487	126.180

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.04 Kultur

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.078	-7.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.078	-7.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
10	- Personalauszahlungen	137.896	143.015	147.445		148.919	150.408	151.912
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.748	3.600	3.600		3.600	3.600	3.600
15	- sonstige Auszahlungen	-4.436	2.000	600		600	600	600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.208	148.615	151.645		153.119	154.608	156.112
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	128.130	141.615	144.645		146.119	147.608	149.112
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.310	3.000	23.500		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	2.310	3.000	23.500		3.000	3.000	3.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	2.310	3.000	23.500		3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2015

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Ute Butz



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	2.310	3.000	23.500		3.000	3.000	3.000	147.311	179.811
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.310	3.000	23.500		3.000	3.000	3.000	147.311	179.811

Die veranschlagten Mittel teilen sich wie folgt auf:

	2015	2016	2017	2018
BGA > 410 €	8.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
GwG < 410 €	15.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.06 Bücherei



Produktbereich:	1.04	Kultur
Produktgruppe:	1.04.06	Bücherei

Beschreibung:	Medien und Informationen vorhalten und bereitstellen
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Bereitstellung von Informations- und Unterhaltungsmedien
Zielgruppe:	Einwohner

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.06 Bücherei



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-891	-891	-944	-1.521	-1.521	-1.521
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.998	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
10	= Ordentliche Erträge	-20.889	-30.891	-30.944	-31.521	-31.521	-31.521
11	- Personalaufwendungen	167.356	171.817	176.786	178.554	180.340	182.144
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.381	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.475	5.399	3.456	4.132	3.970	3.759
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.446	8.915	9.035	9.035	9.035	9.035
17	= Ordentliche Aufwendungen	198.657	207.631	210.777	213.221	214.845	216.438
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	177.768	176.740	179.833	181.700	183.324	184.917
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	177.768	176.740	179.833	181.700	183.324	184.917
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	177.768	176.740	179.833	181.700	183.324	184.917
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.294	77.691	59.669	60.681	61.704	62.827
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	237.062	254.431	239.503	242.381	245.028	247.743

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.06 Bücherei



Erläuterung Ergebnisplan 1.04.06

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-891	-891	-891
416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0	0	-53
.	-891	-891	-944
4.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Entgelte für die Ausleihe von Medien</i>	-19.998	-30.000	-30.000
13.524400 Medien	19.381	21.500	21.500

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16.541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	33	200	200
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	124	130	250
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	100	510	510
543100 Büromaterial	2.838	3.900	3.900
543210 Kopierkosten	0	0	0
543300 Zeitungen und Fachliteratur	267	200	200
543400 Porto	942	1.400	1.400
543500 Telefon	1.038	1.500	1.500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	995	1.000	1.000
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Verband der Bibliotheken des Landes NW</i>	109	75	75
549800 Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0	0	0
	6.446	8.915	9.035
28.941100 Gebäudeumlage	59.294	77.691	59.669

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.06 Bücherei



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.998	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.998	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
10	- Personalauszahlungen	167.356	171.817	176.786		178.554	180.340	182.144
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.637	21.500	21.500		21.500	21.500	21.500
15	- sonstige Auszahlungen	6.843	8.915	9.035		9.035	9.035	9.035
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.836	202.232	207.321		209.089	210.875	212.679
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	171.837	172.232	177.321		179.089	180.875	182.679
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-6.300				
23	= investive Einzahlungen			-6.300				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		300	9.300		300	300	300
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			9.000				
30	= investive Auszahlungen		300	18.300		300	300	300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		300	12.000		300	300	300

Haushaltsplan 2015

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.06 Bücherei

Christiane Stein-Hausmann



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen			-6.300						-6.300
2	- Summe der investiven Auszahlungen		300	18.300		300	300	300	8.047	27.247
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		300	12.000		300	300	300	8.047	20.947

Die beplanten Auszahlungen sind für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern sowie für die Anschaffung neuer Software vorgesehen. Hierfür erhält die Stadt eine LZ in Höhe 6.300 €.



verantwortlich:

Jochen Knorz

Produktbereich 1.05 - Soziale Leistungen

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.05.01	Unterstützung von Senioren	1.05.01.01	Unterstützung von Senioren
1.05.02	Soziale Hilfen und Leistungen	1.05.02.01	Hilfen nach SGB XII Vergünstigungen für Kranke, Pflegebedürftige und Behinderte
		1.05.02.02	Sozialversicherungsangelegenheiten
		1.05.02.03	Spätaussiedler
		1.05.02.04	
1.05.03	Grundsicherung nach SGB II	1.05.03.01	Grundsicherung nach SGB II
1.05.04	Hilfen für Asylbewerber	1.05.04.01	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber

Beschreibung:	<p>Bereitstellung der Altentagesstätte, Unterstützung des Vereins Aktiv 55 plus.</p> <p>Grundsicherung nach SGB XII, sowie Gewährung von sozialen Vergünstigungen wie Blindengeld, Leistungen für hochgradig Sehgeschwache und Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege.</p> <p>Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten</p> <p>Grundsicherung nach SGB II im Rahmen der ARGE</p> <p>Bereitstellung notwendiger Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2015

1.05 Soziale Leistungen



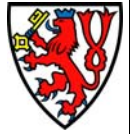
verantwortlich:

Jochen Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-65.798	-65.798	-73.298	-73.298	-73.298	-73.298
3	+ Sonstige Transfererträge		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-58.158	-56.000	-174.500	-174.500	-174.500	-174.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.732	-41.500	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-232.221	-281.900	-354.500	-356.000	-357.400	-358.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-584					
10	= Ordentliche Erträge	-398.493	-446.698	-733.798	-735.298	-736.698	-738.198
11	- Personalaufwendungen	267.628	269.515	309.371	312.065	404.787	407.535
12	- Versorgungsaufwendungen	29.107	28.368	30.600	31.824	33.048	34.272
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.499	57.000	171.000	171.000	80.000	79.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.115	1.374	1.402	1.343	1.275	1.210
15	- Transferaufwendungen	470.786	572.200	1.129.700	1.129.700	1.129.700	1.129.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.698	81.325	219.904	219.904	211.904	211.904
17	= Ordentliche Aufwendungen	878.602	1.009.782	1.861.977	1.865.835	1.860.714	1.863.620
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	480.109	563.085	1.128.179	1.130.538	1.124.016	1.125.423
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	480.109	563.085	1.128.179	1.130.538	1.124.016	1.125.423
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	480.109	563.085	1.128.179	1.130.538	1.124.016	1.125.423
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.681	-10.724	-9.169	-9.325	-9.596	-9.604
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.790	40.134	71.112	36.751	37.784	37.964
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	505.218	592.495	1.190.123	1.157.963	1.152.203	1.153.783

Haushaltsplan 2015

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

Jochen Knorz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-65.700	-65.700	-73.200		-73.200	-73.200	-73.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.197	-56.000	-174.500		-174.500	-174.500	-174.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.090	-41.500	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-234.507	-281.900	-354.500		-356.000	-357.400	-358.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-435.495	-446.600	-733.700		-735.200	-736.600	-738.100
10	- Personalauszahlungen	267.697	269.515	309.371		312.065	404.787	407.535
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.736	57.000	171.000		171.000	80.000	79.000
14	- Transferauszahlungen	538.455	572.200	1.129.700		1.129.700	1.129.700	1.129.700
15	- sonstige Auszahlungen	107.948	76.700	215.700		215.700	207.700	207.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	956.836	975.415	1.825.771		1.828.465	1.822.187	1.823.935
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	521.342	528.815	1.092.071		1.093.265	1.085.587	1.085.835
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.050	2.000	40.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen	5.050	2.000	40.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	5.050	2.000	40.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.05 Soziale Leistungen****1.05.01 Unterstützung von Senioren**

Produktbereich:	1.05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.01	Unterstützung von Senioren

Beschreibung:	a) Seniorenbegegnungsstätte, Koordination von Veranstaltungen und Begleitung älterer Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Begegnungsstätte b) Beratung c) Altenfeier in Önkfeld
Auftragsgrundlage:	
Ziele:	a) Seniorenförderung b) Beratung und Hilfestellung im Alltag zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit c) Begegnung von Seniorinnen und Senioren und Teilhabe an einer Traditionsveranstaltung
Zielgruppe:	a) bis c) Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 55 Jahre

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-65.700	-65.700	-68.200	-68.200	-68.200	-68.200
10	= Ordentliche Erträge	-65.700	-65.700	-68.200	-68.200	-68.200	-68.200
11	- Personalaufwendungen	10.272	27.140	10.983	11.093	11.204	11.316
12	- Versorgungsaufwendungen	5.867	20.376	23.775	24.726	25.677	26.628
15	- Transferaufwendungen	86.200	86.200	88.700	88.700	88.700	88.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	102.339	133.716	123.458	124.519	125.581	126.644
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.639	68.016	55.258	56.319	57.381	58.444
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.639	68.016	55.258	56.319	57.381	58.444
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.639	68.016	55.258	56.319	57.381	58.444
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.868	24.657	19.031	19.354	19.691	20.033
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	55.507	92.673	74.289	75.673	77.072	78.477

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren



Erläuterung Ergebnisplan 1.05.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2 414300 Zuweisungen von Gemeinden, GV <i>Der Oberbergische Kreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe hat ein Konzept zur Pflegeberatung und integrierter Altenpflege erstellt. Die Umsetzung wird den Gemeinden übertragen. Die Zuwendung des Oberbergischen Kreises wird an den Verein aktiv 55+ (siehe Ziffer 15: Transferaufwendungen) weitergeleitet.</i>	-65.700	-65.700	-68.200
15 531800 Zuschüsse an private Unternehmen <i>Zuwendung an den Verein "aktiv 55+" und an die ökumenische Initiative e.V. für die Führung und die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. Schönheitsreparaturen der Altentagesstätte und die Durchführung der Altenfeier in Önkfeld erhält die Ökumenische Initiative e.V. ein vertraglich vereinbartes Entgelt in Höhe von 20.500 €.</i>	-86.200	-86.200	-88.700
912100 DLV Betriebshof	0	0	0
941100 Gebäudeumlage	18.000	23.585	18.114
943000 Fachbereichsumlage	868	1.072	917
	18.868	24.657	19.031

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-65.700	-65.700	-68.200		-68.200	-68.200	-68.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.700	-65.700	-68.200		-68.200	-68.200	-68.200
10	- Personalauszahlungen	10.279	27.140	10.983		11.093	11.204	11.316
14	- Transferauszahlungen	86.200	86.200	88.700		88.700	88.700	88.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.479	113.340	99.683		99.793	99.904	100.016
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	30.779	47.640	31.483		31.593	31.704	31.816

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.05 Soziale Leistungen****1.05.02 Soziale Hilfen und Leistungen**

Produktbereich:	1.05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.02	Soziale Hilfen und Leistungen

Beschreibung:	a) Notwendigen Lebensunterhalt sichern b) Gewährung von sozialen Vergünstigungen Blindengeld, Leistungen für hochgradig Sehschwache und Eingliederungshilfe, die Hilfe zur Pflege c) Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten
Auftragsgrundlage:	a) Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) Kapitel III und IV b) Verschiedene Verordnungen
Ziele:	a) Sicherstellung des Lebensunterhaltes b) Unterstützung bei krankheitsbedingten Einschränkungen c) Klärung von Rentenangelegenheiten
Zielgruppe:	a) Personen ab 65 Jahren mit geringen Renteneinkünften oder Personen, die auf Dauer nicht erwerbsfähig sind. Des weiteren Personen, die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und Personen die aufgrund von Krankheiten nachweislich eingeschränkt sind. b) Hilfen für Menschen mit besonderem Hilfsbedarf aufgrund von körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen c) Personen, die Rentenansprüche gegenüber Rentenversicherungsträgern geltend machen wollen

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Soziale Hilfen und Leistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-98	-98	-98	-98	-98	-98
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-215					
10	= Ordentliche Erträge	-312	-98	-98	-98	-98	-98
11	- Personalaufwendungen	97.875	78.451	89.512	90.406	91.311	92.224
12	- Versorgungsaufwendungen	23.241	7.992	6.825	7.098	7.371	7.644
14	- Bilanzielle Abschreibungen	547	1.374	1.402	1.343	1.275	1.210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.724	5.775	5.354	5.354	5.354	5.354
17	= Ordentliche Aufwendungen	128.387	93.592	103.093	104.200	105.311	106.431
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	128.074	93.495	102.995	104.103	105.213	106.334
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	128.074	93.495	102.995	104.103	105.213	106.334
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	128.074	93.495	102.995	104.103	105.213	106.334
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-15.337	-18.946	-16.198	-16.474	-16.954	-16.967
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.169	16.549	12.999	13.330	14.052	13.892
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	123.906	91.098	99.795	100.958	102.311	103.259

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Soziale Hilfen und Leistungen****Erläuterung Ergebnisplan 1.05.02**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€	€	€
2 416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-98	-98	-98
.458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-215	0	0
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	689	1.000	1.000
.542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	550	635	645
.543100 Büromaterial	850	1.350	1.000
.543210 Kopierkosten	0	25	25
.543300 Zeitungen und Fachliteratur	2.099	0	0
.543400 Porto	1.796	2.000	2.000
.543500 Telefon	539	547	469
.544150 Elektronikversicherung	65	68	65
.544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	136	150	150
<i>Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge</i>			
	6.724	5.775	5.354
27 943000 Fachbereichsumlage	-15.337	-18.946	-16.198
28 941100 Gebäudeumlage	11.169	16.549	12.999

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Soziale Hilfen und Leistungen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	97.938	78.451	89.512		90.406	91.311	92.224
15	- sonstige Auszahlungen	2.267	1.150	1.150		1.150	1.150	1.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.205	79.601	90.662		91.556	92.461	93.374
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	100.205	79.601	90.662		91.556	92.461	93.374

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Grundsicherung nach SGB II



Produktbereich:	1.05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.03	Grundsicherung nach SGB II

Beschreibung:	Notwendigen Lebensunterhalt sichern.
Auftragsgrundlage:	SGB, u. a.
Ziele:	Allgemeine Ziele: notwendigen Lebensunterhalt sicherstellen. Kontraktziele: Anteil der persönlichen Hilfe aufstocken.
Zielgruppe:	Anspruchsberechtigte

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Grundsicherung nach SGB II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-130.418	-136.000	-144.500	-146.000	-147.400	-148.900
10	= Ordentliche Erträge	-130.418	-136.000	-144.500	-146.000	-147.400	-148.900
11	- Personalaufwendungen	119.387	122.790	126.616	127.883	129.162	130.454
17	= Ordentliche Aufwendungen	119.387	122.790	126.616	127.883	129.162	130.454
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.031	-13.210	-17.884	-18.117	-18.238	-18.446
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.031	-13.210	-17.884	-18.117	-18.238	-18.446
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.031	-13.210	-17.884	-18.117	-18.238	-18.446
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-11.031	-13.210	-17.884	-18.117	-18.238	-18.446

Erläuterung Ergebnisplan 1.05.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
442300 Erstattungen von Gemeinden <i>Der Oberbergische Kreis erstattet die Personalaufwendungen für die von der Stadt der ARGE zugewiesenen MitarbeiterInnen. Darüber hinaus erfolgen noch Erstattungen für Geschäftsaufwendungen.</i>	-130.418	-136.000	-144.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Grundsicherung nach SGB II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-132.704	-136.000	-144.500		-146.000	-147.400	-148.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.704	-136.000	-144.500		-146.000	-147.400	-148.900
10	- Personalauszahlungen	119.387	122.790	126.616		127.883	129.162	130.454
15	- sonstige Auszahlungen	146						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.534	122.790	126.616		127.883	129.162	130.454
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-13.171	-13.210	-17.884		-18.117	-18.238	-18.446

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Produktbereich:	1.05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.04	Hilfen für Asylbewerber
Beschreibung:	Unterbringung/ Betreuung/ Leistungsgewährung	
Auftragsgrundlage:	SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz	
Ziele:	Betreuung und Unterstützung von Ausländern im Asylverfahren, Integration von Ausländern mit Bleiberecht, Unterstützung bei der Ausreise von Asylbewerbern, deren Verfahren abgelehnt ist	
Zielgruppe:	Ausländer im Asylverfahren, abgelehnte Asylbewerber mit Bleiberecht, abgelehnte Asylbewerber die zur Ausreise verpflichtet sind	

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
3	+ Sonstige Transfererträge		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-58.158	-56.000	-174.500	-174.500	-174.500	-174.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.732	-41.500	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-101.803	-145.900	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-369					
10	= Ordentliche Erträge	-202.062	-244.900	-521.000	-521.000	-521.000	-521.000
11	- Personalaufwendungen	40.093	41.134	82.260	82.683	173.110	173.541
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.499	57.000	171.000	171.000	80.000	79.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.663					
15	- Transferaufwendungen	384.586	486.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.974	75.550	214.550	214.550	206.550	206.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	528.489	659.684	1.508.810	1.509.233	1.500.660	1.500.091
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	326.427	414.784	987.810	988.233	979.660	979.091
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	326.427	414.784	987.810	988.233	979.660	979.091
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	326.427	414.784	987.810	988.233	979.660	979.091
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.409	7.149	46.113	11.217	11.398	11.403
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	336.836	421.933	1.033.923	999.450	991.058	990.494

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Erläuterung Ergebnisplan 1.05.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2 414200 Zuweisungen Land	0	0	-5.000
3 421500 SozL. aE. Rückzahlung von Hilfe Rückzahlung von zuviel gezahlten Leistungen durch Sozialleistungsträger/Asylbewerber	0	-500	-500
421900 SozL. aE. Sonstige Ersatzleistungen Rückzahlung von sonstigen Dritten (Kindergeldkasse, ARGE, Bundesanstalt für Arbeit)	0	-1.000	-1.000
	0	-1.500	-1.500
4 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Benutzungsgebühren Asylbewerberwohnräume Rückläufige Fallzahlen bei den Asylbewerbern	-58.158	-56.000	-174.500
5 441210 Mietnebenkosten Erhöhung aufgrund steigender Fallzahlen	-41.732	-41.500	-130.000
6 442200 Erstattungen vom Land Kostenerstattung der Asylbewerberaufwendungen	-101.803	-145.900	-210.000
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	0	0	0
	-101.803	-145.900	-210.000
7 458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstellungen	-369	0	0
13 522100 Strom	17.076	30.000	45.000
522200 Gas	8.445	10.000	10.000
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst. Ersatzbeschaffung von Hausrat	531	2.000	6.000
529100.. Sonst. Sach- und Dienstleistungen Priv. Hausmeisterservice Asylbewerberunterkunft	0	0	90.000
529900 Sach- und Dienstleistungen	7.447	15.000	20.000
	33.499	57.000	171.000

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
15 533800 Leistungen nach dem AsylbLG	302.268	390.000	865.000
533810 Krankenhilfe nach dem AsylbLG	81.898	95.000	175.000
533900 Sonstige soziale Leistungen Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 Asylbewerberleistungsges.	420	1.000	1.000
	384.586	486.000	1.041.000
16 541300 Reisekosten	0	500	500
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Mietaufwendungen für den Wohnraum für Asylbewerber	40.443	43.000	80.000
542110 Mietnebenkosten	29.954	31.000	75.000
542120 Miete Betriebs- u. Geschäftsausstattung Miete für Sanitäreinrichtung Asylbewerberunterkunft	0	0	8.000
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0	1.000	1.000
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0	50	50
544700 sonstige Rückstellungen	0	0	0
544820 AfA auf Forderungen	2.577	0	0
549900 Sonst. ordentl. Aufwendungen Zusätzliche Mittel zur Betreuung v. Asylbewerbern	0	0	50.000
	72.974	75.550	214.550
28 943000 Fachbereichsumlage	5.787	7.149	6.113
943300 Fachumlage	4.621		40.000
	10.409	7.149	46.113

Seit Ende 2012 ist eine erhebliche Steigerung der aufzunehmenden Personenzahl festzustellen. Außerdem haben sich durch eine Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes die Ansprüche der einzelnen Personen erhöht.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



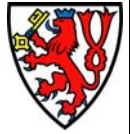
Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.197	-56.000	-174.500		-174.500	-174.500	-174.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.090	-41.500	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-101.803	-145.900	-210.000		-210.000	-210.000	-210.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.090	-244.900	-521.000		-521.000	-521.000	-521.000
10	- Personalauszahlungen	40.093	41.134	82.260		82.683	173.110	173.541
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.736	57.000	171.000		171.000	80.000	79.000
14	- Transferauszahlungen	452.255	486.000	1.041.000		1.041.000	1.041.000	1.041.000
15	- sonstige Auszahlungen	105.535	75.550	214.550		214.550	206.550	206.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	640.619	659.684	1.508.810		1.509.233	1.500.660	1.500.091
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	403.528	414.784	987.810		988.233	979.660	979.091
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.050	2.000	40.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen	5.050	2.000	40.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	5.050	2.000	40.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	5.050	2.000	40.000		5.000	5.000	5.000	14.450	69.450
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.050	2.000	40.000		5.000	5.000	5.000	14.450	69.450

Aufgrund der Anzahl von Asylbewerbern ist eine vermehrte Anschaffung von Ausstattungsgegenständen notwendig.



Produktbereich 1.06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.06.01	Tageseinrichtungen für Kinder	1.06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.02	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.06.02.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagespflege
1.06.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.06.03.01	Kinder- und Jugendarbeit
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.06.04.01	Jugendräume
		1.06.04.02	Kinderspielplätze
		1.06.04.03	Kinderspielhalle Bad
1.06.05	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	1.06.05.01	Kindschaftsrechtsangelegenheiten
		1.06.05.02	Jugendgerichtshilfe
		1.06.05.03	Jugendsozialarbeit und Jugendschutz
		1.06.05.04	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung
		1.06.05.05	Hilfen in betreuten Wohnformen, Inobhutnahme
		1.06.05.06	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
		1.06.05.07	Amtsvormund- u. -pflegschaften, Beistandschaften
		1.06.05.08	Hilfen für junge Volljährige
1.06.06	Unterhaltsvorschussleistungen	1.06.06.01	Unterhaltsvorschussleistungen
1.06.07	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	1.06.07.01	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe



verantwortlich:

Ute Butz

Beschreibung:

Bereitstellung von zwei Tageseinrichtungen für Kinder, sowie Gewährung von Betriebskostenzuschüssen für die Kindergärten in freier Trägerschaft.

Entwicklungsfördernde Angebote für Kinder und Jugendliche bereitstellen, präventive Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen anbieten.

Bereitstellung von offenen Jugendtreffs, Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen.

Ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe für Jugendliche und junge Erwachsene anbieten und leisten, Aufgaben nach dem JGG wahrnehmen, Vormundschafts- und Familiengericht bei den das Sorgerecht betreffenden Maßnahmen unterstützen, elterliche Sorge für Kinder und Jugendliche ganz oder teilweise wahrnehmen, Vaterschaften feststellen und Unterhaltsansprüche von Kindern und Jugendlichen durchsetzen.

Haushaltsplan 2015

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

Ute Butz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.046.247	-2.538.123	-2.870.382	-2.901.800	-2.925.055	-2.961.656
3	+ Sonstige Transfererträge	-354.998	-124.400	-280.400	-140.400	-140.400	-140.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-452.333	-490.700	-505.500	-505.500	-505.500	-505.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56.230	-30.650	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-154.453	-422.100	-469.450	-409.450	-409.450	-409.450
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.117	-7.904	-7.904	-7.904	-6.044	-5.228
10	= Ordentliche Erträge	-3.078.378	-3.613.878	-4.162.636	-3.994.054	-4.015.449	-4.051.234
11	- Personalaufwendungen	1.557.917	1.654.486	1.650.191	1.666.866	1.683.502	1.700.507
12	- Versorgungsaufwendungen	65.660	45.936	42.525	44.226	45.927	47.628
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.840	298.656	436.306	421.606	411.606	411.606
14	- Bilanzielle Abschreibungen	62.367	70.658	66.992	78.225	74.644	67.933
15	- Transferaufwendungen	5.739.812	6.626.000	7.460.550	7.277.850	7.220.150	7.158.680
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.051	96.045	96.579	92.579	92.579	92.579
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.799.647	8.791.781	9.753.143	9.581.352	9.528.408	9.478.933
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.721.268	5.177.903	5.590.507	5.587.298	5.512.959	5.427.699
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.721.268	5.177.903	5.590.507	5.587.298	5.512.959	5.427.699
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.721.268	5.177.903	5.590.507	5.587.298	5.512.959	5.427.699
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-65.508	-94.312	-85.873	-86.324	-86.802	-87.199
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	364.415	415.461	384.890	388.076	391.716	396.229
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.020.175	5.499.052	5.889.524	5.889.050	5.817.873	5.736.729

Haushaltsplan 2015

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

Ute Butz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.202.783	-2.508.370	-2.839.440		-2.868.940	-2.899.640	-2.941.040
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-286.522	-124.400	-280.400		-140.400	-140.400	-140.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450.110	-490.700	-505.500		-505.500	-505.500	-505.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54.940	-30.650	-29.000		-29.000	-29.000	-29.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-186.375	-422.100	-469.450		-409.450	-409.450	-409.450
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.292						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.184.022	-3.576.220	-4.123.790		-3.953.290	-3.983.990	-4.025.390
10	- Personalauszahlungen	1.553.254	1.649.841	1.647.791		1.664.266	1.680.902	1.697.707
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.091	296.580	434.230		419.530	409.530	409.530
14	- Transferauszahlungen	5.704.051	6.626.000	7.460.550		7.277.850	7.220.150	7.158.680
15	- sonstige Auszahlungen	78.477	82.180	83.880		79.880	79.880	79.880
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.588.873	8.654.601	9.626.451		9.441.526	9.390.462	9.345.797
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.404.851	5.078.381	5.502.661		5.488.236	5.406.472	5.320.407
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	145.000		75.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.993	41.700	54.200		34.200	34.200	34.200
30	= investive Auszahlungen	22.993	71.700	199.200		109.200	34.200	34.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	22.993	71.700	199.200		109.200	34.200	34.200

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Brigitte Gajdzinski**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Beschreibung:	Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege von Kindern in Tageseinrichtungen
Auftragsgrundlage:	Gesetz über Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfegesetz
Ziele:	Bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen sicherstellen und weiterentwickeln
Zielgruppe:	Kinder, Eltern, Familien

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.962.544	-2.473.895	-2.796.095	-2.826.721	-2.857.325	-2.898.725
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425.065	-442.700	-457.500	-457.500	-457.500	-457.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.944	-15.500	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.055		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.950	-408	-408	-408	-408	-408
10	= Ordentliche Erträge	-2.406.557	-2.932.503	-3.371.903	-3.402.529	-3.433.133	-3.474.533
11	- Personalaufwendungen	691.309	707.599	729.456	736.749	744.117	751.557
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.478	110.480	262.780	249.080	239.080	239.080
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.332	7.425	7.930	7.722	7.909	8.189
15	- Transferaufwendungen	3.533.927	4.268.900	4.690.000	4.821.000	4.893.000	4.967.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.659	18.170	18.510	18.510	18.510	18.510
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.331.705	5.112.574	5.708.676	5.833.061	5.902.616	5.984.336
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.925.148	2.180.071	2.336.773	2.430.532	2.469.483	2.509.803
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.925.148	2.180.071	2.336.773	2.430.532	2.469.483	2.509.803
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.925.148	2.180.071	2.336.773	2.430.532	2.469.483	2.509.803
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.256	118.840	119.146	121.088	123.120	125.717
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.034.404	2.298.912	2.455.919	2.551.620	2.592.603	2.635.519

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2413200 Allgemeine Zuweisungen vom Land <i>Betriebskostenerstattung des Landes NW</i>	-1.879.792	-2.386.500	-2.660.400	13523140 Sanierungsmaßnahmen	0	0	0
414200 Zuweisungen vom Land	-78.400	-84.400	-132.700	523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	1.303	2.000	2.000
LZ Familienzentrum Kottenstraße - -13.000 €				<i>Kita Sprungbrett - 500 €</i>			
Sprachförderung freie Träger - -37.000 €				<i>Kiga Wupper - 1.500 €</i>			
LZ Familienzentrum Kita Sprungbrett - 13.000 €				525300 Erstattungen an Gemeinden			100.000
LZ Sprachförderung Kita Sprungbrett - -4.900 €				529100 Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	8.551	7.500	9.400
LZ Familienzentrum Kiga Wupper - -13.000 €				<i>Kosten Mittagessen Kita Sprungbrett</i>			
LZ Sprachförderung Kiga Wupper - -3.500 €				529900 Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen	262	3.300	3.900
416200 Aufl. Zuwendungen Land zweckgebunden	-4.352	-2.995	-2.995	<i>Fachberatungen für die 2 städt. Kindergärten</i>			
	-1.962.545	-2.473.895	-2.796.095	529901 Sonst. Sach- und Dienstleistungen 1	29.530	39.000	39.000
4432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-425.065	-442.700	-457.500	<i>Weiterleitung LZ Familienzentren</i>			
<i>Kita Sprungbrett - -55.000 €</i>				529902 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	31.200	45.400	38.700
<i>- Kiga Wupper- -22.500 €</i>				<i>- Weiterleitung LZ an freie Träger - 38.700 €</i>			
<i>- freie Träger- -380.000 €</i>				529903 Mittagessen Kiga Wupper	7.792	8000	8.500
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	0 €	-0 €	0 €	529905 Aufwendungen für Hauswirtschaftskraft	4.840	5.280	11.280
<i>Entgelt für Sonderaktionen Kita Sprungbrett</i>					83.478	110.480	262.780
	-425.065	-442.700	-457.500	531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	3.533.927	4.268.900	4.690.000
5441100 Verkauf	-15.944	-15.500	-17.900	<i>Betriebskostenzusch. an Kitas fr. Träger gem. Kibiz</i>			
<i>Entgelt f. Mittagessen Kita Sprungbrett u. Wupper</i>							
441300 Dienstleistungen	0	0	0				
	-15.944	-15.500	-17.900				
6442300 Erstattungen von Gemeinden			-100.000				
442500 Erstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	-1.055	0	0				
	-1.055	0	-100.000				
452800 Spenden	-1.000	0	0				
7453100 Auflösung v. Sopo-Zweckgeb.-Zuschüsse	-408	-408	-408				
458200 Auflösung von Wertberichtigungen	-538	0	0				
	-1.950	-408	-408				

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16 541200 Aus- und Fortbildung	1.123	1.500	1.500
541300 Reisekosten	0	100	0
542120 Miete BGA	86	90	100
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	423	0	0
543100 Büromaterial	395	550	550
543210 Kopierkosten	0	200	200
543300 Zeitungen, Fachliteratur	320	800	800
543500 Telefon	1.348	1.650	1.650
543900 Andere Geschäftsaufwendungen	10.999	11.500	12.500
544120 Unfallversicherung	1700	1.780	1.710
544500 Verluste aus Abgang von VermG AV	0	0	0
544800 EWB auf Forderungen	0	0	0
544820 AfA Forderungen	2.265	0	0
	18.659	18.170	18.510

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
28 912100 DLV Betriebshof	0	1.000	1.000
912500 investiver Personalaufwand	0	0	0
941100 Gebäudeumlage	97.846	105.712	107.862
941110 Objektumlage	11.410	12.128	10.284
	109.256	118.840	119.146

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.140.694	-2.470.900	-2.793.100		-2.824.100	-2.854.800	-2.896.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-421.034	-442.700	-457.500		-457.500	-457.500	-457.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.654	-15.500	-17.900		-17.900	-17.900	-17.900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.643		-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.000						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.579.025	-2.929.100	-3.368.500		-3.399.500	-3.430.200	-3.471.600
10	- Personalauszahlungen	691.309	707.599	729.456		736.749	744.117	751.557
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.443	110.480	262.780		249.080	239.080	239.080
14	- Transferauszahlungen	3.538.500	4.268.900	4.690.000		4.821.000	4.893.000	4.967.000
15	- sonstige Auszahlungen	15.675	18.170	18.510		18.510	18.510	18.510
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.329.927	5.105.149	5.700.746		5.825.339	5.894.707	5.976.147
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.750.902	2.176.049	2.332.246		2.425.839	2.464.507	2.504.547
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.668	14.850	7.350		7.350	7.350	7.350
30	= investive Auszahlungen	1.668	14.850	7.350		7.350	7.350	7.350
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.668	14.850	7.350		7.350	7.350	7.350

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-85.255	-85.255
2	- Summe der investiven Auszahlungen	1.668	14.850	7.350		7.350	7.350	7.350	142.711	172.111
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.668	14.850	7.350		7.350	7.350	7.350	57.457	86.857

Die Verwendung der veranschlagten Mittel ist wie folgt vorgesehen:

	2015	2016	2017	2018
Kiga Sprungbrett				
BGA > 410 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
GwG < 410 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
KiGa Wupper				
BGA > 410 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
GwG < 410 €	1.350 €	1.350 €	1.350 €	1.350 €

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Brigitte Gajdzinski**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**
1.06.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.02	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Beschreibung:	Entwicklung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen fördern
Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz
Ziele:	Bedarfsgerechtes Angebot sicherstellen
Zielgruppe:	Kinder, Eltern, Familien

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.205	-13.070	-14.940	-14.940	-14.940	-14.940
3	+ Sonstige Transfererträge	-13.132	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.651	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-29					
10	= Ordentliche Erträge	-50.017	-71.970	-73.840	-73.840	-73.840	-73.840
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	- Transferaufwendungen	179.394	245.800	270.000	270.000	270.000	270.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3					
17	= Ordentliche Aufwendungen	179.711	250.800	285.000	285.000	285.000	285.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	129.694	178.830	211.160	211.160	211.160	211.160
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	129.694	178.830	211.160	211.160	211.160	211.160
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	129.694	178.830	211.160	211.160	211.160	211.160
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.763	1.776	1.710	1.725	1.742	1.759
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	131.457	180.606	212.870	212.885	212.902	212.919

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.413200 Allg. Zuweisungen vom Land <i>LZ für Kinder in Tagespflege</i>	-11.205	-13.070	-14.940	15.533400 Jugendhilfe an Personen außerhalb Einrichtungen <i>Förderung von Kindern in</i>	179.394	245.800	270.000
414100 Zuweisungen vom Bund	0	0	0	- <i>Tageseinrichtungen</i> 100.000 €			
	-11.205	-13.070	-14.940	- <i>Tagespflege</i> 170.000 €			
3.421100 Kostenbeiträge außerh. v. Einrichtungen	-13.132	-12.900	-12.900	16.544820 AfA auf Forderungen	3	0	0
4.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Kostenbeiträge für Kinder in Tagespflege (10.000 €)</i> <i>und in Tageseinrichtungen</i>	-25.651	-46.000	-46.000	28.943000 Fachbereichsumlage	1.763	1.776	1.710
6.458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-29	0	0				
13.523900 Andere sonst. Unterh. u. Bewirtschaftung	0	0	0				
525900 Erstattungen an übrige Bereiche. <i>Kosten für Aus- u. Fortbildung, Unfallversicherung sowie</i> <i>50 % Renten- u. Krankenvers.-anteil d. Tagespflegepers.</i>	314	5.000	15.000				
	314	5.000	15.000				

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.205	-13.070	-14.940		-14.940	-14.940	-14.940
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-13.131	-12.900	-12.900		-12.900	-12.900	-12.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.729	-46.000	-46.000		-46.000	-46.000	-46.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.066	-71.970	-73.840		-73.840	-73.840	-73.840
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.804	5.000	15.000		15.000	15.000	15.000
14	- Transferauszahlungen	183.571	245.800	270.000		270.000	270.000	270.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.375	250.800	285.000		285.000	285.000	285.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	145.309	178.830	211.160		211.160	211.160	211.160

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Kinder- und Jugendarbeit



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.03	Kinder- und Jugendarbeit

Beschreibung:	Entwicklungsfördernde Angebote für Kinder und Jugendliche bereitstellen, präventive Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen anbieten
Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz
Ziele:	Förderung der Entwicklung von Jugendlichen durch bedarfsgerechte Angebote durchführen, Präventivmaßnahmen ergreifen, um Gefährdungen zu vermeiden
Zielgruppe:	Kinder, Eltern, Familien

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.138	-3.500	-1.500			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.573	-11.150	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-550	-900	-250	-250	-250	-250
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-900					
10	= Ordentliche Erträge	-45.160	-15.550	-8.850	-7.350	-7.350	-7.350
11	- Personalaufwendungen	119.587	94.320	60.604	61.210	61.821	62.439
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.886	11.550	10.050	8.550	8.550	8.550
15	- Transferaufwendungen	37.743	21.750	7.250	16.250	6.250	6.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.018	22.200	21.860	21.860	21.860	21.860
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.235	149.820	99.764	107.870	98.481	99.099
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	148.075	134.270	90.914	100.520	91.131	91.749
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	148.075	134.270	90.914	100.520	91.131	91.749
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	148.075	134.270	90.914	100.520	91.131	91.749
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.080	9.866	12.571	12.647	12.729	12.817
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	160.154	144.136	103.485	113.167	103.860	104.566

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Kinder- und Jugendarbeit



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.414100 Zuweisungen vom Bund <i>Internationale Jugendbegegnungen</i>	-7.138	-3.500	-1.500
5.441900 Andere sonst. Leistungsentgelte <i>Teilnehmerbeiträge</i> - <i>Veranstaltungen Jugendräume</i> - <i>Ferienstpaß</i> - <i>Internationale Jugendbegegnungen</i> - <i>Entgelt für Kraftfahrzeugwerbung</i> 441901 Sonstige privatrechtliche Erträge ¹ <i>Teilnehmerbeiträge Zirkuscamp</i>	-19.648	-8.150	-7.100
	-36.573	-11.150	-7.100
6.442300 Erstattungen von Gemeinden	-140	0	0
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-410	-900	-250
	-550	-900	-250
7.452800 Spenden <i>Kostenbeteiligung am Jugend-Info-Heft durch Sponsoren</i>	-900	0	0
13.522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	253	250	250
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	563	400	400
523410 Reparatur Fahrzeuge	0	400	400
525300 Erstattungen an Gemeinden	0	4.500	1.500
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen u a. <i>Sachaufwand Jugend-Info-Heft</i>	1.400	1.500	1.500
529900 Andere Sonst. Sach- und Dienstleistungen	6.670	4.500	6.000
	8.886	11.550	10.050

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
15.531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung sind Zuschüsse für Veranstaltungen vorgesehen. Des Weiteren sind Zuschüsse bei der Kinder- und Jugenderholung sowie für internationale Jugendbegegnungen berücksichtigt worden.</i>	37.743	21.750	7.250
16.543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Sachaufwendungen Ferienstpaß, außerschulische Jugendbildung und Fortbildung für ext. Mitarbeiter</i>	24.636	20.440	20.300
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1	394	0	0
544120 Unfallversicherung	304	0	0
544200 Kfz-Versicherung	680	520	720
547200 Kraftfahrzeugsteuer	160	240	840
549800 Periodenfremde ordentl. Aufwendungen	0	0	0
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	844	1.000	0
	27.018	22.200	21.860
28.912100 DLV Betriebshof	3.190	1.000	4.000
943000 Fachbereichsumlage	8.813	8.882	8.551
943200 Serviceumlage	77	-16	20
	12.080	9.866	12.571

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.138	-3.500	-1.500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.573	-11.150	-7.100		-7.100	-7.100	-7.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-550	-900	-250		-250	-250	-250
7	+ Sonstige Einzahlungen	-900						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.160	-15.550	-8.850		-7.350	-7.350	-7.350
10	- Personalauszahlungen	119.587	94.320	60.604		61.210	61.821	62.439
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.048	11.550	10.050		8.550	8.550	8.550
14	- Transferauszahlungen	36.904	21.750	7.250		16.250	6.250	6.250
15	- sonstige Auszahlungen	27.516	22.200	21.860		21.860	21.860	21.860
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.056	149.820	99.764		107.870	98.481	99.099
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	146.896	134.270	90.914		100.520	91.131	91.749

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschreibung:	Jugendsozialarbeit planen, koordinieren und durchführen
Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz
Ziele:	Förderung von Jugendlichen in den offenen Jugendtreffs Schloßmacherplatz und Brede bedarfsgerecht betreiben
Zielgruppe:	Kinder, Eltern, Familien

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.213	-47.326	-48.514	-50.806	-43.458	-38.659
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.713	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.479	-7.497	-7.497	-7.497	-5.636	-4.820
10	= Ordentliche Erträge	-57.405	-58.823	-60.011	-62.303	-53.093	-47.479
11	- Personalaufwendungen	115.995	137.644	143.762	145.201	146.653	148.121
12	- Versorgungsaufwendungen	1.279	3.096	1.275	1.326	1.377	1.428
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.027	29.826	30.176	30.676	30.676	30.676
14	- Bilanzielle Abschreibungen	54.709	57.070	52.861	64.521	60.944	54.274
15	- Transferaufwendungen	59.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.555	16.150	16.150	16.150	16.150	16.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	265.565	303.786	304.224	317.874	315.800	310.649
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	208.160	244.963	244.213	255.571	262.707	263.170
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	208.160	244.963	244.213	255.571	262.707	263.170
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	208.160	244.963	244.213	255.571	262.707	263.170
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.040	-53.150	-44.852	-44.852	-44.836	-44.512
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.761	256.929	213.068	214.061	215.089	216.221
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	396.882	448.742	412.429	424.780	432.960	434.879

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.414200 Zuweisungen vom Land <i>Betriebskostenzuschuss für die Jugendräume (Bürgerhaus und Auf der Brede)</i>	-20.889	-20.900	-20.900
.416200 Aufl. Zuwendungen Land zweckgebunden	-26.279	-25.936	-26.966
.416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0	0	-208
.416500 Aufl. Zuwendung so. öffentl. Bereich	-173	-173	-173
.416800 Aufl. Zuwendungen priv. Unt.-Zweckgeb.	-722	-167	-117
.416900 Aufl. Zuwendungen übr. Bereiche	-150	-150	-150
.	-48.213	-47.326	-48.514
5.441100 Verkauf	-3.713	-4.000	-4.000
.			
6.452710 Schadenersatz als Kostenmindernder Erlös	-1.025	0	0
.453100 Auflösung SoPo	-4.454	-7.497	-7.470
.	-5.479	-7.497	-7.497
.			
13.523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	0	100	100
.523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	891	1.000	1.000
.523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlage <i>Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spiel- und Bolzplätzen</i>	15.590	24.000	24.500
.523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung Jugendräume	0	150	0
.523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	1.607	2.076	2.076
.529100 Sonstige Sach- u. Dienstleistungen <i>Schließdienst Bolzplatz Südstadt (2.000 €)</i>	1.938	2.500	2.500
	20.027	29.826	30.176

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
15.531600 Zuschüsse an verb. Unt., Bet., Sonderverm. <i>Betriebskostenzuschuss für die Nutzung der Spielhalle life-ness</i>	59.000	60.000	60.000
.			
16.543500 Telefon	2.224	2.650	2.650
.549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen <i>Sachaufwendungen Jugendräume</i>	12.331	13.500	13.500
	14.555	16.150	16.150
.			
27.941110 Objektumlage	-24.040	-53.150	-44.852
.			
28.912100 DLV Betriebshof	171.002	202.500	166.000
.941100 Gebäudeumlage	37.771	50.418	42.759
.943000 Fachbereichsumlage	3.931	4.025	4.309
.943200 Serviceumlage	58	-16	0
	212.761	256.929	213.068

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.889	-20.900	-20.900		-20.900	-20.900	-20.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.713	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.025						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.627	-24.900	-24.900		-24.900	-24.900	-24.900
10	- Personalauszahlungen	115.996	137.644	143.762		145.201	146.653	148.121
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.858	27.750	28.100		28.600	28.600	28.600
14	- Transferauszahlungen	59.000	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000
15	- sonstige Auszahlungen	15.225	16.150	16.150		16.150	16.150	16.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.079	241.544	248.012		249.951	251.403	252.871
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	183.452	216.644	223.112		225.051	226.503	227.971
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	145.000		75.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.325	25.750	45.750		25.750	25.750	25.750
30	= investive Auszahlungen	21.325	55.750	190.750		100.750	25.750	25.750
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	21.325	55.750	190.750		100.750	25.750	25.750

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe
1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000315 Spielplatz Lohsche Weide										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	120.000					30.000	150.000
13	= Summe Auszahlungen		30.000	120.000					30.000	150.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000	120.000					30.000	150.000

Gemäß dem Bebauungsplan für das Baugebiet Loh'sche Weide ist die Anlegung eines Spielplatzes im Jahr 2015 (60 T€) sowie die Anlegung von 4 Freizeitflächen mit jeweils einem Spielgerät in den Jahren 2014 und 2015 vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000373 Herrichtung Spielplatz u. Freizeitfläche										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000		75.000				100.000
13	= Summe Auszahlungen			25.000		75.000				100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			25.000		75.000				100.000

2015: Anlegen einer Freizeitfläche im Baugebiet Wasserturmstraße einschließlich Anlegung einer Zuwegung zur landwirtschaftlichen Fläche.
 2016: Herstellung des Kinderspielplatzes für das Baugebiet.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-2.666	-2.666
2	- Summe der investiven Auszahlungen	21.325	25.750	45.750		25.750	25.750	25.750	176.062	299.062
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	21.325	25.750	45.750		25.750	25.750	25.750	173.396	296.396

Der ausgewiesene Ansatz ist für nachfolgend aufgeführte Investitionen vorgesehen:

	2015	2016	2017	2018
Jugendräume				
BGA > 410 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
GwG < 410 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Ergänzung Spielgeräte				
BGA > 410 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
GwG < 410 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.05	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Beschreibung: Der Gesetzgeber schreibt dem öffentlichen Jugendhilfeträger vor, Beratungen und Unterstützungen anzubieten und Hilfen, ggf. auch Unterbringungen, zu installieren.

Auftragsgrundlage: SGB VIII (KJHG)

Ziele: Beratung, Unterstützung, Installation von geeigneter Hilfe

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Familien und weitere Personen mit Beratungs- und Hilfebedarf

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.815		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-298.079	-72.500	-228.500	-88.500	-88.500	-88.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.618	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.382	-355.200	-303.200	-243.200	-243.200	-243.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.897					
10	= Ordentliche Erträge	-397.791	-429.700	-542.700	-342.700	-342.700	-342.700
11	- Personalaufwendungen	497.537	539.309	574.049	579.788	585.580	591.433
12	- Versorgungsaufwendungen	23.917	25.272	27.150	28.236	29.322	30.408
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.151	111.000	87.500	87.500	87.500	87.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	677	1.112	1.152	1.192	1.232	1.133
15	- Transferaufwendungen	1.786.496	1.870.550	2.274.300	1.951.600	1.831.900	1.696.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.292	7.700	9.100	5.100	5.100	5.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.448.070	2.554.943	2.973.251	2.653.416	2.540.634	2.412.004
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.050.280	2.125.243	2.430.551	2.310.716	2.197.934	2.069.304
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.050.280	2.125.243	2.430.551	2.310.716	2.197.934	2.069.304
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.050.280	2.125.243	2.430.551	2.310.716	2.197.934	2.069.304
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.961	112.355	108.520	109.481	110.550	111.803
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.160.240	2.237.598	2.539.071	2.420.197	2.308.484	2.181.107

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.05

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2 414200 Zuwendungen vom Land	-16.815	0	-9.000
.			
3 421100 SozL. aE. Kostenbeiträge	-9.080	0	-5.000
421900 soz. a.E. Ersatzleistungen	-226.850	0	-2.500
422100 soz.i.E. Kostenbeiträge	-27.258	-20.000	-31.000
422300 SozL. iE. Leistungen Sozialleistungsträger	-34.791	-50.000	-190.000
<i>Kostenerstattung von Sozialleistungsträgern(Heimerziehung)</i>			
422900 SozL. iE. Sonst. Ersatzleistungen	0	-2.500	0
.	-298.079	-72.500	-228.500
.			
4 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt	-1.618	-2.000	-2.000
.			
442300 Erstattungen von Gemeinden	-59.976	-352.200	-303.200
<i>Vollzeitpflege, Hilfen für junge Volljährige</i>			
442500 Erstattungen vom so. öff. Bereich	-15.407	0	0
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.000	-3.000	0
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	0	0	0
.	-76.382	-355.200	-303.200
.			
7 542700 Schadenersatz	-367	0	0
458200 Auflösung EWB auf Forderungen	-4.530	0	0
.	-4.897	0	0
.			
13 525300 Erstattungen an Gemeinden	128.151	111.000	87.500
<i>Erstattungen gegenüber anderen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe</i>			
.	128.151	111.000	87.500
.			
28 941100 Gebäudeumlage	4.203	5.775	5.910
943000 Fachbereichsumlage	105.757	106.580	102.543
	109.960	112.355	108.453

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
15 533400 Jugendhilfe an Personen außerhalb Einrichtungen	830.557	449.550	856.800
- Jugendgerichtshilfe -	7.500 €		
- Jugendsozialarbeit -	7.500 €		
- Jugendschutz(Selbstbehauptungskurse f. Mädchen u. Jungen - in Kooperation mit den weiterführenden Schulen -	9.500 €		
<i>Unterstützung b .d. Ausüb. d. Personensorge</i>	5.000 €		
- Betreuung und Versorgung in Notsituationen -	2.500 €		
- Einzelfallbetreuung -	20.000 €		
- Erziehungsberatung -	32.500 €		
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit	116.500 €		
<i>(erhöht um Mittel der Schulsozialarbeit)</i>			
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	13.000 €		
- Sozialpädagogische Familienhilfe -	170.000 €		
- Erziehung in Tagesgruppen -	36.000 €		
- Vollzeitpflege	344.800 €		
- Inobhutnahme	5.000 €		
- Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	75.000 €		
- Hilfe für junge Volljährige	12.000 €		
533500 Jugendhilfe an Personen innerhalb von Einricht.	955.939	1.421.000	1.417.500
- Heimerziehung/sonst. betr. Wohnformen	813.000 €		
- Unterbringung minderj. Eltern m. Kindern	80.000 €		
- Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	257.500 €		
- Hilfen für junge Volljährige	267.000 €		
	1.786.496	1.870.550	2.274.300
.			
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	1.000	0
542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	180	600	0
542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	88	1.500	0
<i>Familienzentrum</i>			
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	1.478	3.600	9.100
- Familienförderzentrum -	7.500 €		
- Vollzeitpflege	1.000 €		
- Amtsvormundschaften -	600 €		
544800/544820 EWB/AfA auf Forderungen	9.365	0	0
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	181	1.000	0
<i>Aufwendungen f d. "Begrüßungspaket" für Neugeborene</i>			
	11.292	7.700	9.100

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.858		-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-229.603	-72.500	-228.500		-88.500	-88.500	-88.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.347	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-107.124	-355.200	-303.200		-243.200	-243.200	-243.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	-367						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-363.299	-429.700	-542.700		-342.700	-342.700	-342.700
10	- Personalauszahlungen	497.585	539.309	574.049		579.788	585.580	591.433
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.855	111.000	87.500		87.500	87.500	87.500
14	- Transferauszahlungen	1.742.825	1.870.550	2.274.300		1.951.600	1.831.900	1.696.430
15	- sonstige Auszahlungen	1.259	7.700	9.100		5.100	5.100	5.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.348.524	2.528.559	2.944.949		2.623.988	2.510.080	2.380.463
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.985.226	2.098.859	2.402.249		2.281.288	2.167.380	2.037.763
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.100	1.100		1.100	1.100	1.100
30	= investive Auszahlungen		1.100	1.100		1.100	1.100	1.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)		1.100	1.100		1.100	1.100	1.100

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		1.100	1.100		1.100	1.100	1.100	17.605	22.005
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.100	1.100		1.100	1.100	1.100	17.605	22.005

Für das Familienfrühförderzentrum werden jährlich die nachstehenden Investitions-Auszahlungen geplant:

	2015	2016	2017	2018
BGA > 410 €	600 €	600 €	600 €	600 €
GwG < 410 €	500 €	500 €	500 €	500 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.06 Unterhaltsvorschussleistungen



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.06	Unterhaltsvorschussleistungen

Beschreibung:	Unterhaltsvorschuss gewähren und Unterhaltspflichtige heranziehen
Auftragsgrundlage:	Unterhaltsvorschussgesetz
Ziele:	Hilfen und Ansprüche zeitnah gewähren bzw. geltend machen
Zielgruppe:	Kinder, Eltern

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.06 Unterhaltsvorschussleistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
3	+ Sonstige Transfererträge	-43.787	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.466	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-862					
10	= Ordentliche Erträge	-121.116	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
11	- Personalaufwendungen	35.743	82.693	59.150	59.741	60.338	60.941
12	- Versorgungsaufwendungen	26.475					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.925	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
15	- Transferaufwendungen	143.251	159.000	159.000	159.000	159.000	159.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	230.393	265.693	242.150	242.741	243.338	243.941
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	109.277	160.693	137.150	137.741	138.338	138.941
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	109.277	160.693	137.150	137.741	138.338	138.941
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	109.277	160.693	137.150	137.741	138.338	138.941
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.051	7.105	6.841	6.901	6.967	7.037
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	116.327	167.798	143.991	144.642	145.305	145.978

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.06 Unterhaltsvorschussleistungen

**Erläuterung Ergebnisplan 1.06.06**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
421200 SozL. aE. Ansprüche an Unterhaltsverpflichtete - Übergeleitete 3 Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete	-43.787	-39.000	-39.000
442200 Erstattungen vom Land Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Der an das Land zu erstattende Anteil beträgt 46,64% 6 des Aufwandskontos 533900	-76.466	-66.000	-66.000
7 458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-862	0	0
525200 Erstattungen an Land 13 Weiterleitung übergeleiteter Unterhaltsansprüche.	24.925	24.000	24.000
533900 Sonstige soziale Leistungen Unterhaltsvorschussleistungen 15 Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen	143.251	159.000	159.000
28 943000 Fachbereichsumlage	7.051	7.105	6.841

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Britta Knorz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.06 Unterhaltsvorschussleistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-43.787	-39.000	-39.000		-39.000	-39.000	-39.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-77.059	-66.000	-66.000		-66.000	-66.000	-66.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.846	-105.000	-105.000		-105.000	-105.000	-105.000
10	- Personalauszahlungen	35.743	82.693	59.150		59.741	60.338	60.941
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.024	24.000	24.000		24.000	24.000	24.000
14	- Transferauszahlungen	143.251	159.000	159.000		159.000	159.000	159.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.017	265.693	242.150		242.741	243.338	243.941
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	74.171	160.693	137.150		137.741	138.338	138.941

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.07	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe

Beschreibung:	Steuerung des FB Jugend und Familie
Auftragsgrundlage:	SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), Schulgesetz NRW und weitere Gesetze und Verordnungen
Ziele:	Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendliche
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Eltern

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-332	-332	-332	-332	-332	-332
10	= Ordentliche Erträge	-332	-332	-332	-332	-332	-332
11	- Personalaufwendungen	97.745	92.921	83.170	84.177	84.993	86.016
12	- Versorgungsaufwendungen	13.989	17.568	14.100	14.664	15.228	15.792
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.059	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.649	5.051	5.049	4.791	4.559	4.338
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.524	31.825	30.959	30.959	30.959	30.959
17	= Ordentliche Aufwendungen	150.967	154.165	140.078	141.391	142.539	143.905
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	150.635	153.833	139.746	141.058	142.207	143.572
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	150.635	153.833	139.746	141.058	142.207	143.572
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	150.635	153.833	139.746	141.058	142.207	143.572
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-176.262	-177.633	-171.016	-172.518	-174.167	-175.932
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.338	45.060	53.030	53.220	53.720	54.120
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	20.711	21.260	21.760	21.760	21.760	21.760

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe

**Erläuterung Ergebnisplan 1.06.07**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€	€	€
2.416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-332	-332	-332
13.525300 Erstattungen an Gemeinden <i>Personal- und Sachkostenerstattung für Adoptionsvermittlung an den Oberbergischen Kreis</i>	7.059	6.800	6.800
16.541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.821	5.000	5.000
541300 Reisekosten	3.276	2.250	2.250
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.439	4.261	4.293
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	0	0
543100 Büromaterial	2.889	4.590	3.400
543210 Kopierkosten	0	85	85
543300 Zeitungen und Fachliteratur	1.477	1.550	1.750
543400 Porto	6.107	6.800	6.800
543500 Telefon	4.389	4.300	4.300
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	221	100	200
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	832	1.800	1.800
544150 Elektronikversicherung	219	230	221
544300 Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	855	860	860
544500 Verluste aus Abgang von VermG AV	0	0	0
	29.524	31.825	30.959
27.943000 Fachbereichsumlage	-176.262	-177.633	-171.016
28.912100 DLV Betriebshof	164	0	500
941100 Gebäudeumlage	46.174	45.060	52.530
	46.338	45.060	53.030

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	93.034	88.276	80.770		81.577	82.393	83.216
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.059	6.800	6.800		6.800	6.800	6.800
15	- sonstige Auszahlungen	18.803	17.960	18.260		18.260	18.260	18.260
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.896	113.036	105.830		106.637	107.453	108.276
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	118.896	113.036	105.830		106.637	107.453	108.276



verantwortlich:
Volker Uellenberg

Produktbereich 1.07 - Gesundheitsdienste

Produktgruppe

Produkt

1.07.05 Krankenhäuser

1.07.05.01 Krankenhäuser

Beschreibung:

Beteiligung der Stadt Radevormwald an der Finanzierung der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz zur Sicherstellung einer Krankenhausversorgung für die Bevölkerung.

Haushaltsplan 2015

1.07 Gesundheitsdienste



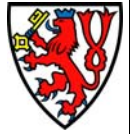
verantwortlich:

Volker Uellenberg

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400

Haushaltsplan 2015

1.07 Gesundheitsdienste



verantwortlich:
Volker Uellenberg

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	245.050	245.000	253.100		254.500	255.900	257.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.050	245.000	253.100		254.500	255.900	257.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	245.050	245.000	253.100		254.500	255.900	257.400

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Volker Uellenberg**1.07 Gesundheitsdienste**

1.07.05 Krankenhäuser



Produktbereich:	1.07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	1.07.05	Krankenhäuser

Beschreibung:	Beteiligung der Stadt Radevormwald an der Finanzierung der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz.
Auftragsgrundlage:	Krankenhausgesetz NW, Krankenhausfinanzierungsgesetz.
Ziele:	Mitfinanzierung von Krankenhausinvestitionen zur Sicherstellung einer Krankenhausversorgung für die Bevölkerung.
Zielgruppe:	Land NRW Krankenhausbetreiber Alle Menschen

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.05 Krankenhäuser



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	245.050	245.000	253.100	254.500	255.900	257.400

Erläuterung Ergebnisplan 1.07.05

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
15	539400 Zuweisungen an Land	245.050 €	245.000 €	253.100 €

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Krankenhausinvestitionsumlage. Gemäß § 19 Abs. 1 Krankenhausgesetz NRW werden die Gemeinden an dem im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz beteiligt. Für die Berechnung der Umlage wird jährlich vom Land NRW ein Grundbetrag festgesetzt und dieser wird mit der statistischen Einwohnerzahl multipliziert.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.05 Krankenhäuser



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	245.050	245.000	253.100		254.500	255.900	257.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.050	245.000	253.100		254.500	255.900	257.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	245.050	245.000	253.100		254.500	255.900	257.400



verantwortlich:

Sönke Eichner

Produktbereich 1.08 - Sportförderung

Produktgruppe

Produkt

1.08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	1.08.01.01	Betrieb und Vergabe von Sportanlagen
1.08.02	Sportförderung	1.08.02.01	Sportförderung

Beschreibung:	Sportanlagen bereitstellen und betreiben.
Verantwortlich:	Sönke Eichner
Auftragsgrundlage :	
Ziele:	
Zielgruppe:	

Haushaltsplan 2015

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

Sönke Eichner

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.858	-71.308	-144.300	-154.680	-150.113	-149.154
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.155	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-33.403					
10	= Ordentliche Erträge	-83.417	-74.108	-147.100	-157.480	-152.913	-151.954
11	- Personalaufwendungen	140.350	146.749	160.681	162.288	163.911	165.549
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.213	30.190	33.870	34.390	34.946	35.568
14	- Bilanzielle Abschreibungen	99.528	144.690	161.832	295.934	254.547	224.112
15	- Transferaufwendungen	22.724	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.612	3.170	3.170	3.170	3.170	3.170
17	= Ordentliche Aufwendungen	285.427	350.799	385.553	521.782	482.574	454.399
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	202.010	276.691	238.453	364.302	329.662	302.445
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	202.010	276.691	238.453	364.302	329.662	302.445
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	202.010	276.691	238.453	364.302	329.662	302.445
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-174	-110	-110	-110	-110	-110
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	491.958	485.746	503.635	501.388	515.329	531.590
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	693.794	762.328	741.978	865.580	844.881	833.926

Haushaltsplan 2015

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

Sönke Eichner

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.155	-2.800	-2.800		-2.800	-2.800	-2.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.155	-2.800	-2.800		-2.800	-2.800	-2.800
10	- Personalauszahlungen	140.350	146.749	160.681		162.288	163.911	165.549
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.640	30.190	33.870		34.390	34.946	35.568
14	- Transferauszahlungen	22.671	26.000	26.000		26.000	26.000	26.000
15	- sonstige Auszahlungen	4.666	3.170	3.170		3.170	3.170	3.170
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.327	206.109	223.721		225.848	228.027	230.287
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	184.172	203.309	220.921		223.048	225.227	227.487
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-650.923	-951.112	-190.200		-60.000	-60.000	-40.000
23	= investive Einzahlungen	-650.923	-951.112	-190.200		-60.000	-60.000	-40.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	306.466	1.245.000	506.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.742	12.100	30.600		12.100	12.100	12.100
30	= investive Auszahlungen	314.208	1.257.100	536.600		12.100	12.100	12.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-336.715	305.988	346.400		-47.900	-47.900	-27.900

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Produktbereich:	1.08	Sportförderung
Produktgruppe:	1.08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Beschreibung:	Vergabe von Nutzungszeiten von ordnungsgemäß ausgestatteten und betriebssicheren gedeckten und ungedeckten Sportstätten. Wartung, Sanierung und Neubau von gedeckten und ungedeckten Sportstätten.
Auftragsgrundlage:	Landesverfassung NRW, RUL, Sportförderrichtlinien der Stadt Radevormwald, Daseinsvorsorge
Ziele:	Möglichst 100%ige Auslastung der zur Verfügung stehenden Sportstätten durch alle Zielgruppen zur Förderung des Sports. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklungsplanung Tourismusförderung
Zielgruppe:	Schulen, Sportvereine, Bürger, andere Organisation

Haushaltsplan 2015

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla

Sönke Eichner

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.711	-71.308	-144.300	-154.680	-150.113	-149.154
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.155	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-33.403					
10	= Ordentliche Erträge	-81.269	-74.108	-147.100	-157.480	-152.913	-151.954
11	- Personalaufwendungen	133.125	141.214	151.236	152.749	154.277	155.819
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.213	30.190	33.870	34.390	34.946	35.568
14	- Bilanzielle Abschreibungen	97.934	144.690	161.832	295.934	254.547	224.112
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.382	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	253.654	318.294	349.138	485.273	445.970	417.699
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	172.385	244.186	202.038	327.793	293.058	265.745
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	172.385	244.186	202.038	327.793	293.058	265.745
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	172.385	244.186	202.038	327.793	293.058	265.745
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	483.106	476.768	495.084	492.762	506.621	522.793
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	655.491	720.954	697.122	820.555	799.679	788.539

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Erläuterung Ergebnisplan 1.08.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-46.711	-46.498	-46.498	14 573100 AfA Aufb.,Betr. unb. Grundstücke.	87.709	87.709	87.709
416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0	-24.810	-97.802	574500 AfA so. Bauten d. Infrastrukturvermögens	0	43.625	48.567
	-46.711	-71.308	-144.300	575100 AfA Maschinen	3.378	3.366	3.086
4 431100 Verwaltungsgebühren	0	0	0	575200 AfA techn. Anlagen	944	944	944
432100 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte f.d. Nutzung v. Sportstätten durch auswärtige Vereine	-1.155	-2.800	-2.800	575400 AfA Fahrzeuge	332	167	167
	-1.155	-2.800	-2.800	576100 AfA BuG	5357	5.530	6.407
8 471200 Aktivierte Eigenleistung Personal	-33.403			576200 AfA GwG	212	3.350	3.350
					97.934	144.690	161.832
13 522100 Strom	3.830	6.810	8.440	16 542902 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	2.135	0	0
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	1.392	1.250	1.250	543500 Telefon	1.611	1.600	1.600
522700 Wasser	2.420	1.200	2.730	543900 Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	0	0	0
522800 Abwasser	0	0	0	544200 Kfz-Versicherung	251	250	250
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	0	300	300	547200 Kraftfahrzeugsteuer	385	350	350
523120 Pflege Außenanlagen	0	0	0		4.382	2.200	2.200
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	313	350	350	28 912100 DLV Betriebshof	8.819	2.600	5.000
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	5.921	9.000	9.000	912500 investiver Personalaufwand	30.214	0	0
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	114	400	400	941100 Gebäudeumlage	42.810	0	0
523410 Reparatur Fahrzeuge	47	400	400	941110 Objektumlage	394.213	467.062	483.243
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaustattung	1.874	500	500	943000 Fachbereichsumlage	7.051	7.105	6.841
523700 Bewirtschaftung der Grundstücke	82	200	200		483.106	476.768	495.084
523710 Abfallentsorgung	1.269	1.780	2.300				
524902 Unterhaltung Turnhallenausstattung	1.031	8.000	8.000				
	18.213	30.190	33.870				

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.155	-2.800	-2.800		-2.800	-2.800	-2.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.155	-2.800	-2.800		-2.800	-2.800	-2.800
10	- Personalauszahlungen	133.125	141.214	151.236		152.749	154.277	155.819
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.640	30.190	33.870		34.390	34.946	35.568
15	- sonstige Auszahlungen	4.431	2.200	2.200		2.200	2.200	2.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.196	173.604	187.306		189.339	191.423	193.587
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	154.041	170.804	184.506		186.539	188.623	190.787
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-650.923	-951.112	-190.200		-60.000	-60.000	-40.000
23	= investive Einzahlungen	-650.923	-951.112	-190.200		-60.000	-60.000	-40.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	306.466	1.245.000	506.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.742	12.100	30.600		12.100	12.100	12.100
30	= investive Auszahlungen	314.208	1.257.100	536.600		12.100	12.100	12.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-336.715	305.988	346.400		-47.900	-47.900	-27.900

Haushaltsplan 2015

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla

Sönke Eichner

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000048 Herstellung Sportanlage Schulzentrum										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-817.970	-123.600					-817.970	-941.570
6	= Summe Einzahlungen		-817.970	-123.600					-817.970	-941.570
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.726	1.180.000	285.000					1.321.432	1.606.432
13	= Summe Auszahlungen	70.726	1.180.000	285.000					1.321.432	1.606.432
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	70.726	362.030	161.400					503.462	664.862

Im Schulzentrum ist der Neubau einer ungedeckten Sportanlage als Ersatz für den Sportplatz Jahnstraße geplant. Der Neubau eines Sportplatzes mit ausschließlich einer reinen Spielfläche und ohne Nebenanlagen an diesem Standort reicht nicht aus. Ein Neubau im Schulzentrum muss zu einer Schulsportanlage führen, die den Leistungsanforderungen für das Schulfach Sport (RUL) Rechnung trägt. Aus diesem Grund ist mindestens folgende Ausstattung erforderlich:

- Kunstrasenplatz mit einer Bruttogröße von 72m x 108m
- vier 100m lange Sprintlaufbahnen (Tartanbelag)
- Weitsprunganlage (Tartanbelag)
- Hochsprunganlage (Tartanbelag)
- Kugelstoßanlage (Tennenbelag)
- Sitzstufenanlage (ca. 50m)
- Ballfangzäune
- Sechsmastige Beleuchtungsanlage (75 Lux)
- Anschaffung von 2 Fertiggaragen für die Unterbringung von Sportgeräten

Eine Gegenfinanzierung ist mit Mitteln der Investitionspauschale vorgesehen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000049 Umkleidekabinen Sportanlage Schulzentrum										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			151.000						151.000
13	= Summe Auszahlungen			151.000						151.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			151.000						151.000

Im Untergeschoss der Realschule werden durch Umbaumaßnahmen Umkleidekabinen hergerichtet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000125 Sportpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-60.667	-61.474	-46.000		-60.000	-60.000	-40.000	-499.605	-705.605
6	= Summe Einzahlungen	-60.667	-61.474	-46.000		-60.000	-60.000	-40.000	-499.605	-705.605
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60.667	-61.474	-46.000		-60.000	-60.000	-40.000	-499.605	-705.605

Die Sportpauschale ist für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für geringwertige Wirtschaftsgüter an allen Turn- und Sporthallen einschließlich Sportanlagen vorgesehen. Ebenso können hiermit Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Verwendung der Sportpauschale ist im Vorbericht dargestellt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000287 Instandsetzung Turnhalle Jahnstraße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-168.645	-6.185	-1.800					-174.830	-176.630
6	= Summe Einzahlungen	-168.645	-6.185	-1.800					-174.830	-176.630
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	181.241	10.000	70.000					191.241	261.241
13	= Summe Auszahlungen	181.241	10.000	70.000					191.241	261.241
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.596	3.815	68.200					16.411	84.611

Gemäß dem Förderbescheid des Projektträgers Jülich- Forschungszentrum Jülich- vom 03.07.2013 wird die Umstellung auf LED-Technik mit 40 v.H. der Investitions-Auszahlungen in Höhe von 22.093 € (Planjahr 2013) mit Zuwendungen in den Jahren 2013 (886 €) -2015 gefördert.

Die Investitionsauszahlung 2014 berücksichtigt die Kosten für einen Fachingenieur im Rahmen der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die LED - Technik.

Im Jahr 2015 folgt die Erneuerung des Sporthallenbodens.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000299 Instandsetzung Sporthalle II Hermannstr.										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-421.611	-65.483	-18.800					-487.094	-505.894
6	= Summe Einzahlungen	-421.611	-65.483	-18.800					-487.094	-505.894
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.512	55.000						325.171	325.171
13	= Summe Auszahlungen	26.512	55.000						325.171	325.171
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-395.099	-10.483	-18.800					-161.923	-180.723
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000347 Herrichtung Gymnastikraum SpH I										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.987							27.987	27.987
13	= Summe Auszahlungen	27.987							27.987	27.987
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.987							27.987	27.987

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	7.742	12.100	30.600		12.100	12.100	12.100	110.911	177.811
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.742	12.100	30.600		12.100	12.100	12.100	110.911	177.811

Die veranschlagten Mittel sind für die Beschaffung von Sportgeräten an allen Sport- und Turnhallen sowie auf den Sportanlagen bestimmt.

	2015	2016	2017	2018
BGA > 410 €	15.250 €	8.750 €	8.750 €	8.750 €
GwG < 410 €	15.350 €	3.350 €	3.350 €	3.350 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung



Produktbereich:	1.08	Sportförderung
Produktgruppe:	1.08.02	Sportförderung

Beschreibung:	Installation, Koordination und Durchführung von sportlichen Wettkämpfen, Veranstaltungen, Events und Sportmöglichkeiten Aus- und Fortbildung im Bereich Sport Sportfachliche Beratung
Auftragsgrundlage:	Landesverfassung NRW, RUL, Sportförderrichtlinien der Stadt Radevormwald, Daseinsvorsorge
Ziele:	Schaffung und dauerhafte Installation von vielfältigen Sportangeboten im Schul-, Gesundheits-, Freizeit-, Breiten und Leistungssportbereich
Zielgruppe:	Schulen, Sportvereine, Bürger, andere Organisation

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.147					
10	= Ordentliche Erträge	-2.147					
11	- Personalaufwendungen	7.225	5.535	9.445	9.539	9.634	9.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.594					
15	- Transferaufwendungen	22.724	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	230	970	970	970	970	970
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.773	32.505	36.415	36.509	36.604	36.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.625	32.505	36.415	36.509	36.604	36.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	29.625	32.505	36.415	36.509	36.604	36.700
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	29.625	32.505	36.415	36.509	36.604	36.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-174	-110	-110	-110	-110	-110
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.852	8.979	8.551	8.626	8.708	8.797
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	38.303	41.374	44.856	45.025	45.202	45.387

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung

**Erläuterung Ergebnisplan 1.08.02**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€	€	€
2,416500 Aufl. Zuwendungen so. öff. B.-Zweckgeb.	-1.507	0	0
416600 Aufl. Zuwendungen v.U.,Bet.,S.-Zweckgeb	-88	0	0
416800 Aufl. Zuwendungen Priv. Untern...-Zweckgeb	-552	0	0
	-2.147	0	0
15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche			
<i>Zuwendungen Vereinsschwimmen</i>	22.724	26.000	26.000
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	0
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1	0	800	800
<i>Sachaufwendungen Schülersportgemeinschaften</i>			
543902 Sonstige Geschäftsaufwendungen 2	0	0	0
544200 Kfz-Versicherung	175	110	110
544300 Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	55	60	60
	230	970	970
27 941110 Objektumlage	-174	-110	-110
28,912100 DLV Betriebshof	0	100	0
943000 Fachbereichsumlage	8.813	8.882	8.551
943200 Serviceumlage	38	-3	0
	8.852	8.979	8.551

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	7.225	5.535	9.445		9.539	9.634	9.730
14	- Transferauszahlungen	22.671	26.000	26.000		26.000	26.000	26.000
15	- sonstige Auszahlungen	235	970	970		970	970	970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.131	32.505	36.415		36.509	36.604	36.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	30.131	32.505	36.415		36.509	36.604	36.700



verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

Produktbereich 1.09 - Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe

Produkt

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung:

Stellungnahmen zu Vorhaben übergeordneter Planungsträger, Erarbeitung formeller und informeller Maßnahmen, Verträge und Pläne zur Lenkung der städtebaulichen Entwicklung, Beratung von Bauwilligen und sonstigen Planungsträgern

Haushaltsplan 2015

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-122.385	-134.198	-164.193	-108.074	-78.918	-68.418
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.328					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.604					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.283					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-13.698					
10	= Ordentliche Erträge	-183.298	-134.198	-164.193	-108.074	-78.918	-68.418
11	- Personalaufwendungen	140.807	134.070	147.716	149.192	150.683	152.189
12	- Versorgungsaufwendungen	4.212	4.536	4.725	4.914	5.103	5.292
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.143	294.259	282.759	233.447	210.795	188.795
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.654	4.634	3.675	3.443	3.364	2.224
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.627	8.909	8.557	8.557	8.557	8.557
17	= Ordentliche Aufwendungen	530.442	446.408	447.431	399.552	378.502	357.057
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	347.144	312.210	283.238	291.478	299.583	288.638
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	347.144	312.210	283.238	291.478	299.583	288.638
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	347.144	312.210	283.238	291.478	299.583	288.638
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.798	11.247	10.312	10.498	10.904	10.814
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	369.942	323.457	293.550	301.976	310.488	299.453

Haushaltsplan 2015

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-153.767	-134.120	-164.115		-107.996	-78.840	-68.340
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.855						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.604						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-18.150						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-189.376	-134.120	-164.115		-107.996	-78.840	-68.340
10	- Personalauszahlungen	140.807	134.070	147.716		149.192	150.683	152.189
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.259	308.964	297.464		248.152	225.500	203.500
15	- sonstige Auszahlungen	197.014	336.690	197.878		5.100	5.100	5.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.080	779.724	643.058		402.444	381.283	360.789
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	389.704	645.604	478.943		294.448	302.443	292.449
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.165.000	-837.800	-504.000		-828.800	-520.000	-952.000
23	= investive Einzahlungen	-1.165.000	-837.800	-504.000		-828.800	-520.000	-952.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	534.969	1.166.000	630.000		1.036.000	650.000	1.190.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.531						
30	= investive Auszahlungen	537.500	1.166.000	630.000		1.036.000	650.000	1.190.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-627.500	328.200	126.000		207.200	130.000	238.000

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Elisabeth Böhmer**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Produktbereich:	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung:	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben übergeordneter Planungsträger und örtlicher Bauantragssteller, Erarbeitung formeller und informeller Maßnahmen, Verträge und Pläne zur Lenkung der städtebaulichen Entwicklung, Beratung von Bauwilligen und sonstigen Planungsträgern
Auftragsgrundlage:	BauGB, Landesbauordnung sowie sonstige Gesetze, Rechts und Verwaltungsvorschriften, Fachausschuss- und Ratsbeschlüsse
Ziele:	Bedarfsgerechte räumliche Stadtentwicklung unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Konkretisierung dieser allgemeinen Zielvorgabe erfolgt in Absprache/durch Auftrag mit/von Verwaltungsvorstand und zuständigem Fachausschuss
Zielgruppe:	Bevölkerung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-122.385	-134.198	-164.193	-108.074	-78.918	-68.418
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.328					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.604					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.283					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-13.698					
10	= Ordentliche Erträge	-183.298	-134.198	-164.193	-108.074	-78.918	-68.418
11	- Personalaufwendungen	140.807	134.070	147.716	149.192	150.683	152.189
12	- Versorgungsaufwendungen	4.212	4.536	4.725	4.914	5.103	5.292
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.143	294.259	282.759	233.447	210.795	188.795
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.654	4.634	3.675	3.443	3.364	2.224
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.627	8.909	8.557	8.557	8.557	8.557
17	= Ordentliche Aufwendungen	530.442	446.408	447.431	399.552	378.502	357.057
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	347.144	312.210	283.238	291.478	299.583	288.638
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	347.144	312.210	283.238	291.478	299.583	288.638
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	347.144	312.210	283.238	291.478	299.583	288.638
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.798	11.247	10.312	10.498	10.904	10.814
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	369.942	323.457	293.550	301.976	310.488	299.453

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Erläuterung Ergebnisplan 1.09.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2 414200 Zuweisungen vom Land	-122.307	-119.120	-146.115
414800 Zuschüsse von privaten Unternehmen	0	-15.000	-18.000
416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-78	-78	-78
	-122.385	-134.198	-164.193
5 441900 Privatrechl. Leistungsentgelte	-3.328	0	0
	-3.328	0	0
6 442800 Kostenstattungen Priv. Unternehmen	-6.000	0	0
442900 Kostenerstattungen übrige Bereiche	-14.604	0	0
	-20.604	0	0
7 452800 Spenden	-18.150	0	0
458300 Auflösung von Rückstellungen	-5.133	0	0
	-23.283	0	0
9 471200 Aktivierte Eigenleistung Personal	-13.698	0	0
13 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen <i>Unterhaltung u. Pflege Geoinformationssystem (GIS)</i>	2.009	2.595	2.595
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>Bauleitplanung</i>	46.593	98.000	65.000
529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen <i>Honorarkosten für die DSK im Rahmen der Entwicklungsmaßnahme Nordstadt II</i>	36.000	36.000	10.000
529902 Öffentlichkeitsarbeit	0	4.000	20.500
529903 Stadtbildpflege	8.000	10.000	16.000
529904 Handel	60.000	76.200	76.200
529907 Neuordnungsbereiche	0	67.464	67.464
529909 Projekt "Rader Lokalzeit"	44.541	0	0
529910 Integriertes Handlungskonzept Wülfring	0	0	25.000
	197.143	294.259	282.759

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.441	4.000	4.000
541300 Reisekosten	801	200	200
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	440	508	516
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	0	0
543100 Büromaterial	680	1.080	800
543210 Kopierkosten	0	20	20
543300 Zeitungen und Fachliteratur	210	400	400
543400 Porto	1.437	1.600	1.600
543500 Telefon	539	547	469
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	493	500	500
544150 Elektronikversicherung	52	54	52
544300 Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	0	0	0
544500 Verluste aus Bgang von VermG AV	0	0	0
544700 Sonstige Rückstellungen	24.455	0	0
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.079	0	0
<i>Aufwendungen für die ungedeckten Kosten des Kabelbetreibers unity media für die Erweiterung des - Breitbandkabels in den Wupperortschaften.</i>			
	184.627	8.909	8.557
912100 Leistungen Betriebshof	2.807	2.000	3.000
912500 investiver Personalaufwand	13.697	0	0
941100 Gebäudeumlage	6.284	9.309	7.312
28 941100 Serviceumlage	10	-62	0
	22.798	11.247	10.312

zu 414200:

Die Zuweisung des Landes resultiert aus der Förderung des integrierten Handlungskonzeptes "Innenstadt".

zu 414800 :

Aus der Kostenbeteiligung Radevormwalder Unternehmer/Geschäftsleute für die Maßnahmengruppe Handel ergibt sich der veranschlagte Zuschuss.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-153.767	-134.120	-164.115		-107.996	-78.840	-68.340
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.855						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.604						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-18.150						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-189.376	-134.120	-164.115		-107.996	-78.840	-68.340
10	- Personalauszahlungen	140.807	134.070	147.716		149.192	150.683	152.189
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.259	308.964	297.464		248.152	225.500	203.500
15	- sonstige Auszahlungen	197.014	336.690	197.878		5.100	5.100	5.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.080	779.724	643.058		402.444	381.283	360.789
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	389.704	645.604	478.943		294.448	302.443	292.449
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.165.000	-837.800	-504.000		-828.800	-520.000	-952.000
23	= investive Einzahlungen	-1.165.000	-837.800	-504.000		-828.800	-520.000	-952.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	534.969	1.166.000	630.000		1.036.000	650.000	1.190.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.531						
30	= investive Auszahlungen	537.500	1.166.000	630.000		1.036.000	650.000	1.190.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-627.500	328.200	126.000		207.200	130.000	238.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000050 Textilstadt Wülfing										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.165.000	-837.800	-504.000		-828.800	-520.000	-952.000	-4.802.299	-7.607.099
6	= Summe Einzahlungen	-1.165.000	-837.800	-504.000		-828.800	-520.000	-952.000	-4.802.299	-7.607.099
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	534.969	1.166.000	630.000		1.036.000	650.000	1.190.000	5.274.092	8.780.092
13	= Summe Auszahlungen	534.969	1.166.000	630.000		1.036.000	650.000	1.190.000	5.274.092	8.780.092
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-630.031	328.200	126.000		207.200	130.000	238.000	471.793	1.172.993

	2015	2016	2017	2018
Landeszuweisung	-504.000 €	-828.800 €	-520.000 €	-952.000 €
Sicherung Wegeverbindung Obergraben				40.000 €
Büroeinheiten 2 und 3		670.000 €		
Ausbau Büroeinheit Nr. 7/Dom		366.000 €		
Auftaktplatz				250.000 €
Ausbau Büroeinheiten 5 u. 6			650.000 €	
San./Ausbau Erdgeschoß Hauptgebäude	380.000 €			
Ausbau Dachgeschoß Hauptgebäude				900.000 €
Ausbau Erdgeschoß Alte Schlosserei	250.000 €			

Aus der vorstehenden Tabelle gehen die geplanten Investitionen in die Maßnahme Industriegelände Wülfing hervor. Die Maßnahme wird vom Land gefördert.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000312 Beschilderung Wasserquintett										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.531							2.531	2.531
13	= Summe Auszahlungen	2.531							2.531	2.531
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.531							2.531	2.531



verantwortlich:

Burkhard Klein

Produktbereich 1.10 - Bauen und Wohnen

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.10.01	Grundstücksbezogene Basisinformationen	1.10.01.01	Bereitstellung grundstücksbezogener Daten
1.10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.10.04.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.07	Wohnungsbauförderung und subjektbezogene Wohnraumförderung	1.10.07.01	Wohnungsbauförderung, Wohngeld, Fehlbelegerabgabe
1.10.11	Hilfen bei Wohnproblemen	1.10.11.01	Abwehr von Obdachlosigkeit
		1.10.11.02	Unterkunft für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber

Beschreibung:	<p>Bereitstellung grundstücksbezogener Daten aus aml. Grundlagenkarten (Liegenschaftskataster, der Deutschen Grundkarte, der Bodenrichtwertkarte, örtl. Satzungen usw.), Vermessungsunterlagen, Hausnummerierung.</p> <p>Baurechtliche Verfahren und Beratung durchführen. Aufgaben des Denkmalschutzes wahrnehmen.</p> <p>Mietwohnungsbau, Wohneigentum, Modernisierungsmaßnahmen usw. Förderungsanträge bearbeiten und weiterleiten. Mitpreiserhöhungen verfolgen, Wohnraum sichern. Wohngeldanträge bearbeiten. Fehlbelegerabgabe erheben und weiterleiten.</p> <p>Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlingen und Asylbewerber.</p> <p>Bereitstellung von Wohnraum und Betreuung der Obdachlosen in den gemeindlichen Unterkünften. Den Obdachlosen soll für die Dauer ihrer Obdachlosigkeit eine menschenwürdige Unterkunft zur Verfügung gestellt werden. Hilfen zur Vermittlung von Wohnraum für von Obdachlosigkeit bedrohte Personen, z.B. bei Räumungsklagen durch Vermieter; Hilfe zum Erhalt des vorhandenen Wohnraums</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2015

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Burkhard Klein



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-235	-234	-234	-234	-234	-234
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.042	-129.550	-129.550	-129.550	-129.550	-129.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.815	-1.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-296	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-213	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650
10	= Ordentliche Erträge	-162.600	-140.634	-141.434	-141.434	-141.434	-141.434
11	- Personalaufwendungen	600.432	600.627	566.129	572.490	578.109	584.584
12	- Versorgungsaufwendungen	71.452	67.248	92.400	96.096	99.792	103.488
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.111	14.150	14.150	14.150	14.150	14.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.183	7.763	44.086	8.975	8.756	8.336
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.223	27.249	24.723	24.723	24.723	24.723
17	= Ordentliche Aufwendungen	695.034	717.037	741.488	716.433	725.529	735.281
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	532.434	576.402	600.053	574.999	584.095	593.846
19	+ Finanzerträge	-899	-690	-490	-410	-340	-270
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-899	-690	-490	-410	-340	-270
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	531.535	575.712	599.563	574.589	583.755	593.576
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	531.535	575.712	599.563	574.589	583.755	593.576
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-30.828	-26.842	-68.728	-34.296	-34.847	-35.166
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.944	61.876	55.434	56.729	58.910	59.054
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	550.651	610.746	586.269	597.022	607.818	617.464

Haushaltsplan 2015

1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich:

Burkhard Klein

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-189.009	-129.550	-129.550		-129.550	-129.550	-129.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.430	-1.000	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-149	-7.200	-7.200		-7.200	-7.200	-7.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.702	-2.650	-2.650		-2.650	-2.650	-2.650
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-954	-690	-490		-410	-340	-270
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-193.244	-141.090	-141.690		-141.610	-141.540	-141.470
10	- Personalauszahlungen	593.640	591.337	556.529		562.090	567.709	573.384
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.111	14.150	14.150		14.150	14.150	14.150
15	- sonstige Auszahlungen	14.395	16.040	14.540		14.540	14.540	14.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	610.145	621.527	585.219		590.780	596.399	602.074
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	416.902	480.437	443.529		449.170	454.859	460.604
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		240.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			21.800				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	1.000		200	200	200
30	= investive Auszahlungen		242.000	22.800		200	200	200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		242.000	22.800		200	200	200

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Burkhard Klein**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.01 Grundstücksbezogene Basisinformationen**

Produktbereich:	1.10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.10.01	Grundstücksbezogene Basisinformationen

Beschreibung:	Bereitstellung grundstücksbezogener Daten aus amtl. Grundlagenkarten (Liegenschaftskataster, der Deutschen Grundkarte, der Bodenrichtwertkarte, örtl. Satzungen usw.), Vermessungsunterlagen, Hausnummerierung
Auftragsgrundlage:	Vereinbarungen mit dem Kreis, Weisung des Bürgermeisters
Ziele:	Unterstützung der Bevölkerung sowie interner und externer Organisationseinheiten bei deren Planungen
Zielgruppe:	Bevölkerung, Behörden

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Grundstücksbezogene Basisinformationen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.342	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
10	= Ordentliche Erträge	-5.342	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
11	- Personalaufwendungen	13.083	13.504	14.053	14.193	14.335	14.478
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.740	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103					
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.926	24.504	25.053	25.193	25.335	25.478
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.584	19.954	20.503	20.643	20.785	20.928
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	9.584	19.954	20.503	20.643	20.785	20.928
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	9.584	19.954	20.503	20.643	20.785	20.928
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.241	5.368	5.746	5.859	5.969	6.033
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	14.825	25.322	26.249	26.502	26.754	26.961

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Grundstücksbezogene Basisinformationen****Erläuterung Ergebnisplan 1.10.01**

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
4	431100 Verwaltungsgebühren	-2.408	-2.500	-2.500
	432901 sonstige Verwaltungsgebühren 1	-2.649	-2.000	-2.000
	<i>Verwaltungsgebühren für Katasterangelegenheiten</i>			
	432902 sonstige Verwaltungsgebühren 2	-285	-50	-50
	<i>Verwaltungsgebühren Deutsche Grundkarte</i>			
		-5.342	-4.550	-4.550
13	525100 Erstattungen Bund	741	0	0
	525300 Erstattungen an Gemeinden	999	8.000	8.000
	<i>Abzuführende Gebührenanteile f.d. Liegenschafts-</i>			
	<i>kataster des Oberbergischen Kreises</i>			
	529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	3.000	3.000
	<i>Sachaufwand für Überprüfung von Höhenfestpunkten</i>			
		1.740	11.000	11.000
16	544820 AfA auf Forderungen	103	0	0
28	943000 Fachbereichsumlage	5.241	5.368	5.746

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Grundstücksbezogene Basisinformationen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.374	-4.550	-4.550		-4.550	-4.550	-4.550
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.374	-4.550	-4.550		-4.550	-4.550	-4.550
10	- Personalauszahlungen	13.083	13.504	14.053		14.193	14.335	14.478
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.740	11.000	11.000		11.000	11.000	11.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.823	24.504	25.053		25.193	25.335	25.478
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.449	19.954	20.503		20.643	20.785	20.928

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Burkhard Klein**1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Produktbereich:	1.10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht

Beschreibung:	Baurechtliche Verfahren und Beratung durchführen Aufgaben des Denkmalschutzes wahrnehmen
Auftragsgrundlage:	BauGB, BauO, DSchG u.a.
Ziele:	Einhaltung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Vorschriften Erreichung eines hohen Grades an Bürgerzufriedenheit Reduzierung späteren Verwaltungsaufwandes durch umfassende Beratung Denkmäler erhalten, schützen und bewahren
Zielgruppe:	Bauherren, Architekten, Bevölkerung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-235	-234	-234	-234	-234	-234
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.550	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-296	-400	-400	-400	-400	-400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-203	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	= Ordentliche Erträge	-151.284	-124.134	-124.134	-124.134	-124.134	-124.134
11	- Personalaufwendungen	421.793	449.317	469.154	474.547	479.187	484.673
12	- Versorgungsaufwendungen	64.833	49.896	69.525	72.306	75.087	77.868
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		400	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.664	3.699	3.800	3.658	3.439	3.019
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.789	26.969	24.443	24.443	24.443	24.443
17	= Ordentliche Aufwendungen	511.079	530.281	567.322	575.353	582.555	590.403
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	359.796	406.147	443.187	451.219	458.421	466.268
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	359.796	406.147	443.187	451.219	458.421	466.268
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	359.796	406.147	443.187	451.219	458.421	466.268
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-31.448	-32.211	-34.474	-35.155	-35.816	-36.199
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.938	33.099	26.497	27.159	28.604	28.284
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	351.285	407.035	435.211	443.223	451.209	458.353

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Erläuterung Ergebnisplan 1.10.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-235	-234	-234
4431100 Verwaltungsgebühren	-149.850	-120.000	-120.000
432901 sonstige Verwaltungsgebühren 1	-700	-1.000	-1.000
<i>Verwaltungsgebühren für Teilungsgenehmigungen</i>			
	-150.550	-121.000	-121.000
6442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-296	-400	-400
7452110 Bußgelder	0	0	0
452120 Zwangsgelder	2.200	-2.500	-2.500
458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-2.403	0	0
	-203	-2.500	-2.500
13 529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	400	400
<i>Sachaufwendungen für statische Prüfungen</i>			

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.005	5.500	4.000
541300 Reisekosten	54	50	50
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung.	1.320	1.525	1.548
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	5.000	5.000
543100 Büromaterial	2.039	3.240	2.400
543210 Kopierkosten	0	60	60
543300 Zeitungen und Fachliteratur	5.399	4.600	4.600
543400 Porto	4.311	4.800	4.800
543500 Telefon	1.402	1.422	1.219
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0	500	500
544150 Elektronikversicherung	155	162	156
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	102	110	110
<i>Beitrag Technische Akademie Bergisch Land</i>			
544.800 EWB auf Forderungen	2.001	0	0
544820 AfA auf Forderungen	1	0	0
	22.789	26.969	24.443
27 943000 Fachbereichsumlage	-31.448	-32.211	-34.474
28 912100 DLV Betriebshof	600	0	500
941100 Gebäudeumlage	22.338	33.099	25.997
	22.938	33.099	26.497

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.090	-121.000	-121.000		-121.000	-121.000	-121.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-149	-400	-400		-400	-400	-400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.702	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-180.941	-123.900	-123.900		-123.900	-123.900	-123.900
10	- Personalauszahlungen	412.832	440.027	459.554		464.147	468.787	473.473
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		400	400		400	400	400
15	- sonstige Auszahlungen	14.135	15.760	14.260		14.260	14.260	14.260
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	426.967	456.187	474.214		478.807	483.447	488.133
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	246.026	332.287	350.314		354.907	359.547	364.233

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Jochen Knorz**1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.07 Wohnungsbauförd.,subj-bez. Wohnraumförd.



Produktbereich:	1.10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.10.07	Wohnungsbauförderung und subjektbezogene Förderung für Wohnraum

Beschreibung:	Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnen als Mit- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet
Auftragsgrundlage:	Wohngeldgesetz
Ziele:	Versorgung mit angemessenem Wohnraum bei niedrigem Einkommen
Zielgruppe:	Alle Personen mit geringem Einkommen, mit Ausnahme von Empfängern von <ol style="list-style-type: none">1. Leistungen nach dem ALG II und des Sozialgeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch2. Leistungen der Grundsicherung3. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch4. a) Leistungen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt oder b) anderen Hilfen in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt,5. Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und6. Leistungen nach dem VIII Buch des Sozialgesetzbuch in Haushalten, zu denen ausschließlich Empfänger dieser Leistungen gehören.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.07 Wohnungsbauförd.,subj-bez. Wohnraumförd.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.075	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10	-150	-150	-150	-150	-150
10	= Ordentliche Erträge	-2.085	-6.450	-6.450	-6.450	-6.450	-6.450
11	- Personalaufwendungen	125.811	97.746	41.509	41.924	42.343	42.767
12	- Versorgungsaufwendungen		13.176	15.450	16.068	16.686	17.304
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64	64	64	64	64	64
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	260	260	260	260	260	260
17	= Ordentliche Aufwendungen	126.134	111.246	57.283	58.316	59.353	60.395
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	124.050	104.796	50.833	51.866	52.903	53.945
19	+ Finanzerträge	-899	-690	-490	-410	-340	-270
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-899	-690	-490	-410	-340	-270
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	123.151	104.106	50.343	51.456	52.563	53.675
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	123.151	104.106	50.343	51.456	52.563	53.675
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.681	10.724	9.169	9.325	9.596	9.604
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	131.832	114.830	59.511	60.781	62.159	63.278

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.07 Wohnungsbauförd.,subj-bez. Wohnraumförd.

**Erläuterung Ergebnisplan 1.10.07**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
4431100 Verwaltungsgebühren <i>Verwaltungsgebühren f. Wohnberechtigungsscheine</i>	-2.075	-2.000	-2.000
5442200 Erstattungen vom Land <i>Verwaltungskostenerstattung nach dem Wohnungs- bindungsgesetz</i>	0	-4.300	-4.300
7452110 Bußgelder 458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	0 -10	-150 0	-150 0
16544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Beitrag Deutsches Volksheimstättenwerk</i>	260	260	260
19 Zinsen vom sonst. inländischen Bereich <i>Zinserträge aus Wohnungsbaudarlehen</i>	-899	-690	-490
28943000 Fachbereichsumlage	8.681	10.724	9.169

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.07 Wohnungsbauförd.,subj-bez. Wohnraumförd.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.075	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-4.300	-4.300		-4.300	-4.300	-4.300
7	+ Sonstige Einzahlungen		-150	-150		-150	-150	-150
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-954	-690	-490		-410	-340	-270
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.029	-7.140	-6.940		-6.860	-6.790	-6.720
10	- Personalauszahlungen	127.905	97.746	41.509		41.924	42.343	42.767
15	- sonstige Auszahlungen	260	260	260		260	260	260
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.165	98.006	41.769		42.184	42.603	43.027
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	125.136	90.866	34.829		35.324	35.813	36.307

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



Produktbereich:	1.10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.10.11	Hilfen bei Wohnproblemen

Beschreibung:	Abwehr von Obdachlosigkeit Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber Vorübergehende Unterbringung und Betreuung von Personen ohne eigene Wohnung bei Zuzug aus dem Ausland
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördengesetz / Asylbewerberleistungsgesetz
Ziele:	Vorübergehende Unterbringung der Betroffenen
Zielgruppe:	Obdachlose, Asylbewerber, Flüchtlinge und Aussiedler

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.075	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.815	-1.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	= Ordentliche Erträge	-3.890	-5.500	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
11	- Personalaufwendungen	39.745	40.060	41.413	41.826	42.244	42.666
12	- Versorgungsaufwendungen	6.619	4.176	7.425	7.722	8.019	8.316
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.910	4.000	40.222	5.253	5.253	5.253
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.071	20	20	20	20	20
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.895	51.006	91.830	57.571	58.286	59.005
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	39.005	45.506	85.530	51.271	51.986	52.705
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	39.005	45.506	85.530	51.271	51.986	52.705
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	39.005	45.506	85.530	51.271	51.986	52.705
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.621		-40.000	-5.000	-5.000	-5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.325	18.053	19.768	20.245	20.709	21.166
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	52.709	63.559	65.298	66.516	67.695	68.871

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen****Erläuterung Ergebnisplan 1.10.11**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€	€	€
4432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt <i>Benutzungsgeb. Obdachlosenunterkunft Am Gaswerk</i>	-2.075	-2.000	-2.000
5441210 Mietnebenkosten	-1.815	-1.000	-1.800
6442100 Erstattungen vom Bund 442900 Erstattungen von übrigen Bereichen <i>Kostenerstattung zur Unterbringung Obdachloser</i>	0 0	0 -2.500	0 -2.500
13523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung <i>Beschaffungen bis 60 € einschl. Reparaturen</i> 529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen <i>Sachaufwendungen f. d. Unterbringung Obdachloser (gegenseitig deckungsfähig mit Sachkonto 442900)</i>	0 91 280	-2.500 250 2.500	-2.500 250 2.500
16543600 Öffentliche Bekanntmachungen 544820 AfA auf Forderungen	0 6.071	20 0	20 0
	6.071	20	20
27943300 Fachumlage	-4.621	0	-40.000
28941100 Gebäudeumlage 943000 Fachbereichsumlage	14.110 4.215	13.399 4.654	15.256 4.512
	18.325	18.053	19.768

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.469	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.430	-1.000	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.900	-5.500	-6.300		-6.300	-6.300	-6.300
10	- Personalauszahlungen	39.820	40.060	41.413		41.826	42.244	42.666
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	371	2.750	2.750		2.750	2.750	2.750
15	- sonstige Auszahlungen		20	20		20	20	20
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.190	42.830	44.183		44.596	45.014	45.436
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	36.291	37.330	37.883		38.296	38.714	39.136
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		240.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			21.800				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	1.000		200	200	200
30	= investive Auszahlungen		242.000	22.800		200	200	200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / J. Auszahlung)		242.000	22.800		200	200	200

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000350 Herrichtung Asylbewerberunterkunft										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		240.000						240.000	240.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			21.800						21.800
13	= Summe Auszahlungen		240.000	21.800					240.000	261.800
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		240.000	21.800					240.000	261.800

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		2.000	1.000		200	200	200	2.000	3.600
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.000	1.000		200	200	200	2.000	3.600

Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde ein notwendiger Betrag berücksichtigt.



verantwortlich:

Ulrich Dippel

Produktbereich 1.11 - Ver- und Entsorgung

<u>Produktgruppe</u>	<u>Produkt</u>
1.11.02 Abfallwirtschaft	1.11.02.01 Abfall 1.11.02.02 Deponien
1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	1.11.03.01 Abwasserbeseitigung Kanal 1.11.03.02 Abwasserbeseitigung Kleineinleiter 1.11.03.03 Fäkalienabfuhr 1.11.03.04 Grundstücksanschlüsse

Beschreibung:

Die Aufgaben der öffentlichen Abfallentsorgung wurden per öffentl.-rechtl. Vereinbarung auf den Bergischen Abfallwirtschaftsverband übertragen.

Der FB Tiefbau überwacht und verwaltet die ehemaligen Deponien Herbeck und Buschsiepen.
Abtrag und Auftrag (Lagerung) von Erdmassen

Zur Produktgruppe Entwässerung und Abwasserbeseitigung gehören die Bereiche Tiefbauverwaltung, Planen und Bauen , Unterhaltung der Abwasseranlagen , Entsorgung und Überwachung der Kleinkläranlagen, Qualitäts - und Umweltmanagement.

Haushaltsplan 2015

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

Ulrich Dippel

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-177.614	-158.486	-149.987	-146.411	-155.931	-156.347
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.856.445	-7.850.620	-5.562.190	-5.747.345	-5.919.178	-6.085.689
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-236.358	-142.900	-362.000	-236.000	-236.000	-236.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.666	-350	-157.452	-87.452	-81.452	-1.452
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-40.533					
10	= Ordentliche Erträge	-8.324.616	-8.152.356	-6.231.629	-6.217.208	-6.392.562	-6.479.489
11	- Personalaufwendungen	533.042	533.733	529.146	534.614	539.932	545.502
12	- Versorgungsaufwendungen	25.948	21.240	27.675	28.782	29.889	30.996
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.464.193	3.630.340	2.484.950	2.550.010	2.476.010	2.496.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.847.355	1.822.600	1.854.963	1.856.518	1.913.671	1.913.397
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.299.960	924.589	178.301	213.401	213.401	158.401
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.170.498	6.932.501	5.075.035	5.183.324	5.172.903	5.144.506
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.154.118	-1.219.855	-1.156.595	-1.033.883	-1.219.659	-1.334.983
19	+ Finanzerträge	-448		-360	-200	-100	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-448		-360	-200	-100	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.154.566	-1.219.855	-1.156.955	-1.034.083	-1.219.759	-1.334.983
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.154.566	-1.219.855	-1.156.955	-1.034.083	-1.219.759	-1.334.983
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-140.487	-100.496	-105.549	-106.951	-108.452	-109.541
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.725	122.139	125.018	125.679	126.558	126.415
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.176.328	-1.198.212	-1.137.485	-1.015.355	-1.201.654	-1.318.109

Haushaltsplan 2015

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

Ulrich Dippel

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.581.845	-7.477.250	-5.249.140		-5.427.600	-5.586.600	-5.750.300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-204.416	-142.900	-362.000		-236.000	-236.000	-236.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-200						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			-360		-200	-100	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.786.461	-7.620.150	-5.611.500		-5.663.800	-5.822.700	-5.986.300
10	- Personalauszahlungen	530.610	531.410	526.746		532.014	537.332	542.702
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.434.399	3.623.420	2.478.030		2.543.090	2.469.090	2.489.290
15	- sonstige Auszahlungen	827.129	1.454.377	174.750		209.850	209.850	154.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.792.137	5.609.207	3.179.526		3.284.954	3.216.272	3.186.842
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.994.324	-2.010.943	-2.431.974		-2.378.846	-2.606.428	-2.799.458
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					-265.900	-20.000	-345.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.003						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-318.471	-264.990	-323.000		-236.750	-168.150	-103.400
23	= investive Einzahlungen	-319.473	-264.990	-323.000		-502.650	-188.150	-448.400
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.235.159	834.600	856.000		1.500.000	1.055.000	455.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.500	11.500		1.500	1.500	1.500
30	= investive Auszahlungen	1.235.159	836.100	867.500		1.501.500	1.056.500	456.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	915.686	571.110	544.500		998.850	868.350	8.100

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Volker Uellenberg**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.02 Abfallwirtschaft**

Produktbereich:	1.11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	1.11.02	Abfallwirtschaft

Beschreibung:	<p>Die Aufgaben der öffentlichen Abfallentsorgung wurden mit Beschluss des Rates vom 30.09.2014 per öffentl.-rechtl. Vereinbarung auf den Bergischen Abfallwirtschaftsverband übertragen. Die Stadt Radevormwald wirkt über einen Beirat auf die Organisation der Abfallentsorgung im Stadtgebiet ein.</p> <p>Durch den FB TB werden die ehemaligen Deponien Herbeck und Buschsiepen überwacht und verwaltet. Abtrag und Auftrag (Lagerung) von Erdmassen.</p>
Auftragsgrundlage:	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Verpackungsverordnung, Gewerbeabfallverordnung, Landesabfallgesetz NW, Satzung über die Abfallentsorgung, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz
Ziele:	Durchführung der Abfallentsorgung im Einklang mit den rechtl. Vorschriften Rekultivierung der ehemaligen Deponien.
Zielgruppe:	Grundstückseigentümer; Gewerbetreibende Übrige Abfallbesitzer im Stadtgebiet

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.227.594	-2.290.450				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.924	-6.900	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-899					
10	= Ordentliche Erträge	-2.241.418	-2.297.350	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
11	- Personalaufwendungen	47.980	37.310	7.057	7.127	7.197	7.268
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.194.352	1.268.700	1.200	1.200	1.200	1.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-56	2.500				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	883.181	866.040	120.040	120.040	120.040	120.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.125.457	2.174.550	128.297	128.367	128.437	128.508
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-115.961	-122.800	8.297	8.367	8.437	8.508
19	+ Finanzerträge	-241					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-241					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.201	-122.800	8.297	8.367	8.437	8.508
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-116.201	-122.800	8.297	8.367	8.437	8.508
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.389	105.604	111.816	112.127	112.211	112.252
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-7.812	-17.196	120.113	120.494	120.648	120.760

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Abfallwirtschaft



Erläuterung Ergebnisplan 1.11.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
4432100 <i>Gebühren für die Restabfallentsorgung</i>	-2.053.201	-2.044.250	0	16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	300	0
432905 <i>Gebühren für die Papierversorgung</i>	-145.305	-145.000	0	542800 <i>Vergütung für Papiersammlung durch Vereine</i>	7.180	12.500	0
432906 <i>Gebühren für die Grünabfallsäcke</i>	-21.969	-13.000	0	542900 <i>Sammeln und Transport Restmüll</i>	530.361	569.500	120.000
432907 <i>Gebühren für die Restabfallsäcke</i>	-7.120	-5.250	0	542901 <i>Sammeln und Transport Papier</i>	118.242	130.100	0
438100 <i>Auflösung SoPo für Gebührenaussgleich</i>	0	-83.000	0	542902 <i>Schadstoffmobil</i>	12.541	16.600	0
	-2.227.594	-2.290.450	0	542903 <i>Elektro-/Elektronikschratt</i>	44.746	68.400	0
6442400 <i>Erstattungen von Zweckverbänden</i>	0	0	-120.000	542904 <i>Sammeln und Transport von Grünabfällen</i>	48.503	64.600	0
442800 <i>Erstattungen von privaten Unternehmen</i>	-12.924	-6.900	0	543600 <i>Porto</i>	2.012	0	0
<i>Erstattungen des Duales Systems DSD</i>				543600 <i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	0	100	0
	-12.924	-6.900	-120.000	543900 <i>Andere sonstige Geschäftsaufwendungen</i>	1.327	3.900	0
7452800 <i>Spenden</i>	-200	0	0	544151 <i>Elektronikversicherung</i>	31	40	40
458200 <i>Auflösung EWB auf Forderungen</i>	-699	0	0	544600 <i>Zuschreibung in Sopo</i>	118.164	0	0
	-899	0	0	544800/544820 <i>EWB auf Forderungen/Afa Forderungen</i>	74	0	0
13522100 <i>Strom</i>	492	100	100		883.181	866.040	120.040
523100 <i>Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.</i>	440	900	900	19461300 <i>Zinsen von Gemeinden, GV</i>	-241	0	0
523500 <i>Unterhaltung Betriebsvorrichtungen</i>	157	200	200	<i>Verzinsung der Gebührenaussgleichsrücklage</i>			
525400 <i>Deponierungskosten BAV</i>	1.193.063	1.267.500	0	28912100 <i>DLV Betriebshof</i>	99.000	100.900	100.000
	1.194.352	1.268.700	1.200	<i>Beseitigung wilder Ablagerung, Aufstellen und Entleeren der Straßenpapierkörbe</i>			
Nachsorgeaufwendungen für die ehemaligen Deponien Herbeck und Buschsiepen.				943000 <i>Fachbereichsumlage</i>	7.904	7.850	7.868
				943200 <i>Serviceumlage</i>	1.485	-3.146	3.948
					108.389	105.604	111.816

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.234.906	-2.207.450					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-41.890	-6.900	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-200						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.276.996	-2.214.350	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000
10	- Personalauszahlungen	47.980	37.310	7.057		7.127	7.197	7.268
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.211.252	1.268.700	1.200		1.200	1.200	1.200
15	- sonstige Auszahlungen	760.447	866.040	120.040		120.040	120.040	120.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.019.679	2.172.050	128.297		128.367	128.437	128.508
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-257.318	-42.300	8.297		8.367	8.437	8.508

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

Produktbereich:	1.11	Ver – und Entsorgung
Produktgruppe:	1.11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Beschreibung: Zur Produktgruppe Entwässerung und Abwasserbeseitigung gehören die Bereiche Tiefbauverwaltung, Planen und Bauen , Unterhaltung der Abwasseranlagen , Entsorgung und Überwachung der Kleinkläranlagen, Qualitäts- und Umweltmanagement.

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Entwässerungssatzung, , Landeswassergesetz, Abwasserabgabengesetz, Selbstüberwachungsverordnung, DIN EN 9001, DIN EN 14001

Ziele: Umweltschutz, Gebührenstabilität

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radevormwald
Alle Abgabe – Beitrags –und Gebührenpflichtigen
Politische Gremien

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-177.614	-158.486	-149.987	-146.411	-155.931	-156.347
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.628.850	-5.560.170	-5.562.190	-5.747.345	-5.919.178	-6.085.689
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-223.434	-136.000	-242.000	-116.000	-116.000	-116.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.767	-350	-157.452	-87.452	-81.452	-1.452
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-40.533					
10	= Ordentliche Erträge	-6.083.198	-5.855.006	-6.111.629	-6.097.208	-6.272.562	-6.359.489
11	- Personalaufwendungen	485.062	496.423	522.089	527.487	532.735	538.234
12	- Versorgungsaufwendungen	25.948	21.240	27.675	28.782	29.889	30.996
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.269.840	2.361.640	2.483.750	2.548.810	2.474.810	2.495.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.847.411	1.820.100	1.854.963	1.856.518	1.913.671	1.913.397
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	416.779	58.549	58.261	93.361	93.361	38.361
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.045.040	4.757.951	4.946.738	5.054.957	5.044.466	5.015.998
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.038.157	-1.097.055	-1.164.892	-1.042.250	-1.228.096	-1.343.491
19	+ Finanzerträge	-207		-360	-200	-100	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-207		-360	-200	-100	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.038.364	-1.097.055	-1.165.252	-1.042.450	-1.228.196	-1.343.491
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.038.364	-1.097.055	-1.165.252	-1.042.450	-1.228.196	-1.343.491
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-146.616	-106.156	-111.517	-113.001	-114.591	-115.742
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.465	22.196	19.170	19.601	20.486	20.363
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.168.516	-1.181.016	-1.257.599	-1.135.850	-1.322.302	-1.438.869

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Erläuterung Ergebnisplan 1.11.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-176.030	-156.902	-148.403
.416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-78	-78	-78
.416500 Aufl. Zuwendungen so. öffentl. B. Zweckgeb.	-485	-485	-485
.416600 Aufl. Zuwendungen v.U., Bet., S.-Zweck.	-1.021	-1.021	-1.021
.	-177.614	-158.486	-149.987
4.431100 Verwaltungsgebühren	-3.984	-4.000	-4.000
.432100 Benutzungsgebühren <i>Kanalbenutzungsgebühren(Schmutzwasser, Kleineinleiter, Abschlagstelle)</i>	-3.101.903	-3.102.100	-3.080.640
.432900 Andere sonst. Benutzungsgebühren	0	0	-50.000
<i>Kostenerst. f. Unters. von Grundstücksanschl. öffentl. Flächen</i>			
.432903 Niederschlagswassergebühr	-2.224.272	-2.163.700	-2.114.500
.437110 Aufl. Sopo Erschl.beiträge BauGB - Pauschal	0	0	-305
.437200 Aufl. SoPo Beitr. KAG-Z. Zuschüsse	-282.164	-279.728	-283.124
.437210 Aufl. SoPo Beitr. KAG-P. Zu., gepl. Anl.	0	-303	-4.621
<i>Ertragswirksame Auflösung Kanalanschlussbeiträge</i>			
.438100 Auflösung SoPo für Gebührenaussgleich	-16.529	-10.340	-25.000
.439800 Periodenfremde öffentl.-rechtl. Leistung	-0	-0	-0
.	-5.628.850	-5.560.170	-5.562.190
6.442400 Erstattungen von Zweckverbänden <i>Erst. Betriebskosten Abschlagstelle durch Wupperverband</i>	-16.000	-16.000	-16.000
.442900 Erstattungen verb. Unternehmen	-60.034	0	0
.442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-134.225	-120.000	-226.000
<i>Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse</i>			
.449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-13.175	-0	-0
.	-223.434	-136.000	-242.000

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
7.452700 Schadenersatz	0	0	0
.453100 Auflösung v. sonst. Sonderposten Z. Zuschüsse	-1.452	-350	-1.452
.458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-972	0	0
.458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstellungen	-10.343	0	-156.000
.	-12.767	-350	-157.452
8. Aktivierte Eigenleistungen	-40.533	0	0
13.522100 Strom	66.522	73.000	79.000
.522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	4.553	6.000	6.000
.522700 Wasser	4.122	4.900	5.000
.523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	290.460	303.000	314.000
.523400 Unterhaltung Fahrzeuge	1.982	2.000	2.000
.523410 Reparatur Fahrzeuge	552	1.000	1.000
.523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	641	220	230
.523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.500	2.500
.523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	5.358	6.920	6.920
.524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	365	500	500
.525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond. <i>Verwaltungskostenerstattung Stadtwerke</i>	36.604	37.500	38.600
.529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>Digitalisierung Kanalbestandspläne, Fäkalienabfuhr durch Unternehmer, Grundstücksanschlusskosten</i>	198.207	187.500	167.500
.529200 Verbandsumlagen <i>Wupperverband und Abwasserabgabe Kleineinleiter, die an das Land NRW abzuführen ist</i>	1.593.593	1.661.600	1.669.500
.529800 Periodenfr. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0
.529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen <i>Reinigung Kanalnetz und Qualitätsmanagement Entgelt für Abwasserberatung NRW</i>	66.681	75.000	75.000
.529901 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen 01 <i>Unterhaltung u. Sanierung von Grundstücksanschlüssen Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept u. Generalentwässerungsplan</i>	0	0	116.000
.	2.269.840	2.361.640	2.483.750

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
14 572100 AfA imm. VermG des AV	3.490	3.674	1.128
574300 AfA Entw., Abwasserbeseitigungsanlagen	1.823.400	1.794.915	1.834.684
575100 AfA Maschinen	370	370	370
575200 AfA Techn. Anlagen	132	132	132
575400 AfA Fahrzeuge	7.501	7.502	6.500
576100 AfA BuG	12.518	11.827	10.469
576200 AfA GwG	0	1.680	1.680
578200 AfA Forderungen	0	0	0
	1.847.411	1.820.100	1.854.963
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.990	4.300	4.300
541300 Reisekosten	54	200	200
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	639	650	650
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung.	440	509	516
542300 Gebühren	250	500	500
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.671	4.870	4.900
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	7.500	20.000	20.000
<i>Erstellung Kanalkataster</i>			
543100 Büromaterial	680	1.080	800
543210 Kopierkosten	0	20	20
543300 Zeitungen und Fachliteratur	797	800	800
543400 Porto	1.437	1.600	1.600
543500 Telefon	9.442	10.656	10.563
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	309	245	345
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	5.439	6.000	6.000
544130 Gebäudeversicherung	40	40	40
544150 Elektronikversicherung	3.726	3.954	3.952
544200 Kfz-Versicherung	1.430	2.150	2.100
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	555	555	555
<i>Abwassertechnische Vereinigung</i>			
544500 Verl. aus Abgang Verm.gegest.	0	0	0
544600 Einstellung u. Zuschreibung in Sonderposten	252.702	0	0
544700 Sonstige Rückstellungen	0	0	0
544800 EWB auf Forderungen	94.619	0	0
544800 Afa-Forderungen	4.631	0	0
547200 Kraftfahrzeugsteuer	428	420	420
	416.779	58.549	58.261

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
19 461300 Zinsen von Gemeinden, GV	-207	0	-360
<i>Verzinsung Gebührengleichrücklage</i>			
	-207	0	-360
27 912500 investiver Personalaufwand Kanal	-32.363	0	0
943000 Fachbereichsumlage	-100.114	-92.448	-97.477
943200 Serviceumlage	-14.139	-13.708	-14.040
Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-146.616	-106.156	-111.517
28 912100 Leistungen Betriebshof	1.036	1.000	2.000
941100 Gebäudeumlage	15.429	21.196	17.170
	16.465	22.196	19.170

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.346.939	-5.269.800	-5.249.140		-5.427.600	-5.586.600	-5.750.300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-162.525	-136.000	-242.000		-116.000	-116.000	-116.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			-360		-200	-100	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.509.464	-5.405.800	-5.491.500		-5.543.800	-5.702.700	-5.866.300
10	- Personalauszahlungen	482.630	494.100	519.689		524.887	530.135	535.434
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.223.146	2.354.720	2.476.830		2.541.890	2.467.890	2.488.090
15	- sonstige Auszahlungen	66.682	588.337	54.710		89.810	89.810	34.810
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.772.458	3.437.157	3.051.229		3.156.587	3.087.835	3.058.334
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.737.006	-1.968.643	-2.440.271		-2.387.213	-2.614.865	-2.807.966
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					-265.900	-20.000	-345.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.003						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-318.471	-264.990	-323.000		-236.750	-168.150	-103.400
23	= investive Einzahlungen	-319.473	-264.990	-323.000		-502.650	-188.150	-448.400
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.235.159	834.600	856.000		1.500.000	1.055.000	455.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.500	11.500		1.500	1.500	1.500
30	= investive Auszahlungen	1.235.159	836.100	867.500		1.501.500	1.056.500	456.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	915.686	571.110	544.500		998.850	868.350	8.100

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000075 Kanalbau Berg										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								12.620	12.620
6	= Summe Einzahlungen								12.620	12.620
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	134.975							155.152	155.152
13	= Summe Auszahlungen	134.975							155.152	155.152
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	134.975							167.772	167.772

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000087 Kanalbau Loh'sche Weide										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-50.332	-25.590	-9.600					-385.619	-395.219
6	= Summe Einzahlungen	-50.332	-25.590	-9.600					-385.619	-395.219
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	6.000					569.366	575.366
13	= Summe Auszahlungen		6.000	6.000					569.366	575.366
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.332	-19.590	-3.600					183.746	180.146

Die Investitions-Auszahlungen entstehen für das Anheben der Kanaldeckel.

Vereinnahmt werden noch Kanalanschlussbeiträge nach KAG im Rahmen der Grundstücksveräußerungen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000088 Kanalbau Beb.gebiet Jahnstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-53.350	-53.350	-16.000		-122.700
6	= Summe Einzahlungen					-53.350	-53.350	-16.000		-122.700
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000		165.000				195.000
13	= Summe Auszahlungen			30.000		165.000				195.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			30.000		111.650	-53.350	-16.000		72.300

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Jahnstraße (Sportgelände Jahnplatz) sind im HJ 2015 Planungskosten berücksichtigt worden. Die bauliche Umsetzung erfolgt im Jahr 2016. Die Investitions-Einzahlungen berücksichtigen die zu erwartenden Kanalanschlußbeiträge nach dem KAG.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000089 Ersatzbeschaffung Transporter(Kanal)										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-1.003							-1.003	-1.003
6	= Summe Einzahlungen	-1.003							-1.003	-1.003
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								32.528	32.528
13	= Summe Auszahlungen								32.528	32.528
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.003							31.526	31.526

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000091 Kanalbau Grafweg										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-60.034	-60.034
6	= Summe Einzahlungen								-60.034	-60.034
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.465	8.600	15.000					219.819	234.819
13	= Summe Auszahlungen	180.465	8.600	15.000					219.819	234.819
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	180.465	8.600	15.000					159.785	174.785

In der Ortslage Grafweg ist nach dem im HJ 2013 fertig gestellten Kanalbau noch ein Privatkanal in das Infrastrukturvermögen der Stadt zu übernehmen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000092 Kanalbau Hahnenberg										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-109.000	-109.000					-109.000	-218.000
6	= Summe Einzahlungen		-109.000	-109.000					-109.000	-218.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		375.000	50.000					376.500	426.500
13	= Summe Auszahlungen		375.000	50.000					376.500	426.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		266.000	-59.000					267.500	208.500

Der Anschluss der Ortslage Hahnenberg an das städtische Kanalisationsnetz wird von der Bezirksregierung Köln gefordert. Die Abwicklung der Maßnahmen sowie die Veranlagung zu Kanalanschlussbeiträgen sollen ab dem Jahr 2014 erfolgen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000093 Sanierung Entlastungskanal RUEB Herbeck										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000		190.000			6.931	211.931
13	= Summe Auszahlungen			15.000		190.000			6.931	211.931
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			15.000		190.000			6.931	211.931

Der Entlastungskanal mündet innerhalb der Hofschaf Oberdahlhausen in einen Siefen. Der Siefen als auch das Entlastungsbauwerk muss saniert werden, da großflächige Auskolkungen entstanden sind. In 2015 werden Planungskosten berücksichtigt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt 2016.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000097 Abfluss-Steuerungen Kanalnetz										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			10.000					89.923	99.923
13	= Summe Auszahlungen			10.000					89.923	99.923
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			10.000					89.923	99.923

Im Jahr 2015 erfolgt der Anschluss der Pumpstation Grunewald an die Datenfernübertragung.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000115 Kanal-Renovierung/Erneuerung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-165.900	-20.000	-345.000		-530.900
6	= Summe Einzahlungen					-165.900	-20.000	-345.000		-530.900
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	414.091	200.000	375.000		375.000	400.000	440.000	1.961.813	3.551.813
13	= Summe Auszahlungen	414.091	200.000	375.000		375.000	400.000	440.000	1.961.813	3.551.813
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	414.091	200.000	375.000		209.100	380.000	95.000	1.961.813	3.020.913

Nach den Vorschriften der Selbstüberwachungsverordnung haben allen Kommunen Schäden am Kanalnetz nach festen Regeln abzarbeiten. Die Kanalsanierungen sollen vornehmlich durch den Einbau so genannter Inliner erfolgen, deren Nutzungsdauer mittlerweile 40 Jahre beträgt. Der Maßnahme werden Mittel der Investitionspauschale zugeordnet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000171 Kanalbau Gewerbegebiet Ost St. 2										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-71.967		-87.400		-87.400	-87.400	-87.400	-273.520	-623.120
6	= Summe Einzahlungen	-71.967		-87.400		-87.400	-87.400	-87.400	-273.520	-623.120
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.427							116.255	116.255
13	= Summe Auszahlungen	58.427							116.255	116.255
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.541		-87.400		-87.400	-87.400	-87.400	-157.265	-506.865

Mit dem Verkauf der Grundstücke werden Kanalanschlussbeiträge gemeinsam mit dem Kaufpreis fällig. Die Veranschlagung erfolgt analog der voraussehbaren Grundstücksverkäufe.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000172 Kanalbau Gewerbegebiet Ost St. 3										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-161.138	-87.400						-248.538	-248.538
6	= Summe Einzahlungen	-161.138	-87.400						-248.538	-248.538
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	758							212.706	212.706
13	= Summe Auszahlungen	758							212.706	212.706
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-160.380	-87.400						-35.832	-35.832

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000302 Kanalbau GE Ost TA 5										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-60.000	-27.400			-87.400
6	= Summe Einzahlungen					-60.000	-27.400			-87.400
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000		600.000	600.000		47.074	1.257.074
13	= Summe Auszahlungen			10.000		600.000	600.000		47.074	1.257.074
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			10.000		540.000	572.600		47.074	1.169.674

Zur Erschließung weiterer gewerblicher Flächen gegenüber dem heutigen Aldi-Zentrallager wird mit Kanalbaukosten in Höhe von rd. 1,2 Mio. € gerechnet. Im Jahr 2015 sind Planungskosten berücksichtigt. Die Maßnahme wird überjährig 2016/2017 durchgeführt. Kanalanschlussbeiträge werden mit dem Kaufpreis erhoben.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000307 Kanalbau GE Ost - unter Kirche Grafweg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							15.000		15.000
13	= Summe Auszahlungen							15.000		15.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							15.000		15.000

Für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Ost sind im Jahr 2018 Planungskosten für die entwässerungstechnischen Anlagen im Teilgebiet TA 3 (Bereich zwischen Grüne und Grafweg) vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000308 Kanalbau GE Ost - Teilabschnitt 2										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						10.000			10.000
13	= Summe Auszahlungen						10.000			10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						10.000			10.000

Für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Ost sind im Jahr 2017 Planungskosten für die entwässerungstechnischen Anlagen im TA 2 vorgesehen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000309 Kanalbau II. Ülfle - Neuenhof										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-117.000						-117.000
6	= Summe Einzahlungen			-117.000						-117.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	340.000				30.000		370.000
13	= Summe Auszahlungen		30.000	340.000				30.000		370.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000	223.000				30.000		253.000

Gemäß dem gültigen Abwasserbeseitigungskonzept wird die Ortschaft Neuenhof an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Für die Kanalbaumaßnahme werden Beiträge nach § 8 KAG NW erhoben. Im Vorfeld der Baumaßnahme wurden Planungskosten berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000330 Kanalbau Baugebiet Wasserturmstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-35.033	-43.000						-78.033	-78.033
6	= Summe Einzahlungen	-35.033	-43.000						-78.033	-78.033
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	418.844			20.000			418.844		438.844
13	= Summe Auszahlungen	418.844			20.000			418.844		438.844
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	383.811	-43.000		20.000			340.811		360.811

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Wasserturmstraße sind in den Planjahren KAG-Beiträge bei den Investitionseinzahlungen geplant worden.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000334 Regenwasserkanal Ispingrade										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.599							27.599	27.599
13	= Summe Auszahlungen	27.599							27.599	27.599
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.599							27.599	27.599
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000335 Druckleitung Inspingrade										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000					3.000	18.000
13	= Summe Auszahlungen			15.000					3.000	18.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			15.000					3.000	18.000

Umbau und Teilerneuerung des Pumpwerkes wegen starker Korrosionsschäden.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000345 Kanalbau Heidt										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-36.000				-36.000
6	= Summe Einzahlungen					-36.000				-36.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					50.000				50.000
13	= Summe Auszahlungen					50.000				50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					14.000				14.000

Für die Kanalbaumaßnahme Heidt sind Planungskosten berücksichtigt worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000354 Techn. Ausrüstung Entwässerung Filde										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		115.000						115.000	115.000
13	= Summe Auszahlungen		115.000						115.000	115.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		115.000						115.000	115.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000355 Techn. Ausrüstung RUEB Mermbach										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000						100.000	100.000
13	= Summe Auszahlungen		100.000						100.000	100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		100.000						100.000	100.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000357 Abriss PW und Neubau Haltung Dahlhausen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-100.000				-100.000
6	= Summe Einzahlungen					-100.000				-100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					100.000				100.000
13	= Summe Auszahlungen					100.000				100.000

Das Pumpwerk Dahlhausen wird abgerissen und die vorhandene Entwässerung an den Remscheider Sammler angeschlossen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlung / -auszahlungen
5000368 Kanalbau Neubaugebiet Karthausen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						45.000			45.000
13	= Summe Auszahlungen						45.000			45.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						45.000			45.000

Berücksichtigt wurden Planungskosten. Mit dem Beginn der Baumaßnahme wird im Jahr 2019 gerechnet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen									
2	- Summe der investiven Auszahlungen		1.500	1.500		1.500	1.500	1.500	89.952	95.952
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.500	1.500		1.500	1.500	1.500	-217.170	-211.170

Die Verwendung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

	2015	2016	2017	2018
BGA > 410 €	500 €	500 €	500 €	500 €
GwG < 410 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €



verantwortlich:

Ulrich Dippel

Produktbereich 1.12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.12.01	Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen	1.12.01.01	Gemeindestraßen
		1.12.01.02	Parkplätze
		1.12.01.03	Ingenieurbauwerke
1.12.02	Kreisstraßen	1.12.02.01	Kreisstraßen
1.12.03	Landstraßen	1.12.03.01	Landstraßen
1.12.04	Bundesstraßen	1.12.04.01	Bundesstraßen
1.12.05	Verkehrsanlagen	1.12.05.01	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen, Beleuchtung
1.12.06	Straßenreinigung und Winterdienst	1.12.06.01	Straßenreinigung Sommerdienst
		1.12.06.02	Straßenreinigung Sommerdienst - Innenstadt
		1.12.06.03	Straßenwinterdienst



verantwortlich:

Ulrich Dippel

Beschreibung:	<p>Neu-, Umbau, Erneuerung und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Straßenbegleitgrün. Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen.</p> <p>Widmungs- und Entwidmungsverfahren, Widmungsverzeichnis führen.</p> <p>Kehrdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslagen.</p> <p>Durchführung des Winterdienstes im gesamten Stadtgebiet aufgrund von Winterdienstplänen durch den städtischen Betriebshof.</p>
----------------------	--

Haushaltsplan 2015

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Ulrich Dippel

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-217.148	-219.490	-275.332	-288.316	-293.032	-293.032
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-861.653	-829.105	-751.182	-747.433	-758.477	-777.448
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-98.613	-26.540	-16.280	-280	-280	-280
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-792.558	-12.193	-12.299	-12.193	-12.193	-12.193
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-32.601					
10	= Ordentliche Erträge	-2.002.573	-1.087.328	-1.055.093	-1.048.222	-1.063.982	-1.082.953
11	- Personalaufwendungen	103.036	154.033	144.005	145.444	146.899	148.368
12	- Versorgungsaufwendungen	7.747	18.864	6.675	6.942	7.209	7.476
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.275.675	1.379.576	1.338.526	1.406.746	1.363.276	1.399.076
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.607.142	1.613.281	1.694.740	1.664.689	1.738.049	1.779.396
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.289	32.085	32.085	32.085	32.085	32.085
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.101.889	3.197.839	3.216.031	3.255.906	3.287.518	3.366.401
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.099.316	2.110.511	2.160.938	2.207.684	2.223.536	2.283.448
19	+ Finanzerträge	-123	-120				
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-123	-120				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.099.193	2.110.391	2.160.938	2.207.684	2.223.536	2.283.448
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.099.193	2.110.391	2.160.938	2.207.684	2.223.536	2.283.448
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	802.407	675.529	825.940	809.070	832.812	848.457
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.901.599	2.785.920	2.986.879	3.016.754	3.056.348	3.131.905

Haushaltsplan 2015

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Ulrich Dippel

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-430	-430	-400		-400	-400	-400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-364.347	-339.400	-186.730		-272.900	-280.750	-288.900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-288	-26.540	-16.280		-280	-280	-280
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.176						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-120					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-371.241	-366.490	-203.410		-273.580	-281.430	-289.580
10	- Personalauszahlungen	102.861	154.033	144.005		145.444	146.899	148.368
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.363.528	1.395.100	1.354.050		1.422.270	1.378.800	1.414.600
15	- sonstige Auszahlungen	56.491	32.085	32.085		32.085	32.085	32.085
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.522.881	1.581.218	1.530.140		1.599.799	1.557.784	1.595.053
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.151.640	1.214.728	1.326.730		1.326.219	1.276.354	1.305.473
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-323.753	-585.400	-733.200				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen					-1.500		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-469.367	-261.800	-125.200		-1.336.450	-586.250	-255.100
23	= investive Einzahlungen	-793.121	-847.200	-858.400		-1.337.950	-586.250	-255.100
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	534.261	1.368.500	1.802.200		2.358.000	1.819.300	643.800
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		38.000			70.000		
30	= investive Auszahlungen	534.261	1.406.500	1.802.200		2.428.000	1.819.300	643.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-258.860	559.300	943.800		1.090.050	1.233.050	388.700

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	1.12.01	Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen
Beschreibung:	Die Produktgruppe umfasst Planung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung der öffentlichen Verkehrsanlagen inkl. der Ingenieurbauwerke	
Auftragsgrundlage:	Landes- und Bundesgesetzte, Beschlüsse politischer Gremien	
Ziele:	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit	
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer	

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-207.716	-210.138	-260.897	-273.833	-278.549	-278.549
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-484.441	-490.205	-494.298	-483.019	-486.213	-497.034
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-98.325	-16.000	-16.000			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-792.232	-12.193	-12.193	-12.193	-12.193	-12.193
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-32.042					
10	= Ordentliche Erträge	-1.614.756	-728.536	-783.387	-769.045	-776.955	-787.776
11	- Personalaufwendungen	69.613	119.914	104.039	105.079	106.130	107.191
12	- Versorgungsaufwendungen	4.212	16.416	4.425	4.602	4.779	4.956
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808.989	873.300	805.500	823.500	855.500	885.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.587.242	1.592.662	1.650.102	1.602.110	1.671.206	1.710.780
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.369	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.576.424	2.623.992	2.585.766	2.556.991	2.659.315	2.730.127
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	961.668	1.895.456	1.802.378	1.787.946	1.882.360	1.942.350
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	961.668	1.895.456	1.802.378	1.787.946	1.882.360	1.942.350
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	961.668	1.895.456	1.802.378	1.787.946	1.882.360	1.942.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.850	-49.987	-50.408	-47.362	-51.483	-53.342
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	467.426	314.823	434.933	417.021	440.582	456.045
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.423.244	2.160.291	2.186.903	2.157.605	2.271.458	2.345.053

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Erläuterung Ergebnisplan 1.12.01

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2416100	Aufl. Zuwendungen Bund-Zweckgebunden	-14.222	-14.222	-14.222	13522800	Abwasser	604.162	588.000	615.000
416200	Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-191.865	-191.464	-208.673	523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	1.527	1.700	1.700
416210	Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0	-2.532	-32.516	523200	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	186.555	169.600	154.800
416610	Aufl. Zuwendungen v.U., Bet.,S.-Pauschal	0	-291	-3.857	<i>Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze (135 T€), Brückenhauptuntersuchungen (10 T€) Unterhaltung Wetterhäuser (4,8 T€), Stützmauern (5 T€)</i>				
416800	Aufl. Zuwendungen priv. Untern.	-1.629	-1.629	-1.629	523410	Reparatur von Fahrzeugen	2.290	0	0
		-207.716	-210.138	-260.897	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaustatt.	6.098	7.000	7.000
4431100	Verwaltungsgebühren	-364	-7.000	-9.000	523610	Unterhaltung DV Einrichtungen	0	0	0
437100	Aufl. SoPo Ersch. BauG-Z. Zuschüsse	-357.061	-356.189	-358.281	524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	8.326	10.000	10.000
437200	Aufl. SoPo Beitr. KAG-Z. Zuschüsse	-127.017	-127.017	-127.017	526200	Hilfsstoffe	-105	0	0
437210	Aufl. SoPo Beitr. KAG-P. Zu.,gepl. Anl.	0	0	0	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	97.000	17.000
		-484.441	-490.205	-494.298	529900	Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	136	0	0
6442600	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	-80.474	-16.000	-16.000			808.989	873.300	805.500
442900	Erstattungen von übrigen Bereichen	-17.852	0	0	14574100	Afa Brücken und Tunnel	42.843	43.232	45.593
		-98.325	-16.000	-16.000	574400	Afa Straßen, Wege ,Plätze , Verkehrslenkungsanlagen	1.484.745	1.489.467	1.543.029
7452700	Schadenersatz	-5.497	0	0	576200	Afa GwG	0	0	0
453100	Aufl. von Sopo-Z. Zuschüsse	-12.126	-12.193	-12.193	574500	Afa so. Bauten d. Infrastrukturvermögen	44.943	45.029	44.863
458300	Auflösung / Herabsetzung von Rückstellungen	-42.237	0	0	575200	Afa Techn. Anlagen	7.931	7.931	7.931
458400	Inventurdifferenzen	-732.372	0	0	576100	Afa BuG	6.780	7.003	8.686
		-792.232	-12.193	-12.193			1.587.242	1.592.662	1.650.102
8471200	Aktivierteneigenleistung	-32.042	0	0	27941110	Objektumlage	-5.850	-49.987	-50.408
16541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	254	750	750	28912100	DLV Betriebshof	353.573	247.060	342.016
541600	Dienst- und Schutzkleidung	106	0	0	912500	investiver Personalaufwand	25.772	0	0
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	500	500	943000	Fachbereichsumlage	81.726	75.468	79.573
543110	Verbrauchsmaterial f. Betriebshof	25.830	20.000	20.000	943200	Serviceumlage	6.355	-7.705	13.344
543300	Zeitungen, Fachliteratur	0	400	400			467.426	314.823	434.933
543600	Öffentliche Bekanntmachung	0	50	50					
544820	Afa auf Forderungen	2	0	0					
549600	nicht zu aktivierende Kostenanteile	106.369	0	0					
		106.369	21.700	21.700					

442600/529100-- Im Rahmen des Neubaus Brücke Wülfing müssen die vorhandenen Versorgungsleitungen von Gas, Wasser, Strom sowie der Telekom abgeklemmt und nach Fertigstellung des Brücken-Neubaus wieder an die Brücke angeklemt werden. Die Aufwendungen betragen rd. 17 T€. Die Kostenerstattung wird bei rd. 16 T€ liegen. Gemäß Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke GmbH sind die Kosten für die Sparte Wasser je zur Hälfte von der Stadt zu tragen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-540	-7.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-16.000	-16.000				
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.176						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.716	-23.000	-25.000		-9.000	-9.000	-9.000
10	- Personalauszahlungen	69.622	119.914	104.039		105.079	106.130	107.191
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	856.336	890.900	823.100		841.100	873.100	903.100
15	- sonstige Auszahlungen	56.380	21.700	21.700		21.700	21.700	21.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	982.338	1.032.514	948.839		967.879	1.000.930	1.031.991
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	975.622	1.009.514	923.839		958.879	991.930	1.022.991
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-304.853	-585.400	-733.200				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-469.367	-261.800	-125.200		-1.336.450	-586.250	-255.100
23	= investive Einzahlungen	-774.221	-847.200	-858.400		-1.336.450	-586.250	-255.100
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	496.598	1.368.500	1.802.200		2.358.000	1.819.300	643.800
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.000					
30	= investive Auszahlungen	496.598	1.376.500	1.802.200		2.358.000	1.819.300	643.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-277.623	529.300	943.800		1.021.550	1.233.050	388.700

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000053 Straßenausbau Bahnstr.										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-388.800	-43.200			-432.000
6	= Summe Einzahlungen					-388.800	-43.200			-432.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	30.000		480.000			50.000	560.000
13	= Summe Auszahlungen		50.000	30.000		480.000			50.000	560.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000	30.000		91.200	-43.200		50.000	128.000

Die Bahnstraße von Einmündung Wiedenhofkamp bis Bahnhofstraße soll im Jahr 2016 (Planungskosten 2015) einen erstmaligen endgültigen Ausbau erhalten. Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach BauGB, wodurch die Anlieger zu Erschließungsbeiträgen herangezogen werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000060 Straßenausbau Auf der Brede										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-220.500		-220.500
6	= Summe Einzahlungen							-220.500		-220.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						50.000	350.000		400.000
13	= Summe Auszahlungen						50.000	350.000		400.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						50.000	129.500		179.500

Die Investitions-Auszahlung im Jahr 2017 ist für Planungsleistungen für den geplanten Straßenbau vorgesehen. Mit Beginn der Baumaßnahme im Jahr 2018 werden Straßenbaukostenbeiträge nach § 8 KAG NW erhoben.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlung / -auszahlungen
5000062 Straßenbau Beb.gebiet Lohsche Weide										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-86.725	-86.725
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-178.960	-96.000	-36.000					-1.412.478	-1.448.478
6	= Summe Einzahlungen	-178.960	-96.000	-36.000					-1.499.203	-1.535.203
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.448	170.000	194.200					776.656	970.856
13	= Summe Auszahlungen	61.448	170.000	194.200					776.656	970.856
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-117.512	74.000	158.200					-722.547	-564.347

Für den Straßenbau im Bebauungsgebiet Lohsche Weide sind die veranschlagten Investitions-Auszahlungen wie folgt vorgesehen:

- Endausbau 1. Bauabschnitt (2013)
- Endausbau 2. Bauabschnitt (2014)
- Endausbau 3. Bauabschnitt (2015)

Aus den Veräußerungserlösen der Grundstücke werden Beiträge nach dem BauGB berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlung / -auszahlungen
5000063 Straßenbau Beb.gebiet Herbeck										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.760		20.000					214.908	234.908
13	= Summe Auszahlungen	10.760		20.000					214.908	234.908
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.760		20.000					214.908	234.908

Aufgrund des städtebaulichen Vertrages mit dem Investor des Bebauungsgebietes Herbeck ist eine Kostenbeteiligung der Stadt für den Ausbau des nördlichen Gehweges berücksichtigt worden.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000064 Straßenbau Beb.gebiet Jahnstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-90.000	-90.000			-180.000
6	= Summe Einzahlungen					-90.000	-90.000			-180.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			40.000		165.000	9.300	3.800		218.100
13	= Summe Auszahlungen			40.000		165.000	9.300	3.800		218.100
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			40.000		75.000	-80.700	3.800		38.100

Die Erschließung des Baugebietes Jahnstraße soll in den Haushaltsjahren 2015 (Planungskosten) und 2016 (Baumaßnahme) umgesetzt werden. Anschließend fallen noch Vermessungskosten an.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000066 Straßenbau Rudolf-Diesel- Straße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-50.496	-37.500						-249.432	-249.432
6	= Summe Einzahlungen	-50.496	-37.500						-249.432	-249.432
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			110.000					62.443	172.443
13	= Summe Auszahlungen			110.000					62.443	172.443
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.496	-37.500	110.000					-186.988	-76.988

Der Straßenendausbau ist im Jahr 2015 vorgesehen. Die Investitions-Einzahlungen sind für BauGB-Beiträge im Rahmen der Veräußerung von Gewerbegebietsflächen an der Rudolf-Diesel-Straße berücksichtigt worden.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000067 Straßenbau Felix-Wankel-Straße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					50.000			48.657	98.657
13	= Summe Auszahlungen					50.000			48.657	98.657
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					50.000			48.657	98.657

Im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes Ost erfolgt der Straßenendausbau.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000069 Straßenbau Albert-Einstein-Str.										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-27.500						-27.500	-27.500
6	= Summe Einzahlungen		-27.500						-27.500	-27.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					45.000			230.561	275.561
13	= Summe Auszahlungen					45.000			230.561	275.561
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-27.500			45.000			203.061	248.061

Der Endausbau ist nach der abgeschlossenen Vermarktung der Gewerbegrundstücke im Jahr 2016 vorgesehen. Aus der Veräußerung von Grundstücken im Bereich der Albert-Einstein-Straße werden Straßenbaubeiträge nach dem BauGB berücksichtigt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000245 Straßenendausbau Käthe-Paulus- Straße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-125.977							-125.977	-125.977
6	= Summe Einzahlungen	-125.977							-125.977	-125.977
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					235.000			25.376	260.376
13	= Summe Auszahlungen					235.000			25.376	260.376
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-125.977				235.000			-100.601	134.399

Für das Jahr 2017 ist der Straßenendausbau einschl. der Erstellung der Parkstreifen und Gehwege geplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000250 Neubau Wupperbrücke Dahlerau										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-100.000						-1.101.690	-1.101.690
6	= Summe Einzahlungen		-100.000						-1.101.690	-1.101.690
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								1.084.611	1.084.611
13	= Summe Auszahlungen								1.084.611	1.084.611
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-100.000						-17.079	-17.079

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest eilt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000289 Umgestaltung Marktplatz										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-712							-487.306	-487.306
6	= Summe Einzahlungen	-712							-487.306	-487.306
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.013							757.154	757.154
13	= Summe Auszahlungen	7.013							757.154	757.154
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.301							269.847	269.847
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest eilt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000290 Umgestaltung Kaiserstraße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-276.206	-276.206
6	= Summe Einzahlungen								-276.206	-276.206
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.681							300.438	300.438
13	= Summe Auszahlungen	270.681							300.438	300.438
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	270.681							24.232	24.232

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000292 Umgestaltung Schloßmacherplatz										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-470.000						-488.200	-488.200
6	= Summe Einzahlungen		-470.000						-488.200	-488.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.410	671.500						697.208	697.208
13	= Summe Auszahlungen	13.410	671.500						697.208	697.208
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.410	201.500						209.008	209.008

Gemäß dem Integrierten Handlungskonzept Innenstadt sollen die öffentlichen Flächen im Bereich des Schloßmacherzentrum umgebaut und aufgewertet werden. Die Maßnahme wird vom Land NW mit 70 vom Hundert gefördert. Im Haushaltsjahr 2013 sind hierzu Planungskosten berücksichtigt worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000293 Umgest. Zufahrt Kaiserstraße-Ost										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-156.926	-10.150	-360.000					-184.209	-544.209
6	= Summe Einzahlungen	-156.926	-10.150	-360.000					-184.209	-544.209
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		14.500	360.000					33.513	393.513
13	= Summe Auszahlungen		14.500	360.000					33.513	393.513
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-156.926	4.350						-150.696	-150.696

Gemäß dem Integrierten Handlungskonzept soll der östliche Stadtkerneingang (Kaiser-/Hohenfuhr-/Ülfestraße) im Jahr 2015 umgebaut und aufgewertet werden. Die Planungskosten sind im Jahr 2014 berücksichtigt worden.

Die Maßnahme wird vom Land NW mit einer Zuwendung von 70 vom Hundert gefördert.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000294 Umgestaltung Ausfahrt Oststraße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-143.074	-5.250	-190.000					-157.840	-347.840
6	= Summe Einzahlungen	-143.074	-5.250	-190.000					-157.840	-347.840
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.500	190.000					14.700	204.700
13	= Summe Auszahlungen		7.500	190.000					14.700	204.700
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-143.074	2.250						-143.140	-143.140

Gemäß dem Integrierten Handlungskonzept Innenstadt soll der zukünftige Ausfahrtbereich Ost-/Hohenfuhstraße umgebaut werden. Das Land NW fördert die Maßnahme mit 70 vom Hundert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000303 Erschließungsbeiträge im Stadtgebiet										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-37.900		-37.900	-37.900		-10.622	-124.322
6	= Summe Einzahlungen			-37.900		-37.900	-37.900		-10.622	-124.322
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-37.900		-37.900	-37.900		-10.622	-124.322

Sammelposition für die Veranschlagung von Erschließungsbeiträgen, die vornehmlich im Gewerbegebiet über den Kaufpreis erhoben werden. Tatsächlich erfolgt eine Zuordnung der Beiträge zu den Investitionsmaßnahmen, damit eine anlagenbezogene Auflösung von SoPos erfolgt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000304 Instandsetzung Fußgängerbrücke Wülfig										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-136.000						-136.000
6	= Summe Einzahlungen			-136.000						-136.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.035						13.749		13.749
13	= Summe Auszahlungen	12.035						13.749		13.749
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.035		-136.000				13.749		-122.251
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000313 Straßenbau GE Ost TA										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						10.000			10.000
13	= Summe Auszahlungen						10.000			10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						10.000			10.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000314 Straßenbau GE Ost TA 3 Grafweg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							10.000		10.000
13	= Summe Auszahlungen							10.000		10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							10.000		10.000
5000324 Instandsetzung Brücke Heide										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			160.000						160.000
13	= Summe Auszahlungen			160.000						160.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			160.000						160.000

Unterhalb der Gewölbebrücke wird ein sog. Wellblech-Profil erstellt. Der Hohlraum zwischen der neuen Röhre und der alten Gewölbebrücke wird mit tragfähigem Material (z.B. Beton) verfüllt. Anschließend wird das vorhandene Gewölbe mit weiterem tragfähigem Material überschüttet. Auf dem Damm wird eine neue Zuwegung errichtet.

Die Investitionseinzahlung ergibt sich aus der anteiligen Investitionspauschale des Jahres 2016.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000329 Straßenbau Baugebiet Wasserturmstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-113.935	-100.800	-51.300		-490.000	-58.000		-214.735	-814.035
6	= Summe Einzahlungen	-113.935	-100.800	-51.300		-490.000	-58.000		-214.735	-814.035
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.977				613.000			100.977	713.977
13	= Summe Auszahlungen	100.977				613.000			100.977	713.977
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.958	-100.800	-51.300		123.000	-58.000		-113.758	-100.058

Der Straßenbau teilt sich in die Bereiche Wasserturmstraße und Oderstraße auf. Für die Wasserturmstraße (einschl. Neubaugebiet) sind die vor aufgeführten Mittel berücksichtigt worden. Die ausgewiesenen Beiträge beziehen sich auf sowohl auf die Veranlagung von Beiträgen für das Neubaugebiet sowie den Altbestand der Wasserturmstraße.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000338 Straßenbau Kohlstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-303.750	-33.750			-337.500
6	= Summe Einzahlungen					-303.750	-33.750			-337.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000		375.000				410.000
13	= Summe Auszahlungen			35.000		375.000				410.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			35.000		71.250	-33.750			72.500

Für das Jahr 2015 sind Planungskosten für den Straßenausbau der Kohlstraße vorgesehen. Die Maßnahme ist beitragspflichtig nach dem BauGB.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000344 Neubau Brücke Ülfedamm										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			150.000						150.000
13	= Summe Auszahlungen			150.000						150.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			150.000						150.000

Im Rahmen einer Brückenüberprüfung im Jahr 2011 sind an der Brücke über die Hochwasserentlastungsanlage der Ülfe Talsperre Mängel festgestellt worden.

Die Standhaftigkeit und Dauerhaftigkeit der Brückenplatte über dem Einlauf zur Hochwasserentlastung ist laut Prüfbericht eingeschränkt. Die Tragfähigkeit der Brücke ist ausschließlich bis zu einer Tonnage von 10 to gegeben. Danach muss die Brückenplatte instand gesetzt werden, um die Befahrbarkeit mit Fahrzeugen oberhalb des Gewichts von 10 to (Versorgungs- /Entsorgungsfahrzeuge) zu gewährleisten.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000356 Straßenbau Dahlienstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-311.500	-34.600		-346.100
6	= Summe Einzahlungen						-311.500	-34.600		-346.100
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					55.000	680.000			735.000
13	= Summe Auszahlungen					55.000	680.000			735.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					55.000	368.500	-34.600		388.900

Die Dahlienstraße, von Justus-von-Liebig-Straße bis B 483, muss erneuert werden. Es wurden Straßenbaukostenbeiträge nach § 8 KAG NW berücksichtigt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000358 Instandsetzung Brücke Scheidt										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-30.000						-30.000
6	= Summe Einzahlungen			-30.000						-30.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000						30.000
13	= Summe Auszahlungen			30.000						30.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000363 Erneuerung Straßenbeleuchtung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-17.200						-17.200
6	= Summe Einzahlungen			-17.200						-17.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	300.000		75.000	30.000	30.000	300.000	735.000
13	= Summe Auszahlungen		300.000	300.000		75.000	30.000	30.000	300.000	735.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		300.000	282.800		75.000	30.000	30.000	300.000	717.800

In den Jahren 2014 - 2016 ist die umfangreiche Erneuerung der Straßenbeleuchtung vorgesehen. Im Rahmen der Kompletterneuerung werden ausschließlich energiesparende Leuchten verwendet.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000364 Instandsetzung Gemeindestraßen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		155.000	143.000		150.000	200.000	250.000	155.000	898.000
13	= Summe Auszahlungen		155.000	143.000		150.000	200.000	250.000	155.000	898.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		155.000	143.000		150.000	200.000	250.000	155.000	898.000

Ab dem HJ 2014 werden großflächige Instandsetzungsmaßnahmen der Straßendecken von Gemeindestraßen vorgenommen. Eine Abwicklung als Investition kann nur erfolgen, wenn durch die Instandsetzung der Straße bzw. des gebildeten Straßenabschnitts eine Verlängerung um 5 Jahre zuzüglich 20% der verbleibenden Restnutzungsdauer (RND) erreicht wird. Rechenbeispiel: Eine Straße hat noch eine RND von 10 Jahren. Die Stadt entschließt sich eine neue Straßendecke aufzuziehen. Als Investition wäre die Maßnahme zu betrachten, wenn die Straße nach der Instandsetzung eine neue RND von 17 Jahren aufweist (10 Jahre bisherige RND + 5 Jahre + 20% der bisherigen RND (2 Jahre) = 17 Jahre).

Folgende Maßnahmen sind im Finanzplanungszeitraum geplant: 2015: Dahler Straße, Dünwald, Dannenbaum, Waldstraße, Stichstraße Hölterhofer Straße. Für die Jahre 2016/2017 werden noch keine konkreten Instandsetzungsmaßnahmen geplant. Hier sollen die Auswertungen des digitalen Straßenkatasters herangezogen werden. Im Rahmen dieser Vorgehensweise wurde die Beplanung für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Gemeindestraßen im Ergebnisplan angepasst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000365 Straßenbau GE Ost TA 5										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-26.000	-11.900			-37.900
6	= Summe Einzahlungen					-26.000	-11.900			-37.900
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000		350.000	560.000			925.000
13	= Summe Auszahlungen			15.000		350.000	560.000			925.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			15.000		324.000	548.100			887.100

Erschließung eines Gewerbegebietes gegenüber dem heutigen Aldi-Zentrallager. Planungskosten im Jahr 2015. Überjährige Durchführung der Maßnahme im Jahr 2016/2017.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000369 Straßenbau Neubaugebiet Karthausen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						45.000			45.000
13	= Summe Auszahlungen						45.000			45.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						45.000			45.000

Planungskosten für den Straßenbau im Neubaugebiet Karthausen. Baumaßnahme ist vorgesehen im Jahr 2019.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000370 Beleuchtung K 11										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000						25.000
13	= Summe Auszahlungen			25.000						25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			25.000						25.000

Im Rahmen des weiteren Ausbaus der K 11 - Erlenbacher Straße erfolgt auch ein Ausbau der Straßenbeleuchtung.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-4.141							-36.053	-36.053
2	- Summe der investiven Auszahlungen	20.274	8.000						36.174	36.174
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.132	8.000						121	121

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Kreisstraßen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	1.12.02	Kreisstraßen

Beschreibung:	Die Produktgruppe umfasst die Planung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen bei einem gesonderten Auftrag durch den Oberbergischen Kreis
Auftragsgrundlage:	Verwaltungsvereinbarungen
Ziele:	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Landstraßen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	1.12.03	Landstraßen

Beschreibung:	Die Produktgruppe umfasst die Planung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Landstraßen bei einem gesonderten Auftrag durch Straßenbaulastträger StraßenNRW
Auftragsgrundlage:	Verwaltungsvereinbarungen
Ziele:	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Bundesstraßen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	1.12.04	Bundesstraßen

Beschreibung:	Die Produktgruppe umfasst die Planung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Bundesstraßen bei einem gesonderten Auftrag durch Straßenbaulastträger StraßenNRW
Auftragsgrundlage:	Verwaltungsvereinbarungen
Ziele:	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Bundesstraßen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-10.340				
10	= Ordentliche Erträge		-10.340				
11	- Personalaufwendungen	3.494	3.607	5.972	6.032	6.092	6.153
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			30.000	80.000		
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.494	3.607	35.972	86.032	6.092	6.153
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.494	-6.733	35.972	86.032	6.092	6.153
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.494	-6.733	35.972	86.032	6.092	6.153
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.494	-6.733	35.972	86.032	6.092	6.153
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.129	5.660	5.968	6.050	6.139	6.201
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	9.623	-1.073	41.940	92.082	12.231	12.354

Erläuterung Ergebnisplan 1.12.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
6 442200 Erstattungen vom Land	0	-10.340	0
13 529100 Sonst. Sach- und Dienstleistungen	0	0	30.000
28 943000 Fachbereichsumlage	6.129	5.660	5.968

Bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Aufwendungen für Linksabbiegespur auf der B229 zum Baugebiet Loh'sche Weide

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Bundesstraßen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-10.340					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-10.340					
10	- Personalauszahlungen	3.494	3.607	5.972		6.032	6.092	6.153
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			30.000		80.000		
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.494	3.607	35.972		86.032	6.092	6.153
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.494	-6.733	35.972		86.032	6.092	6.153

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Burkhard Klein**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.05 Verkehrsanlagen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen
Produktgruppe:	1.12.05	Verkehrsanlagen

Beschreibung:	Planung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung sowie der Lichtsignalanlagen
Auftragsgrundlage:	Verträge
Ziele:	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 Verkehrsanlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.432	-9.352	-14.435	-14.483	-14.483	-14.483
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-214		-514	-514	-514	-514
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-288	-200	-280	-280	-280	-280
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-559					
10	= Ordentliche Erträge	-10.493	-9.552	-15.229	-15.277	-15.277	-15.277
11	- Personalaufwendungen	19.673	19.872	22.634	22.860	23.088	23.319
12	- Versorgungsaufwendungen	2.557	1.512	1.275	1.326	1.377	1.428
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.134	341.676	337.026	331.946	336.276	342.076
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.900	20.619	44.638	62.579	66.843	68.617
17	= Ordentliche Aufwendungen	373.264	383.679	405.573	418.711	427.584	435.440
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	362.771	374.127	390.344	403.433	412.307	420.163
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	362.771	374.127	390.344	403.433	412.307	420.163
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	362.771	374.127	390.344	403.433	412.307	420.163
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.650	55.356	56.154	53.221	57.453	59.375
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	374.421	429.483	446.498	456.654	469.760	479.538

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 Verkehrsanlagen



Erläuterung Ergebnisplan 1.12.05

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2.414900 Zuschüsse von übr. Bereichen	-430	-430	-400
.416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-4.950	-8.228	-12.815
.416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0	0	.526
.416800 Aufl. Zuschüsse Private Unternehmen	-694	-694	-694
.	-9.432	-9.352	-14.435
3.437100 Aufl. Erschließungsbeiträge BauGB	-214	0	-514
.			
6.442800 Erstattungen von privaten Unternehmen	-288	-200	-280
.			
7.471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-559	0	0
.			
13.522100 Strom für Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen	141.131	165.100	160.450
.523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Straßenbeleuchtung)	171.384	165.000	165.000
.523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen (Ampelanlagen)	17.002	9.500	9.500
.523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	1.607	2.076	2.076
.	331.134	341.676	337.026
14.574400 Abschreibung für Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen	19.900	20.619	44.638
.			
28.912500 Investiver Personalaufwand	559	0	0
.941110 Objektumlage	5.850	49.987	50.408
.943000 Fachbereichsumlage	5.241	5.368	5.746
	11.650	55.356	56.154

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 Verkehrsanlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-430	-430	-400		-400	-400	-400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-288	-200	-280		-280	-280	-280
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-718	-630	-680		-680	-680	-680
10	- Personalauszahlungen	19.488	19.872	22.634		22.860	23.088	23.319
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	356.447	339.600	334.950		329.870	334.200	340.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.936	359.472	357.584		352.730	357.288	363.319
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	375.218	358.842	356.904		352.050	356.608	362.639
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-18.900						
23	= investive Einzahlungen	-18.900						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.663						
30	= investive Auszahlungen	37.663						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	18.763						

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000297 Lichtkonzept Innenstadt										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-18.900							-76.910	-76.910
6	= Summe Einzahlungen	-18.900							-76.910	-76.910
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.663							39.281	39.281
13	= Summe Auszahlungen	37.663							39.281	39.281
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.763							-37.629	-37.629

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Burkhard Klein**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen
Produktgruppe:	1.12.06	Straßenreinigung und Winterdienst

Beschreibung:	Reinigung der Straßen und Winterdienst
Auftragsgrundlage:	StrWG NRW
Ziele:	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-376.998	-338.900	-256.370	-263.900	-271.750	-279.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-326		-106			
10	= Ordentliche Erträge	-377.324	-338.900	-256.476	-263.900	-271.750	-279.900
11	- Personalaufwendungen	10.257	10.640	11.360	11.473	11.589	11.705
12	- Versorgungsaufwendungen	978	936	975	1.014	1.053	1.092
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.552	164.600	166.000	171.300	171.500	171.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.921	10.385	10.385	10.385	10.385	10.385
17	= Ordentliche Aufwendungen	148.707	186.561	188.720	194.172	194.527	194.682
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-228.617	-152.339	-67.756	-69.728	-77.223	-85.218
19	+ Finanzerträge	-123	-120				
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-123	-120				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-228.740	-152.459	-67.756	-69.728	-77.223	-85.218
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-228.740	-152.459	-67.756	-69.728	-77.223	-85.218
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	323.051	349.678	379.293	380.140	380.122	380.179
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	94.311	197.219	311.537	310.412	302.899	294.961

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
4.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt	-362.518	-332.400	-177.730
<i>Sommerdienst übriger Stadtbereich</i>	-111.230		
<i>Sommerdienst Innenstadt</i>	-30.700		
<i>Winterdienst</i>	-35.800		
438100 Auflösung SoPo für Gebührenaussgleich	-14.480	-6.500	-78.640
	-376.998	-338.900	-256.370
7.458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-326	0	-106
13.523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsaustatt.	9.429	6.400	6.600
<i>Unterhaltung Geräte für den Straßenwinterdienst</i>			
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	0	0	0
523710 Abfallentsorgung	9.705	14.200	14.400
<i>Deponierung Kehricht</i>			
<i>Sommerdienst übriger Stadtbereich und</i>			
<i>Sommerdienst Innenstadt</i>			
526200 Hilfsstoffe (<i>Streumaterial für den Winterdienst</i>)	51.256	70.000	70.000
529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	65.162	74.000	75.000
<i>Straßenreinigung Sommerdienst durch Unternehmer</i>			
	135.552	164.600	166.000

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16.541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	300	300
542900 Anderer sonst. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	0	10.000	10.000
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0	85	85
543900 andere sonst. Geschäftsaufwendungen	95	0	0
544600 Sonstige Rückstellungen	1.781	0	0
544820 Afa Forderungen	45	0	0
	1.921	10.385	10.385
19.461300 Zinsen von GV Verzinsung Rücklagenbestand	-123	-120	0
28.912100 DLV Betriebshof	301.338	345.400	350.000
<i>Sommerdienst übriger Stadtbereich</i>			50.000
<i>Sommerdienst Innenstadt</i>			50.000
<i>Winterdienst</i>			250.000
943000 Fachbereichsumlage	1.310	1.342	1.436
943200 Serviceumlage	20.403	2.936	27.857
	323.051	349.678	379.293

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-363.807	-332.400	-177.730		-263.900	-271.750	-279.900
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-120					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-363.807	-332.520	-177.730		-263.900	-271.750	-279.900
10	- Personalauszahlungen	10.257	10.640	11.360		11.473	11.589	11.705
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.745	164.600	166.000		171.300	171.500	171.500
15	- sonstige Auszahlungen	111	10.385	10.385		10.385	10.385	10.385
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.113	185.625	187.745		193.158	193.474	193.590
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-202.694	-146.895	10.015		-70.742	-78.276	-86.310
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen					-1.500		
23	= investive Einzahlungen					-1.500		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		30.000			70.000		
30	= investive Auszahlungen		30.000			70.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		30.000			68.500		

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000262 Erwerb Streuer für Unimog										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-1.000				-1.000
6	= Summe Einzahlungen					-1.000				-1.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					27.000				27.000
13	= Summe Auszahlungen					27.000				27.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					26.000				26.000

Es ist die Ersatzbeschaffung eines Streuers für den Unimog (KSt. 30102) vorgesehen. Die Investitionseinzahlung berücksichtigt den Verkaufserlös des Altgerätes.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000317 Streuer für LKW										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-300				-300
6	= Summe Einzahlungen					-300				-300
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					27.000				27.000
13	= Summe Auszahlungen					27.000				27.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					26.700				26.700

Die Investitionseinzahlung ergibt sich aus dem erwarteten Verkauf des Altgerätes.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen					-200				-200
2	- Summe der investiven Auszahlungen		30.000			16.000			64.551	80.551
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		30.000			15.800			64.551	80.351

Folgende Ersatzbeschaffungen von Geräten für den Straßenwinterdienst sind im Finanzplanungszeitraum zu berücksichtigen:

2016: Pflug für LKW (16.000 €)



verantwortlich:

Burkhard Klein

Produktbereich 1.13 - Natur- und Landschaftspflege

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.13.01	Öffentliches Grün	1.13.01.01	Öffentliches Grün
1.13.04	Wasser und Wasserbau	1.13.04.01	Wasserläufe
1.13.06	Friedhöfe	1.13.06.01	Friedhofswesen

Beschreibung:

Öffentliches Grün planen, bauen und pflegen

Die städtischen Grünflächen und Parkanlagen dienen der Naherholung der Bevölkerung.

Die Unterhaltung erfolgt auf der Grundlage eines Grünflächenkatasters durch den Betriebshof

Friedhöfe bewirtschaften.

Unterhaltung des Uelfebades (Talsperre) und anderer Stauanlagen im Stadtgebiet, sowie der Wasserläufe im Einzugsgebiet des Ruhrverbandes.

Haushaltsplan 2015

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Burkhard Klein

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.038	-4.932	-37.141	-22.708	-5.460	-8.479
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-80.622	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-26.946	-2.706	-2.706	-2.706	-2.706	-2.706
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-409					
10	= Ordentliche Erträge	-113.014	-80.638	-112.847	-98.414	-81.165	-84.184
11	- Personalaufwendungen	42.795	45.109	49.080	49.569	50.064	50.565
12	- Versorgungsaufwendungen	1.279	1.224	1.275	1.326	1.377	1.428
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.936	124.580	180.432	160.813	135.780	138.780
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.961	10.543	11.714	12.946	13.834	18.265
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	931	400	400	400	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	153.903	181.856	242.901	225.054	201.455	209.438
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.889	101.218	130.054	126.640	120.290	125.253
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.889	101.218	130.054	126.640	120.290	125.253
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	40.889	101.218	130.054	126.640	120.290	125.253
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	541.153	630.006	563.656	565.600	566.478	567.233
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	582.042	731.223	693.710	692.240	686.768	692.487

Haushaltsplan 2015

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Burkhard Klein

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-31.956		-17.523		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-113.998	-73.000	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.998	-73.000	-104.956		-90.523	-73.000	-73.000
10	- Personalauszahlungen	42.796	45.109	49.080		49.569	50.064	50.565
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.362	124.580	180.432		160.813	135.780	138.780
15	- sonstige Auszahlungen	413	400	400		400	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.571	170.089	229.912		210.782	186.244	189.745
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	40.573	97.089	124.956		120.259	113.244	116.745
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-31.900		-17.500		
23	= investive Einzahlungen			-31.900		-17.500		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000	60.650		25.100		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.256	2.300	12.300		12.300	2.300	2.300
30	= investive Auszahlungen	3.256	17.300	72.950		37.400	2.300	2.300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	3.256	17.300	41.050		19.900	2.300	2.300

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Burkhard Klein**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 öffentliches Grün



Produktbereich:	1.13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.13.01	Öffentliches Grün

Beschreibung:	Öffentliches Grün planen, bauen und pflegen Die städtischen Grünflächen und Parkanlagen dienen der Naherholung der Bevölkerung. Die Unterhaltung erfolgt auf der Grundlage eines Grünflächenkatasters durch den Betriebshof.
Auftragsgrundlage:	Satzung, Ratsbeschluss, Weisung des Bürgermeisters
Ziele:	sog „Restflächen“ zu veräußern oder durch Angrenzer Pflegen zu lassen (Patenschaften)
Zielgruppe:	Bevölkerung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 öffentliches Grün



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.935	-2.829	-35.038	-20.605	-3.357	-6.376
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-26.946	-2.706	-2.706	-2.706	-2.706	-2.706
10	= Ordentliche Erträge	-29.881	-5.535	-37.744	-23.311	-6.062	-9.081
11	- Personalaufwendungen	3.497	3.622	3.829	3.867	3.906	3.945
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.995	19.920	61.572	40.953	15.920	15.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.251	7.162	7.314	7.421	7.921	12.351
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.743	30.704	72.715	52.241	27.747	32.216
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.138	25.169	34.971	28.930	21.684	23.135
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.138	25.169	34.971	28.930	21.684	23.135
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.138	25.169	34.971	28.930	21.684	23.135
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	350.822	294.670	362.929	363.683	363.580	363.527
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	344.684	319.839	397.900	392.613	385.264	386.662

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 öffentliches Grün



Erläuterung Ergebnisplan 1.13.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2414200 Zuwendungen Land für Verschönerungen (s.u.)	0	0	-31.956
416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-2.895	-2.789	-3.042
416900 Aufl. Zuwendungen übrige Bereiche	-40	-40	-40
	-2.935	-2.829	-35.038
3453100 Auflösung v. sonst. Zweckgeb. Zuschüssen	-2.441	-2.706	-2.706
458400 Inventurdifferenzen	-24.505	0	0
	-26.946	-2.706	-2.706
13522100 Strom (ab 2015 bei 1.13.04)	967	2.700	0
522700 Wasser (ab 2015 bei 1.13.04)	1.792	1.800	0
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. <i>Sachaufwendungen für die Unterhaltung der Grünanlagen (11.000 €) und die Instandsetzung der Wanderwege(1.500 €) im Rahmen der Verkehrssicherheit</i>	9.695	12.000	12.500
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	208	250	250
523300 Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen	1.225	500	500
523710 Deponierungskosten Grünabfall	640	2.670	2.670
529901 Verschönerung Parc de Chateaubriant	0	0	6.950
529902 Verschönerung Grünanlage Burgstraße	0	0	38.702
	13.995	19.920	61.572

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
14573100 AfA Aufb.,Betr. unb. Grundstücke	3.847	3.949	3.995
576100 AfA BuG	2.404	2.713	2.820
576200 AfA GwG	0	500	500
	6.251	7.162	7.314
28912100 DLV Betriebshof	337.465	300.000	345.000
943000 Fachbereichsumlage	3.931	4.026	4.309
943200 Serviceumlage	9.426	-9.356	13.620
	350.822	294.670	362.929

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 öffentliches Grün



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-31.956		-17.523		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-31.956		-17.523		
10	- Personalauszahlungen	3.497	3.622	3.829		3.867	3.906	3.945
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.618	19.920	61.572		40.953	15.920	15.920
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.115	23.542	65.401		44.820	19.826	19.865
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	23.115	23.542	33.445		27.297	19.826	19.865
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-31.900		-17.500		
23	= investive Einzahlungen			-31.900		-17.500		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			45.650		25.100		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.100	2.100		2.100	2.100	2.100
30	= investive Auszahlungen		2.100	47.750		27.200	2.100	2.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)		2.100	15.850		9.700	2.100	2.100

Haushaltsplan 2015

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

1.13.01 öffentliches Grün

Burkhard Klein

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000360 Parc de Chateaubriant										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-4.850		-17.500				-22.350
6	= Summe Einzahlungen			-4.850		-17.500				-22.350
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			6.950		25.100				32.050
13	= Summe Auszahlungen			6.950		25.100				32.050
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			2.100		7.600				9.700

Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2017 geplant. Nunmehr erfolgt die Abhandlung in den Jahren 2015/2016. Für die Maßnahme fließen Landesmittel in Höhe von 70%.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000361 Grünanlage Burgstraße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-27.050						-27.050
6	= Summe Einzahlungen			-27.050						-27.050
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			38.700						38.700
13	= Summe Auszahlungen			38.700						38.700
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			11.650						11.650

Die ursprünglich im Jahr 2017 geplante Maßnahme wird ins Jahr 2015 vorgezogen. Die eingeplante Landeszuweisung beträgt ebenfalls 70%.

Haushaltsplan 2015

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

1.13.01 öffentliches Grün

Burkhard Klein

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-17.606	-17.606
2	- Summe der investiven Auszahlungen		2.100	2.100		2.100	2.100	2.100	38.389	46.789
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.100	2.100		2.100	2.100	2.100	20.783	29.183

Im Finanzplanungszeitraum sind neben den jährlichen Mittelbereitstellungen für geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 500 € weitere Mittel für die Ersatzbeschaffung von Bänken (BGA) in der Innenstadt 1.600 € vorgesehen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau



Produktbereich:	1.13	Natur – und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.13.04	Wasser und Wasserbau

Beschreibung:	Der Fb Tiefbau unterhält und das Uelfebad (Talsperre) und andere Stauanlagen im Stadtgebiet. sowie die Wasserläufe im Einzugsgebiet des Ruhrverbandes. Zu der Produktgruppe gehören die Tiefbauverwaltung, Planen und Bauen, Qualitäts- und Umweltmanagement
Auftragsgrundlage:	Landeswassergesetz, Satzung des Wupperverbandes, Satzung des Ruhrverbandes, DIN EN 9001, DIN EN 14001
Ziele:	Umweltschutz
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radevormwald Wupperverband Ruhrverband Politische Gremien

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103
10	= Ordentliche Erträge	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103
11	- Personalaufwendungen	16.118	17.208	17.776	17.953	18.132	18.313
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.979	90.000	104.200	110.200	110.200	113.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.103	2.103	2.103	2.103	2.103	2.103
17	= Ordentliche Aufwendungen	95.200	109.311	124.079	130.256	130.435	133.616
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	93.097	107.208	121.976	128.153	128.332	131.513
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	93.097	107.208	121.976	128.153	128.332	131.513
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	93.097	107.208	121.976	128.153	128.332	131.513
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.129	5.960	5.968	6.050	6.139	6.201
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	99.226	113.168	127.944	134.203	134.471	137.714

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau



Erläuterung Ergebnisplan 1.13.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
2416200 Auflösung Zuwendungen vom Land - Zweckgeb.	-2.103	-2.103	-2.103
13522100 Strom (für Brunnenanlagen)	0	0	3.700
522700 Wasser (für Brunnenanlagen)	0	0	2.500
523100 Unterhaltung Brunnenanlagen	0	0	2.000
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen Unterhaltung Wasserläufe, Wasserbau Die Aufwendungen sind vornehmlich für Sicherheitsberichte und die Talsperrenprüfung bestimmt.	832	14.000	19.000
529200 Verbandsumlagen (Wupperverband)	76.147	76.000	77.000
	76.979	90.000	104.200
14575200 AfA techn. Anlagen	2.103	2.103	2.103
28912100 Leistungen Betriebshof	0	300	0
943000 Fachbereichsumlage	6.129	5.660	5.968
	6.129	5.960	5.968

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Dippel

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	16.118	17.208	17.776		17.953	18.132	18.313
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.979	90.000	104.200		110.200	110.200	113.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.097	107.208	121.976		128.153	128.332	131.513
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	93.097	107.208	121.976		128.153	128.332	131.513

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Burkhard Klein**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.06 Friedhöfe



Produktbereich:	1.13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.13.06	Friedhöfe

Beschreibung:	Kommunalfriedhof planen und betreiben
Auftragsgrundlage:	Bestattungsgesetz, Friedhofsatzung
Ziele:	Kostendeckungsgrad erhöhen
Zielgruppe:	Bevölkerung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-80.622	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-409					
10	= Ordentliche Erträge	-81.030	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
11	- Personalaufwendungen	23.181	24.279	27.475	27.749	28.026	28.307
12	- Versorgungsaufwendungen	1.279	1.224	1.275	1.326	1.377	1.428
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.962	14.660	14.660	9.660	9.660	9.660
14	- Bilanzielle Abschreibungen	608	1.278	2.297	3.422	3.811	3.811
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	931	400	400	400	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.960	41.841	46.107	42.557	43.274	43.606
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.070	-31.159	-26.893	-30.443	-29.726	-29.394
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.070	-31.159	-26.893	-30.443	-29.726	-29.394
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-46.070	-31.159	-26.893	-30.443	-29.726	-29.394
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	184.202	329.375	194.759	195.867	196.759	197.505
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	138.131	298.216	167.866	165.424	167.033	168.111

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe



Erläuterung Ergebnisplan 1.13.06

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
4432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Bestattungsgebühren</i>	-46.918	-45.000	-45.000
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren <i>Grabgebühren sowie Ertrag aus PRAP</i>	-33.703	-28.000	-28.000
	-80.622	-73.000	-73.000
7 471200 Aktivierte Eigenleistungen	-409	0	0
13523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	793	5.000	5.000
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	147	2.000	2.000
523710 Abfallentsorgung <i>Deponierungsgebühren Grünabfall</i>	3.177	2.660	2.660
523900 Andere sonst. Unterhaltung/Bewirtschaftung	0	5.000	5.000
529100 Sonstige Sach- u. Dienstleistungen <i>Digitalisierung von Grabbelegungsplänen</i>	4.845	0	0
	8.962	14.660	14.660
14572100 AfA Imm. VermG des AV	817	659	399
573100 AfA Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	95	205	1.206
576100 AfA BuG	214	214	492
576200 AfA GwG	0	200	200
	608	1.278	2.297

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16543500 Telefon	232	300	300
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	181	100	100
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	0	0	0
544820 Afa Auf Forderungen	518	0	0
	931	400	400
28912100 DLV Betriebshof	149.989	300.000	150.000
941100 Gebäudeumlage	25.160	32.021	31.656
943000 Fachbereichsumlage	6.552	6.710	7.182
943200 Serviceumlage	2.501	-9.356	5.921
	184.202	329.375	194.759

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-113.998	-73.000	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.998	-73.000	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000
10	- Personalauszahlungen	23.181	24.279	27.475		27.749	28.026	28.307
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.765	14.660	14.660		9.660	9.660	9.660
15	- sonstige Auszahlungen	413	400	400		400	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.359	39.339	42.535		37.809	38.086	38.367
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-75.639	-33.661	-30.465		-35.191	-34.914	-34.633
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000	15.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.256	200	10.200		10.200	200	200
30	= investive Auszahlungen	3.256	15.200	25.200		10.200	200	200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	3.256	15.200	25.200		10.200	200	200

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	3.256	15.200	25.200		10.200	200	200	25.651	61.451
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.256	15.200	25.200		10.200	200	200	25.651	61.451

Im Jahr 2015 ist für die Kapelle des Kommunalfriedhofes die Ersatzbeschaffung der Orgel (10.000 €) vorgesehen. Die bereits im Jahr 2014 vorgesehene Erstellung der Urngemeinschaftsanlage (15.000 €) verschiebt sich ins Jahr 2015.

Im Jahr 2016 ist die Erweiterung der Urnenwand im Kolombarium um weitere 12 Kammern geplant.

Darüber hinaus sind 200 € für die jährliche Anschaffung von GwG´s beplant worden.



verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

Produktbereich 1.14 - Umweltschutz

Produktgruppe

Produkt

1.14.01 Umweltinformation und -koordination

1.14.01.01 Umwelt- und Naturschutz

Beschreibung:

Umweltberatung und –aktionen durchführen, Baumschutz und –pflege organisieren, Umweltberichte erstellen, Ausgleichsflächenmanagement

Haushaltsplan 2015

1.14 Umweltschutz



verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.321	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-847					
10	= Ordentliche Erträge	-2.168	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
11	- Personalaufwendungen	78.600	80.963	85.334	86.187	87.048	87.918
12	- Versorgungsaufwendungen	1.053	11.016	1.125	1.170	1.215	1.260
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.998	64.365	42.345	71.105	70.905	64.105
14	- Bilanzielle Abschreibungen	318	318				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.539	1.842	1.850	3.850	3.850	3.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	132.508	158.504	130.654	162.312	163.018	157.133
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	130.340	156.704	128.854	160.512	161.218	155.333
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	130.340	156.704	128.854	160.512	161.218	155.333
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	130.340	156.704	128.854	160.512	161.218	155.333
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.626	4.844	20.790	20.828	20.818	20.812
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	146.966	161.548	149.643	181.340	182.036	176.145

Haushaltsplan 2015

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.052	-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-967						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.019	-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
10	- Personalauszahlungen	78.608	80.963	85.334		86.187	87.048	87.918
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.115	63.500	41.480		70.240	70.040	63.240
15	- sonstige Auszahlungen	1.815	1.842	63.850		3.850	25.850	3.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.538	146.305	190.664		160.277	182.938	155.008
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	117.519	144.505	188.864		158.477	181.138	153.208

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Elisabeth Böhmer**1.14 Umweltschutz**

1.14.01 Umweltinformation und -koordination



Produktbereich:	1.14	Umweltschutz
Produktgruppe:	1.14.01	Umweltinformation und -koordination
Beschreibung:	Umweltberatung und –aktionen durchführen, Baumschutz und –pflege organisieren, Umweltberichte erstellen, Ausgleichsflächenmanagement	
Auftragsgrundlage:	BauGB, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz und sonstige Gesetze, Rechts- und Verwaltungsvorschriften	
Ziele:	Nachhaltige Sicherung, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, die Konkretisierung dieser allgemeinen Zielvorgabe erfolgt in Absprache/durch Auftrag mit/von Verwaltungsvorstand und zuständigem Fachausschuss	
Zielgruppe:	Bevölkerung	

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltinformation und -koordination



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.321	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-847					
10	= Ordentliche Erträge	-2.168	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
11	- Personalaufwendungen	78.600	80.963	85.334	86.187	87.048	87.918
12	- Versorgungsaufwendungen	1.053	11.016	1.125	1.170	1.215	1.260
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.998	64.365	42.345	71.105	70.905	64.105
14	- Bilanzielle Abschreibungen	318	318				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.539	1.842	1.850	3.850	3.850	3.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	132.508	158.504	130.654	162.312	163.018	157.133
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	130.340	156.704	128.854	160.512	161.218	155.333
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	130.340	156.704	128.854	160.512	161.218	155.333
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	130.340	156.704	128.854	160.512	161.218	155.333
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.626	4.844	20.790	20.828	20.818	20.812
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	146.966	161.548	149.643	181.340	182.036	176.145

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltinformation und -koordination



Erläuterung Ergebnisplan 1.14.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
4.431100 Verwaltungsgebühren	-858	-800	-800
<i>Ausgleichsbeträge aus der Anwendung der Baumschutzsatzung</i>			
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-463	0	0
432900 sonst. Benutzungsgebühren	0	-1.000	-1.000
	-1.321	-1.800	-1.800
7.452120 Zwangsgelder	-847	0	0

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
13.523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	670	865	865
529100 Sonst. Sach- und Dienstleistungen	40.715	54.500	33.480
<i>Kosten für Ausgleichsmaßnahmen</i>			
529900 Andere sonstige Sach- u Dienstleistungen	9.614	9.000	8.000
	50.998	64.365	42.345
16.542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.539	1.842	1.850
28.912100 Leistungen des Betriebshofes	16.588	5.000	20.000
943200 Serviceumlage	38	-156	790
	16.626	4.844	20.790

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltinformation und -koordination



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.052	-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-967						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.019	-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
10	- Personalauszahlungen	78.608	80.963	85.334		86.187	87.048	87.918
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.115	63.500	41.480		70.240	70.040	63.240
15	- sonstige Auszahlungen	1.815	1.842	63.850		3.850	25.850	3.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.538	146.305	190.664		160.277	182.938	155.008
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	117.519	144.505	188.864		158.477	181.138	153.208



verantwortlich:

Frank Nipken

Produktbereich 1.15 - Wirtschaftsförderung und Tourismus

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.15.02	Tourismus	1.15.02.01	Tourismus
1.15.04	Anteile an Unternehmen	1.15.04.01	Beteiligungen

Beschreibung:

Freizeitangebote entwickeln, fördern, koordinieren und darstellen.

Beteiligungsrechte an Stadtwerke Radevormwald GmbH, Bäder Radevormwald GmbH u. Wirtschaftsförderungs GmbH & Co. KG sowie WFG Radevormwald Verwaltungs GmbH wahrnehmen.

Haushaltsplan 2015

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus



verantwortlich:

Frank Nipken

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.120.000	-1.116.000	-1.105.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.120.000	-1.116.000	-1.105.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
11	- Personalaufwendungen	95.863	96.931	97.468	98.795	99.731	101.076
12	- Versorgungsaufwendungen	49.640	47.952	51.675	53.742	55.809	57.876
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.164	10.100	17.100	17.100	17.100	17.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	160.667	154.983	166.243	169.637	172.640	176.052
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-959.333	-961.017	-938.757	-930.363	-927.360	-923.948
19	+ Finanzerträge	-4.094					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.505					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.589					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-960.921	-961.017	-938.757	-930.363	-927.360	-923.948
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-960.921	-961.017	-938.757	-930.363	-927.360	-923.948
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.417	32.544	27.081	27.186	27.302	27.425
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-934.504	-928.472	-911.676	-903.177	-900.058	-896.523

Haushaltsplan 2015

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus



verantwortlich:

Frank Nipken

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.120.000	-1.116.000	-1.105.000		-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.094						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.124.094	-1.116.000	-1.105.000		-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
10	- Personalauszahlungen	91.371	92.286	92.668		93.595	94.531	95.476
15	- sonstige Auszahlungen	33.108	10.100	17.100		17.100	17.100	17.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.479	102.386	109.768		110.695	111.631	112.576
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-999.615	-1.013.614	-995.232		-989.305	-988.369	-987.424
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			485.260		380.380	321.400	307.100
30	= investive Auszahlungen			485.260		380.380	321.400	307.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)			485.260		380.380	321.400	307.100



Produktbereich:	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produktgruppe:	1.15.02	Tourismus

Beschreibung:	Freizeitangebote entwickeln, fördern, koordinieren und darstellen
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Identifikation der Einwohner mit Radevormwald, Tagestourismus ausbauen
Zielgruppe:	Einwohner, Tagestouristen

Haushaltsplan 2015

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus



1.15.02 Tourismus

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.703	10.100	17.100	17.100	17.100	17.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.703	10.100	17.100	17.100	17.100	17.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.703	10.100	17.100	17.100	17.100	17.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.505					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	2.505					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	9.208	10.100	17.100	17.100	17.100	17.100
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	9.208	10.100	17.100	17.100	17.100	17.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.417	32.544	27.081	27.186	27.302	27.425
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	35.625	42.644	44.181	44.286	44.402	44.525

Erläuterung Ergebnisplan 1.15.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
16 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	5.103	8.500	15.500
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	1.600	1.600	1.600
	6.703	10.100	17.100
17 551500 Zinsen sonst. öffentl. Bereich	2.505	0	0

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
28 912100 DLV Betriebshof	13.616	20.000	15.000
941110 Objektumlage	174	110	110
943000 Fachbereichsumlage	12.338	12.434	11.971
943200 Serviceumlage	288	0	0
	26.417	32.544	27.081

Zu 543900: Die Sachaufwendungen sind bestimmt für die Durchführung von städt. Veranstaltungen (Weinfest, Weihnachtssingen, Volkswandertag, Volksradfahren), sowie für die Organisation Skilanglauf in Önkofeld.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- sonstige Auszahlungen	10.852	10.100	17.100		17.100	17.100	17.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.852	10.100	17.100		17.100	17.100	17.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	10.852	10.100	17.100		17.100	17.100	17.100

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Frank Nipken**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Produktbereich:	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produktgruppe:	1.15.04	Anteile an Unternehmen

Beschreibung:	Beteiligungsrechte an Stadtwerke Radevormwald GmbH, Bäder Radevormwald GmbH u. Wirtschaftsförderungs GmbH & Co. KG sowie WFG Radevormwald Verwaltungs GmbH wahrnehmen.
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss, § 108 GO NW
Ziele:	Sicherstellung Erwirtschaftung der vollen Konzessionsabgabe, Erzielung höchstmöglicher Dividende, Vermeidung der Inanspruchnahme des städt. Haushalts für Verlustabdeckung, Zahlung von Körperschaftssteuer vermeiden
Zielgruppe:	Stadtwerke Radevormwald GmbH, Bäder Radevormwald GmbH, Wirtschaftsförderungs GmbH & Co. KG, WFG Radevormwald Verwaltungs GmbH

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Nipken

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.120.000	-1.116.000	-1.105.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.120.000	-1.116.000	-1.105.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
11	- Personalaufwendungen	95.863	96.931	97.468	98.795	99.731	101.076
12	- Versorgungsaufwendungen	49.640	47.952	51.675	53.742	55.809	57.876
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.461					
17	= Ordentliche Aufwendungen	153.964	144.883	149.143	152.537	155.540	158.952
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-966.036	-971.117	-955.857	-947.463	-944.460	-941.048
19	+ Finanzerträge	-4.094					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-4.094					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-970.129	-971.117	-955.857	-947.463	-944.460	-941.048
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-970.129	-971.117	-955.857	-947.463	-944.460	-941.048
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-970.129	-971.117	-955.857	-947.463	-944.460	-941.048

Erläuterung Ergebnisplan 1.15.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 20123 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
7 452600 Konzessionsabgaben <i>Die von den Stadtwerken Radevormwald GmbH für Gas, Wasser und Strom zu leistenden Konzessionsabgaben orientieren sich am aktuellen Aufkommen.</i>	-1.120.000	-1.116.000	-1.105.000
16 542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	8.461	0	0
21 461600 Zinserträge aus Darlehen an Bäder GmbH	-4.094	0	0

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Nipken

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.120.000	-1.116.000	-1.105.000		-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.094						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.124.094	-1.116.000	-1.105.000		-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
10	- Personalauszahlungen	91.371	92.286	92.668		93.595	94.531	95.476
15	- sonstige Auszahlungen	22.256						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.627	92.286	92.668		93.595	94.531	95.476
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.010.467	-1.023.714	-1.012.332		-1.006.405	-1.005.469	-1.004.524
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			485.260		380.380	321.400	307.100
30	= investive Auszahlungen			485.260		380.380	321.400	307.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)			485.260		380.380	321.400	307.100

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Nipken

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000320 Eigenkapitalaufstockung Beteiligungen										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			485.260		380.380	321.400	307.100	625.000	2.119.140
13	= Summe Auszahlungen			485.260		380.380	321.400	307.100	625.000	2.119.140
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			485.260		380.380	321.400	307.100	625.000	2.119.140



verantwortlich:

Frank Nipken

Produktbereich 1.16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	1.16.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.16.02.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Beschreibung:	<p>Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs.</p> <p>Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuerbeteiligung und steuerähnliche Erträge und damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen.</p> <p>Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs, Allgemeine Umlagen, wie z.B. die Kreisumlage. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit, Gewerbesteuerumlagen.</p> <p>Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung, Zinserträge aus Geldanlagen u.a. Kredite für Investitionen, Kredite zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistung)</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2015

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Frank Nipken

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.531.391	-27.873.955	-28.700.875	-30.798.380	-32.262.870	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-647.585	-389.905	-1.371.800	-475.000	-488.000	-505.000
3	+ Sonstige Transfererträge			-15.500			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-552.666	-110.000	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000
10	= Ordentliche Erträge	-28.731.642	-28.373.860	-30.239.175	-31.424.380	-32.901.870	-34.576.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-70.810					
15	- Transferaufwendungen	13.518.846	13.466.351	12.764.400	12.761.400	13.378.750	14.045.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	594.990	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.043.026	13.506.351	12.774.400	12.771.400	13.388.750	14.055.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.688.616	-14.867.509	-17.464.775	-18.652.980	-19.513.120	-20.520.600
19	+ Finanzerträge	-2.635	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.777.842	1.925.460	1.905.366	1.850.200	1.820.100	1.765.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.775.207	1.923.460	1.903.366	1.848.200	1.818.100	1.763.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.913.409	-12.944.049	-15.561.409	-16.804.780	-17.695.020	-18.757.600
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.913.409	-12.944.049	-15.561.409	-16.804.780	-17.695.020	-18.757.600
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-12.913.409	-12.944.049	-15.561.409	-16.804.780	-17.695.020	-18.757.600

Haushaltsplan 2015

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



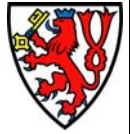
verantwortlich:

Frank Nipken

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.724.496	-27.873.955	-28.700.875		-30.798.380	-32.262.870	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-647.585	-389.905	-1.371.800		-475.000	-488.000	-505.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen			-15.500				
7	+ Sonstige Einzahlungen	-118.966	-110.000	-151.000		-151.000	-151.000	-151.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.635	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.493.681	-28.375.860	-30.241.175		-31.426.380	-32.903.870	-34.578.100
10	- Personalauszahlungen	19.174						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.696.429	1.925.460	1.905.366		1.850.200	1.820.100	1.765.000
14	- Transferauszahlungen	13.523.555	13.466.351	12.764.400		12.761.400	13.378.750	14.045.500
15	- sonstige Auszahlungen	21.400	40.000	10.000		10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.260.558	15.431.811	14.679.766		14.621.600	15.208.850	15.820.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-13.233.123	-12.944.049	-15.561.409		-16.804.780	-17.695.020	-18.757.600

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Volker Uellenberg**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Produktbereich:	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung:	Darstellung - der in der Stadt Radevormwald erhobenen Gemeindesteuern, - des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer - der Investitionspauschale, sowie der Schulpauschale, Sportpauschale, Feuerwehrpauschale etc., - der Belastung durch Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage etc.
Auftragsgrundlage:	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Kreisordnung.
Ziele:	Beschaffung von Finanzierungsmitteln zur Aufgabenwahrnehmung einer kommunalen Selbstverwaltungskörperschaft, sowie zur Erreichung des Haushaltsausgleichs innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Finanzplanung.
Zielgruppe:	Rat, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer, Abgabepflichtige.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.531.391	-27.873.955	-28.700.875	-30.798.380	-32.262.870	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-647.585	-389.905	-1.371.800	-475.000	-488.000	-505.000
3	+ Sonstige Transfererträge			-15.500			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-547.874	-110.000	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000
10	= Ordentliche Erträge	-28.726.850	-28.373.860	-30.239.175	-31.424.380	-32.901.870	-34.576.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-70.810					
15	- Transferaufwendungen	13.518.846	13.466.351	12.764.400	12.761.400	13.378.750	14.045.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	584.480	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.032.515	13.506.351	12.774.400	12.771.400	13.388.750	14.055.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.694.334	-14.867.509	-17.464.775	-18.652.980	-19.513.120	-20.520.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.694.334	-14.867.509	-17.464.775	-18.652.980	-19.513.120	-20.520.600
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-14.694.334	-14.867.509	-17.464.775	-18.652.980	-19.513.120	-20.520.600
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-14.694.334	-14.867.509	-17.464.775	-18.652.980	-19.513.120	-20.520.600

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Volker Uellenberg

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Erläuterung Ergebnisplan 1.16.01

	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Erträge und Aufwendungen			
1 401100 Grundsteuer A	-62.229	-65.712	-65.725
401200 Grundsteuer B	-3.259.447	-3.544.592	-3.608.400
401300 Gewerbesteuer	-12.532.583	-11.850.000	-12.406.650
402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-9.164.229	-9.739.738	-9.883.400
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-1.270.028	-1.317.796	-1.342.300
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-125.398	-125.000	-130.000
403300 Hundesteuer	-141.845	-142.000	-143.000
403500 Zweitwohnungssteuer	0	-100.000	-105.000
405100 Kompensationszahlung	-976.007	-989.117	-1.016.400
406100 Grundbesitzabgaben aus Altdatenübernahme	-376	0	0
	-27.531.391	-27.873.955	-28.700.875
2 411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	0	0	-676.200
414800 Anteilige Gewinnausschüttung Sparkasse	0	0	-200.000
417300 Einheitslastenabrechnung	-647.585	-389.905	-495.600
	-647.585	-389.905	-1.371.800
3 Transfererträge (Abrechnung div. Umlagen Kreis)	0	0	-15.500
7 452260 Verspätungszuschläge	-820	0	-1.000
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	7.156	-110.000	-150.000
458200 Auflösung EWB auf Forderungen	-357.044	0	0
458210 Auflösung PWB auf Forderungen	-64.251	0	0
458300 Auflösung von Rückstellungen	-132.853	0	0
458410 Barkassendifferenzen	-60	0	0
	-547.874	-110.000	-151.000
14 578200 Afa Forderungen	-70.810	0 €	0 €
15 534100 Gewerbesteuerumlage	1.011.102	921.667	965.000
534200 Finanzierungsbeiträge Fonds Dt. Einheit	982.212	895.333	937.400
537210 Kreisumlage	11.525.532	11.649.351	10.862.000
	13.518.846	13.466.351	12.764.400
16 544700 sonst. Rückstellungen	0	0	0
544800 EWB auf Forderungen	341.416	0	0
544810 PWB auf Forderungen	0	0	0
544820 Afa Forderungen	235.511	0	0
549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	7.553	40.000	10.000
	584.480	40.000	10.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Grundsteuer A

Der Hebesatz beträgt 360 vom Hundert. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind in den Jahren 2016 bzw. 2018 weitere Erhöhungen um jeweils 20 Punkte vorgesehen.

Grundsteuer B

Der Hebesatz bei der Grundsteuer B beträgt derzeit 450 v.H. In den Jahren 2016 und 2018 ist eine Anhebung von 20 Punkten eingeplant. Steigerungsraten nach den Vorgaben der Orientierungsdaten (1,8 % bis 2016; 1,7 % ab 2017) sind berücksichtigt.

Gewerbesteuer

Grundlage für die Planung der Ansätze bilden die tatsächlichen Steuermessbeträge d. J. 2014. Berücksichtigt wurden Nachveranlagungen i. H. v. 3 % des Gewerbesteueraufkommens. Der Hebesatz beträgt derzeit 450 v. H. Ab 2016 ist ein Hebesatz i. H. v. 470 v. H., ab 2018 in H. v. 480 v. H. und ab 2020 ein Hebesatz i. H. v. 490 v. H. vorgesehen. Die Steigerungsraten nach den Orientierungsdaten des Landes (2015 : 4 %; 2016 : 3 %; 2017/2018 : 2 %; danach jährlich 3,5 %) wurden berücksichtigt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/ Umsatzsteuer

Die aufgrund der Angaben des Arbeitskreises Steuerschätzung gebildeten Ansätze wurden gem. Vorgaben der Orientierungsdaten wie folgt fortgeschrieben:

Anteil Einkommensteuer: 2015: 5,7 %; 2016: 4,8 %; 2017/2018: 5,1 %; danach jährl. 2,36 %

Anteil Umsatzsteuer: 2015: 3,9 %; 2016: 3,3 %; 2017: 3,1 %; 2018: 3,2 %; danach jährl. 2,15 %

Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich

Die Kommunen erhalten ab 1996 für Verluste infolge der Verrechnung von Kindergeld-Zahlungen mit der in den Gemeindefinanzierungsausgleich eingehenden Einkommensteuer einen Ausgleich. Im Finanzplanungszeitraum sind jährlich folgende Steigerungen (Orientierungsdaten des Landes NW) eingerechnet worden; 2015: 2,8 %; 2016: 3,3 %; 2017: 3,1 %; 2018: 3,2 %; danach jährl. 2,15 %

Schlüsselzuweisungen

Aufgrund des hohen Steueraufkommens in der Referenzperiode 01.07.2013 bis 30.06.2014 ergeben sich nach der Modellrechnung des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 Schlüsselzuweisungen in angegebener Höhe. Danach werden keine Zahlungen von Schlüsselzuweisungen mehr erwartet..

Zuschüsse von privaten Unternehmen

Ab dem Haushaltsjahr 2015ff werden anteilige Ausschüttungen der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen über den Sparkassenzweckverband eingeplant.

Nachforderungszinsen Gewerbesteuer

Die Nachforderungszinsen ergeben sich aus den endgültigen Gewerbesteuerfestsetzungen, wenn diese höher als die vorher festgesetzten Vorauszahlungen sind. § 233a der Abgabenordnung (AO) sieht vor, dass danach eine Verzinsung von 0,5% pro Monat zu erfolgen hat. Der Zinslauf beginnt gem. § 233a Abs. 2 AO erst 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die Steuer entstanden ist.

Gewerbesteuerumlage/Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit

Der Aufwand für die Gewerbesteuerumlagen wurde auf der Basis der veranschlagten Gewerbesteuererträge unter Berücksichtigung der Umlagesätze ermittelt.

Für den Finanzplanungszeitraum sind Umlagesätze von 69 v.H.; ab 2018: 68 v.H. berücksichtigt worden.

Kreisumlage

Mit der Kreisumlage werden auch die Umlage für die Kreisvolkshochschule sowie die Umlage für den Berufsschulzweckverband Bergisch Land erhoben. Die Kreisumlage berechnet sich nach einem prozentuellen Hebesatz von der errechneten Steuerkraftmesszahl der Kommune zuzüglich gewählter Schlüsselzuweisungen. Ab dem Jahr 2015 fließt der Erstattungsbetrag nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz in die Steuerkraftmesszahl ein.

Berücksichtigte Hebesätze	2015	2016	2017	2018
Kreisumlage	41,7	40,9	41,5687	40,6903
KVHS	0,2986	0,2861	0,2769	0,2921
BS	0,3710	0,3800	0,3791	0,3701

Erstattungszinsen Gewerbesteuer

Wenn sich aus der endgültigen Festsetzung der Gewerbesteuer eine Minderung aufgrund der vorher erbrachten Vorauszahlungen ergibt, sind gem. 233a Abs. 2 AO für diesen Differenzbetrag Erstattungszinsen zugunsten der Steuerpflichtigen mit 0,5% pro Monat vorzunehmen. Der Zinslauf beginnt analog den Nachforderungszinsen erst 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.724.496	-27.873.955	-28.700.875		-30.798.380	-32.262.870	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-647.585	-389.905	-1.371.800		-475.000	-488.000	-505.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen			-15.500				
7	+ Sonstige Einzahlungen	-41.677	-110.000	-151.000		-151.000	-151.000	-151.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.413.757	-28.373.860	-30.239.175		-31.424.380	-32.901.870	-34.576.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-33						
14	- Transferauszahlungen	13.523.555	13.466.351	12.764.400		12.761.400	13.378.750	14.045.500
15	- sonstige Auszahlungen	21.400	40.000	10.000		10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.544.922	13.506.351	12.774.400		12.771.400	13.388.750	14.055.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-14.868.836	-14.867.509	-17.464.775		-18.652.980	-19.513.120	-20.520.600

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Volker Uellenberg**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Produktbereich:	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	1.16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung:	Die allgemeine Finanzwirtschaft ist vor allem die Abbildung der zentralen Schuldens- und Vermögensbewirtschaftung, d. h. Zinserträge aus Geldanlagen, Kreditaufnahmen für Investitionen oder zur Liquiditätssicherung, Darstellung von Zins- und Tilgungsleistungen.
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltssatzung.
Ziele:	Bereitstellung notwendiger Finanzierungsmittel zu laufend günstigen Marktkonditionen als Ergänzung der Finanzierungsmittel aus Steuern, Abgaben und Zuweisungen.
Zielgruppe:	Rat, Verwaltung.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.793					
10	= Ordentliche Erträge	-4.793					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.510					
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.510					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.718					
19	+ Finanzerträge	-2.635	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.777.842	1.925.460	1.905.366	1.850.200	1.820.100	1.765.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.775.207	1.923.460	1.903.366	1.848.200	1.818.100	1.763.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.780.925	1.923.460	1.903.366	1.848.200	1.818.100	1.763.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.780.925	1.923.460	1.903.366	1.848.200	1.818.100	1.763.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.780.925	1.923.460	1.903.366	1.848.200	1.818.100	1.763.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft****Erläuterung Ergebnisplan 1.16.02**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€	€	€
7 458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-4.793	0	0
458410 Barkassendifferenzen	0	0	0
.	-4.793	0	0
16 544700 Sonstige Rückstellungen	10.510	0	0
.			
19 461800 Zinsen von Kreditinstituten	-2.635	-2.000	-2.000
.			
20 551800 Zinsen an Kreditinstitute	1.351.709	1.325.460	1.240.000
552800 Zinsen an Kreditinstitute -Kassenkredite-	425.563	600.000	665.000
559100 Sonstige Finanzaufwendungen	571	0	366
	1.777.842	1.925.460	1.905.366

461800 Zinsen von Kreditinstituten

Beplant wurden die zu erwartenden Zinserträge aufgrund von kurzfristigen Tagesgeldanlagen.

551800 Zinsaufwand an Kreditinstitute (Kommunaldarlehen)

Zugrunde gelegt wird der aktuelle Darlehensbestand zuzüglich beplanter Kreditneuaufnahmen. Bei der Berechnung der Kreditneuaufnahmen im Finanzplanungszeitraum sind moderate Steigerungen bei den Zinssätzen berücksichtigt worden

552800 Zinsaufwand für Kassenkredite

Zur Sicherung der Kassenliquidität ist aufgrund der schwierigen Haushaltslage die Inanspruchnahme von Kassenkrediten unumgänglich. Beim Zinsaufwand ist die Liquiditätsentwicklung gem. Zeile 38 des Gesamtfinanzplanes mit einem Zins von ca. 2 % zugrunde gelegt worden.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	-77.289						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.635	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.924	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
10	- Personalauszahlungen	19.174						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.696.462	1.925.460	1.905.366		1.850.200	1.820.100	1.765.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.715.636	1.925.460	1.905.366		1.850.200	1.820.100	1.765.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.635.713	1.923.460	1.903.366		1.848.200	1.818.100	1.763.000

10-jähriges Haushaltssicherungskonzept 2012-2022

Ergebnisplanung für die Jahre 2015 - 2022

Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	-28.700.875 €	-30.798.380 €	-32.262.870 €	-33.920.100 €	-34.853.050 €	-36.154.000 €	-37.054.600 €	-38.185.400 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.454.342 €	-5.667.138 €	-5.888.840 €	-6.055.122 €	-6.000.560 €	-5.938.265 €	-5.689.632 €	-5.732.016 €
Sonstige Transfererträge	-297.400 €	-141.900 €	-141.900 €	-141.900 €	-143.319 €	-144.752 €	-146.200 €	-147.661 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.576.362 €	-7.760.768 €	-7.943.645 €	-8.129.127 €	-8.136.489 €	-8.234.223 €	-8.321.977 €	-8.418.877 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-673.229 €	-723.229 €	-737.229 €	-759.445 €	-622.611 €	-628.838 €	-635.122 €	-641.475 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-1.263.340 €	-1.060.540 €	-1.078.040 €	-1.077.540 €	-987.316 €	-997.191 €	-1.007.163 €	-1.017.233 €
Sonstige ordentliche Erträge	-2.096.233 €	-2.324.448 €	-2.274.706 €	-1.695.243 €	-1.477.349 €	-1.489.185 €	-1.502.376 €	-1.514.653 €
Ordentliche Erträge	-47.061.782 €	-48.476.403 €	-50.327.229 €	-51.778.477 €	-52.220.695 €	-53.586.454 €	-54.357.069 €	-55.657.315 €
Personalaufwendungen	9.343.689 €	9.401.435 €	9.576.822 €	9.677.399 €	9.763.766 €	9.731.094 €	9.829.407 €	9.928.709 €
Versorgungsaufwendungen	1.304.013 €	1.296.445 €	1.300.390 €	1.347.474 €	1.360.949 €	1.374.562 €	1.388.308 €	1.402.193 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	9.585.067 €	9.640.413 €	9.422.810 €	9.476.865 €	9.643.412 €	9.737.554 €	9.833.128 €	9.929.554 €
Bilanzielle Abschreibungen	5.974.522 €	6.104.713 €	6.162.261 €	6.212.962 €	6.232.159 €	6.137.606 €	6.001.122 €	5.775.971 €
Transferaufwendungen	22.247.055 €	22.077.755 €	22.638.805 €	23.245.585 €	23.441.268 €	24.239.602 €	23.855.499 €	24.720.030 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.178.382 €	2.168.297 €	2.139.877 €	2.076.606 €	1.971.002 €	1.989.775 €	2.010.315 €	2.029.266 €
Ordentliche Aufwendungen	50.632.728 €	50.689.058 €	51.240.965 €	52.036.891 €	52.412.556 €	53.210.193 €	52.917.779 €	53.785.723 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.570.946 €	2.212.655 €	913.736 €	258.414 €	191.861 €	-376.261 €	-1.439.291 €	-1.871.592 €
Finanzerträge	-2.850 €	-2.610 €	-2.440 €	-2.270 €	-2.293 €	-2.316 €	-2.339 €	-2.362 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.905.916 €	1.850.750 €	1.820.650 €	1.765.550 €	1.702.556 €	1.644.632 €	1.631.778 €	1.588.994 €
Finanzergebnis	1.903.066 €	1.848.140 €	1.818.210 €	1.763.280 €	1.700.263 €	1.642.316 €	1.629.439 €	1.586.632 €
Ordentliches Jahresergebnis	5.474.012 €	4.060.795 €	2.731.946 €	2.021.694 €	1.892.124 €	1.266.055 €	190.148 €	-284.960 €

Haushaltssicherung

Gemäß § 75 GO „Allgemeine Haushaltsgrundsätze“ muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Ein Haushaltssicherungskonzept (§ 76 GO) ist vorzulegen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

In der kommunalen Praxis hat sich der Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung für das Erreichen des Haushaltsausgleichs in zahlreichen Fällen als nicht realistisch erwiesen. Dieses gilt auch für die Stadt Radevormwald. Diesbezüglich hat der Landtag in seiner Sitzung am 18.05.2011 das Gesetz zur Änderung des § 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beschlossen. Nach der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW ist die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Diesbezüglich ist die Stadt verpflichtet ab dem Haushaltsjahr 2012 analog den geänderten gesetzlichen Bestimmungen des § 76 Abs. 2 GO NW ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Nunmehr liegt der Entwurf der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes vor. Dieses 10-jährige Haushaltssicherungskonzept ist Bestandteil des Haushaltsplanes (§79 Abs. 2 GO NW) und auf den nachfolgenden Seiten enthalten.

Darüber hinaus gibt es noch nähere Ausführungen in dem Erlass des Innenministeriums vom 06.03.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung - Leitfaden für die Kommunalaufsichtsbehörden". Unter Ziffer 3.2 werden die Anforderungen an ein HSK beschrieben und unter Ziffer 3.3 werden die Prüfpunkte der Aufsichtsbehörde festgelegt. Unter Ziffer 5 - Umgang mit (drohender) Überschuldung - wird ausdrücklich auch für diesen Fall auf die rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK verwiesen. Dort heißt es:

"Das Haushaltssicherungskonzept muss das Ziel verfolgen, keine neuen Fehlbeträge entstehen zu lassen, um den Eintritt des völligen Eigenkapitalverzehr möglichst zu verhindern".

Ausgangslage

Die Stadt Radevormwald musste erstmalig im Jahr 1993 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Mit Ausnahme im Haushaltsjahr 2002 befindet sich die Stadt in der Haushaltssicherung. Der Grund für die Haushaltsschieflage ist seither nicht die Ertragsseite, sondern die stets höheren Aufwendungen, die den städtischen Haushalt belasten. Die Aufwendungen wurden zwar kontinuierlich in den verschiedensten Aufgabenbereichen reduziert, dennoch konnte die Stadt selbst in der konjunkturellen Hochphase im Jahr 2007 den Haushaltsausgleich nicht erreichen. Trotz des Rekordertrages von rd.15 Mio. € bei der Gewerbesteuer ergibt sich ein negatives Jahresergebnis von rd. 5,9 Mio. €. Von 1993 bis heute sind erhebliche Anstrengungen zur Minderung der Defizite vorgenommen worden. So wurden von 1999 - 2012 die Vollzeitstellen bzw. Vollzeitstellenäquivalente von 198,5 Stellen auf 189 Stellen reduziert, obwohl ab dem Haushaltsjahr 1999 durch die Einrichtung eines eigenen Jugendamtes zusätzlich 9,85 Vollzeitstellen eingerichtet wurden. Darüber hinaus musste die Stadt ab 01.03.2004 und ab dem 01.01.2009 als öffentlicher Träger der Jugendhilfe zwei Kindergärten freier Träger nach den gesetzlichen Bestimmungen über Tageseinrichtungen für Kinder in NRW und somit auch das Personal (Kiga

Wupperstraße = 2,5 Vollzeitstellen/Kiga Wupper = 4,5 Vollzeitstellen) übernehmen. Der Kiga Wupperstraße konnte zum 01.08.2009 an einen freien Träger zurückgeführt werden. Nicht mehr benötigte Gebäude und unbebaute Grundstücke wurden veräußert. Der Verkaufserlös hierfür belief sich auf rd. 2,7 Mio. €.

Bis zur Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2007 sind kamerale Haushaltsdefizite in Höhe von 8,623 Mio. € entstanden. An der defizitären Haushaltssituation hat sich auch unter dem NKF nichts geändert. Die am 15.09.2009 vom Rat der Stadt zum 01.01.2007 festgestellte NKF - Eröffnungsbilanz wies eine Ausgleichsrücklage von 8,807 Mio. € und eine Allgemeine Rücklage von 58,759 Mio. € aus. Die Ausgleichsrücklage wurde mit dem negativen Jahresrechnungsergebnis 2009 vollständig aufgezehrt. Die Entwicklung des Eigenkapitals bis zum Jahr 2022 ist als Anlage im Anhang des 10-jährigen Haushaltssicherungskonzeptes enthalten.

Ursachen der defizitären Haushaltslage

Die Stadt erhält keine Gewinnabführungen aus der Beteiligung der Stadtwerke Radevormwald GmbH, da diese Erträge im Rahmen des steuerlichen Querverbundes an das städtische Unternehmen Bäder Radevormwald GmbH weitergeleitet werden. Des Weiteren hat sich die wirtschaftliche Situation der Bäder Radevormwald GmbH durch den Umbau des ehemaligen Freizeitbades "aqua fun" in ein Freizeit- und Fitnesscenter, dem jetzigen "life-ness" verschlechtert. Bedingt hierdurch übernahm die Stadt ab dem Jahr 2009 eine jährliche Verlustabdeckung bis zur Höhe von 500.000 €. Darüber hinaus erfolgte eine notwendige Eigenkapitalaufstockung der Bäder Radevormwald GmbH in Höhe von 0,5 Mio. € im Jahr 2009. Ab dem Jahr 2013 ist die Übernahme der Altschulden "aquafun" in Höhe von rd. 4,3 Mio. € in den städtischen Haushalt erfolgt. Hierdurch entfallen die Aufwendungen für Verlustabdeckung. Im Gegenzug trägt die Stadt die Zins- und Tilgungslasten der Kredite.

In den 90er Jahren erlebte die Stadt einen erheblichen Zustrom von Aussiedlern aus Osteuropa wie auch von Asylbewerbern, für die die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen geschaffen werden mussten. Leistungen an Aussiedler und Asylbewerber führten zu erhöhten Sozialausgaben. Darüber hinaus mussten über Jahre hinweg für verschiedene Einrichtungen zusätzliche Personalstellen für Hausmeister bzw. für die Sachbearbeitung in den entsprechenden Fachbereichen vorgenommen werden. Die Zuweisungen des Landes für erforderliche Umbaumaßnahmen an Übergangseinrichtungen für Asylbewerber fielen dabei geringer aus als zugesichert.

Eine ähnliche Situation trifft die Stadt auch wieder im Jahr 2014. Aufgrund der vielen Kriegsherde im Nahen Osten muss die Stadt ab der zweiten Hälfte des Jahres 2014 eine deutlich ansteigende Zahl an Asylbewerbern unterbringen und betreuen. Weitere Zuweisungen sind bereits avisiert und verlangen erhebliche Anstrengungen der Stadt, den zugewiesenen Menschen ein würdiges Leben zu ermöglichen. So wird ein zum Verkauf vorgesehenes, nicht mehr benötigtes Schulgebäude in eine Asylbewerberunterkunft umgebaut. Die hier notwendigen Investitionen belasten die Stadt deutlich, ermöglichen aber andererseits eine Unterkunftsmöglichkeit für bis zu 80 Asylbewerber. Weiter sind zusätzliche Haushaltsmittel für die Betreuung der Asylbewerber im Produkthaushalt bereitzustellen. Auch kann die Personalpolitik nicht in der bisherigen Sparform weiter bestritten werden. Für die vielen bei der Asylbewerberproblematik zu bewältigenden Aufgaben sind 2,5 Stellen zusätzlich in den Haushalt 2015 ff. aufgenommen worden. Es wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2019 wieder eine Verbesserung der Situation eintritt und ab dem Jahr 2020 wieder mit den bisher üblichen Mittel für die Asylbewerber ausreichende Mittel zur Verfügung stehen.

Der kommunalen Ebene sind in den vergangenen Jahren zusätzliche Aufgaben übertragen worden, ohne hierfür auch für eine ausreichende Finanzausstattung zu sorgen. Während der Oberbergische Kreis seinen Aufwand über die Kreisumlage weiterreichen kann, sind der Belastung von Bürgern und Betrieben durch die Realsteuern Grenzen gesetzt, damit nicht weitere Abwanderungen provoziert oder mögliche Ansiedlungen verhindert werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 muss die Stadt erstmalig eine differenzierte Kreisumlage für das Berufsschulwesen in Höhe von jährlich rd. 85 T€ an den Oberbergischen Kreis entrichten. Diese zusätzliche Mehrbelastung für den städt. Haushalt resultiert aus der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushalt 2011 des Oberbergischen Kreises.

Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise kam es in den Jahren 2009 und 2010 zu einer erheblichen Verschlechterung der Gewerbe- und Einkommensteuererträge. Die Erträge der Schlüsselzuweisungen fielen ebenfalls wesentlich geringer aus. Demzufolge stieg die Inanspruchnahme der Kassenkredite von 8,0 Mio. € auf über 20 Mio. € an. Der damit verbundene höhere Zinsaufwand belastet den städt. Haushalt erheblich. Zur Minderung von Defiziten wurden folgende Konsolidierungsmaßnahmen eingeleitet:

01.01.05.01 - Prüfgebühren für die Schlussbilanz

Für die Prüfung der Schlussbilanzen lagen der Stadt Angebote von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vor. Hierfür waren rd. 35.000 € vorzusehen. Die Stadt hat für die Prüfung der Schlussbilanzen mit dem Rechnungsprüfungsamt des Oberbergischen Kreises ein deutlich geringeres Entgelt vereinbaren können (17.000 €). Ab der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 beträgt das vertraglich vereinbarte Entgelt nur noch 12.000 € pro Prüfung bis einschließlich des Jahres 2015. Ab dem Haushaltsjahr 2016 ist eine Prüfung durch das eigene RPA vorgesehen.

1.01.12.01 - Gebäudebewirtschaftung

Im Haushaltsjahr 2013 wird mit dem Ende des Schuljahres 2012/2013 die Grundschule Blumen-/Neustraße einschließlich der Turnhalle aufgegeben. Das Schulgelände sollte dann für eine folgende Wohnbebauung an einen Investor veräußert werden. Die jährliche Einsparung für die Bewirtschaftung und die Unterhaltung der Gebäude ab 2014 beträgt danach rd. 90.000 €. Der erwartete Netto-Verkaufserlös war mit 250 T€ im HJ 2014 geplant worden (siehe 1.01.13.01). Die Asylbewerberproblematik hat dieser Planung ein jähes Ende bereitet.

01.01.13.01 - Liegenschaftsmanagement

Weitere Grundstücksverkäufe finden im Baugebiet Lohsche Weide statt. Der Grundstücksverkauf im Bereich Wasserturmstraße soll ebenfalls im Jahr 2013 beginnen. Ab dem Haushaltsjahr 2016 soll nach der Erschließung des Baugebietes "Jahnplatz" die Grundstücksvermarktung erfolgen. Abgebildet sind die Einzahlungen hieraus im Finanzplan Zif. 19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen.

01.04.01 - Kultur

Die Zuwendung für Theater- und Musikaufführungen an den Kulturkreis Radevormwald e.V. wurde ab dem HJ 2011 von bisher 33.750 € auf 25.000 € zurückgeführt.

01.05.02.03 – Rentenangelegenheiten

Die bisher mit einer Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) angebotene Rentenberatung ist ab dem 01.01.2011 auf die Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit (19,5 Wochenstunden) reduziert worden. Die dadurch frei werdende Kapazität wird für Aufgaben im Bereich des Servicebüros verwandt und vermeidet in diesem Umfang eine ansonsten notwendige Stellenaufstockung.

Reduzierung der Personalaufwendungen

Im Rahmen von Organisationsuntersuchungen in den Fachbereichen Soziales und Finanzen ergeben sich Einsparpotentiale von 0,75 bzw. 3,5 Vollzeitstellen. Im Stellenplan sind die Stellen mit einem "kw- Vermerk berücksichtigt worden. Gemäß dem Ratsbeschluss vom 12.03.2013 ist in den Stellenplänen der Jahre 2014 - 2016 jeweils eine weitere Vollzeitstelle mit entsprechendem "kw-Vermerk" einzusparen. Des Weiteren hat sich zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 aufgrund der erheblichen Gewerbesteuer-Mindereinnahme die Haushaltssituation verschärft. Aufgrund dieser Fakten sah sich die Verwaltung gefordert, den Stellenplanentwurf 2014 um 1 Vollzeitstelle zu reduzieren. Ab dem Haushaltsjahr 2015 sollten darüber hinaus jährlich 2 weitere Vollzeitstellen entfallen. Die geschilderte Asylbewerberproblematik bedingt die Schaffung von zusätzlichen 2,5 Stellen, die bis zum Jahr 2019 befristet eingerichtet werden.

01.16.01 -Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A u. B, Gewerbesteuer) wurden ab dem HJ 2014 wie folgt geändert:

Grundsteuer A	jetzt 340 v.H.; ab 2014 = 360 v.H.; 2016 = 380 v.H.; 2018 = 400 v.H.
Grundsteuer B	jetzt 430 v.H.; ab 2014 = 450 v.H.; 2016 = 470 v.H.; 2018 = 490 v.H.
Gewerbesteuer	jetzt 440 v.H.; ab 2014 = 450 v.H.; 2016 = 470 v.H.; 2018 = 480 v.H.; 2020 = 490 v.H.

Zeitschriften, Fachliteratur, Ergänzungslieferungen etc. -- alle Fachbereiche der Verwaltung

Ab dem HJ 2013 sparen die Fachbereiche der Verwaltung rd. 4.000 € jährlich ein. Es werden vermehrt kostengünstigere online-Dienste für Rechtsauskünfte in Anspruch genommen.

1.01.01.01 - Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder

Ab 2014 soll der Rat der Stadt um 2 Sitze verkleinert werden. Jährliche Einsparung 4 T€. Durch Erhöhung der Ausschüsse sowie den durch die Wahl entstandenen Überhangmandaten lässt sich eine Einsparung allerdings nicht erreichen.

1.01.02.01 - Sachaufwendung für Verwaltungsstrukturierung

Ab dem HJ 2013 entfallen die Sachaufwendungen in Höhe von 2 T€ für Seminare und Workshops.

1.01.02.01 -Verfügungsmittel des Bürgermeisters

Ab dem HJ 2013 werden die Mittel um 500 € gesenkt.

1.01.05..01 - Sachaufwand für das RAL-Audit

Ab 2014 entfällt das RAL-Audit mit einem Entgelt an den TÜV-Nord mit jährlich 1.200 €.

1.01.06.01 - Zentrale Dienste

Ab dem Jahr 2014 wird die Verwaltung 1 Leasing-Fahrzeug weniger im Bestand führen. Jährliche Einsparung 2.800 €.

1.01.10.01 -Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Ab dem HJ 2014 werden jährlich rd. 3.300 € eingespart. Es werden nur noch unabweisbare Umzüge und die danach vorzunehmenden Installationen von Telefonen und Verwaltungsrechnern durchgeführt.

1. Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2012 bis 2022

1.1 Fortschreibung der Ergebnisplanung

Gemäß § 76 Absatz 2 Satz 3 GO(NKF) NW soll die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO (NKF) NW wieder erreicht wird. Damit erstreckt sich das vorliegende Haushaltssicherungskonzept der Stadt Radevormwald bis zum Jahr 2022.

1.1.1 Grundsätzliche Annahmen

Für die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge in den Jahren 2015 bis 2018 gelten die Planwerte des Ergebnis- und Finanzplans. Die strukturellen Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes werden für die Jahre 2019 bis 2022 fortgeschrieben. Die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes werden vollständig umgesetzt. Die Aufwendungen und Erträge sind auf der Ebene der Sachkonten dargestellt. Bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und den darin enthaltenen

Berechnungen ergibt sich bis zum Jahr 2021 ein negatives Jahresergebnis. Das Haushaltssicherungskonzept schließt erstmals im Jahr 2022 mit einem positiven Jahresergebnis von rd. 285 T€ ab. Die Allgemeine Rücklage wird noch einen Bestand von rd. 14,8 Mio. € haben.

Die Grundlage für die zu berücksichtigenden Plandaten über den bisherigen Finanzplanungszeitraum hinaus ergibt sich aus dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NW 09.08.2011.

Im Finanzplanungszeitraum sind die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten anhand von Wachstumsraten in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der Stadt über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. In diesem Fall sind es die Jahre 2004 bis 2013. Im Anhang zu diesem 10-jährigen Haushaltssicherungskonzept sind die Ermittlung der Wachstumsraten und die sich daraus ergebende Mittelwertberechnung enthalten.

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A u. B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden
- Kreisumlage
- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)-

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- und Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten **nicht** möglich ist).

Falls für die Berechnung einer Wachstumsrate für die Sozialtransferaufwendungen keine ausreichenden vergangenheitsbezogenen Daten vorliegen, sind die Wachstumsraten entsprechend der Orientierungsdaten fortzuschreiben. Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

Die Fortschreibung der Ertrags- bzw. Aufwandspositionen im fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept wurde individuell, sowohl nach Orientierungsdaten oder anhand berechneter Wachstumsraten, vorgenommen. Die jeweiligen Steigerungen der Ertrags- und Aufwandspositionen in den einzelnen Planzeilen des Ergebnisplans sind nachfolgend erläutert:

2. Ertragsfortschreibung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	-34.853.050 €	-36.154.000 €	-37.054.600 €	-38.185.400 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.000.560 €	-5.938.265 €	-5.689.632 €	-5.732.016 €
Sonstige Transfererträge	-143.319 €	-144.752 €	-146.200 €	-147.661 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-8.136.489 €	-8.234.223 €	-8.321.977 €	-8.418.877 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-622.611 €	-628.838 €	-635.122 €	-641.475 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-987.316 €	-997.191 €	-1.007.163 €	-1.017.233 €
Sonstige ordentliche Erträge	-1.477.349 €	-1.489.185 €	-1.502.376 €	-1.514.653 €
Ordentliche Erträge	-52.220.695 €	-53.586.454 €	-54.357.069 €	-55.657.315 €

Die Ertragsfortschreibung lässt insgesamt eine sehr erfreuliche Entwicklung erkennen, die insbesondere das Ergebnis der Anwendung positiver Wachstumsraten sowie eingerechneter Hebesatzerhöhungen der Realsteuern ist.

2.1 - Steuern und ähnliche Abgaben

Erträge	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
401100 Grundsteuer A	-73.000 €	-73.000 €	-73.000 €	-73.000 €
401200 Grundsteuer B	-4.267.150 €	-4.339.700 €	-4.413.400 €	-4.488.500 €
401300 Gewerbesteuer	-15.790.900 €	-16.684.100 €	-17.168.000 €	-17.872.400 €
402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-11.711.200 €	-11.987.600 €	-12.270.500 €	-12.560.100 €
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-1.507.100 €	-1.539.400 €	-1.572.500 €	-1.606.400 €
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-132.000 €	-132.000 €	-132.000 €	-132.000 €
403300 Hundesteuer	-143.500 €	-143.500 €	-143.500 €	-143.500 €
403500 Zweitwohnungssteuer	-107.000 €	-107.000 €	-107.000 €	-107.000 €
405100 Kompensationszahlung	-1.121.200 €	-1.147.700 €	-1.174.700 €	-1.202.500 €
Steuern und ähnliche Abgaben	-34.853.050 €	-36.154.000 €	-37.054.600 €	-38.185.400 €

Die Erträge der wichtigsten Steuerarten werden für die Jahre 2019 bis 2022 aufgrund des historischen Rückblicks (Rechnungsergebnisse der Haushaltsjahre 2004 bis 2013/Mittelwertberechnung) sowie aufgrund der Finanzplanungsansätze 2015 bis 2018 prognostiziert. Aufgrund dieser Berechnungen wird ab dem Haushaltsjahr 2019 von folgenden Steigerungen ausgegangen:

- Grundsteuer B.....	1,70%	(Wachstumsrate = 1,10%/	Orientierungsdaten 2018 = 1,8%)
- Gewerbesteuer.....	3,50%	(Wachstumsrate = 3,50%/	Orientierungsdaten 2018 = 2,8%)
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	2,36%	(Wachstumsrate = 2,36%/	Orientierungsdaten 2018 = 5,1%)
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2,15%	(Wachstumsrate = 2,15%/	Orientierungsdaten 2018 = 3,2%)
- Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich.....	2,36%	(Wachstumsrate = 2,36%/	Orientierungsdaten 2018 = 3,2%)

Bei der Grundsteuer B wurde ab dem HJ 2018 neben der Hebesatzerhöhung ein höherer Steuermessbetrag aus den Veranlagungen der Bebauungsgebiete Wasserturmstraße, Jahnplatz und Gewerbegebiet Ost berücksichtigt. Bei den sonstigen Steuern sind keine Steigerungen berücksichtigt worden.

Im HSK-Zeitraum 2012 bis 2022 wurden bei den Realsteuern folgende Hebesätze berücksichtigt:

	2014	2016	2018	2020
Grundsteuer A	360	380	400	400
Grundsteuer B	450	470	490	490
Gewerbesteuer	450	470	480	490

2.2 - Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Erträge	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
411100 Schlüsselzuweisungen Land	0 €	0 €	0 €	0 €
413200 Allgemeine Zuweisungen Land	-2.830.161 €	-2.858.463 €	-2.887.047 €	-2.915.917 €
413300 Allgemeine Zuweisungen Gmd.	-5.050 €	-5.101 €	-5.152 €	-5.204 €
414100 Zuweisungen Bund	0 €	0 €	0 €	0 €
414200 Zuweisungen Land	-466.943 €	-471.614 €	-476.330 €	-481.096 €
414300 Zuweisungen Gmd.	-68.882 €	-69.571 €	-70.267 €	-70.970 €
414800 Zuschüsse pri.U	-215.150 €	-215.302 €	-35.455 €	-215.610 €
414900 Zuschüsse übr.B	-404 €	-408 €	-412 €	-416 €
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zweckg.	-28.980 €	-28.980 €	-28.980 €	-28.980 €
416110 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Pauschal	-5.775 €	-5.775 €	-5.775 €	-5.775 €
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zweckg.	-1.025.152 €	-1.015.569 €	-1.003.223 €	-950.631 €
416210 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Pauschal	-992.361 €	-896.825 €	-795.435 €	-663.924 €
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zweckg.	-29.597 €	-29.597 €	-29.597 €	-29.597 €
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zweckg.	-624 €	-624 €	-625 €	-624 €
416600 Auflösung SoPo Zuschüsse ver.U-Zweckg.	-1.021 €	-1.021 €	-1.021 €	-1.021 €
416610 Auflösung SoPo Zuschüsse ver.U-Pauschal	-4.902 €	-4.902 €	-4.902 €	-4.902 €
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zweckg.	-2.368 €	-2.323 €	-2.323 €	-2.323 €
416900 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zweckg.	-190 €	-190 €	-90 €	-27 €
417300 Einheitslastenabrechnung	-323.000 €	-332.000 €	-343.000 €	-355.000 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.000.560 €	-5.938.265 €	-5.689.632 €	-5.732.016 €

Aufgrund der Berechnung der Steuerkraftmesszahl sind ab dem Haushaltsjahr 2016 keine Erträge für Schlüsselzuweisungen berücksichtigt worden. Ein weiterer größerer Ertragsposten dieser Teilplanzeile sind die laufenden Zuweisungen des Landes mit rd. 2,8 Mio. €. Diese Erträge werden von 2019 bis zum Jahr 2022 mit Steigerungen von 1,0 % fortgeschrieben. Diese Steigerung liegt geringfügig unter der durchschnittlichen Entwicklung (rd. 1,1%) im Finanzplanungszeitraum 2016 - 2018. Schließlich stellt die Auflösung der Sonderposten mit rd. 2,0 Mio. € noch einen wesentlichen Betrag dieser Planzeile dar. Diese wird für die Jahre 2015 bis 2018 aufgrund des aktuellen Investitionsplans kalkuliert, für die Jahre ab 2019 werden die Planwerte der Afa-Simulation - Zuwendungen - zu Grunde gelegt. Neu sind die Erträge nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz. Hier wird von einer durchschnittlichen Erstattungen prozentual nach dem Zahlbetrag der Vorjahre ausgegangen.

2.3 - Sonstige Transfererträge

Erträge	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
421100 SozL. aE. Kostenbeiträge	-18.079 €	-18.260 €	-18.443 €	-18.627 €
421200 SozL. aE. Ansprüche an Unterhaltsverpfl.	-39.390 €	-39.784 €	-40.182 €	-40.584 €
421500 SozL. aE. Rückzahlung von Hilfe	-505 €	-510 €	-515 €	-520 €
421900 SozL. aE. Sonstige Ersatzleistungen	-3.535 €	-3.570 €	-3.606 €	-3.642 €
422100 SozL. iE. Kostenbeiträge	-31.310 €	-31.623 €	-31.939 €	-32.258 €
422300 SozL. iE. Leistungen Sozialleistungstr.	-50.500 €	-51.005 €	-51.515 €	-52.030 €
422900 SozL. iE. Sonstige Ersatzleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	-143.319 €	-144.752 €	-146.200 €	-147.661 €

Unter den sonstigen Transfererträgen sind vor allem Kostenbeiträge von anderen Gebietskörperschaften aus den Produktbereichen Soziales und Jugend zusammengefasst. Die Steigerungsrate für die Jahre 2019 bis 2022 wird hier analog zu den Transferaufwendungen in diesen Bereichen mit 1,4% beplant.

2.4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
431100 Verwaltungsgebühren	-329.368 €	-333.980 €	-338.655 €	-343.398 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.540.104 €	-4.603.663 €	-4.668.113 €	-4.733.467 €
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	-85.176 €	-86.368 €	-87.577 €	-88.804 €
432901 sonstige Verwaltungsgebühren 1	-19.266 €	-19.535 €	-19.808 €	-20.086 €
432902 sonstige Verwaltungsgebühren 2	-51 €	-52 €	-53 €	-54 €
432903 sonstige Verwaltungsgebühren 3	-2.342.746 €	-2.375.544 €	-2.408.802 €	-2.442.525 €
437100 Aufl. SoPo Ersch. BauG-Z. Zuschüsse	-352.033 €	-352.033 €	-352.033 €	-352.033 €
437110 Aufl. SoPo Ersch. BauG-P. Zu.,gepl. Anl.	-5.405 €	-5.405 €	-5.405 €	-5.405 €
437200 Aufl. SoPo Beitr. KAG-Z. Zuschüsse	-395.401 €	-390.703 €	-374.591 €	-366.165 €
437210 Aufl. SoPo Beitr. KAG-P. Zu.,gepl. Anl.	-66.940 €	-66.940 €	-66.940 €	-66.940 €
438100 Auflösung SoPo für Gebührenaussgleich	0 €	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-8.136.489 €	-8.234.223 €	-8.321.977 €	-8.418.877 €

Bei den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wird grundsätzlich für Jahre 2019 bis 2022 von einer Steigerungsrate von rd. 1,4% ausgegangen. Entfallen sind die Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung. Diese werden seit Übertragung der Abfallentsorgung auf den BAV direkt von diesem erhoben. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens "Beiträge nach BauGB/KAG" werden aufgrund der Afa-Simulation prognostiziert.

2.5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
441100 Verkauf	-43.329 €	-43.762 €	-44.200 €	-44.642 €
441200 Mieten und Pachten	-241.896 €	-244.316 €	-246.758 €	-249.228 €
441210 Mietnebenkosten	-154.349 €	-155.892 €	-157.449 €	-159.022 €
441300 Dienstleistungen	-5.050 €	-5.101 €	-5.152 €	-5.204 €
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	-11.337 €	-11.450 €	-11.563 €	-11.679 €
441901 Sonstige privatrechtliche Erträge 1	-101.000 €	-102.010 €	-103.030 €	-104.060 €
441909 Pachten/Erbbauzinsen	-65.650 €	-66.307 €	-66.970 €	-67.640 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-622.611 €	-628.838 €	-635.122 €	-641.475 €

Die Plandatenfortschreibung 2019 - 2022 für die Erträge der privatrechtlichen Leistungsentgelte erfolgt mit einer jährlichen Steigerung von 1%.

2.6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
442100 Erstattungen vom Bund	-808 €	-816 €	-824 €	-832 €
442200 Erstattungen vom Land	-187.153 €	-189.025 €	-190.915 €	-192.824 €
442300 Erstattungen von Gemeinden	-517.221 €	-522.394 €	-527.618 €	-532.893 €
442400 Erstattungen von Zweckverbänden	-137.360 €	-138.734 €	-140.121 €	-141.522 €
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-5.888 €	-5.947 €	-6.006 €	-6.066 €
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen	-283 €	-286 €	-289 €	-292 €
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-117.898 €	-119.077 €	-120.268 €	-121.471 €
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-20.705 €	-20.912 €	-21.122 €	-21.333 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-987.316 €	-997.191 €	-1.007.163 €	-1.017.233 €

Erträge aus Kostenerstattungen entstehen, wenn die Stadt Radevormwald für andere Aufgabenträger tätig wird. Wichtigste Ertragspositionen sind hierbei die Erstattung der Personalaufwendungen für die städt. Mitarbeiter der gemeinsamen "Einrichtung-Job-Center" sowie die Erstattungen vom Land NW im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes. Die Erträge werden ab 2019 mit einer Steigerungsrate von 1% fortgeschrieben.

2.7.- Sonstige ordentliche Erträge

Erträge	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
451600 Veräußerung Erschließungsmaßn.	0 €	0 €	0 €	0 €
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-1.010 €	-1.020 €	-1.030 €	-1.040 €
452110 Bußgelder	-25.402 €	-25.657 €	-25.914 €	-26.173 €
452120 Zwangsgelder	-2.778 €	-2.806 €	-2.835 €	-2.864 €
452130 Verwarnungsgelder	-60.600 €	-61.206 €	-61.818 €	-62.436 €
452200 Vollstreckungsgebühren	-40.400 €	-40.804 €	-41.212 €	-41.624 €
452210 Säumniszuschläge	-22.220 €	-22.442 €	-22.666 €	-22.893 €
452220 Mahngebühren	-20.200 €	-20.402 €	-20.606 €	-20.812 €
452230 Stundungszinsen	-2.020 €	-2.040 €	-2.060 €	-2.081 €
452240 Rücklastschriftgebühren	-1.667 €	-1.684 €	-1.701 €	-1.718 €
452250 Aussetzungszinsen	-1.010 €	-1.020 €	-1.030 €	-1.040 €
452260 Verspätungszuschläge	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €
452600 Konzessionsabgaben	-1.111.000 €	-1.122.110 €	-1.133.331 €	-1.144.664 €
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-20.416 €	-19.192 €	-19.193 €	-18.148 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	-17.626 €	-17.802 €	-17.980 €	-18.160 €
Sonstige ordentliche Erträge	-1.477.349 €	-1.489.185 €	-1.502.376 €	-1.514.653 €

Wichtigste Position bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist die Konzessionsabgabe. Prozentuale Steigerungsrate = 1%.

3. Aufwandsfortschreibung

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen	9.763.766 €	9.731.094 €	9.829.407 €	9.928.709 €
Versorgungsaufwendungen	1.360.949 €	1.374.562 €	1.388.308 €	1.402.193 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleist.	9.643.412 €	9.737.554 €	9.833.128 €	9.929.554 €
Bilanzielle Abschreibungen	6.232.159 €	6.137.606 €	6.001.122 €	5.775.971 €
Transferaufwendungen	23.441.268 €	24.239.602 €	23.855.499 €	24.720.030 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.971.002 €	1.989.775 €	2.010.315 €	2.029.266 €
Ordentliche Aufwendungen	52.412.556 €	53.210.193 €	52.917.779 €	53.785.723 €

Die Aufwandsfortschreibung lässt Steigerungen erkennen, die insbesondere auf die Entwicklung des Mittelwerts bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 3,1% (bisher: 3,75%) sowie im Bereich der Transferaufwendungen zurückzuführen sind.

3.1 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind ab 2019 bis 2022 mit einer Steigerungsrate von 1,0% fortgeschrieben worden und entsprechen damit der Steigerung gemäß den Orientierungsdaten des Landes NW. Die Einhaltung dieser Steigerungsrate soll durch eine individuelle Personalbewirtschaftung, u.a Umsetzung der "kw-Vermerke", erreicht werden.

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
501100 Bezüge Beamte	1.296.737 €	1.309.706 €	1.322.800 €	1.336.028 €
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	6.506.892 €	6.441.662 €	6.507.079 €	6.573.150 €
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäftigte	15.609 €	15.765 €	15.923 €	16.083 €
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	500.344 €	505.348 €	510.401 €	515.505 €
502950 Versorgungskassen geringf. so. Beschäft.	1.040 €	1.050 €	1.060 €	1.070 €
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft.	1.274.442 €	1.287.186 €	1.300.056 €	1.313.058 €
503950 Sozialversicherung geringf. so. Besch.	4.160 €	4.200 €	4.260 €	4.320 €
504100 Beihilfen Beamte	84.840 €	85.689 €	86.546 €	87.412 €
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €
506100 Zuführungen Rückst. Inanspruch. Alterst.	0 €	0 €	0 €	0 €
507300 Rückstellungen Beihilfe	69.931 €	70.630 €	71.336 €	72.049 €
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	9.771 €	9.858 €	9.946 €	10.034 €
Personalaufwendungen	9.763.766 €	9.731.094 €	9.829.407 €	9.928.709 €

3.2 - Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
512100 Beitr. zu Versorgungskassen f.-empfänger	848.400 €	856.887 €	865.456 €	874.112 €
514100 Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger	197.960 €	199.940 €	201.940 €	203.960 €
515100 Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	314.589 €	317.735 €	320.912 €	324.121 €
Versorgungsaufwendungen	1.360.949 €	1.374.562 €	1.388.308 €	1.402.193 €

Die Versorgungsaufwendungen sind analog den Personalaufwendungen fortgeschrieben worden.

3.3 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
522100 Strom	692.219 €	699.139 €	706.133 €	713.197 €
522200 Gas	858.866 €	867.458 €	876.134 €	884.896 €
522400 Heizöl	12.827 €	12.955 €	13.085 €	13.215 €

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	79.973 €	80.770 €	81.577 €	82.392 €
522600 Treibstoffe für Sonstiges	6.666 €	6.732 €	6.799 €	6.866 €
522700 Wasser	57.229 €	57.803 €	58.383 €	58.971 €
522800 Abwasser	804.914 €	812.965 €	821.093 €	829.305 €
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	370.468 €	374.173 €	377.910 €	381.689 €
523110 Wartung Gebäudetechnik	45.299 €	45.749 €	46.205 €	46.665 €
523120 Pflege Außenanlagen	263 €	266 €	269 €	272 €
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	42.011 €	42.431 €	42.856 €	43.284 €
523140 Sanierungsmaßnahmen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
523160 Unterhaltung Sicherheitseinrichtungen	50.192 €	50.697 €	51.206 €	51.718 €
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	721.948 €	729.168 €	736.458 €	743.822 €
523300 Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen	48.480 €	48.962 €	49.447 €	49.935 €
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	40.635 €	41.042 €	41.451 €	41.863 €
523410 Reparatur Fahrzeuge	50.329 €	50.829 €	51.335 €	51.847 €
523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	17.109 €	17.280 €	17.452 €	17.626 €
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.117 €	52.636 €	53.161 €	53.690 €
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	85.964 €	86.533 €	87.610 €	88.591 €
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	89.891 €	90.788 €	91.696 €	92.613 €
523710 Abfallentsorgung	115.124 €	116.273 €	117.432 €	118.600 €
523720 Gebäudereinigung	589.327 €	595.220 €	601.168 €	607.181 €
523730 Schornsteinreinigung	2.775 €	2.808 €	2.841 €	2.874 €
524100 Schülerbeförderungskosten	853.450 €	861.985 €	870.605 €	879.311 €
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	114.635 €	115.782 €	116.940 €	118.110 €
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	44.488 €	44.932 €	45.381 €	45.834 €
524400 Medien	21.715 €	21.932 €	22.151 €	22.373 €
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	26.866 €	27.134 €	27.406 €	27.680 €
524901 Unterhaltung Schulausstattung	28.078 €	28.357 €	28.639 €	28.927 €
524902 Unterhaltung Turnhallenausstattung	8.080 €	8.161 €	8.243 €	8.325 €
525200 Erstattungen an Land	31.209 €	31.521 €	31.836 €	32.154 €
525300 Erstattungen an Gemeinden	211.393 €	213.508 €	215.642 €	217.797 €
525400 Erstattungen an Zweckverbände	276.235 €	278.997 €	281.787 €	284.605 €
525600 Erst. an verbundene Unternehmen., Bet., Sondervermögen	239.623 €	242.020 €	244.441 €	246.885 €
525900 Erstattungen an übrige Bereiche	19.321 €	19.514 €	19.710 €	19.908 €
526200 Hilfsstoffe	75.750 €	76.508 €	77.273 €	78.046 €
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	424.796 €	429.045 €	433.337 €	437.669 €

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
529200 Verbandsumlagen	1.793.413 €	1.811.348 €	1.829.461 €	1.847.756 €
529900 Andere sonst. Sach- u. Dienstleistungen	187.254 €	189.128 €	191.019 €	192.930 €
529901 Sonstige Sach- und Dienstleistungen 1	89.890 €	90.788 €	91.697 €	92.614 €
529902 Sonstige Sach- und Dienstleistungen 2	15.150 €	15.302 €	15.455 €	15.610 €
529903 Frei	8.585 €	8.671 €	8.758 €	8.846 €
529904 Frei	127.462 €	128.737 €	130.024 €	131.324 €
529905 Frei	11.393 €	11.507 €	11.622 €	11.738 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	9.643.412 €	9.737.554 €	9.833.128 €	9.929.554 €

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit einer Steigerung von 1 % in die Ergebnisplanung eingeflossen. Bei der Positionen Kto. 525400 Erstattung an Zweckverbände ist der bisher an den BAV zu zahlende Betrag - mit seinen großen Steigerungsraten - entfallen. Die Abfallentsorgung wurde auf den BAV übertragen. Des Weiteren sind bei dem Produkt 1.01.12 -Infrastrukturelles Immobilienmanagement-, Sachkonto 523140/Sanierungsmaßnahmen- ab 2019 jährlich 200.000 € beplant worden.

Die Sach- u. Dienstleistungen nehmen neben den Transferaufwendungen die größte Position im Haushalt der Stadt ein. Die Schwerpunkte dieser Aufwendungen liegen im Bereich der Energieversorgung, der Unterhaltung und Bewirtschaftung städtischen Vermögens, der Schülerbeförderung und den Kostenerstattungen gegenüber Dritten.

3.4 - Bilanzielle Abschreibungen

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
572100 AfA imm. VermG des AV	19.113 €	17.475 €	15.723 €	13.483 €
573100 AfA Aufb.,Betr. unb. Grdst.	49.674 €	49.674 €	48.889 €	47.321 €
573200 AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	1.572.953 €	1.547.754 €	1.514.711 €	1.432.401 €
574100 AfA Brücken und Tunnel	50.080 €	50.079 €	49.703 €	49.703 €
574300 AfA Entw. Abwasserbeseitigungs.	1.893.662 €	1.852.160 €	1.783.409 €	1.673.275 €
574400 AfA Straßen,Wege,Plätze	1.713.664 €	1.713.764 €	1.711.110 €	1.710.850 €
574500 AfA so. Bauten d. Infrastrukturv.	233.407 €	233.407 €	233.407 €	233.086 €
575100 AfA Maschinen	25.113 €	21.365 €	20.641 €	17.852 €
575200 AfA technische Anlagen	47.957 €	37.645 €	27.113 €	24.609 €
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	1.315 €	1.315 €	1.315 €	1.315 €
575400 AfA Fahrzeuge	264.139 €	260.757 €	251.446 €	241.094 €
576100 AfA BuG	178.235 €	169.362 €	160.804 €	148.131 €
576200 AfA GwG	0 €	0 €	0 €	0 €
578200 (AfA Forderungen)	0 €	0 €	0 €	0 €
579100 Sonstige AfA	182.850 €	182.850 €	182.850 €	182.850 €
Bilanzielle Abschreibungen	6.232.159 €	6.137.606 €	6.001.122 €	5.775.971 €

Die Prognose der bilanziellen Abschreibungen beruht einerseits auf einer Afa-Simulation der bereits heute bestehenden Anlagen sowie der Abschreibung für die derzeit in der Finanzplanung bis 2018 vorgesehenen Anlagen.

Durch Zuwendungen Dritter vorgenommene Investitionen (z.B. Investitions-, Sport-, Schul-/Bildungs-, Feuerschutzpauschale) führen nicht zu einer Afa-Belastung, wenn der Afa jeweils gleich hohe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüberstehen. Lediglich kredit- oder vermögenserlösfinanzierte Investitionen führen zu einer Nettobelastung durch Afa. Für die Jahre 2019 -2022 ist angenommen worden, dass die Investitionen vollständig durch Zuweisungen, Beiträge, Kostenbeteiligungen etc. gedeckt werden und keine zusätzlichen Aufwendungen durch bilanzielle Abschreibungen entstehen.

3.5 - Transferaufwendungen

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
531400 Zuweisungen an Zweckverbände	207.870 €	210.780 €	213.731 €	216.723 €
531600 Zuschüsse an verb. Unt., Bet., Sonderv.	60.840 €	61.692 €	62.556 €	63.432 €
531800 Zuschüsse an private Unternehmen	89.942 €	91.201 €	92.478 €	93.772 €
531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	5.498.100 €	5.575.075 €	5.653.128 €	5.732.271 €
533400 Jugendhilfe an Personen auß. Einr.	1.139.665 €	1.155.619 €	1.171.798 €	1.188.201 €
533500 Jugendhilfe an Personen inn. Einr.	854.295 €	866.256 €	875.917 €	885.688 €
533800 Leistungen nach dem AsylbLG	394.852 €	400.379 €	405.984 €	411.668 €
533810 Krankenhilfe nach dem AsylbLG	136.890 €	138.806 €	140.750 €	142.720 €
533900 Sonstige soziale Leistungen	162.240 €	164.511 €	166.814 €	169.150 €
534100 Gewerbesteuerumlage	1.151.400 €	1.191.700 €	1.233.500 €	1.276.600 €
534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einh.	1.118.500 €	1.157.650 €	1.198.200 €	1.240.100 €
537210 Kreisumlage	11.571.900 €	11.948.700 €	12.371.900 €	13.027.200 €
539400 Krankenhausumlage	261.004 €	264.658 €	268.363 €	272.120 €
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	793.770 €	1.012.575 €	380 €	385 €
Transferaufwendungen	23.441.268 €	24.239.602 €	23.855.499 €	24.720.030 €

Die Transferaufwendungen stellen eine der bedeutendsten Aufwandspostitionen dar. Hier ist von folgenden Steigerungen ausgegangen worden:

- Transfers für den Sozial- und Jugendbereich mit einer Steigerung von 1,4% gemäß der Mittelwertberechnung.
- Die Kreisumlage wurde nach der Berechnungstabelle der Stadt Radevormwald berücksichtigt.

Die Transferaufwendungen für die - Gewerbesteuerumlage/Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit - sind entsprechend dem jährlich beplanten Ertrag der Gewerbesteuer konkret berechnet und in der Fortschreibung berücksichtigt worden.

Bei den anderen sonstigen Transferaufwendungen ergibt sich ab dem Jahr 2021 keine Belastung aus der Abundanzumlage mehr.

3.6 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	56.522 €	57.087 €	57.660 €	58.237 €
541300 Reisekosten	7.377 €	7.454 €	7.532 €	7.611 €
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	29.038 €	29.328 €	29.622 €	29.918 €
541700 Personalnebenaufwand	10.605 €	10.711 €	10.818 €	10.926 €
541900 Andere sonst. Personal- u. Versorg.aufw.	7.070 €	7.141 €	7.212 €	7.284 €
542100 Miete/Pacht für unbew. Wirtschaftsgüter	79.200 €	79.596 €	80.791 €	81.599 €
542110 Mietnebenkosten	55.439 €	55.597 €	56.553 €	57.118 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.751 €	76.507 €	77.272 €	78.044 €
542200 Leasing	26.917 €	27.186 €	27.458 €	27.733 €
542300 Gebühren	505 €	510 €	515 €	520 €
542310 Bankgebühren	9.545 €	9.641 €	9.738 €	9.836 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	123.069 €	124.300 €	125.542 €	126.798 €
542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätigk.	103.020 €	104.050 €	105.090 €	106.140 €
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	309.727 €	312.824 €	315.953 €	319.111 €
542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	24.442 €	24.687 €	24.933 €	25.183 €
542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	505 €	510 €	515 €	520 €
542903 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €
542904 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €
543100 Büromaterial	27.989 €	28.270 €	28.554 €	28.840 €
543110 Verbrauchsmaterial	77.763 €	78.544 €	79.332 €	80.128 €
543210 Kopierkosten	3.678 €	3.716 €	3.754 €	3.792 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	31.939 €	32.260 €	32.583 €	32.910 €
543400 Porto	50.147 €	50.649 €	51.155 €	51.666 €
543500 Telefon	57.188 €	57.759 €	58.334 €	58.915 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	10.675 €	10.781 €	10.887 €	10.995 €
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	4.838 €	4.886 €	4.935 €	4.984 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	253.195 €	255.573 €	257.970 €	259.397 €
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1	4.202 €	4.244 €	4.286 €	4.328 €
544100 Versicherungsbeträge	20.200 €	20.402 €	20.606 €	20.812 €
544110 Haftpflichtversicherung	58.277 €	58.860 €	59.449 €	60.044 €
544120 Unfallversicherung	199.093 €	201.085 €	203.096 €	205.126 €
544130 Gebäudeversicherung	69.338 €	70.030 €	70.729 €	71.436 €

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
544140 Eigenschadenversicherung	16.665 €	16.832 €	17.000 €	17.170 €
544150 Elektronikversicherung	5.566 €	5.622 €	5.679 €	5.736 €
544200 Kfz-Versicherung	42.432 €	42.856 €	43.282 €	43.714 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	27.070 €	27.342 €	27.616 €	27.893 €
544400 Wertmind., Abgänge Gegenstände UV	7.846 €	7.924 €	8.003 €	8.083 €
547100 Grundsteuer	24.695 €	24.942 €	25.191 €	25.442 €
547200 Kraftfahrzeugsteuer	4.570 €	4.616 €	4.663 €	4.710 €
549100 Verfügungsmittel	2.081 €	2.102 €	2.123 €	2.144 €
549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	10.100 €	10.201 €	10.303 €	10.406 €
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.723 €	43.150 €	43.581 €	44.017 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.971.002 €	1.989.775 €	2.010.315 €	2.029.266 €

Zu den wesentlichsten Positionen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Aufwandsentschädigungen Ratsmitglieder), die anderen sonstigen Geschäftsaufwendungen (u.a. Beschaffungskosten für Pässe, Ausweise, Geschäftsaufwendungen der Schulen). Die Plandatenforschreibung berücksichtigt eine Steigerungsrate von 1%.

4. Ergebnisentwicklung einschließlich des Finanzergebnisses

Erträge und Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	191.861 €	-376.261 €	-1.439.291 €	-1.871.592 €
Finanzerträge	-2.293 €	-2.316 €	-2.339 €	-2.362 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.702.556 €	1.644.632 €	1.631.778 €	1.588.994 €
Finanzergebnis	1.700.263 €	1.642.316 €	1.629.439 €	1.586.632 €
Ordentliches Jahresergebnis	1.892.124 €	1.266.055 €	190.148 €	-284.960 €
Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	1.892.124 €	1.266.055 €	190.148 €	-284.960 €
Jahresergebnis	1.892.124 €	1.266.055 €	190.148 €	-284.960 €

Die Datenfortschreibung laut obiger Darstellung positive Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit erwarten, d.h. die ordentlichen Erträge übersteigen voraussichtlich die ordentlichen Aufwendungen.

4.1 - Finanzergebnis

Erträge und Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
461800 Zinsen von Kreditinstituten	-2.020 €	-2.040 €	-2.060 €	-2.080 €
461900 Zinsen vom sonstigen inl. Bereich	-273 €	-276 €	-279 €	-282 €
Finanzerträge	-2.293 €	-2.316 €	-2.339 €	-2.362 €
551800 Zinsen Kred.	995.000 €	930.000 €	910.000 €	860.000 €
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	707.000 €	714.070 €	721.210 €	728.420 €

559500 Kreditbeschaffungskosten	556 €	562 €	568 €	574 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.702.556 €	1.644.632 €	1.631.778 €	1.588.994 €
Finanzergebnis	1.700.263 €	1.642.316 €	1.629.439 €	1.586.632 €

Der Haushaltsausgleich bezieht im Neuen Kommunalen Finanzmanagement allerdings auch das Finanzergebnis mit ein. Dieses wird maßgeblich geprägt durch Zinsaufwendungen für Investitionskredite und für Kredite zur Liquiditätssicherung. Im Bereich der Investitionskredite ist mit einer kontinuierlichen Entschuldung zu rechnen. Die ordentlichen Tilgungsleistungen liegen bereits seit mehreren Jahren über der Kreditaufnahme, so dass keine Netto-Neuverschuldung eingetreten ist. Diese Entwicklung zeichnet sich auch in den Jahren bis 2022 ab. Infolge dieser kontinuierlichen Entschuldung stellen sich die Zinsaufwendungen stark rückläufig dar. Bei den geplanten Zinsaufwendungen für Investitionskredite sind ab dem Jahr 2019ff keine Kreditneuaufnahmen berücksichtigt worden. Die Investitionen in den Jahren 2019 bis 2022 sollen nur in Höhe der investiven Einzahlungen geplant und durchgeführt werden.

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen für die Kredite zur Liquiditätssicherung ist jedoch gegenläufig. In diesem Bereich führen die Liquiditätskredite zu einem moderaten Anstieg des Zinsaufwandes bis zum Erreichen eines Haushaltsausgleiches im Jahr 2022. Der Ansatz Zinsen für die Liquiditätskredite ist in den Jahren 2019 bis 2022 unter Berücksichtigung der seit mehreren Jahren andauernden Entwicklung mit einer Verzinsung von rd. 1,9% bis 2,2% berücksichtigt worden. Die Finanzerträge (vornehmlich Zinsen aus Tagesgeldanlagen) werden aufgrund der Haushaltsentwicklung ab 2019ff mit moderaten Steigerungen berücksichtigt.

5. Anhang

Anlage 1 Ermittlung der Wachstumsraten gemäß Erlass des Innenministeriums

Anlage 2 Entwicklung des Eigenkapitals

Anlage 3 Finanzplan und Entwicklung der Liquidität 2015 - 2022

Anlage 1- Ermittlung der Wachstumsraten gemäß Erlass des Innenministeriums

Haushaltssicherung 10 Jahre (2012 - 2022)

15.07.2014

Ergebnisse der Haushaltsrechnungen

Jahr	2004 €	2005 €	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	vorl. 2013 €
Gemeindeanteil an der EKSt	6.873.632	6.757.880	7.571.725	8.849.715	9.668.698	8.912.156	8.576.684	9.203.093	9.714.534	10.140.236
Gemeindeanteil an der Ust	903.568	920.338	972.610	1.077.073	1.113.083	1.136.902	1.156.495	1.220.675	1.255.781	1.270.028
Gewerbesteuer	11.121.943	9.696.660	15.963.740	15.020.978	14.516.380	10.440.500	10.587.314	13.323.197	15.431.791	12.532.583
Grundsteuer A	59.047	58.543	59.605	56.587	57.849	55.292	56.662	63.253	60.841	62.229
Grundsteuer B	2.737.107	2.842.732	2.897.209	2.967.954	3.020.259	3.016.561	3.067.406	3.299.125	3.320.877	3.259.447
Grundsteuer insgesamt	2.796.154	2.901.275	2.956.814	3.024.541	3.078.108	3.071.853	3.124.068	3.362.378	3.381.718	3.321.676
S. Steuern/ähnl. Einzahlungen	182.963	200.246	188.184	196.326	237.136	237.560	232.922	221.688	245.058	267.244
Schlüsselzuweisungen	2.618.422	1.197.368	1.756.430	1.439.425	592.777	0	791.922	2.507.902	2.008.415	0
Kreisumlage	7.709.912	8.005.575	8.306.525	10.012.388	9.914.920	9.906.315	9.836.103	10.315.469	10.621.061	11.525.532
Sozialtransferaufwendungen	6.740.355	5.608.907	5.523.029	4.803.860	5.161.353	5.176.306	5.444.320	5.523.967	5.592.381	6.210.597
Personalaufwendungen	9.179.546	9.282.927	9.212.459	9.425.849	9.549.706	10.005.616	10.109.683	10.331.844	10.468.321	10.951.613
Sach- und Dienstleistungen	6.325.390	6.511.386	7.426.050	8.080.974	8.899.380	8.954.970	9.683.951	10.852.804	9.982.178	9.662.499

Berechnung Mittelwert

Gemeindeanteil an der EKSt	6.873.632	6.757.880	7.571.725	8.849.715	9.668.698	8.912.156	8.576.684	9.203.093	9.714.534	10.140.236
						Summe	Summe/5			
(hohe Werte) M1=	9.668.698	8.912.156	9.203.093	9.714.534	10.140.236	47.638.717	9.527.743			
M2=	6.873.632	6.757.880	7.571.725	8.576.684	8.849.715	38.629.636	7.725.927			
							2,356515626			
						Wachstumsrate=	2,36%			
Gemeindeanteil an der Ust	903.568	920.338	972.610	1.077.073	1.113.083	1.136.902	1.156.495	1.220.675	1.255.781	1.270.028
						Summe	Summe/5			
M1=	1.136.902	1.156.495	1.220.675	1.255.781	1.270.028	6.039.881	1.207.976			
M2=	903.568	920.338	972.610	1.077.073	1.113.083	4.986.672	997.334			
							2,151887964			
						Wachstumsrate=	2,15%			
Gewerbesteuer	11.121.943	9.696.660	15.963.740	15.020.978	14.516.380	10.440.500	10.587.314	13.323.197	15.431.791	12.532.583
						Summe	Summe/5			
M1=	15.963.740	15.020.978	14.516.380	13.323.197	15.431.791	74.256.086	14.851.217			
M2=	11.121.943	9.696.660	10.440.500	10.587.314	12.532.583	54.379.000	10.875.800			
							3,522184155			
						Wachstumsrate=	3,50%			
Summe Grundsteuer	2.796.154	2.901.275	2.956.814	3.024.541	3.078.108	3.071.853	3.124.068	3.362.378	3.381.718	3.321.676
						Summe	Summe/5			
M1=	3.078.108	3.124.068	3.362.378	3.381.718	3.321.676	16.267.948	3.253.590			
M2=	2.796.154	2.901.275	2.956.814	3.024.541	3.071.853	14.750.637	2.950.127			
							1,093833795			

Wachstumsrate= **1,10%**

S. Steuern/ä hn l. Einzahlungen	182.963	200.246	188.184	196.326	237.136	237.560	232.922	221.688	245.058	267.244
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Summe Summe/5

M1=	237.136	237.560	232.922	245.058	267.244	1.219.920	243.984
M2=	182.963	200.246	188.184	196.326	221.688	989.407	197.881
							2,354340334

Wachstumsrate= **2,32%**

Schlüsselzuweisungen	2.618.422	1.197.368	1.756.430	1.439.425	592.777	0	791.922	2.507.902	2.008.415	0
-----------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	---------	---	---------	-----------	-----------	---

Summe Summe/5

M1=	2.618.422	1.756.430	1.439.425	2.507.902	2.008.415	10.330.594	2.066.119
M2=	1.197.368	592.777	0	791.922	0	2.582.067	516.413
							16,65582267

Wachstumsrate= **16,70%**

Kreisumlage	7.709.912	8.005.575	8.306.525	10.012.388	9.914.920	9.906.315	9.836.103	10.315.469	10.621.061	11.525.532
--------------------	-----------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	------------	------------	------------

Summe Summe/5

M1=	10.012.388	9.914.920	10.315.469	10.621.061	11.525.532	52.389.370	10.477.874
M2=	7.709.912	8.005.575	8.306.525	9.906.315	9.836.103	43.764.430	8.752.886
							2,018800055

Wachstumsrate= **2,00%**

Sozialtransferaufwendungen	6.740.355	5.608.907	5.523.029	4.803.860	5.161.353	5.176.306	5.444.320	5.523.967	5.592.381	6.210.597
-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Summe Summe/5

M1=	6.740.355	5.608.907	5.523.967	5.592.381	6.210.597	29.676.207	5.935.241
M2=	5.523.029	4.803.860	5.161.353	5.176.306	5.444.320	26.108.868	5.221.774
							1,433179455

Wachstumsrate= **1,40%**

Personalaufwendungen	9.179.546	9.282.927	9.212.459	9.425.849	9.549.706	10.005.616	10.109.683	10.331.844	10.468.321	10.951.613
-----------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------	------------	------------	------------	------------

Summe Summe/5

M1=	10.005.616	10.109.683	10.331.844	10.468.321	10.951.613	51.867.077	10.373.415
M2=	9.179.546	9.282.927	9.212.459	9.425.849	9.549.706	46.650.487	9.330.097
							1,184750645

Wachstumsrate= **1,16%**

Sach- und Dienstleistungen	6.325.390	6.511.386	7.426.050	8.080.974	8.899.380	8.954.970	9.683.951	10.852.804	9.982.178	9.662.499
-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------

Summe Summe/5

M1=	8.954.970	9.683.951	10.852.804	9.982.178	9.662.499	49.136.402	9.827.280
M2=	6.325.390	6.511.386	7.426.050	8.080.974	8.899.380	37.243.180	7.448.636
							3,127135583

Wachstumsrate= **3,10%**

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich	Genehmigung erforderlich ?	Sicherung § 76 I Nr. 1 Go NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung § 76 I Nr. 2 Go NW 1/20 allg. Rücklage
2010	1.1 Allgemeine Rücklage	53.462.764,42 €	- 3.916.466,21 €	- 3.916.466,21 €	49.546.298,21 €	Nein	Ja	12.386.574,55 € Nein	2.477.314,91 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	53.462.764,42 €		- 3.916.466,21 €	49.546.298,21 €				
2011	1.1 Allgemeine Rücklage	49.546.298,21 €	- 1.494.580,53 €	- 1.494.580,53 €	48.051.717,68 €	Nein	Ja	12.012.929,42 € Nein	2.402.585,88 € Nein
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	49.546.298,21 €		- 1.494.580,53 €	48.051.717,68 €				
2012	1.1 Allgemeine Rücklage	48.051.717,68 €	- 3.236.684,47 €	- 3.236.684,47 €	44.815.033,21 €	Nein	Ja	11.203.758,30 € Nein	2.240.751,66 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	48.051.717,68 €		- 3.236.684,47 €	44.815.033,21 €				
2013	1.1 Allgemeine Rücklage	44.815.033,21 €	- 5.183.899,76 €	- 5.183.899,76 €	39.631.133,45 €	Nein	Ja	9.907.783,36 € Nein	1.981.556,67 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	44.815.033,21 €	vorläufig	- 5.183.899,76 €	39.631.133,45 €				
2014	1.1 Allgemeine Rücklage	39.631.133,45 €	- 7.498.120,00 €	- 7.498.120,00 €	32.133.013,45 €	Nein	Ja	8.033.253,36 € Nein	1.606.650,67 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	39.631.133,45 €	voraussichtlich	- 7.498.120,00 €	32.133.013,45 €				
2015	1.1 Allgemeine Rücklage	32.133.013,45 €	- 5.474.012,00 €	- 5.474.012,00 €	26.659.001,45 €	Nein	Ja	6.664.750,36 € Nein	1.332.950,07 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	32.133.013,45 €	voraussichtlich	- 5.474.012,00 €	26.659.001,45 €				
2016	1.1 Allgemeine Rücklage	26.659.001,45 €	- 4.060.795,00 €	- 4.060.795,00 €	22.598.206,45 €	Nein	Ja	5.649.551,61 € Nein	1.129.910,32 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	26.659.001,45 €	voraussichtlich	- 4.060.795,00 €	22.598.206,45 €				
2017	1.1 Allgemeine Rücklage	22.598.206,45 €	- 2.731.945,00 €	- 2.731.945,00 €	19.866.261,45 €	Nein	Ja	4.966.565,36 € Nein	993.313,07 € Ja
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	22.598.206,45 €	voraussichtlich	- 2.731.945,00 €	19.866.261,45 €				
2018	Eigenkapital	19.866.261,45 €	-2.021.693,00 €	-2.021.693,00 €	17.844.568,45 €				
2019	Eigenkapital	17.844.568,45 €	-1.892.124,00 €	-1.892.124,00 €	15.952.444,45 €				
2020	Eigenkapital	15.952.444,45 €	-1.266.055,00 €	-1.266.055,00 €	14.686.389,45 €				
2021	Eigenkapital	14.686.389,45 €	-190.148,00 €	-190.148,00 €	14.496.241,45 €				
2022	Eigenkapital	14.496.241,45 €	284.960,00 €	284.960,00 €	14.781.201,45 €				

Anlage 3 - Erläuterung HSK

Finanzplan und Entwicklung der Liquiden Mittel

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	2.398.162 €	1.084.658 €	528.927 €	-655.977 €	-1.763.310 €	-2.409.459 €	-3.430.164 €	-3.929.630 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.247.393 €	1.804.153 €	1.644.323 €	418.570 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.645.555 €	2.888.811 €	2.173.250 €	-237.407 €	-1.763.310 €	-2.409.459 €	-3.430.164 €	-3.929.630 €
Aufnahme Kredite für Investitionen lt. Hplan	-2.247.393 €	-1.804.153 €	-1.644.323 €	-418.570 €	-1.180 €	-760 €	-260 €	0 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	2.153.400 €	2.103.450 €	2.113.500 €	2.138.560 €	2.025.620 €	2.026.690 €	2.054.770 €	2.068.850 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit I.t Hplan	-95.613 €	297.717 €	467.537 €	1.718.440 €	2.024.440 €	2.025.930 €	2.054.510 €	2.068.850 €
Ermächtigungsübertragung Ergebnisplan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ermächtigungsübertragungen Investitionen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufnahme Kredite für Ermächtigungsübertragung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo Investitionsabwicklung VJ	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Liquide Mittel	4.549.942 €	3.186.528 €	2.640.787 €	1.481.033 €	261.130 €	-383.529 €	-1.375.654 €	-1.860.780 €

Liquide Mittel (Kassenkredite ./ Best. Konten per 31.12.13)

	21.250.000 €	25.799.942 €	28.986.470 €	31.627.257 €	33.108.290 €	33.369.420 €	32.985.891 €	31.610.237 €	29.749.457 €
angenommener Zinssatz f. Kassenkredite	2,05%	1,89%	1,88%	1,83%	1,85%	1,90%	1,99%	2,12%	
jährl. Zinsen f. Kassenkredite	528.899 €	547.844 €	594.592 €	605.882 €	617.334 €	625.083 €	629.044 €	630.688 €	

Stellenplan 2015

**Stellenplan Teil A:
Beamte**

Laufbahngruppen/Amtsbezeichnungen und Besoldungsgruppen			Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014
<u>Wahlbeamte</u>	Bürgermeister	B 4	1,00	1,00	1,00
	Beigeordneter	A 16	0,00	0,00	0,00
	Beigeordnete	A 15	2,00	2,00	1,00
Höherer Dienst	Baudirektor	A 15	1,00 *1	1,00 *1	1,00
	Oberbaurat	A 14	0,00	0,00	0,00
	Oberverwaltungsrat	A 14	1,00	1,00	1,00
	Verwaltungsrat	A 13	2,75 *2	2,75 *2	2,00
<u>Gehobener Dienst</u>	Oberamtsrat	A 13	2,00 *4	2,00 *4	1,00
	Amtsrat	A 12	1,00 *2	1,00 *2	2,75
	Amtmann	A 11	3,15	4,11	2,30
	Oberinspektor	A 10	2,23	2,27	3,08
	Inspektor	A 9	0,00	0,00	0,00
<u>Mittlerer Dienst</u>	Amtsinspektor	A 9	4,00 *3	4,00 *3	4,00
	Hauptsekretär	A 8	0,75	0,75	0,00
	Obersekretär	A 7	1,50	1,50	2,25
			22,38	23,38	21,38

Erläuterungen:

- * 1: Stelle nur bis zur Besetzung der techn. Beigeordnetenstelle eingerichtet
 * 2: davon 1 Stelle kw = künftig wegfallend ab 04/2015 (Altersteilzeit)

- * 3: davon 1 Stelle einschl. Amtszulage nach FN 3 zur Bes.Gr. A 9
 * 4: davon 1 Stelle kw = künftig wegfallend ab 06/2017 (Altersteilzeit)

**Stellenplan Teil B:
Beschäftigte**

Entgelt-Gruppe TVöD	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014
13	2,00	2,00	2,00
12	2,88	2,88	2,88
11	10,65 *2	10,65 *2	9,08
10	6,51	5,86	6,86
9	20,25	19,74	18,74
8	18,71 *6	18,47	19,42
7	0,00	0,00	0,00
6	21,73	23,24	24,02
5	31,41	30,66	28,94
4	10,00	10,53 *1	9,53
3	0,00	0,00	2,00
1	0,38	0,38	0,38
S14	4,00	4,00	3,00
S13	0,00	0,00	0,00
S12Ü	0,50	2,00	1,00
S11	5,50 *6	3,50	4,77
S10	2,00	2,00	2,00
S6	8,78	8,54	6,51
S4	1,72	1,77	2,52
	147,02 *4/5	146,22 *3	143,65

*1 davon 0,53 Stellen kw = künftig wegfallend

*2: davon 1,0 Stelle befristet bis 12/2015

*3: davon 2,0 Stellen kw aus der Aufgabenkritik (1,5 Stellen Finanzen, 0,5 Stellen Soziales)

*4: davon 1,25 Stellen kw aus der Aufgabenkritik (1,0 Stellen Finanzen, 0,25 Stellen Archiv)

*5 davon 0,75 Stellen kw = künftig wegfallend (Änderung der Abfallentsorgung)

*6: davon 1,0 Stelle befristet bis 12/2016

**Stellenplan Teil C:
Feuer- und Rettungswache**

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014
Brandoberinspektor A 10	1	1	0
Hauptbrandmeister A 9 m.D.	1	1	2
Oberbrandmeister A 8	3 ^{*2}	4 ^{*1}	3
Brandmeister A 7	0	0	0
	5	6	5

*1: davon 2 Stellen kw = künftig wegfallend

*2: davon 1 Stellen kw = künftig wegfallend nach Altersteilzeit

**Stellenübersicht:
Beamte**

Produktbereich	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst		
	B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7
1.01 Innere Verwaltung	1,00	0,00	2,00	0,64	0,40	0,75	1,00	1,00	0,75	1,23	0,00	0,90	0,00	0,50
1.02 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	1,00	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	1,00
1.03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.04 Kultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.05 Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,75	0,00
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,04	0,00	0,00	0,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.08 Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.10 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,12	0,00	0,65	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00
1.11 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,12	0,00	0,10	0,00	0,00	0,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.13 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.14 Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	2,75	2,00	1,00	3,15	2,23	0,00	4,00	0,75	1,50

**Stellenübersicht:
Beschäftigte**

Produktbereich	TVöD											TV-SuE						
	13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	1	S14	S13	S12Ü	S11	S10	S6	S4
1.01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	4,05	3,00	5,41	11,21	9,00	11,65	9,00	0,00	0,00							
1.02 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,20	0,00	4,92	1,10	0,78	5,28	0,00	0,00	0,00							
1.03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,65	0,00	0,31	5,82	6,15	0,00	0,00	0,00				0,10			
1.04 Kultur	0,00	0,00	0,00	0,86	0,00	0,78	1,50	3,66	0,00	0,00	0,00							
1.05 Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	2,85	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00				1,00			
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	1,00	0,00	0,00	4,77	0,82	0,50	0,61	0,00	0,00	0,38	4,00	0,00	0,50	4,40	2,00	8,78	1,72
1.08 Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,76	1,00	0,00	0,00							
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,84	1,75	0,00	0,51	0,04	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00							
1.10 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	2,25	0,05	1,69	1,33	1,09	0,65	0,00	0,00	0,00							
1.11 Ver- und Entsorgung	0,78	0,00	0,85	0,85	1,56	0,00	2,61	0,95	0,00	0,00	0,00							
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,07	0,00	0,55	0,05	1,29	0,27	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00							
1.13 Natur- und Landschaftspflege	0,10	0,00	0,05	0,05	0,10	0,00	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00							
1.14 Umweltschutz	0,05	0,04	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00							
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	2,00	2,88	10,65	6,51	20,25	18,71	21,73	31,41	10,00	0,00	0,38	4,00	0,00	0,50	5,50	2,00	8,78	1,72

Stellenübersicht

Dienstkräfte in der Ausbildung

Bezeichnung	Vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014
Brandmeisteranwärter	0	0
Verwaltungsfachangestellte	6	6
	6	6

Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen
aus Verpflichtungsermächtigungen liegen nicht vor

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013 T€ 1	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 T€ 2	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 T€ 3
Investitionskredite von Kreditinstituten	31.874	31.542	31.649
Kassenkredite von Kreditinstituten	26.250	21.750	25.800
gesamt	58.124	53.292	57.449

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A. Geldleistungen

Nr	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2013	Erläuterungen
		2015	2014		
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1.	CDU	1.536,00	1.620,00	1.620,00	15 Mitglieder
2.	SPD	4.392,00	4.476,00	4.476,00	9 Mitglieder
3.	UWG	612,00	780,00	780,00	4 Mitglieder
4.	GRÜNE	528,00			3 Mitglieder
5.	AL	528,00	528,00	528,00	3 Mitglieder
6.	FDP	444,00	780,00	780,00	2 Mitglieder
7.	proNRW	444,00	444,00	349,03	2 Mitglieder
8.	Fraktionslose	444,00	222,00	261,47	2 Mitglieder
gesamt:		8.928,00	8.850,00	8.794,50	40 Mitglieder

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Für alle Fraktionen des Stadtrates

Zweckbestimmung	Geldwert		Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 EUR	Vorjahr 2014 EUR	
1	2	3	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	12.000	12.000	zu 3.1: jew. 200 € für CDU, FDP, UWG, AL und proNRW / Monat
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen im Sitzungssaal u. Küche anteilig	11.100	11.100	zu 3.2.: jew. 185 € für CDU, FDP, UWG, AL und proNRW / Monat
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	1.925	1.925	zu 4.1: zu 4.2: Papier, Bürobedarf, Kopierer jew. 385 € für CDU, FDP, UWG, AL und proNRW
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	6.700	6.700	zu 5.1: Nebenkosten Burgstraße: 1.340 € für CDU, FDP, UWG, AL und proNRW / Jahr
	2.400	2.400	zu 5. 3: Telefon, Telefax, Datenübertragung CDU: 600 € / FDP, UWG, AL und proNRW jew. 450 € / Jahr
6. Sonstiges			

Beteiligungsbericht nach § 117 Abs. 2 GO NW

Für die Beteiligungen der Gemeinden an Gesellschaften des privaten Rechts sieht die neue Gemeindeordnung vom 14.07.1994 (GV.NRW, S. 666; zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2011 (GV.NRW, S. 685) eine Unterrichtung der Öffentlichkeit vor.

1. Beteiligungsbericht

Im Beteiligungsbericht nach § 117 Abs. 2 GO NW berichtet die Gemeinde über alle Beteiligten an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Der Bericht dient der Information der Ratsmitglieder und Einwohner der Gemeinde über:

- die Erfüllung des öffentlichen Zweckes
- die Beteiligungsverhältnisse und
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

2. Lagebericht

Gemäß § 117 Abs. 2 Satz 2 GO NW ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit vorzunehmen.

Neben dem Beteiligungsbericht sind der Lagebericht sowie der Jahresabschluss bekanntzugeben.

Bericht über Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts

Beteiligung an	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Beteiligungsverhältnisse	Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH	Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie persönliche Haftung und Geschäftsführung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald mbH & Co. KG	90% Stammkapital = 22.500 € Stadt Radevormwald 10% Stammkapital = 2.500 € Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführer - Gesellschafterversammlung
Bäder Radevormwald GmbH	Betrieb eines Freizeitcenters.	100% Stammkapital = 30.000 €;	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführer - Aufsichtsrat - Gesellschafterversammlung

HANDELSBILANZ

WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH
Radevormwald

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.250,00	1.210,73	nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	<u>12.500,00-</u>	<u>12.500,00-</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>23,10</u>	<u>14,72</u>	eingefordertes Kapital	12.500,00	12.500,00
	1.273,10	1.225,45	II. Verlustvortrag	1.732,08-	1.710,44-
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.594,82	11.664,11	B. Rückstellungen		
			sonstige Rückstellungen	2.100,00	2.100,00
	<u>12.867,92</u>	<u>12.889,56</u>		<u>12.867,92</u>	<u>12.889,56</u>

Bäder Radevormwald GmbH, Radevormwald

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	147,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	7.238.961,57		7.384.565,57
2. technische Anlagen und Maschinen	484.165,00		560.300,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	329.658,00		365.140,00
	<u>8.052.784,57</u>		<u>8.310.005,57</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.984.025,54		2.984.025,54
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		349.998,00
	<u>2.984.025,54</u>		<u>3.334.023,54</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		14.269,87	11.780,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.289,39		52.309,10
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	491.333,78		444.022,58
3. sonstige Vermögensgegenstände	138.998,43		301.704,65
	<u>693.621,60</u>		<u>798.036,33</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		653.487,37	90.358,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten		33.435,85	32.393,39
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	245.159,03
	<u>12.431.624,80</u>		<u>12.821.903,04</u>

PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage		6.557.456,99	2.326.632,79
III. Verlustvortrag		-2.601.791,82	-2.056.981,06
IV. Jahresfehlbetrag		-391.809,75	-544.810,76
nicht gedeckter Fehlbetrag		0,00	245.159,03
buchmäßiges Eigenkapital		<u>3.593.855,42</u>	<u>0,00</u>
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	115.719,47		0,00
2. sonstige Rückstellungen	117.160,00		144.916,00
		<u>232.879,47</u>	<u>144.916,00</u>
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.245.000,00		11.433.440,37
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 204.299,00 (EUR 7.947.920,30)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.297,31		107.823,68
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 75.297,31 (EUR 107.823,68)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	250.636,04		1.101.113,25
- davon aus Steuern EUR 72.348,77 (EUR 168.691,52)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 133.669,83 (EUR 698.790,33)			
		<u>8.570.933,35</u>	<u>12.642.377,30</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		33.956,56	34.609,74
		<u>12.431.624,80</u>	<u>12.821.903,04</u>